11.

L. lat.
1003 b

Bröder

Ladenpreis = 36 kr.
Einband = 10 "
Summe = 46 kr.

Ad Petsch
1840

<36621795840016
S
<36621795840016
Bayer. Staatsbibliothek

Kleine lateinische Grammatik

mit

leichten Lectionen für Anfänger

von

Christian Gottlob Bröder,

Superintendent und Pastor zu Beuchte und Weddingen im Fürstenthum Hildesheim,

aufs neue durchgesehen und verbessert

von

D. Ludwig Ramshorn,

erstem Professor am Gymnasium in Altenburg.

Sieben und zwanzigste
verbesserte und vermehrte Original-Auflage.

Mit Königl. Sächsischen und Königl. Bayer'schen allergnädigsten Freyheiten.

Leipzig, 1836
bey Friedrich Christian Wilhelm Vogel.

(Ladenpreis 8 Gr. oder 36 Xr. Rheinisch.)

G. n. 3079

☞ Ob ich gleich die rechtmäßigen Ausgaben der praktischen lateinischen Grammatik, der kleinen latein. Grammatik und des dazu gehörigen Wörterbuches von Chr. G. Bröder, durch meine Namens-Chiffre und das untenstehende fac simile meiner Handschrift, vor jedem Nachdrucke dieser Werke kennbar zu machen glaubte, so blieb dieser Zweck doch unerreicht; indem ein bis jetzt noch verkappter Nachdrucker im Würtembergischen die Schändlichkeit begangen hat, mir diese drey Werke unter meiner Firma, nebst den vorgedruckten Privilegien nachzudrucken, meine Handschrift nachzumachen, und mit Beyhülfe einiger nicht minder ehrloser Handlungen für denselben Preis als Original-Ausgaben zu verkaufen, und dessen würdiger Zunftgenosse, der berüchtigte A. F. Macklot in Stuttgart, die Unverschämtheit hatte, seinen Nachdruck der kleinen lateinischen Grammatik schon 1825 als 22ste verbesserte und vermehrte Auflage zu verbreiten, obgleich von der Original-Ausgabe jetzt erst diese 22ste verb. Auflage erschienen ist.

Da ich es für Pflicht halte, das Publikum und besonders die resp. Herrn Vorsteher von Schulen, auf diese Betrügereyen aufmerksam zu machen, so habe ich, um jene fehlerhaften Nachdrücke, vor meinen correcten und vollständigen Original-Ausgaben genannter Bücher noch kennbarer zu machen, diesen noch ein Verzeichniß von empfehlungswerthen Büchern meines Verlags beygefügt, was jene Piraten aus begreiflichen Gründen, wohl nicht mit nachdrucken werden.

Uebrigens bemerke ich, daß die Preise gedachter Bücher so niedrig gestellt sind, daß solche selbst im Nachdrucke nicht billiger, im Gegentheil eher theurer zu stehen kommen, und bin gerne erbötig, für Schulen, die sich mit Verschreibungen in Partieen an mich directe wenden wollen, gegen baare Zahlung solche Vortheile zu gewähren, als es die ohnedieß schon sehr billigen Preise nur immer gestatten wollen.

Leipzig, im August 1828.

(sonst S. L. Crusius.)

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede
zur zwanzigsten Auflage.

Bey dem gegenwärtigen Stande der lateinischen Sprachwissenschaft schien es nothwendig, auch in dieser für den ersten Unterricht bestimmten Grammatik einige veraltete Erklärungsweisen lateinischer Constructionen mit zweckmäßigern und richtigern zu vertauschen. Man hat jetzt allgemein einsehen lernen, daß die Verschiedenheit deutscher und lateinischer Constructionen in der natürlichen Divergenz beyder Sprachen ihren Grund habe, und daß der Lateiner, z. B. bey dem Accusativo cum Infinitivo, eben so wenig an eine dem deutschen Ausdruck entsprechende Auflösung durch quod mit einem Verbo finito dachte, als bey dem Gebrauch der Participien, die der Deutsche durch ganze Sätze auszudrücken pflegt. Diese Erklärungsweisen sind daher in dieser neuen Auflage mit Recht aufgegeben worden, wodurch freilich eine Abweichung der Seitenzahlen von denen der frühern Ausgaben unvermeidlich wurde. Uebrigens ist der Text dieses Buchs genau durchgesehen, und jeder etwa noch rückständige Fehler verbessert worden.

In den Vorreden der frühern Ausgaben suchte der selige Verfasser die Herausgabe dieses Schulbuchs zu rechtfertigen und führte die Quellen an, aus welchen er die am Ende beygefügten Lectionen für Anfänger genommen hatte: die Naturgeschichte nämlich aus der Reichardschen Uebersetzung des Wolkeschen Commentars zu den Basedowschen Elementarkupfern, und aus dem Schützischen oder Hallischen Elementarwerk mit Berichtigungen aus der Blumenbachschen Naturgeschichte; die Gespräche aus Corder, Kromayer und Erasmus; die Erzählungen aus der Uebersetzung des Campeschen

peschen

peschen Sittenbüchleins und aus der lateinischen Zeitung (Ephemerides Lipsicae) von Reichard; die Fabeln aus Camerarius, Abstemius und Desbillons. Zugleich empfiehlt er bey dem Gebrauch dieser Grammatik: C. G. Bröder's Wörterbuch zu seiner kleinen lateinischen Grammatik für Anfänger; ferner, als weitere Ausführung dieser Grammatik: C. G. Bröder's elementarisches Lesebuch der lateinischen Sprache für die untern Classen, die anfängliche Erlernung dieser Sprache so leicht als möglich zu machen; und als erstes Uebungsbuch zum Uebersetzen ins Lateinische: Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die ersten Anfänger, in einer Uebersetzung des Bröderischen elementarischen Lesebuchs für die untern Classen, von Andreas Wilhelm Hagemann; endlich auch als Commentar des zwanzigsten Capitels dieser Grammatik: die entdeckte Rangordnung der lateinischen Wörter, durch eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht und bewiesen, mit erläuternden Anmerkungen; eine neue Ciceronianische Chrestomathie von C. G. Bröder, 2 Theile. Leipzig, bey F. Ch. W. Vogel. 12 gr. Da diese Bücher hinlänglich bekannt sind und ihre Brauchbarkeit längst entschieden ist, so wurde hier der Zweck jener langen Vorreden durch eine kurze Wiederholung ihres Inhalts völlig erreicht.

L. Ramshorn.

In der vorliegenden ein und zwanzigsten Auflage sind einige neuerlich bekannt gewordene Regeln am gehörigen Orte eingetragen, andre berichtigt, der deutsche und lateinische Ausdruck an vielen Stellen verbessert und eine Menge Druckfehler getilgt worden, so daß dieses Buch in seiner gegenwärtigen Gestalt sich vor ähnlichen nicht nur durch seine Brauchbarkeit, sondern auch durch Richtigkeit und Vollständigkeit auszeichnet.

Altenburg im November 1826.

L. Ramshorn.

Vor-

Königlich Bayer'sches allergnädigstes

PRIVILEGIUM.

Wir Maximilian Joseph, von Gottes Gnaden König von Bayern ꝛc. Bekennen öffentlich mit diesem Briefe und thun kund Jedermann, daß Wir auf alleruntertḧänigstes Bitten des Buchhändlers Siegfried Lebrecht Crusius in Leipzig Uns allergnädigst bewogen gefunden haben, demselben ein ausschließliches Privilegium auf den Druck und Verkauf einer neuen Auflage folgender Uns von ihm angezeigten Verlags-Werke, als:

1) Bröders große lateinische Grammatik cum Lectionibus latinis,

2) Desselben kleine lateinische Grammatik,

3) Desselben lateinisches Wörterbuch,

4) Thiemens erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand,

dergestalt in königlichen Gnaden zu verleihen, daß es ihm frey stehen solle, die eben genannten Werke in Druck zu geben, feil zu bieten, und zu verkaufen, ohne daß Jemand, wer es auch sey, in Unsern sämmtlichen königlichen Erbstaaten dieselben nachzudrucken, oder nachdrucken zu lassen, sich unterstehen dürfe.

Befehlen hiernach allen, in ermeldeten Unsern Staaten wohnenden Buchhändlern, Buchdruckern, Buchbindern oder Verlegern andurch allergnädigst, und wollen ernstlich, daß weder sie noch die Ihrigen sich beygehen lassen, die oben gedachten Werke, ohne vorgängige Einwilligung des rechtmäßigen Verlegers Siegfried Lebrecht Crusius, zu drucken, zu debitiren, oder zu verkaufen; Alles bey Vermeidung Unserer allerhöchsten Ungnade und einer Geld-Strafe von Ein Hundert Dukaten, wovon die eine Hälfte Unserm Fiscus, die andere Hälfte aber dem mehr-

erwähnten Verleger Crusius zukommen solle, — nebst Verlust des gegen diesen Unsern ausdrücklichen Befehl freventlich veranstalteten Nachdrucks — welchen der Impetrant mit Hülfe und Zuthun jeder Orts-Obrigkeit, wo man dergleichen finden wird, alsogleich aus eigener Gewalt, und ohne Jedermanns Hinderniß hinweg und zu sich nehmen, und damit nach Gefallen schalten könne und möge.

Wie dann allen und jeden zur Nachricht und Warnung dieses Unser Landesherrliches Privilegium den oben erwähnten Werken gewöhnlichen Orts vorgedruckt werden soll. Geschehen und gegeben in Unserer Haupt- und Residenz-Stadt München, urkundlich Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unseres größeren geheimen Kanzley-Insiegels den funfzehnten Tag des Monats Jenner im Ein Tausend Acht Hundert und Achten Jahre.

Max. Joseph.

(L. S.)

Freyherr von Montgelas.

Auf königl. allerhöchsten Befehl.

v. Krempelhuber.

Vorbereitung.

Die lateinische Grammatik oder Sprachlehre ist eine Anweisung, die lateinische Sprache zu verstehen, und regelmäßig zu schreiben und zu sprechen. 1

Eine jede Sprache ist aus Wörtern zusammengesetzt. Die Wörter bestehen aus Sylben, die Sylben aus Buchstaben.

Die lateinische Sprache hat eben die Buchstaben, welche die deutsche Sprache hat, ausgenommen w*) und ů. Jedoch wird in deutschen Namen auch das W gebraucht. Zur lateinischen Sprache gehören also 25 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, ſ (s), t, u, v, x, y, z.

A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, X, Y, Z.

Diese Buchstaben sind theils Vocale, theils Consonanten.

Vocale (Selbstlauter) sind solche, die ihren eigenen Laut haben, und allein eine Sylbe ausmachen können; und deren sind 6, nämlich a, e, i, o, u, und das griechische y.

Consonanten (Mitlauter) sind solche, die nicht ohne einen Vocal ausgesprochen werden können, und dergleichen sind die übrigen 19.

Anm. 1) Zwey Vocale, die zusammen Eine Sylbe ausmachen, heißen ein Diphthongus (Doppellaut, Doppelvocal), als: ae, oe, au, eu. z. B. aeſtas der Sommer, poena die Strafe, aurum das Gold, eurus der Ostwind. Wenn ae und oe zwey Sylben seyn sollen: so werden über das e zwey Punkte gesetzt, als aër die Luft, poëta der Dichter. Die Endung eus ist nur in griechischen Wörtern einsylbig, als: Theſeus, Perſeus; aber in lateinischen Wörtern allemal zweysylbig, als: mallĕus ferrĕus der eiserne Hammer. ie ist im Lateinischen niemals ein Doppellaut, wie im Deut- 2

*) Eigentlich fehlte den Römern nur das Tonzeichen w; den Ton selbst hatten sie, weil sie das v wie w aussprachen.

A

Deutschen, sondern macht allemal zwey Sylben, als: dies der Tag, facies das Gesicht. ei ist nur einsylbig in hei und queis (statt quibus), sonst überall zweysylbig, als: diei des Tages.

2) Wenn i die Sylbe anfängt, und ein Vocal darauf folgt: so ist es ein jod (j), gehört alsdann zu den Consonanten, und wird wie ein weiches g gelesen, als: janua die Thür, jecur die Leber.

3) u und v sind zwey verschiedene Buchstaben, jenes ein Vocal, dieses ein Consonant. Aber beyde Figuren werden in vielen Büchern zur Bezeichnung sowohl des Vocals (u), als des Consonanten (v) gebraucht, nämlich v allemal im Anfange eines Worts, und u in der Mitte, als: vmbra (umbra) der Schatten, riuus (rivus) der Bach. Aber es ist unstreitig besser, einem jeden Tone sein besonderes Tonzeichen zu lassen.

3 4) Das c sprachen die Römer überall wie ein k aus. Bey uns aber wird es vor e, i, y, ingleichen vor ae und oe, wie z ausgesprochen, als: cera (zera) das Wachs, civis der Bürger, cymba der Kahn, caelum der Himmel, coena die Mahlzeit. Außerdem wird es überall wie k gelesen, als: caput (kaput) der Kopf, color die Farbe, cura die Sorge, creta die Kreide, halec der Hering, nunc nun.

5) ch wird vor a, o, l und r, wie ein gelindes k gelesen, als: charta, chorus, chlamys, christianus; aber vor e, i, y, wie das deutsche ch, als: chelys, pulcher, chiragra, chylus.

6) gu vor einem Vocal wird wie gw ausgesprochen, als: lingua die Zunge, sanguis das Blut, pinguis fett, wird gelesen: lingwa, sangwis etc.

7) ph wird wie f gelesen, als: philosophus (filosofus) ein Weltweiser, Philippus Philipp.

8) qu wird wie kw gelesen, als: quercus (kwerkus) die Eiche, quinque fünf.

9) ti wird, wenn ein Vocal folgt, jetzt wie zi gelesen, als: motio (mozio) die Bewegung, oratio die Rede. Aber wenn ein s vorhergehet, sti: so behält das t seine eigentliche Aussprache, als: bestia das Thier, ostium die Thür, ingleichen, wenn sich ein Wort damit anfängt, als: tiaras der Turban.

10) Wenn in einem Worte gn vorkommt, so wird der vorhergehende Vocal so ausgesprochen, als ob noch ein n vor dem g stände; z. B. agnus das Lamm wird gelesen, wie angnus. So pugna der Kampf, lignum das Holz, wie pungna, lingnum.

11) Der 19te Buchstabe (ſ, s) ist der einzige, der mit zweyerley Zügen geschrieben wird. Das lange ſ nämlich steht allemal, wenn sich eine Sylbe mit diesem Buchstaben anfängt, und das kurze s, wenn sie sich damit schließt, als: ſis, ſinus, ſapientes.

Anm. Alle Wörter, worin ph, rh, th, ingleichen y und z vorkommen, sind aus der griechischen Sprache in die lateinische aufgenommen.

Die

Die großen Buchstaben werden nicht, wie im Deutschen, bey jedem Substantiv gebraucht, sondern nur 1) zu Anfange eines Satzes, oder nach einem Punkt, 2) so oft ein eigenthümlicher Name (Nomen proprium) von Menschen, Ländern, Städten, Bergen, Flüssen, Monaten ꝛc. vorkommt, z. B. Cicero, Italia, Roma, Vesuvius, Tiberis, Majus. 4

Unter den großen Buchstaben sind 7 Zahlbuchstaben:

I	bedeutet	1.	C	bedeutet	100.
V	"	5.	D oder IↃ	"	500.
X	"	10.	M " CIↃ	"	1000.
L	"	50.			

Aus diesen Zahlbuchstaben setzen die Römer alle Zahlen zusammen, wobey zu merken, daß, wenn eine kleinere Zahl vor einer größern stehet, dieselbe von der größern abgezogen wird, als IV ist 4, XL ist 40. Stehet aber die kleinere Zahl nach der größern: so wird sie zu derselben hinzu gezählt, als VI ist 6, LX ist 60, CX ist 110, DC ist 600, MDCCCXXVI ist 1826. vergl. §. 37.

Von Abtheilungen der Sylben ist, so wie im Deutschen, die Haupt- 5
regel diese: Jede Sylbe (außer der ersten, die sich von selbst gibt), muß sich mit einem oder mehr Consonanten anfangen, wenn einer da ist, als: a-ma-mus pa-ren-tes no-ſtros wir lieben unsere Eltern. Von dieser Regel machen nur die zusammengesetzten Wörter eine Ausnahme, weil ein jeder Buchstabe bey dem Worte bleiben muß, zu welchem er gehört, als: ab-uſus der Mißbrauch, praeter-eo ich gehe vorüber.

Da nun eine jede Sprache aus Wörtern zusammengesetzt ist: so beschäftigt sich die Grammatik mit zwey Hauptsachen. Sie erklärt 1) die Beschaffenheit einzelner Wörter, 2) lehrt sie, wie dieselben zusammengesetzt werden müssen.

Erster Theil.

Erklärung einzelner Wörter.

Etymologia.

Allgemeine Uebersicht der Wörter.

6 Alle Wörter theilen sich in drey Haupt-Classen. Sie sind nämlich:

I. Nomina Nennwörter,

II. Verba Zeitwörter,

III. Particulae Partikeln, Bestimmungswörter *).

Noch genauer theilt man sie in folgende acht Classen, die man die acht Partes orationis (Sprachtheile) nennt:

Nomen, Pronomen, Verbum, Participium;

Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio.

Einige Neuere machen, mit einiger Veränderung der ersten 4 Classen, folgende Eintheilung:

Substantivum, Adjectivum, Pronomen, Verbum;

Adverbium, Praepositio, Conjunctio, Interjectio:

da denn das Participium zu den Adjectivis gerechnet wird.

Die vier erstern Classen dieser Wörter sind flexibiles biegsam, d. i. sie können an ihren Endsylben verändert werden, nämlich ein Nomen, Pronomen und Participium wird declinirt, und ein Verbum wird conjugirt. Die vier letztern hingegen sind inflexibiles unbiegsam **), d. i. sie bleiben immer unverändert, werden weder declinirt noch conjugirt, und heißen Partikeln.

7 I. Nomen, ein Nennwort, ist zweyerley, Substantivum oder Adjectivum.

1) ein

*) Außer diesen Arten von Wörtern hat die deutsche Sprache noch die Geschlechtswörter oder Artikel der, die, das; ein, eine, ein. Solche Artikel hat die lateinische Sprache nicht.

**) Doch werden die Adverbia bey der Comparation am Ende verändert, wie die Adjectiva.

1) ein Substantivum (Hauptwort) benennt
entweder eine wirkliche, selbstständige Person oder Sache, als: vir der Mann, liber das Buch. S. §. 11.
oder eine Eigenschaft, für sich allein betrachtet, als: doctrina die Gelehrsamkeit, utilitas der Nutzen.

Im Deutschen kann ein Substantiv allemal einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, annehmen.

2) ein Adjectivum (Beywort, Beschaffenheitswort) drückt dagegen eine Eigenschaft eines Substantivs aus, wodurch dasselbe näher bestimmt wird, als: doctus gelehrt, utilis nützlich. Es gehört allemal zu einem Substantiv, als vir doctus ein gelehrter Mann, liber utilis das nützliche Buch. Bey den Adjectivis fällt im Deutschen der Artikel der, die, das, weg. Wenn ich also gleich sage, der gelehrte Mann: so gehört doch der Artikel zu dem Substantiv, Mann, und nicht zu dem Adjectiv, gelehrt. S. §. 26.

II. Pronomen (Fürwort) vertritt die Stelle eines Substantivs, und 8
ist entweder ein Pronomen substantivum oder Pronomen adjectivum. Z. B. ego ich, tu du, sind Pronomina substantiva; aber meus mein, tuus dein, sind Pronomina adjectiva. S. §. 39.

III. Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, drückt also die Handlung oder den Zustand einer Person oder Sache aus, zugleich mit Bestimmung der Zeit, ob von der vergangenen, oder gegenwärtigen, oder zukünftigen die Rede ist. Z. B. Sum ich bin, hier ist etwas; amo ich liebe, amor ich werde geliebt, hier geschieht etwas. S. §. 42.

IV. Participium (Mittelwort) drückt den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi aus, und wird wie ein Adjectivum behandelt, als: Socrătes moriens der sterbende Sokrates, mundus condĭtus die geschaffne Welt. S. §. 176.

V. Adverbium (Umstandswort) bezeichnet irgend einen Umstand, oder 9
eine gewisse Beschaffenheit einer Handlung oder Eigenschaft, als: *recte* facere recht thun, *valde* diligens sehr fleißig. S. §. 79.

VI. Praepositio (Vorsetzwort) zeigt das Verhältniß an, worin eine Person oder Sache mit einer andern steht, und regiert den Accusativ oder Ablativ, als: amor *erga* parentes die Liebe gegen die Eltern, nihil *sine* Deo nichts ohne Gott. S. §. 80.

VII. Conjunctio (Bindewort) verbindet ganze Sätze, als: cura, *ut* valeas sorge, daß du dich wohl befindest. S. §. 83.

VIII. Interjectio (Empfindungswort) ist ein bloßer Ausruf, der eine gewisse Empfindung ausdrückt als: o o! ah ach!

10 Diese verschiedenen Wörter sind

1) entweder Stammwörter (primitiva), die von keinem andern Worte herkommen, als: pater der Vater, bonus gut; oder abgeleitete Wörter (derivata), die von einem andern Worte abstammen, als: paternus väterlich, bonitas die Güte.

2) entweder einfache Wörter (simplicia), die aus einem einzigen Worte bestehen, als: discipulus der Schüler, doctus gelehrt; oder zusammengesetzte Wörter (composita), die aus zwey Wörtern zusammengesetzt sind, als: condiscipulus der Mitschüler, indoctus ungelehrt. Die Zusammensetzung dieser letztern geschieht mehrentheils durch Präpositionen.

Erstes Capitel.

Von Substantivis.

11 Ein Substantivum (Hauptwort) ist die Benennung einer Person oder Sache, auf die Frage: wer oder was ist das? Im Deutschen kann ein Substantiv allemal durch einen von den Artikeln, der, die, das, oder ein, eine, ein, bezeichnet werden. Z. B. vir der Mann, oder ein Mann; femina die Frau, eine Frau; animal das Thier, ein Thier.

Ist die Benennung nur einzelnen Personen oder Sachen eigen: so heißt sie Nomen proprium (ein eigenthümlicher Name), und bey diesen fällt im Deutschen der Artikel, der, die, das, weg; ist sie aber einer ganzen Gattung gemein: so heißt sie ein Nomen appellativum, oder besser commune (Gattungsname), und dieses hat, so wie alle übrige Substantiva, im Deutschen den Artikel vor sich. Z. B. mons heißt ein jeder Berg, aber Aetna nur Einer. *Aetna* ist also ein Nomen proprium, und *mons* ein commune. So auch rex Cyrus der König Cyrus, insula Cyprus die Insel Cypern, urbs Roma die Stadt Rom, Albis fluvius der Elbstrom. Wobey zu merken, daß im Deutschen alle Substantiva mit einem großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, im Lateinischen aber nur die Nomina propria.

12 Bey jedem Substantivo ist viererley zu merken: 1) Genus, 2) Numerus, 3) Casus, 4) Declinatio.

1) Das Genus (Geschlecht oder Classe) der Nominum ist dreyfach: masculinum (das männliche), femininum (das weibliche), und neutrum (keins von beyden). Gerade so werden auch im Deutschen alle Hauptwörter durch die Artikel in 3 Classen getheilt: der, ist männlich; die, ist weiblich; und das, keins von beyden. Aber

es

es treffen die Genera in beyden Sprachen nicht immer überein. Z. B. servus der Knecht, ancilla die Magd, animal das Thier; diese haben in beyden Sprachen einerley Genus. Aber mensa der Tisch, ist im Lateinischen ein Femininum, im Deutschen ein Masculinum; liber das Buch, ist im Lateinischen ein Masculinum, im Deutschen ein Neutrum.

Manche Wörter sind Generis communis (gemeinschaftlichen Geschlechts), d. i. sie gehören sowol zum männlichen, als weiblichen Geschlechte, als: conjux der Ehegatte, sacerdos der Priester, die Priesterin.

2) Der Numerus (die Zahlform) ist doppelt, Singularis und Pluralis. *a*) Singularis (die einfache Zahl), wenn nur von Einer Person oder Sache die Rede ist, als: praeceptor der Lehrer, liber das Buch. *b*) Pluralis (die mehrfache Zahl), wenn von mehr als Einer Person oder Sache gesprochen wird, als: praeceptores die Lehrer, libri die Bücher.

Anm. 1. Es gibt aber Wörter, die auch im Singulari eine Mehrheit bedeuten, z. B. exercitus das Kriegsheer, grex die Heerde 2c. und solche nennt man Nomina collectiva.

Anm. 2. Manche Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, als: divitiae der Reichthum, tenebrae die Finsterniß, castra das Lager.

3) Die Casus (Verhältnißformen oder Fälle) werden durch verschie- 13
dene Endungen eines Worts ausgedrückt. Es sind deren 6, sowol im Singulari als Plurali. Sie heißen: Nominativus, Genitivus, Dativus, Accusativus, Vocativus und Ablativus.

Der Nominativus steht auf die Frage, wer? oder was? der Vater, das Land.

Der Genitivus auf die Frage, wessen? des Vaters, des Landes.

Der Dativus auf die Frage, wem? oder für wen? dem Vater, dem Lande; oder für den Vater, für das Land.

Der Accusativus auf die Frage, wen? oder was? den Vater, das Land.

Der Vocativus steht, wo man jemand zuruft oder anredet, o Vater! o Land!

Der Ablativus auf die Fragen, wovon? womit? wodurch? 2c. von dem Vater, von dem Lande.

Anm. Der Nominativus und Vocativus heißen Casus *recti*, weil sie eine Person oder Sache geradezu anzeigen: die übrigen Casus heißen *obliqui*, weil sie sich allemal auf ein anderes Wort beziehen, und von demselben abhängen.

4) Die Declinatio (Veränderung eines Worts durch *Casus*) kann auf fünferley Art geschehen. Daher gibt es 5 Declinationen (Ab-

änderungsarten oder Formen, wornach die lateinischen Wörter abgeändert werden), und ein jedes Nomen muß nach einer derselben declinirt oder verändert werden. Man siehet es allemal am Genitivo singulari, nach welcher Declination ein Substantiv gehet; daher muß man sich den Genitiv eines jeden Substantivs wohl merken. Er hat nämlich in der

1 Decl.	2 Decl.	3 Decl.	4 Decl.	5 Decl.
ae.	i.	is.	us.	ei.

---

14 **Vom Decliniren überhaupt.**

Zur Erlernung der Declinationen ist nöthig, daß man sich vor allen Dingen das deutsche Decliniren bekannt mache, welches theils mit einem von den 3 Artikeln, der, die, das; theils mit den Artikeln, ein, eine, ein, geschieht. Die Artikel, der, die, das, gehen allemal auf eine gewisse bestimmte Person oder Sache, die Artikel, ein, eine, ein, aber auf eine unbestimmte.

I. Declination mit dem Artikel der, die, das.

Singularis.

Nom.	wer? (was?)	der Vater,	die Mutter,	das Kind,
Gen.	wessen?	des Vaters,	der Mutter,	des Kindes,
Dat.	wem?	dem Vater,	der Mutter,	dem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	den Vater,	die Mutter,	das Kind,
Voc.	wer?	o du Vater,	o du Mutter,	o du Kind,
Abl.	von wem?	von dem Vater.	von der Mutter.	von dem Kinde.

Pluralis.

gehet in allen dreyen auf einerley Art.

Nom.	wer? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Gen.	wessen?	der Väter,	der Mütter,	der Kinder,
Dat.	wem?	den Vätern,	den Müttern,	den Kindern,
Acc.	wen? (was?)	die Väter,	die Mütter,	die Kinder,
Voc.	wer?	o ihr Väter,	o ihr Mütter,	o ihr Kinder,
Abl.	von wem?	v. den Vätern.	v. den Müttern.	v. den Kindern.

II. Declination mit dem Artikel ein, eine, ein.

Dieser findet nur im Singulari Statt.

Nom.	wer? (was?)	ein Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Gen.	wessen?	eines Vaters,	einer Mutter,	eines Kindes,
Dat.	wem?	einem Vater,	einer Mutter,	einem Kinde,
Acc.	wen? (was?)	einen Vater,	eine Mutter,	ein Kind,
Abl.	von wem?	v. einem Vater.	v. einer Mutter.	v. einem Kinde.

Ta-

Tabelle über die 5 lateinischen Declinationen nach ihren Endungen. 15

Singularis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	a, (e, as, es)	er, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G.	ae	i	is	us, u	ei
D.	ae	o	i	ui, u	ei
A.	am	um	em (Neutr. w. Nom.)	um, u	em
V.	a	er, e, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
A.	a	o	e, (i)	u	e

Pluralis.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	ae	i, a	es, a	us, a	es
G.	arum	orum	um, ium	uum	erum
D.	is	is	ibus	ibus	ebus
A.	as	os, a	es, a	us, a	es
V.	ae	i, a	es, a	us, a	es
A.	is	is	ibus	ibus	ebus

Da der Vocativus dem Nominativo, nur mit einigen Ausnahmen der ersten, zweyten und dritten Declination im Singulari, gleich lautet: so kann er der Kürze wegen in den Paradigmen oder Beyspielen der Declinationen füglich wegbleiben.

In der zweyten, dritten und vierten Declination gibt es Neutra. Diese haben, welches wohl zu merken, 3 gleiche Casus, nämlich im Nominativ, Accusativ und Vocativ einerley Endung, und diese 3 Casus endigen sich im Plurali allemal auf *a*.

Erste Declination. 16

Zur ersten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ae* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination haben alle im Nominativo *a*, und nur die aus dem Griechischen, deren nicht viel sind, haben *e*, *as* und *es*.

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Mensa der Tisch	*Nom.*	Schola die Schule
Gen.	mens*ae* des Tisches	*Gen.*	schol*ae* der Schule
Dat.	mens*ae* dem Tische	*Dat.*	schol*ae* der Schule
Acc.	mens*am* den Tisch	*Acc.*	schol*am* die Schule
Abl.	mens*a* von dem Tische	*Abl.*	schol*a* von der Schule

 Plu-

Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. mens*ae* die Tische	*Nom.* schol*ae* die Schulen
Gen. mens*arum* der Tische	*Gen.* schol*arum* der Schulen
Dat. mens*is* den Tischen	*Dat.* schol*is* den Schulen.
Acc. mens*as* die Tische	*Acc.* schol*as* die Schulen.
Abl. mens*is* von den Tischen.	*Abl.* schol*is* von den Schulen.

So gehen z. B. folgende:

stella der Stern,	femina die Frau,	bestia das Thier,
via der Weg,	rosa die Rose,	aqua das Wasser,
aquila der Adler,	columba die Taube,	porta das Thor.

17 Anm. 1. Einige Substantiva sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B.
Nom. divitiae der Reichthum
Gen. divitiarum des Reichthums
Dat. divitiis dem Reichthume
Acc. divitias den Reichthum
Abl. divitiis von dem Reichthume.
Dergleichen sind: tenĕbrae die Finsterniß, nundĭnae der Jahrmarkt, nuptiae die Hochzeit. Auch Städtenamen, als: Athenae Athen, Thebae Theben.

Anm. 2. Im Dativo und Ablativo plurali endigen sich einige Wörter nicht auf *is*, sondern auf *abus*; nämlich ambae und duae allemal, und Dea, domina, filia, anima, equa, asina, famula, liberta, mula, socia, serva, gemeiniglich, um sie von ihren Masculinis zu unterscheiden. Man sagt also: filiabus den Töchtern, nicht filiis, weil dieses auch der Dativ von filius, der Sohn, seyn könnte.

Griechische Wörter auf *e*, *as* und *es*.

Singularis.

Nom.	Epitŏme der Auszug	Aenēas	Anchises
Gen.	epitom*es* des Auszugs	Aene*ae*	Anchis*ae*
Dat.	epitom*ae* dem Auszuge	Aene*ae*	Anchis*ae*
Acc.	epitom*en* den Auszug	Aene*am* und *an*	Anchis*en*
Voc.	epitom*e* Auszug	Aene*a*	Anchis*e*
Abl.	epitom*e* von dem Auszuge.	Aene*a*.	Anchis*e*.

Der Pluralis hat keine Abweichungen.

So gehen folgende:

crambe	borĕas	pyrītes
der Kohl,	der Nordwind,	der Feuerstein,
aloë	tiaras	dynastes
die Aloe.	der Turban.	der Oberherr.

Zweyte

Zweyte Declination. 18

Zur zweyten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *i* haben. Die lateinischen Wörter dieser Declination endigen sich auf *er*, *us* und *um*. Nur zwey lateinische Wörter dieser Declination endigen sich auf *ir* und *ur*, nämlich vir und satur. Aber aus dem Griechischen gehören noch einige Wörter auf *on*, *os* und *eus* zur zweyten Declination, als: lexicon, Delos, Orpheus.

Beyspiele.

Singularis.

Nom.	Puer der Knabe
Gen.	puer*i* des Knaben
Dat.	puer*o* dem Knaben
Acc.	puer*um* den Knaben
Abl.	puer*o* von dem Knaben

Pluralis.

Nom.	puer*i* die Knaben
Gen.	puer*orum* der Knaben
Dat.	puer*is* den Knaben
Acc.	puer*os* die Knaben
Abl.	puer*is* von den Knaben.

Singularis.

Nom.	Popŭlus das Volk
Gen.	popul*i* des Volkes
Dat.	popul*o* dem Volke
Acc.	popul*um* das Volk
Voc.	popul*e* o Volk
Abl.	popul*o* von dem Volke.

Pluralis.

Nom.	popul*i* die Völker
Gen.	popul*orum* der Völker
Dat.	popul*is* den Völkern
Acc.	popul*os* die Völker
Abl.	popul*is* von den Völkern.

So gehen z. B. folgende:

socer der Schwiegervater,	anĭmus die Seele,	ocŭlus das Auge,
gener der Schwiegersohn,	cibus die Speise,	lectus das Bett,
ager der Acker,	numĕrus die Zahl,	nidus das Nest.

Anm. 1. Einige Wörter auf *er* behalten, wie puer, im Genitivo und den folgenden Casibus das *e* vor dem r, als: socer, gener; *Gen. soceri, generi.* Die meisten aber werfen das *e* weg, als: ager, *agri;* liber das Buch, *libri;* culter das Messer, *cultri.* 19

Anm. 2. Die Wörter auf *us*, sowohl Substantiva als Adjectiva, haben im Vocativo singulari *e*, als: dominus der Herr, Voc. *domine.* Aber die Nomina propria auf *ius* werfen dieses *e* weg, und haben *i*, als: Virgilius, *Virgili;* Antonius, *Antoni;* Pompejus, *Pompei*; Cajus, *Cai.* Hingegen die Adjectiva und Appellativa auf *ius* behalten das *e* im Vocativ, als: pius fromm, *pie;* nuntius der Bote, *nuntie.* Filius hat *fili*, meus hat *mi;* Deus behält auch im Vocativ *Deus*, hat aber im Nom. und Voc. plurali nicht Dei, sondern *Dii*, und im Dat. und Abl. plurali nicht Deis, sondern *Diis.*

Anm. 3. Die Wörter aus dem Griechischen auf *os* und *eus* werden declinirt, wie die lateinischen auf *us*, z. B. Delos, Samos, Tenedos, *Gen.* Deli, *Dat.* Delo etc. Orpheus, Perseus, Theseus, *Gen.* Orphei, *Dat.* Orpheo etc. Jedoch haben die auf *os* auch den griechischen Accusativ auf *on*, als: *Delon* ꝛc. und die auf *eus* behalten auch oft ihre griechischen Casus, *Gen.* Orpheos, *Dat.* Orphei, *Acc.* Orphea, *Voc.* Orpheu.

Alle Wörter auf *um* sind Neutra, haben im Nominativo, Accusativo und Vocativo einerley Endung, die im Plurali auf *a* ausgeht.

Singu-

Singularis.	*Pluralis.*
Nom. Tectum das Dach	*Nom.* tecta die Dächer
Gen. tecti des Daches	*Gen.* tectorum der Dächer
Dat. tecto dem Dache	*Dat.* tectis den Dächern
Acc. tectum das Dach	*Acc.* tecta die Dächer
Abl. tecto von dem Dache.	*Abl.* tectis von den Dächern.

So gehen z. B. folgende:

collum der Hals,	pirum die Birne,	folium das Blatt,
bellum der Krieg,	pratum die Wiese,	membrum das Glied,
brachium der Arm,	gaudium die Freude,	regnum das Reich.

Anm. 1. Die Wörter aus dem Griechischen auf *on* sind ebenfalls Neutra und werden declinirt wie die lateinischen Wörter auf *um*, z. B. lexicon das Wörterbuch, orgănon das Werkzeug, *Gen.* lexici, organi etc.

Anm. 2. Einige Wörter der zweyten Declination sind nur im Plurali gebräuchlich, z. B. liberi die Kinder, fasti der Kalender, castra das Lager, arma die Waffen, *Gen.* liberorum, castrorum, Auch Städtenamen, als: Gabii, Parisii, Pompeji, Ecbatăna.

---

20 Dritte Declination.

Zur dritten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *is* haben. Nach dieser Declination gehen die meisten Wörter, und sie endigen sich sehr verschieden, nämlich auf *a*, *e*, *o*, *c*, *l*, *n*, *r*, *s*, *t*, ꝛc. Ob nun gleich der Genitivus allemal die Endung is hat: so wird sie doch auf sehr verschiedene Art angehängt, daher man bey dieser Declination am meisten Ursache hat, den Genitiv wohl zu merken.

Beyspiele.

I. Masculina.

Singularis.	*Singularis.*
Nom. Pater der Vater	*Nom.* Color die Farbe
Gen. patris des Vaters	*Gen.* colōris der Farbe
Dat. patri dem Vater	*Dat.* colori der Farbe
Acc. patrem den Vater	*Acc.* colorem die Farbe
Abl. patre von dem Vater.	*Abl.* colore von der Farbe.
Pluralis.	*Pluralis.*
Nom. patres die Väter	*Nom.* colores die Farben
Gen. patrum der Väter	*Gen.* colorum der Farben
Dat. patribus den Vätern	*Dat.* coloribus den Farben
Acc. patres die Väter	*Acc.* colores die Farben
Abl. patribus von den Vätern.	*Abl.* coloribus von den Farben.
Eben so: mater die Mutter, frater der Bruder.	Eben so: orator der Redner, labor die Arbeit.

Singu-

Singularis.

Nom. Leo der Löwe
Gen. leōnis des Löwen
Dat. leoni dem Löwen
Acc. leonem den Löwen
Abl. leone von dem Löwen.

Pluralis.

Nom. leones die Löwen
Gen. leonum der Löwen
Dat. leonibus den Löwen
Acc. leones die Löwen
Abl. leonibus von den Löwen.
Eben ſo: pavo der Pfau,
carbo die Kohle.

Singularis.

Nom. Homo der Menſch
Gen. homĭnis des Menſchen
Dat. homini dem Menſchen
Acc. hominem den Menſchen
Abl. homine von dem Menſchen

Pluralis.

Nom. homines die Menſchen
Gen. hominum der Menſchen
Dat. hominibus den Menſchen
Acc. homines die Menſchen
Abl. hominibus von den Menſchen.
Eben ſo: virgo die Jungfrau,
imago das Bildniß.

Singularis.

Nom. Judex der Richter
Gen. judĭcis des Richters
Dat. judici dem Richter
Acc. judicem den Richter
Abl. judice von dem Richter.

Pluralis.

Nom. judices die Richter
Gen. judicum der Richter
Dat. judicibus den Richtern
Acc. judices die Richter
Abl. judicibus von den Richtern.
Eben ſo: codex das Buch,
culex die Mücke.

Singularis.

Nom. Anſer die Gans
Gen. anſĕris der Gans
Dat. anſeri der Gans
Acc. anſerem die Gans
Abl. anſere von der Gans.

Pluralis.

Nom. anſeres die Gänſe
Gen. anſerum der Gänſe
Dat. anſeribus den Gänſen
Acc. anſeres die Gänſe
Abl. anſeribus von den Gänſen.
Eben ſo: paſſer der Sperling,
agger der Damm.

II. Feminina.

Singularis.

Nom. Nubes die Wolke
Gen. nubis der Wolke
Dat. nubi der Wolke
Acc. nubem die Wolke
Abl. nube von der Wolke.

Pluralis.

Nom. nubes die Wolken
Gen. nubium der Wolken
Dat. nubibus den Wolken
Acc. nubes die Wolken
Abl. nubibus von den Wolken.
Eben ſo: rupes der Fels,
ſedes der Sitz.

Singularis.

Nom. Ovis das Schaaf
Gen. ovis des Schaafs
Dat. ovi dem Schaafe
Acc. ovem das Schaaf
Abl. ove von dem Schaafe.

Pluralis.

Nom. oves die Schaafe
Gen. ovium der Schaafe
Dat. ovibus den Schaafen
Acc. oves die Schaafe
Abl. ovibus von den Schaafen.
Eben ſo: auris das Ohr,
clavis der Schlüſſel.

Singularis.

Nom. Virtus die Tugend
Gen. virtūtis der Tugend
Dat. virtuti der Tugend
Acc. virtutem die Tugend
Abl. virtute von der Tugend.

Singularis.

Nom. Pars der Theil
Gen. partis des Theils
Dat. parti dem Theile
Acc. partem den Theil
Abl. parte von dem Theile.

Plu-

Pluralis.

Nom. virtutes die Tugenden
Gen. virtutum der Tugenden
Dat. virtutibus den Tugenden
Acc. virtutes die Tugenden
Abl. virtutibus von den Tugenden.
Eben so: juventus die Jugend,
senectus das hohe Alter.

Singularis.

Nom. Cupidĭtas die Begierde
Gen. cupiditatis der Begierde
Dat. cupiditati der Begierde
Acc. cupiditatem die Begierde
Abl. cupiditate von der Begierde.

Pluralis.

Nom. cupiditates die Begierden.
Gen. cupiditatum der Begierden.
Dat. cupiditatibus den Begierden
Acc. cupiditates die Begierden
Abl. cupiditatibus v. den Begierden.
Eben so: socĭetas die Gesellschaft,
antiquitas das Alterthum.

Pluralis.

Nom. partes die Theile
Gen. partium der Theile
Dat. partibus den Theilen
Acc. partes die Theile
Abl. partibus von den Theilen.
Eben so: ars die Kunst,
sors das Loos.

Singularis.

Nom. Radix die Wurzel
Gen. radīcis der Wurzel
Dat. radici der Wurzel
Acc. radicem die Wurzel
Abl. radice von der Wurzel.

Pluralis.

Nom. radices die Wurzeln
Gen. radicum der Wurzeln
Dat. radicibus den Wurzeln
Acc. radices die Wurzeln
Abl. radicibus von den Wurzeln.
Eben so: cornix die Krähe,
coturnix die Wachtel.

21 III. Neutra.

Singularis.

Nom. Poëma das Gedicht
Gen. poëmatis des Gedichts
Dat. poëmati dem Gedichte
Acc. poëma das Gedicht
Abl. poëmate von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. poëmata die Gedichte
Gen. poëmatum der Gedichte
Dat. poëmatibus den Gedichten
Acc. poëmata die Gedichte
Abl. poëmatibus v. den Gedichten.
Eben so: aenigma das Räthsel,
arōma das Gewürz.

Singularis.

Nom. Corpus der Leib
Gen. corpŏris des Leibes
Dat. corpori dem Leibe
Acc. corpus den Leib
Abl. corpore von dem Leibe.

Pluralis.

Nom. corpora die Leiber
Gen. corporum der Leiber
Dat. corporibus den Leibern
Acc. corpora die Leiber
Abl. corporibus von den Leibern.
Eben so: tempus die Zeit.
pectus die Brust.

Singularis.

Nom. Mare das Meer
Gen. maris des Meeres
Dat. mari dem Meere
Acc. mare das Meer
Abl. mari von dem Meere.

Pluralis.

Nom. maria die Meere
Gen. marium der Meere
Dat. maribus den Meeren
Acc. maria die Meere
Abl. maribus von den Meeren.
Eben so: rete das Netz,
conclave das Zimmer.

Singularis.

Nom. Carmen das Gedicht
Gen. carmĭnis des Gedichts
Dat. carmini dem Gedichte
Acc. carmen das Gedicht
Abl. carmine von dem Gedichte.

Pluralis.

Nom. carmina die Gedichte
Gen. carminum der Gedichte
Dat. carminibus den Gedichten
Acc. carmina die Gedichte
Abl. carminibus von den Gedichten.
Eben so: nomen der Name,
flumen der Fluß.

Sin-

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Animal das Thier	*Nom.*	Exemplar das Muster
Gen.	animālis des Thieres	*Gen.*	exemplāris des Musters
Dat.	animali dem Thiere	*Dat.*	exemplari dem Muster
Acc.	animal das Thier	*Acc.*	exemplar das Muster
Abl.	animali von dem Thiere.	*Abl.*	exemplari von dem Muster.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	animalia die Thiere	*Nom.*	exemplaria die Muster.
Gen.	animalium der Thiere	*Gen.*	exemplarium der Muster.
Dat.	animalibus den Thieren	*Dat.*	exemplaribus den Mustern
Acc.	animalia die Thiere	*Acc.*	exemplaria die Muster
Abl.	animalibus von den Thieren.	*Abl.*	exemplaribus v. den Mustern.
Eben so:	vectīgal der Zoll, cervīcal das Kopfkissen.	Eben so:	calcar der Sporn, cochlear der Löffel.

Anmerkungen.

1) Unter den Wörtern auf *er* behalten einige im Genitiv und den folgenden casibus das *e* vor dem *r*, als: anser, passer, agger, *Gen.* anseris, passeris ꝛc. Andere werfen das *e* vor dem *r* weg, als: pater, venter der Bauch, imber der Platzregen, *Gen.* patris, ventris ꝛc. 22

2) Im Accusativo singulari haben einige Wörter nicht em, sondern *im*, als: vis, pelvis, sitis, tussis etc. im Acc. *vim, pelvim, sitim, tussim.* Einige, aus dem Griechischen, haben *in*, als: poësis, *poësin;* haerĕsis, *haeresin.* Andere aus dem Griechischen haben *em* und *a*, als: aër, *aërem* und *aëra;* aether, *aetherem* und *aethera.*

3) Im Ablativo singulari haben viele Wörter nicht *e*, sondern *i*. Dieß sind a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, *mari;* animal, *animali;* exemplar, *exemplari.* b) die Wörter auf *is*, die im Accusativo *im* oder *in* haben, als: vis, *vi;* sitis, *siti;* poësis, *poësi.* c) alle Adjectiva zweyer Endungen und die Monatsnamen der dritten Declination, als: dulcis, *dulci;* Aprilis, *Aprili;* October, *Octobri.* Viele andere Wörter haben *e* und *i* zugleich. Nämlich a) die meisten Adjectiva Einer Endung haben substantive genommen *e*, als Adjectiva *i*, als: felix, *felice* und *felici;* diligens, *diligente* und *diligenti.* b) die Comparativi, als: *major, majore,* selten *majori.*

4) Im *Plurali* endigen sich im Neutro auf *ia*, a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, als: mare, *maria;* animal, *animalia.* b) alle Adjectiva der dritten Declination, als: utilis, *utilia;* felix, *felicia.*

5) Im Genitivo plurali haben *ium* a) die Neutra auf *e, al* und *ar*, und alle Adjectiva der dritten Declination, als: mare, *marium;* exemplar, *exemplarium;* utilis, *utilium;* felix, *felicium.* b) die meisten Wörter, die im Nominativo und Genitivo singulari gleich viel Sylben haben (parisyllaba), als: nubes, *nubium;* ovis, *ovium.* c) die meisten einsylbigen Wörter, als: mons, *montium;* pars, *partium.*

---

23 Vierte Declination.

Zur vierten Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *us* haben. Diese Declination hat nur zwey Endungen, *us* und *u*. Die auf *u* sind Neutra.

Beyspiele.

Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	Sensus der Sinn	*Nom.*	Quercus die Eiche
Gen.	sens*us* des Sinnes	*Gen.*	querc*us* der Eiche
Dat.	sens*ui* dem Sinne	*Dat.*	querc*ui* der Eiche
Acc.	sens*um* den Sinn	*Acc.*	querc*um* die Eiche
Abl.	sens*u* von dem Sinne.	*Abl.*	querc*u* von der Eiche.
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	sens*us* die Sinne	*Nom.*	querc*us* die Eichen
Gen.	sens*uum* der Sinne	*Gen.*	querc*uum* der Eichen
Dat.	sens*ibus* den Sinnen	*Dat.*	querc*ubus* den Eichen
Acc.	sens*us* die Sinne	*Acc.*	querc*us* die Eichen
Abl.	sens*ibus* von den Sinnen.	*Abl.*	querc*ubus* von den Eichen.
Eben so:	motus die Bewegung, vultus das Gesicht.	Eben so:	acus die Nadel, arcus der Bogen.

Die Neutra der vierten Declination bleiben im Singulari unverändert.

Singularis.		*Pluralis.*	
Nom.	Cornu das Horn	*Nom.*	corn*ua* die Hörner
Gen.	corn*u* des Horns	*Gen.*	corn*uum* der Hörner
Dat.	corn*u* dem Horne	*Dat.*	corn*ibus* den Hörnern
Acc.	corn*u* das Horn	*Acc.*	corn*ua* die Hörner
Abl.	corn*u* von dem Horne.	*Abl.*	corn*ibus* von den Hörnern.

Eben so: genu das Knie,
tonitru der Donner.

24 Anm. 1. Im Dativo und Ablativo plurali haben folgende Substantiva *ubus*: acus, arcus, ficus, lacus, partus, quercus, specus, tribus, als: acus, *acubus*. Aber artus, portus, questus, genu und veru haben *ibus* und *ubus*, als: *artibus* und *artubus*.

Anm. 2. Das Wort *domus* wird zum Theil nach der zweyten und vierten Declination, zum Theil nach einer von beyden declinirt, nach dem bekannten Vers: Tolle *me*, *mu*, *mi*, *mis*, si declinare *domus* vis. Man declinirt es nämlich so: *Nom.* domus. *Gen.* domi (zu Hause) und domus (des Hauses). *Dat.* domo und domui. *Acc.* domum. *Voc.* domus. *Abl.* domo. *Plur. Nom.* domus. *Gen.* domorum und domuum. *Dat.* domibus. *Acc.* domos und domus. *Voc.* domus. *Abl.* domibus.

---

25 Fünfte Declination.

Zur fünften Declination gehören alle diejenigen Substantiva, die im Genitivo singulari *ei* haben. Diese Declination hat nur die einzige Endung *es*.

Bey=

Beyspiele.

Singularis.		Singularis.	
Nom. Res	die Sache	*Nom.* Dies	der Tag
Gen. *rei*	der Sache	*Gen.* di*ei*	des Tages
Dat. *rei*	der Sache	*Dat.* di*ei*	dem Tage
Acc. *rem*	die Sache	*Acc.* di*em*	den Tag
Abl. *re*	von der Sache	*Abl.* di*e*	von dem Tage.
Pluralis.		**Pluralis.**	
Nom. *res*	die Sachen	*Nom.* di*es*	die Tage
Gen. *rerum*	der Sachen	*Gen.* di*erum*	der Tage
Dat. *rebus*	den Sachen	*Dat.* di*ebus*	den Tagen
Acc. *res*	die Sachen	*Acc.* di*es*	die Tage
Abl. *rebus*	von den Sachen.	*Abl.* di*ebus*	von den Tagen.

Eben so: facies das Gesicht,
species die Gestalt.

Anm. Diese Declination hat die wenigsten Wörter, und sie sind mehrentheils nur im Singulari gebräuchlich.

Zweytes Capitel.

Von Adjectivis.

Bey den Adjectivis (Beywörtern) ist hauptsächlich zweyerley zu 26 merken: 1) ihre Verschiedenheit in Ansehung der Endungen, 2) ihre Veränderungen bey Vergleichungen.

I. Von den Endungen der Adjectiven.

In Ansehung der Endungen theilen sich die Adjectiva in 3 Classen. Sie haben nämlich entweder drey, oder zwey, oder nur eine Endung.

A) Die Adjectiva dreyer Endungen endigen sich entweder auf *us, a, um,* oder auf *er, a, um.* Die erste Endung ist Generis masculini, die zweyte feminini, und die dritte neutrius. Die erste und letzte Endung gehet nach der zweyten Declination, die mittelste nach der ersten. Sie werden also auf folgende Art declinirt:

bonus gut,

Singularis			
Nom.	bonus,	bona,	bonum
Gen.	boni,	ae,	i
Dat.	bono,	ae,	o
Acc.	bonum,	am,	um
Abl.	bono,	a,	o
Pluralis.			
Nom.	boni,	bonae,	bona
Gen.	bonorum,	arum,	orum
Dat.	bonis	—	—
Acc.	bonos,	as,	a
Abl.	bonis	—	—

piger faul,

Singularis.			
Nom.	piger,	pigra,	pigrum
Gen.	pigri,	ae,	i
Dat.	pigro,	ae,	o
Acc.	pigrum,	am,	um
Abl.	pigro,	a,	o
Pluralis.			
Nom.	pigri,	pigrae,	pigra
Gen.	pigrorum,	arum,	orum
Dat.	pigris	—	—
Acc.	pigros,	as,	a
Abl.	pigris	—	—

So gehen z. B. folgende:

malus böse, magnus groß, parvus klein, longus lang. niger schwarz, aeger krank, pulcher schön, miser (miseri) elend.

Anm. Einige Adjectiva auf *er* behalten das *e* des Masculini auch im Feminino und Neutro, und in allen übrigen Casibus, als: liber, libera, liberum frey; so auch prosper glücklich, tener zart. Andere werfen dieses *e* hernach überall weg, als: niger, nigra, nigrum; so auch aeger, pulcher. Die Composita von fero und gero, die sich auf *fer* und *ger* endigen, behalten das *e* vor dem *r*, als: frugĭfer, frugifĕra, frugiferum fruchtbar; cornĭger, gĕra, gerum gehörnt. Bey dextĕr ist beydes gewöhnlich, dextera und dextra, dexterum und dextrum.

27 Ein solches Adjectivum muß sich in jedem Casu nach dem Genere seines Substantivs richten. Ist also das Substantiv männlichen Geschlechts: so muß auch die männliche Endung des Adjectivs hinzugesetzt werden *). Z. B.:

Singularis.

	der gute Knabe.	die gute Mutter.	das gute Werk.
N.	bonus puer	bona mater	bonum opus
G.	boni pueri	bonae matris	boni opĕris
D.	bono puero	bonae matri	bono operi
A.	bonum puerum	bonam matrem	bonum opus
V.	bone puer	bona mater	bonum opus
A.	bono puero	bona matre	bono opere

Pluralis.

N.	boni pueri	bonae matres	bona opera
G.	bonorum puerorum	bonarum matrum	bonorum operum
D.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus
A.	bonos pueros	bonas matres	bona opera
V.	boni pueri	bonae matres	bona opera
A.	bonis pueris	bonis matribus	bonis operibus

28 Die Participia auf *us* sind ebenfalls Adjectiva dreyer Endungen, werden eben so declinirt, und mit ihrem Substantivo in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Z. B.:

Singularis.

	der geliebte Bruder.	die geliebte Schwester.	das geliebte Geschlecht.
N.	frater amatus	soror amata	genus amatum
G.	fratris amati	sororis amatae	generis amati
D.	fratri amato	sorori amatae	generi amato

u. s. w.

Pluralis.

N.	fratres amati	sorores amatae	genera amata
G.	fratrum amatorum	sororum amatarum	generum amatorum

u. s. w.

Sin-

*) Wenn im Deutschen der bestimmende Artikel (der, die, das) zu Substantiven gesetzt wird, bey welchen ein Adjectiv stehet, so hat das letztere für alle drey Geschlechter nur Eine Endung, z. B. der gute Vater, die gute Mutter, das gute Kind. Wenn aber der Artikel ein, eine, ein, vorgesetzt wird, so erscheint auch das deutsche Adjectiv mit drey Endungen, von welchen eine jede nur Ein Geschlecht bezeichnet, z. B. ein guter Vater, eine gute Mutter, ein gutes Kind. Hier bezeichnet also die Endung er das Masculinum, e das Femininum, es das Neutrum.

Singularis.

	der lobenswürdige Dichter.	die lobenswürdige Kunst.	das lobenswürdige Gedicht.
N.	poëta laudandus	ars laudanda	carmen laudandum
G.	poëtae laudandi	artis laudandae	carminis laudandi
D.	poëtae laudando	arti laudandae	carmini laudando

u. s. w.

Pluralis.

N.	poëtae laudandi	artes laudandae	carmina laudanda
G.	poëtarum laudandorum	artium laudandarum	carminum laudandorum

u. s. w.

Anm. 1. Folgende 9 Adjectiva dreyer Endungen haben im Genitivo sing. *ius* mit langem *i*, im Dativo *i:* unus, ullus, nullus, solus, totus, alius, uter, alter, neuter, und die Composita von *uter:* alterŭter, uterque, utervis, utercunque, als: unus, *Gen. unīus, Dat. uni:* ullus, *ullīus*, *ulli.* Nur alter hat im Genitivo *alterĭus* mit kurzem *i.* Die übrigen Casus gehen alle regelmäßig. Alius aber hat im Neutro nicht alium, sondern *aliud.* In uterque, utervis, utercunque wird nur *uter* declinirt, und que, vis, cunque bey jedem Casu angehängt, als: Gen. *utriusque*, Dat. *utrique.* 29

Anm. 2. Die beyden Wörter duo, duae, duo, und ambo, ambae, ambo, haben im Dativo und Ablativo *duobus*, *duabus*, *duobus*, *ambobus*, *ambabus*, *ambobus*.

Anm. 3. Es gibt auch Adjectiva dreyer Endungen auf *er*, *is*, *e*. Sie gehen aber ganz wie die Adjectiva zweyer Endungen. S. §. 31.

B) Die Adjectiva zweyer Endungen endigen sich auf *is* und *e*, und gehen alle nach der dritten Declination. Die erste Endung ist Generis communis, d. i. masculini und feminini zugleich, und die zweyte ist Generis neutrius. Hieher gehören auch die Comparativi, welche ebenfalls 2 Endungen, aber auf *or* und *us* haben, und auch nach der dritten Declination gehen. Die Endung *or* ist gleichfalls Generis communis und *us* neutrius. Hier folgt ihre Declination: 30

levis leicht.		levior leichter.	
Singularis.		*Singularis.*	
Nom.	levis, im N. leve	*Nom.*	levior, im N. levius
Gen.	levis	*Gen.*	levioris
Dat.	levi	*Dat.*	leviori
Acc.	levem, im N. leve	*Acc.*	leviorem, N. im levius
Abl.	levi	*Abl.*	leviore (selten leviori.)
Pluralis.		*Pluralis.*	
Nom.	leves, im N. levia	*Nom.*	leviores, im N. leviora
Gen.	levium	*Gen.*	leviorum
Dat.	levibus	*Dat.*	levioribus
Acc.	leves, im N. levia	*Acc.*	leviores, im N. leviora
Abl.	levibus	*Abl.*	levioribus

So gehet: brevis kurz, gravis schwer, facilis leicht, nobilis edel, similis ähnlich.

So gehet: brevior kürzer, gravior schwerer, facilior leichter, nobilior edler, similior ähnlicher.

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven.

Singularis.

	das grüne Feld.	der grüne Platz.	das grüne Gras.
N.	campus viridis	arĕa viridis	gramen viride
G.	campi viridis	areae viridis	graminis viridis
D.	campo viridi	areae viridi	gramini viridi
A.	campum viridem	aream viridem	gramen viride
A.	campo viridi	area viridi	gramine viridi

Pluralis.

N.	campi virides	areae virides	gramina viridia
G.	camporum viridium	arearum viridium	graminum viridium
D.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus
A.	campos virides	areas virides	gramina viridia
A.	campis viridibus	areis viridibus	graminibus viridibus

31 Nota. Die Adjectiva dreyer Endungen auf *er, is, e* haben nur im Nominativo und Vocativo singulari 3 Endungen; in allen übrigen Casibus werden sie declinirt, wie die Adjectiva zweyer Endungen, und gehen völlig, wie levis, leve, als: acer, acris, acre. *Gen.* acris. *Dat.* acri. *Acc.* acrem, im N. acre. *Abl.* acri. *Pluralis. Nom.* acres, im N. acria etc. So gehet alăcer, celĕber, celer, salūber etc. Die erste Endung ist Generis masc., die zweyte fem. und die dritte neutrius. Wobey zu merken, daß das *e* des männlichen Nominativs *er* bey allen übrigen Endungen und Casibus weggeworfen wird. Nur in celer bleibt das *e* stehen, celeris, celere.

32 C) Die Adjectiva Einer Endung gehen auch nach der dritten Declination, und sind Generis omnis, d. i. sie können in derselben Endung mit Substantiven von allen drey Geschlechtern verbunden werden. Z. B.

felix glücklich.

Singularis.

Nom. felix
Gen. felicis
Dat. felici
Acc. felicem, im Neutro felix
Abl. felici (subſtant. felice.)

Pluralis.

Nom. felices, im N. felicia
Gen. felicium
Dat. felicibus
Acc. felices, im N. felicia
Abl. felicibus.

So gehet: audax kühn, simplex, *icis* einfach, velox schnell, pauper, *ĕris* arm.

prudens klug.

Singularis.

Nom. prudens
Gen. prudentis
Dat. prudenti
Acc. prudentem, im N. prudens
Abl. prudenti (subſt. prudente.)

Pluralis.

Nom. prudentes, im N. prudentia
Gen. prudentium
Dat. prudentibus
Acc. prudentes, im N. prudentia
Abl. prudentibus.

So gehet: diligens fleißig, constans beständig, potens mächtig, dives, *ĭtis* reich.

Decli=

Declination eines solchen Adjectivs mit Substantiven. 33

Singularis.

	der kühne Mann.	die kühne Frau.	das kühne Thier.
N.	audax vir	audax femina	audax animal
G.	audac*is* viri	feminae	animalis
D.	audac*i* viro	feminae	animali
A.	audac*em* virum	feminam	audax animal
A.	audac*i* viro	femina	animali

Pluralis.

N.	audac*es* viri	feminae	audac*ia* animalia
G.	audac*ium* virorum	feminarum	animalium
D.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus
A.	audac*es* viros	feminas	audac*ia* animalia
A.	audac*ibus* viris	feminis	animalibus.

Das Participium Praesentis ist auch ein Adjectivum Einer Endung, und wird eben so declinirt. Im Ablativo Sing. hat es als Participium *e*, als Adjectivum *i*. Z. B.

Singularis.

	der fliegende Falke.	die fliegende Lerche.	das fliegende Insekt.
N.	volans falco	volans alauda	volans insectum
G.	volant*is* falcōnis	alaudae	insecti

u. s. w.

Pluralis.

N.	volant*es* falcones	alaudae	volant*ia* insecta
G.	volant*ium* falconum	alaudarum	insectorum

u. s. w.

II. Von den Vergleichungsstufen der Adjectiven.

Von den Adjectivis ist auch die Comparation (Vergleichungsform) 34 zu merken. Es drückt nämlich ein Adjectivum die Eigenschaft einer Person oder Sache entweder schlechthin aus; oder in Vergleichung mit einer andern, oder vorzugsweise vor vielen, oder allen andern. Hieraus entstehen drey Gradus comparationis (Vergleichungsstufen), Positivus, Comparativus und Superlativus.

1) Der Positivus drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache schlechthin aus, ohne sie mit einem andern zu vergleichen, als: creber häufig, dignus würdig, utilis nützlich, diligens fleißig, audax kühn.

2) Der *Comparativus* vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft des andern, und zeigt an, daß sie sich bey einer Person oder Sache in einem höhern Grade finde, als bey einer andern. Er endigt sich auf *or* und *us*. Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *i* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Genitiv des Masculini, bey der zweyten und dritten Classe an den Dativ. Z. B.

 creber

creber (*G.* crebri) *Comp.* crebrior, crebrius häufiger.
dignus (*G.* digni) *Comp.* dignior, dignius würdiger.
utilis (*D.* utili) *Comp.* utilior, utilius nützlicher.
diligens (*D.* diligenti) *Comp.* diligentior, tius fleißiger.
audax (*D.* audaci) *Comp.* audacior, audacius kühner.

3) Der *Superlativus* vergleicht die Eigenschaft des einen mit derselben Eigenschaft aller andern, und zeigt an, daß sie sich dort in einem sehr hohen, oder gar im höchsten Grade finde. Er endigt sich gewöhnlich auf *ſimus, ſima, ſimum.* Diese Endung wird an den Casum des Positivi, der sich auf *is* endigt, angehängt, also bey der ersten Classe an den Dativ des Pluralis, bey der zweyten und dritten Classe an den Genitiv des Singularis. Z. B.

dignus (*D. pl.* dignis) *Superl.* dignissimus, a, um sehr würdig, der würdigste.
utilis, *Superl.* utilissimus, a, um sehr nützlich, der nützlichste.
diligens (*G.* diligentis) *Superl.* diligentissimus, a, um sehr fleißig, der fleißigste.
audax (*G.* audacis) *Superl.* audacissimus, a, um sehr kühn, der kühnste.

35 Nota 1. Einige Superlativi endigen sich auf rimus, einige auf limus. Nämlich

a) die Adjectiva, die im Masculino *er* haben, hängen unmittelbar an diese Endung *rimus* an, als: creber, *Superl.* creberrimus, a, um sehr häufig; pulcher, *Superl.* pulcherrimus, a, um sehr schön, der schönste; celeber, *Superl.* celeberrimus, a, um sehr berühmt, der berühmteste; pauper, pauperrimus sehr arm, der ärmste.

b) Einige Adjectiva auf *ilis* werfen im Superlativo *is* weg, und hängen *limus* dran, nämlich folgende: facilis, difficilis, gracilis, humilis, similis, dissimilis, als, facilis, *Superl.* facillimus, a, um sehr leicht, der leichteste; difficilis, *Superl.* difficillimus, a, um sehr schwer, der schwerste.

Nota 2. Die Adjectiva, die vor der Endung *us* einen Vocal haben, lassen das Wort unverändert, und setzen, wenn es der Comparativ werden soll, *magis*, und wenn es der Superlativ werden soll, *maxime* voran, als: idoneus, *magis idoneus*, *maxime idoneus*; pius, *magis pius*, *maxime pius*; perspicuus, *magis perſpicuus*, *maxime perſpicuus*.

Nota 3. Die Adjectiva, die sich auf *dicus*, *ficus* und *volus* endigen, werfen die Endung *us* vom Nominativ weg, und hängen dafür im Comparativ *entior* und im Superlativ *entiſſimus* an, als: maledicus schmähend, *Comp.* maledicentior, *Superl.* maledicentissimus; beneficus wohlthätig, beneficentior, beneficentissimus; benevolus wohlwollend, benevolentior, benevolentissimus.

Nota 4. Folgende vier Adjectiva weichen in der Formation des Comparativs und Superlativs ganz ab:

bonus, *melior*, *optimus*; malus, *pejor*, *peſſimus*;
magnus, *major*, *maximus*; parvus, *minor*, *minimus*.

Uebri-

Uebrigens werden die Superlativi ganz wie Adjectiva dreyer Endungen declinirt.

Von den Zahlwörtern.

Zu den Adjectivis rechnet man auch die Numeralia (Zahlwörter), die vornehmlich von dreyerley Art ſind. 36

I. Cardinalia (Grundzahlen) auf die Frage: quot, wie viel? Von dieſen werden nur die drey erſten, *unus*, *duo*, *tres*, declinirt. Die übrigen von *quatuor* bis *centum* werden nicht declinirt. Aber ducenti, trecenti bis nongenti werden wieder declinirt, wie die Adjectiva dreyer Endungen im Plurali. *Mille* bleibt unverändert, aber der Pluralis *millia* geht nach der dritten Declination.

II. Ordinalia (Ordnungszahlen) auf die Frage: quotus, der wie vielſte? Dieß ſind lauter Adjectiva dreyer Endungen, und werden declinirt, wie bonus, a, um.

III. Distributiva (Vertheilungszahlen) auf die Frage: quoteni, wie viel ein jeder? Dieß ſind wieder lauter Adjectiva dreyer Endungen im Plurali.

Hierbey ſind füglich mitzunehmen

IV. die Adverbia numeralia auf die Frage: quoties, wie vielmal?

I. Cardinalia. auf die Frage: wie viel?	II. Ordinalia. auf die Frage: der wie vielſte? 37
1. I unus, a, um einer	1. primus, a, um der erſte
2. II duo, ae, o zwey	2. ſecundus, a, um der zweyte
3. III tres, tria drey	3. tertius, a, um der dritte
4. IIII (IV) quatuor	4. quartus, a, um
5. V quinque	5. quintus, a, um
6. VI ſex	6. ſextus
7. VII ſeptem	7. ſeptimus
8. VIII octo	8. octavus
9. IX novem	9. nonus
10. X decem	10. decimus
11. XI undecim	11. undecimus
12. XII duodecim	12. duodecimus
13. XIII tredecim	13. tertius decimus
14. XIV quatuordecim	14. quartus decimus
15. XV quindecim	15. quintus decimus
16. XVI ſedecim	16. ſextus decimus
17. XVII ſeptendecim	17. ſeptimus decimus
18. XVIII duodeviginti	18. duodeviceſimus
19. XIX undeviginti	19. undeviceſimus

20. XX viginti
30. XXX triginta
40. XL quadraginta
50. L quinquaginta
60. LX sexaginta
70. LXX septuaginta
80. LXXX octoginta
90. LXXXX nonaginta
100. C centum
200. CC ducenti, ae, a
300. CCC trecenti, ae, a
400. CCCC quadringenti
500. IↃ (D) quingenti
600. IↃC (DC) sexcenti
700. IↃCC (DCC) septingenti
800. IↃCCC (DCCC) octingenti
900. IↃCCCC nongenti
1000. CIↃ (M) mille

20. vicesimus
30. tricesimus
40. quadragesimus
50. quinquagesimus
60. sexagesimus
70. septuagesimus
80. octogesimus
90. nonagesimus
100. centesimus
200. ducentesimus
300. trecentesimus
400. quadringentesimus
500. quingentesimus
600. sexcentesimus
700. septingentesimus
800. octingentesimus
900. nongentesimus
1000. millesimus.

38 III. Distributiva.

auf die Frage: wie viel ein jeder?

1. singuli, ae, a
je einer
2. bini, ae, a
je zwey
3. terni, ae, a
je drey
4. quaterni, ae, a
5. quini
6. seni
7. septeni
8. octoni
9. noveni
10. deni
11. undēni
12. duodeni
13. terni deni
14. quaterni deni
15. quini deni
16. seni deni
17. septeni deni
18. duodeviceni
19. undeviceni
20. viceni
30. triceni
40. quadrageni
50. quinquageni
60. sexageni
70. septuageni
80. octogeni
90. nonageni
100. centeni
200. duceni

IV. Adverbia.

auf die Frage: wie viel mal?

1. semel
einmal
2. bis
zweymal
3. ter
dreymal
4. quater
5. quinquies
6. sexies
7. septies
8. octies
9. novies
10. decies
11. undecies
12. duodecies
13. tredecies
14. quaterdecies
15. quindecies
16. sedecies
17. septies decies
18. duodevicies
19. undevicies
20. vicies
30. tricies
40. quadragies
50. quinquagies
60. sexagies
70. septuagies
80. octogies
90. nonagies
100. centies
200. ducenties

300. tre-

300. treceni s. trecenteni	300. trecenties
400. quadringeni	400. quadringenties
500. quingeni	500. quingenties
600. sexceni s. sexcenteni	600. sexcenties
700. septingeni	700. septingenties
800. octingeni	800. octingenties
900. nongeni	900. noningenties
1000. singula millia (selten milleni.)	1000. millies.

Drittes Capitel.

Von den Pronominibus.

Pronomina (Fürwörter), sind Wörter, die anstatt der Substantiven 39
(pro nomine) gebraucht werden. Sie sind theils einfach (simplicia), theils zusammengesetzt (composita).

1) Der einfachen sind 19: ego, tu, sui, hic, ille, is, iste, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus und cujas.

Die drey ersten: *ego*, *tu*, *sui*, heißen Pronomina substantiva, weil sie allemal die Stelle eines Substantivs oder eines Namens vertreten. Hingegen die davon abgeleiteten, *meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester* sind Pronomina adjectiva, weil sie, wie die Adjectiva, allezeit zu einem Substantivo gehören, und sich nach demselben richten müssen. Die übrigen sind nur alsdann Pronomina, wenn sie mit keinem Substantiv verbunden sind, sondern allein stehen. Werden sie aber zu einem Substantiv gesetzt: so sind sie wahre Adjectiva. Z. B. wenn ich sage: *hic* vir dieser Mann, so ist *hic* ein bloßes Adjectiv. Sage ich aber bloß *hic*, so vertritt es die Stelle des Substantivs, das ich meine, und ist ein wirkliches Pronomen.

2) Aus den einfachen entstehen zusammengesetzte Pronomina. Die 40
meisten derselben werden aus *qui* und *quis* gemacht, entweder durch angehängte Sylben, wie folgende: quidam, quivis, quisque, quisquam, quisnam, quispiam, quicunque, quilibet; oder durch vorgesetzte Sylben, wie: ecquis, aliquis; auch durch Verdoppelung: quisquis. Aus *is* wird das Compositum *idem*; aus *hic* die Composita: hicce, hiccine. An die ersten 3 Pronomina wird auch zuweilen die Sylbe *met* angehängt, als: egomet, tibimet, semet, nosmet, vosmet, etc. An tu wird bisweilen *te* angehängt: tute.

41 **Declination der Pronominum.**

1) Ego
N. ego ich
G. mei meiner
D. mihi mir
Ac. me mich
Ab. me von mir.

Plur.
N. nos wir
G. nostri unser
nostrum unter uns
D. nobis uns
Ac. nos uns
Ab. nobis von uns.

2) Tu
N. tu du
G. tui deiner
D. tibi dir
Ac. te dich
Ab. te von dir.

Plur.
N. vos ihr
G. vestri euer
vestrum unter euch
D. vobis euch
Ac. vos euch
Ab. vobis von euch.

3) Sui
N. fehlt.
G. sui seiner, ihrer, seiner
D. sibi sich, ihm, ihr
Ac. se (sese) sich, ihn, sie
Ab. se (sese) von sich, von ihm, von ihr.

Plur. dem Sing. gleich.
N. fehlt
G. sui ihrer
D. sibi sich, ihnen
Ac. se (sese) sich, sie
Ab. se (sese) von sich, von ihnen.

4) Hic, haec, hoc
dieser, diese, dieses.
N. hic, haec, hoc
G. hujus dieses, dieser, dieses
D. huic diesem, dieser, diesem
Ac. hunc, hanc, hoc
diesen, diese, dieses
Ab. hoc, hac, hoc
von diesem, dieser, diesem.

Plur.
N. hi, hae, haec diese
G. horum, harum, horum dieser
D. his diesen
Ac. hos, has, haec diese
Ab. his von diesen.

So wie hic gehen auch die *Composita* hicce, haecce, hocce, und hiccine, haeccine, hoccine. Ingleichen illic, illaec, illoc oder illuc, und istic, istaec, istoc oder istuc, welche aus ille, iste und hic zusammengesetzt sind.

5) Ille, illa, illud
jener, jene, jenes.
N. Ille, illa, illud
G. illīus jenes, jener, jenes
D. illi jenem, jener, jenem
Ac. illum, illam, illud
jenen, jene, jenes
Ab. illo, illa, illo
von jenem, jener, jenem.

Plur.
N. illi, illae, illa jene
G. illorum, illarum, illorum jener
D. illis jenen
Ac. illos, illas, illa jene
Ab. illis von jenen.

So wie ille gehet auch iste, ista, istud, derselbe, dieselbe, dasselbe. Ingleichen ipse, ipsa, ipsum, mit dem einzigen Unterschiede, daß dieses im Neutro nicht ipsud, sondern ipsum heißt.

6) Is, ea, id
derjenige, diejenige, dasjenige
oder derselbe, dieselbe, dasselbe
N. is, ea, id
G. ejus desjenigen, derjenigen, desjen. oder desselben, derselben, desselben
D. ei demjenigen, derjen., demjenigen oder demselben, derselben, demselben
Ac. eum, eam, id denjenigen, diejenige, dasjenige, oder denselben, dieselbe, dasselbe
Ab. eo, ea, eo von demjenigen, derjen., demjenigen oder von demselben, derselb., demselb.

7) Qui, quae, quod
welcher, welche, welches
oder der, die, das
N. qui, quae, quod
G. cujus welches, welcher, welches oder dessen, deren, dessen
D. cui welchem, welcher, welchem oder dem, der, dem
Ac. quem, quam, quod welchen, welche, welches oder den, die, das
Ab. quo, qua, quo von welchem, welcher, welchem oder von dem, der, dem

Plur.

Plur.

N. ii, eae, ea diejenigen, dieselben
G. eorum, earum, eorum derjenigen, derselben
D. eis oder iis denjenigen, denselben
Ac. eos, eas, ea diejenigen, dieselben
Ab. eis oder iis von denjenigen, von denselben.

Plur.

N. qui, quae, quae welche, die
G. quorum, quarum, quorum welcher, deren
D. quibus welchen, denen
Ac. quos, quas, quae welche, die
Ab. quibus von welchen, von denen.

8) Idem, eādem, idem.

Eben so, wie is, ea, id, gehet sein Compositum *idem*, wo bey jedem Casu die Sylbe *dem* angehängt wird, nur daß es im Masculino statt isdem, *idem*, und im Neutro statt iddem ebenfalls *idem* heißt. Auch wird im Accus. sing. das m von eum, eam, und im Gen. plur. das m von eorum, earum in *n* verwandelt. Es wird also auf folgende Art declinirt:

N. idem, eādem, idem ebenderselbe, ebendieselbe, ebendasselbe
G. ejusdem ebendesselben, ebenders., ebendess.
D. eidem ebendemselben, ebenders., ebendems.
Acc. eundem, eandem, idem ebendenselben, ebendieselbe, ebendasselbe
Abl. eodem, eādem, eodem von ebendemselben, ebenderselben, ebendemselben.

Plur.

N. iidem, eaedem, eādem ebendieselben
G. eorundem, earundem, eorundem ebenderselben
D. eisdem oder iisdem ebendenselben
Acc. eosdem, easdem, eādem ebendieselben
Abl. eisdem oder iisdem von ebendenselben.

9) Quis, quae, quod und quid.

Dieses Fragwort wird eben so declinirt, wie qui, quae, quod, hat aber im Nomin. und Accus. singulari ein doppeltes Neutrum *quod* und *quid*, da denn quod welches, wie ein Adjectiv, und quid was, wie ein Substantiv gebraucht wird. Außer der Frage ist dieses ein Pronomen indefinitum und bedeutet jemand; einer, eine, etwas, wie in si quis, ne quis, num quis, quo quis.

N. quis, quae, quod und quid wer oder welcher, welche, welches, was
G. cujus wessen, welches, welcher, welches
D. cui wem, welchem, welcher, welchem
Ac. quem, quam, quod und quid wen oder welchen, welche, welches, was
Abl. quo, qua, quo von wem oder welchem, welcher, welchem, wovon.

Plur.

N. qui, quae, quae welche
G. quorum, quarum, quorum welcher
D. quibus welchen
Acc. quos, quas, quae welche
Abl. quibus von welchen.

Nota. Alle §. 40. angeführte Composita von qui und quis haben ebenfalls ein doppeltes Neutrum, quicunque ausgenommen, welches im Neutro nur quodcunque hat.

Viertes

Viertes Capitel.

Von den Verbis *).

42 Ein Verbum (Zeitwort) zeigt überhaupt an, daß etwas ist oder geschieht, und wird nach seinen Temporibus, Modis und Personis verändert, oder, mit einem Worte, conjugirt. Die Person oder Sache, von welcher die R. de ist, heißt das Subject, welches allemal im Nominativo stehet, auf die Frage: wer? oder was? Nach diesem Subject oder Nominativ theilt sich das Verbum überall in drey Personen, sowohl im Singulari, als Plurali. Im Singulari ist Ich die erste, Du die zweyte, und jeder andere Nominativus singularis die dritte Person. Im Plurali ist Wir die erste, Ihr die zweyte, und jeder andere Nominativus pluralis die dritte Person.

Anm. Ein Verbum, welches alle sechs Personal-Endungen hat, heißt *Verbum personale* (ein persönliches Zeitwort); dahingegen *Verbum impersonale* (unpersönliches Zeitwort) ein solches ist, das in jedem Tempore nur die dritte Person im Singulari hat. S. §. 76.

Bey den Verbis ist fünferley zu merken:

Genus, Modus, Tempus, Numerus, Conjugatio.

43 I. Das *Genus* (die Gattung) ist viererley: Activum (oder Transitivum), Passivum, Neutrum (oder Intransitivum) und Deponens.

a) Das *Activum* (die thätige Form) endigt sich auf *o*, zeigt allemal ein Thun, Wirken, oder eine Handlung an, die auf ein gewisses Object (Gegenstand) gerichtet ist, welches allemal im Accusativo stehen muß, regiert also den Accusativ, auf die Frage: wen? oder was? und hat ein ganzes Passivum, als: amo ich liebe — wen? lego ich lese — was?

b) Das *Passivum* (die leidende Form) endigt sich auf *or*, zeigt allemal ein Gethanwerden, oder so etwas an, das dem Subjecte widerfährt, und ist der zweyte Theil eines jeden Activi, als: amor ich werde geliebt, legor ich werde gelesen.

c) Das *Neutrum* (weder *Activum* noch *Passivum*) endigt sich, wie ein Activum, auf *o*, zeigt keine auf ein Object hinübergehende Handlung an, sondern bloß eine gewisse Eigenschaft oder einen Zustand des Subjects, regiert also keinen Accusativ, und hat von dem Passivo nur die dritte Person im Singulari und den Infinitiv, als: niteo ich glänze, sedeo ich sitze.

d) Das *Deponens* endigt sich, wie ein *Passivum*, auf *or*, wird auch conjugirt, wie ein Passivum, ist aber, seiner Bedeutung nach, entweder ein Activum oder ein Neutrum, als: veneror ich verehre, morior ich sterbe. Weil ein Deponens schon in passivischer Form conjugirt wird, so kann man von demselben kein Passivum bilden, sondern muß, wenn die Handlung im Passivo ausgedrückt werden soll, ein anderes Verbum dazu gebrauchen.

Anm.

*) Hier empfehle ich das folgende Buch: Uebung der lateinischen Conjugationen in deutschen Aufsätzen, nebst einer, noch nirgends gegebenen, Anleitung zur rechten Stellung der lateinischen Wörter, von C. G. Bröder. Hannover bey den Brüdern Hahn 1813.

Anm. 1. Man hat auch *Neutro-passiva*, d. i. Neutra, die im Perfecto wie Passiva gehen, als: gaudeo, *gavisus sum;* fido, *fisus sum.*

Anm. 2. Man hat auch *Neutralia Passiva*, d. i. Neutra auf *o*, die aber eine passivische (leidende) Bedeutung haben, als: veneo ich werde verkauft, vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge.

II. Der Modus (die Art und Weise) der Verborum ist wieder viererley: Indicativus, Conjunctivus, Imperativus und Infinitivus. 44

a) Der *Indicativus* (die anzeigende Art) sagt schlechthin und auf eine bestimmte Weise, daß etwas geschieht, daß jemand etwas thue oder leide, und drückt die Sache als gewiß aus, als: amo vos ich liebe euch, amor a vobis ich werde von euch geliebt.

b) Der *Conjunctivus* (die verbindende Art) stellt die Sache, als ungewiß, oder nur möglich vor, oder kommt von einer Partikel her, durch die er mit einem andern Verbo in Verbindung steht, als: amem ich möchte lieben, amer ich möchte geliebt werden.

c) Der *Imperativus* (die befehlende Art) drückt einen Befehl, Ermahnung oder Bitte aus, als: ama Deum et homines liebe Gott und die Menschen.

d) Der *Infinitivus* (die unbestimmte Art) drückt die bloße Handlung des Verbi aus, ohne eine Person anzuzeigen, als: amare Deum Gott lieben, amari a Deo von Gott geliebt werden.

Anm. Ein Verbum, im Indicativ, Conjunctiv und Imperativ ausgedrückt, heißt Verbum *finitum*, weil da die Numeri und Personen bestimmt werden; im Infinitiv hingegen heißt es Verbum *infinitum*, weil da beydes unbestimmt bleibt.

III. Tempora (Zeitformen). Ein Tempus gibt die Zeit an, welcher ein Zustand angehört. Da nun ein Zustand noch fortdauern, oder vollendet, oder bevorstehend seyn kann, die Zeit aber entweder vergangen, oder gegenwärtig, oder zukünftig ist; so sollten auch neun Tempora vorhanden seyn. Man hat aber nur 6 eigentliche Tempora, nämlich:

I. für den noch fortdauernden oder unvollendeten Zustand,

1. in der gegenwärtigen Zeit das Praesens, als: doceo, ich lehre, doceor, ich werde gelehrt.
2. in der vergangenen Zeit das Imperfectum, als: docebam, ich lehrte, docebar, ich wurde gelehrt.
3. in der künftigen Zeit das Futurum simplex, als: docebo, ich werde lehren, docebor.

II. für den vollendeten Zustand,

4. in der gegenwärtigen Zeit das Perfectum, als: docui, ich habe gelehrt; jetzt ist die Handlung des Lehrens beendigt.
5. in der vergangenen Zeit das Plusquamperfectum, als: docueram, ich hatte gelehrt; in einer bereits vergangenen Zeit war das Lehren beendigt.
6. in der künftigen Zeit das Futurum exactum, als: docuero, ich werde gelehrt haben; vereinst wird die Handlung des Lehrens beendigt seyn.

III. für den bevorstehenden oder beginnenden Zustand werden die Tempora durch das Participium Futuri mit sum ergänzt, als: docturus

rus

rus sum, ich bin im Begriff zu lehren, docturus eram, ich war im Begriff zu lehren, docturus ero, ich werde im Begriff seyn zu lehren. Eben so werden im Passivo die drey Tempora für den vollendeten Zustand durch das Participium Praeteriti mit sum umschrieben, als: doctus sum, ich bin gelehrt worden, doctus eram, ich war gelehrt worden, doctus fuero, ich werde gelehrt worden seyn.

IV. *Numeri* (Zahlformen) sind zwey, nämlich ein jedes Tempus hat, wie die Nomina, zwey Numeros, den *Singularem*, der von einem, und den *Pluralem*, der von mehr als einem redet. Und jeder Numerus hat 3 Personal-Endungen, nach dem dreyfachen Subject in jedem Numero: ich, du, er; wir, ihr, sie.

45 V. *Conjugationes* (Beugungsformen) der Verborum sind vier. Wenn man ein Verbum nach seinen Modis, Temporibus, Numeris und Personis formirt, so heißt das Conjugiren. Die mehrsten Verba werden regelmäßig conjugirt, und können unter 4 Classen oder Formen gebracht werden, welche man die 4 Conjugationen nennt. Sie sind einander sehr ähnlich, unterscheiden sich aber allemal an den Endsylben des Infinitivi. Die letzte Sylbe des Infinitivi Activi ist allemal *re*, aber der vorhergehende Vokal ist in einer jeden Conjugation verschieden. Nämlich

die erste hat āre mit langem *a:* amāre lieben;
die zweyte hat ēre mit langem *e:* docēre lehren;
die dritte hat ĕre mit kurzem *e:* legĕre lesen;
die vierte hat īre mit langem *i:* audīre hören.

Eben so unterscheidet sich der Infinitivus Passivi in allen vier Conjugationen:

die erste hat āri: amāri geliebt werden;
die zweyte hat ēri: docēri gelehrt werden;
die dritte hat i: legi gelesen werden;
die vierte īri: audīri gehört werden.

Anm. Diejenigen Verba, die sich nach einer von diesen Hauptformen conjugiren lassen, heißen Verba *regularia*, regelmäßige; die übrigen, die von dieser Form in einigen Stücken abweichen, heißen *anomala* oder *irregularia*, unregelmäßige. S. §. 67. Diejenigen, die nicht alle Modos und Tempora haben, heißen *defectiva*, mangelhafte, s. §. 74.; und diejenigen, von welchen nur die dritte Person im Singulari von jedem Tempore gebräuchlich ist, heißen *impersonalia*, unpersönliche. S. §. 76.

46 Bey den 4 Conjugationen wird das Verbum *Sum* *) vorausgesetzt, als welches allemal bey den Passivis und Deponentibus gebraucht und auf folgende Art conjugirt wird.

Das

*) *Sum* ist das einzige Hülfswort bey den lateinischen Conjugationen. Im Deutschen haben wir drey solche Hülfs-Verba: ich bin, ich habe und ich werde; auch noch, im Conjunctiv, mögen, sollen, dürfen, können, wollen, müssen.

Das Verbum *sum, fui, esse* seyn.

Indicativus Modus.	*Conjunctivus Modus.*
Praesens.	*Praesens.*
Sum ich bin	Sim ich sey (möchte seyn)
es du bist	sis du seyst
est er (sie, es) ist.	sit er (sie, es) sey.
Plur.	*Plur.*
sumus wir sind	simus wir seyn
estis ihr seyd	sitis ihr seyd
sunt sie sind.	sint sie seyn.
Imperfectum.	*Imperfectum.*
Eram ich war	Essem ich wäre
eras du warst	esses du wärest;
erat er (sie, es) war	esset er (sie, es) wäre.
Plur.	*Plur.*
eramus wir waren	essemus wir wären
eratis ihr waret	essetis ihr wäret
erant sie waren.	essent sie wären.
Futurum.	*Futurum.*
Ero ich werde seyn	Futurus, a, um { sim ich werde seyn
eris du wirst seyn	{ sis du werdest seyn
erit er (sie, es) wird seyn.	{ sit er (sie, es) werde seyn.
Plur.	*Plur.*
erimus wir werden seyn	futuri, ae, a { simus wir werden seyn
eritis ihr werdet seyn	{ sitis ihr werdet seyn
erunt sie werden seyn.	{ sint sie werden seyn.
Perfectum.	*Perfectum.*
Fui ich bin gewesen	Fuĕrim ich sey gewesen
fuisti du bist gewesen	fueris du seyst gewesen
fuit er (sie, es) ist gewesen.	fuerit er (sie, es) sey gewesen
Plur.	*Plur.*
fuĭmus wir sind gewesen	fuerĭmus wir seyn gewesen
fuistis ihr seyd gewesen	fuerĭtis ihr seyd gewesen
fuērunt (ēre) sie sind gewesen.	fuerint sie seyn gewesen.
Plusquamperfectum.	*Plusquamperfectum.*
Fuĕram ich war gewesen	Fuissem ich wäre gewesen
fueras du warst gewesen	fuisses du warest gewesen
fuerat er (sie, es) war gewesen.	fuisset er (sie, es) wäre gewesen.
Plur.	*Plur.*
fueramus wir waren gewesen	fuissemus wir wären gewesen
fueratis ihr waret gewesen	fuissetis ihr wäret gewesen
fuerant sie waren gewesen.	fuissent sie wären gewesen.

Futu-

Futurum exactum Indicativi.

Sing.	*Plur.*
Fuero ich werde gewesen seyn	fuerimus wir werden gewesen seyn
fueris du wirst gewesen seyn	fueritis ihr werdet gewesen seyn
fuerit er (sie, es) wird gew. seyn.	fuerint sie werden gewesen seyn.

Imperativus.

I. es sey (du)	*Plur.* este seyd (ihr)
II. esto sey (du sollst seyn)	*Plur.* estote seyd (ihr sollet seyn)
esto er sey (soll seyn).	sunto sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesens: esse seyn (zu seyn)
Praeteritum: fuisse gewesen seyn (gewesen zu seyn)
Futurum: futurus, a, um esse. *Acc.* futurum, am, um esse seyn werden. (So auch im *Plurali:* futuri, ae, a esse und futuros, as, a esse).

Participia.

1) *Praesens:* (Ens ein Ding)
2) *Futurum:* futurus, a, um welcher (welche, welches) seyn wird (futurus sum ich werde seyn).

Nota. Eben so gehen die *Composita:* absum, adsum, intersum, obsum, desum, praesum, prosum. Wenn aber in prosum nach pro ein Vocal folgt, so wird ein *d* dazwischen gesetzt, als: prodes, prodest, proderam etc. Das Participium Praesentis fehlt in allen: außer absum und praesum haben *absens*, *praesens*.

---

47 Nun folgen die 4 Conjugationen, deren Erlernung sich die Anfänger sehr erleichtern werden, wenn sie auf folgende Uebereinstimmungen Acht haben.

1) Die *Tempora* endigen sich bey allen auf gleiche Art.

a) im *Activo.*

das Praesens	hat im Indicat. *o,*	im Conjunct. *em* oder *am.*	
das Imperf.	— — — *bam,*	— —	*rem.*
das Perfectum	— — — *i,*	— —	*rim.*
das Plusquamp.	— — — *eram,*	— —	*issem.*
das Futurum	— — — *bo* od. *am,*	— —	*turus sim.*
das Fut. exact.	— — — *ero.*		

b) im *Passivo.*

das Praesens	hat im Indicat. *or,*	im Conjunct. *er* oder *ar.*	
das Imperf.	— — — *bar,*	— —	*rer.*
das Perfect.	— — — *tus sum,*	— —	*tus sim.*
das Plusquamp.	— — — *tus eram,*	— —	*tus essem.*
das Futurum	— — — *bor* od. *ar,*	— —	*dus sim.*
das Fut. exact.	— — — *tus fuero.*		

2) Die

2) Die Personal-Endungen kommen ebenfalls in allen Temporibus mit einander überein. Es endigt sich nämlich

im Singulari die erste Person auf *o* oder *m* oder *i*.
— — die zweite allemal auf *s*, außer im Perfect. Indicat.
— — die dritte — auf *t*.
— Plurali die erste — auf *mus*.
— — die zweite — auf *tis*.
— — die dritte — auf *nt*.

Erste Conjugation. 48

Amo, amavi, amatum, amare lieben.

I. Activum.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
	Praesens.		
S.	Am*o* ich liebe	*S.*	Am*em* ich liebe (möchte lieben)
	am*as* du liebest		am*es* du liebest (möchtest lieben)
	am*at* er (sie, es) liebt		am*et* er (sie, es) liebe (möchte l.)
P.	am*amus* wir lieben	*P.*	am*emus* wir lieben (möchten l.)
	am*atis* ihr liebet		am*etis* ihr liebet (möchtet lieb.)
	am*ant* sie lieben.		am*ent* sie lieben (möchten lieb.)
	Imperfectum.		
S.	Am*abam* ich liebte	*S.*	Am*arem* ich liebte (würde lieb.)
	am*abas* du liebtest		am*ares* du liebtest (würdest l.)
	am*abat* er (sie, es) liebte		am*aret* er (sie, es) liebte (würde lieben)
P.	am*abamus* wir liebten	*P.*	am*aremus* wir liebten (würden l.)
	am*abatis* ihr liebtet		am*aretis* ihr liebtet (würdet l.)
	am*abant* sie liebten.		am*arent* sie liebten (würden l.)
	Futurum.		
S.	Am*abo* ich werde lieben	*S.*	Ama-turus, a, um *sim* ich werde l. (wolle l.)
	am*abis* du wirst lieben		*sis* du werdest lieben
	am*abit* er (sie, es) wird lieben		*sit* er (sie, es) werde lieb.
P.	am*abĭmus* wir werden lieben	*P.*	ama-turi, ae, a *simus* wir werden lieben
	am*abitis* ihr werdet lieben		*sitis* ihr werdet lieben
	am*abunt* sie werden lieben.		*sint* sie werden lieben.
	Perfectum.		
S.	Am*avi* ich habe geliebt	*S.*	Am*avĕrim* ich habe gel. (möchte geliebt haben)
	am*avisti* du hast geliebt		am*averis* du habest geliebt
	am*avit* er (sie, es) hat geliebt		am*averit* er (sie, es) habe geliebt
P.	am*avĭmus* wir haben geliebt	*P.*	am*averĭmus* wir haben geliebt
	am*avistis* ihr habt geliebt		am*averĭtis* ihr habet geliebt
	am*avērunt* (*ēre*) sie haben geliebt.		am*averint* sie haben geliebt.

Plusquamperfectum.

S. *Amavĕram* ich hatte geliebt
amaveras du hattest geliebt
amaverat er (sie, es) hatte gel.
P. *amaveramus* wir hatten geliebt
amaveratis ihr hattet geliebt
amaverant sie hatten geliebt.

S. *Amavissem* ich hätte gel. (würde geliebt haben)
amavisses du hättest geliebt
amavisset er (sie, es) hätte gel.
P. *amavissemus* wir hätten geliebt,
amavissetis ihr hättet geliebt
amavissent sie hätten geliebt.

Futurum exactum.

S. *Amavĕro* ich werde geliebt haben
amaveris du wirst geliebt haben
amaverit er (sie, es) wird geliebt haben
P. *amaverĭmus* wir werden geliebt haben
amaverĭtis ihr werdet geliebt haben
amaverint sie werden geliebt haben.

S. Amaturus, a, um { *fuerim* *) ich würde geliebt haben
fueris du würdest geliebt haben
fuerit er (sie, es) würde gel. haben. }

P. amaturi, ae, a { *fuerĭmus* wir würden gel. haben
fueritis ihr würdet geliebt haben
fuerint sie würden geliebt haben. }

Imperativus.

I. *Sing.* Ama liebe (du) — *Plur.* amate liebet (ihr)
II. *Sing.* amato liebe (du sollst lieb.) — *Plur.* amatote ihr sollt lieben
amato er (sie, es) soll lieben. — amanto sie sollen lieben.

Infinitivus.

Praes. Amāre lieben (zu lieben), das Lieben
Praeteritum: amavisse geliebt haben (geliebt zu haben)
Futurum: amaturus, *a*, *um* esse, *Acc.* amaturum, *am*, *um* esse, *Plur.* amaturi, *ae*, *a*, *Acc.* amaturos, *as*, *a* esse lieben werden.

Gerundia.

Nom. Amandum (est) es muß geliebt werden, man muß lieben
Gen. amandi zu lieben (z. E. begierig), des Liebens
Dat. amando zu lieben (z. E. geschickt), zum Lieben
Acc. (ad) amandum zum Lieben (z. E. geneigt).
Abl. amando durch Lieben (in amando im Lieben).

Supina.

1) Amatum um zu lieben
2) amatu zu lieben (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praes.* Amans liebend, welcher liebt oder liebte
2) *Futurum:* amaturus, *a*, *um* welcher lieben wird (amaturus sum ich werde lieben).

II. Pas-

*) Bisweilen heißt auch der Conjunctiv des Futuri exacti: amaturus fuissem.

II. Paſſivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Amor ich werde geliebt	*S.* Amer ich werde geliebt (möchte geliebt werden)
am*āris* (*āre*) du wirſt geliebt	am*ēris* (*ēre*) du werdeſt geliebt
am*atur* er (ſie, es) wird geliebt	am*etur* er (ſie, es) werde geliebt
P. am*amur* wir werden geliebt	*P.* am*emur* wir werden geliebt (möchten geliebt werden)
am*amĭni* ihr werdet geliebt	am*emini* ihr werdet geliebt
am*antur* ſie werden geliebt.	am*entur* ſie werden geliebt.
Imperfectum.	
S. Am*abar* ich wurde geliebt	*S.* Am*arer* ich würde geliebt
am*abaris*(*are*) du wurdeſt geliebt	am*arēris* (*ēre*) du würdeſt geliebt
am*abatur* er(ſie,es) wurde geliebt	am*aretur* er(ſie,es) würde geliebt
P. am*abamur* wir wurden geliebt	*P.* am*aremur* wir würden geliebt
am*abamĭni* ihr wurdet geliebt	am*aremini* ihr würdet geliebt
am*abantur* ſie wurden geliebt.	am*arentur* ſie würden geliebt.
Futurum.	
S. Am*abor* ich werde geliebt werd.	*S.* Amanus, a, um { *ſim* ich müſſe gel. werden
am*abĕris* (*ĕre*) du wirſt gel. w.	*ſis* du müſſeſt gel. werden
am*abitur* er (ſie, es) wird gel. w.	*ſit* er müſſe gel. werden
P. am*abimur* wir werden gel. werd.	*P.* Amandi, ae, a { *ſimus* wir müſſen gel. w.
am*abimini* ihr werdet gel. werd.	*ſitis* ihr müſſet gel. werd.
am*abuntur* ſie werden gel. werd.	*ſint* ſie müſſen gel. werd.
Perfectum.	
S. Amatus, a, um { *ſum* ich bin geliebt worden	*S.* Amatus, a, um, { *ſim* ich ſey geliebt worden
es du biſt geliebt worden	*ſis* du ſeyſt geliebt worden
eſt er (ſie, es) iſt gel. word.	*ſit* er (ſie, es) ſey gel. word.
P. Amati, ae, a { *ſumus* wir ſind gel. word.	*P.* Amati, ae, a { *ſimus* wir ſeyn gel. worden
eſtis ihr ſeyd gel. worden	*ſitis* ihr ſeyd gel. worden
ſunt ſie ſind gel. worden.	*ſint* ſie ſeyn gel. worden.
Plusquamperfectum.	
S. Amatus, a, um { *eram* ich war gel. worden	*S.* Amatus, a, um { *eſſem* ich wäre gel. worden
eras du warſt gel. worden	*eſſes* du wäreſt gel. worden
erat er (ſie, es) war geliebt worden	*eſſet* er (ſie, es) wäre geliebt worden.
P. Amati, ae, a { *eramus* wir waren gel. w.	*P.* Amati, ae, a { *eſſemus* wir wären gel. w.
eratis ihr waret gel. word.	*eſſetis* ihr wäret gel. word.
erant ſie waren gel. word.	*eſſent* ſie wären gel. word.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		Plur.
Amatus, a, um	*fuero* ich werde geliebt worden seyn	amati, ae, a	*fuerĭmus* wir werden geliebt worden seyn
	fueris du wirst geliebt worden seyn		*fuerĭtis* ihr werdet geliebt worden seyn
	fuerit er (sie, es) wird geliebt worden seyn.		*fuerint* sie werden geliebt worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Amar*e* werde (du) geliebt, laß dich lieben *Plur.* ama*mini* werdet (ihr) geliebt, laßt euch lieben

II. *Sing.* am*ator* du sollst geliebt werden *Plur.* ama*minor* ihr sollt geliebt werden

am*ator* er soll geliebt werden. am*antor* sie sollen geliebt werden.

Infinitivus.

Praesens: Am*ari* geliebt werden, geliebt zu werden.

Praeteritum: am*atus, a, um* esse, *Acc.* am*atum am, um* esse, *Plur.* am*ati, ae, a, Acc.* am*atos, as, a* esse, geliebt worden seyn.

Futurum: am*atum iri* werden geliebt werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Am*atus, a, um* geliebt, ein Geliebter, welcher geliebt worden ist oder war.

2) *Futurum:* Am*andus, a, um* der zu lieben ist, der geliebt werden muß, liebenswerth (amandus sum ich muß geliebt werden).

Anm. Hier bemerke man bey der Deutschen Conjugation, daß dieselbe nur zwey Participia hat, eins im Activo, als: liebend, hörend; und eins im Passivo, als: geliebt, gehört; da sich denn das zweyte Deutsche Participium allemal mit der Sylbe ge anfängt. Doch bleibt diese Vorsylbe ge weg bey den zusammengesetzten Wörtern, die sich mit über, ver, be, er, zer anfangen, als: überraschen macht überrascht, verbieten macht verboten, bezahlen bezahlt, erscheinen erschienen, zerreiben zerrieben. So hat das Deutsche Hülfswort werden im zweyten Participio geworden. Aber so oft dasselbe mit dem Participio eines andern Deutschen Zeitworts zusammenkommt, wird die Sylbe ge allemal weggelassen. Man sagt also nicht: ich bin geliebt geworden, sondern nur: geliebt worden, gerufen worden.

III. Depo-

III. Deponens der ersten Conjugation. 50

Hortor, hortatus sum, hortari ermahnen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Hortor ich ermahne	*S.* Horter ich ermahne (möchte ermahnen)
hortāris (āre) du ermahnst	hortēris (ēre) du ermahnest
hortatur er (sie, es) ermahnt	hortetur er (sie, es) ermahne
P. hortamur wir ermahnen	*P.* hortemur wir ermahnen (möchten ermahnen)
hortamini ihr ermahnet	hortemini ihr ermahnet
hortantur sie ermahnen.	hortentur sie ermahnen.
Imperfectum.	
S. Hortabar ich ermahnte	*S.* Hortarer ich ermahnte (würde ermahnen)
hortabaris (are) du ermahntest	hortarēris (ēre) du ermahntest
hortabatur er (sie, es) ermahnte	hortaretur er (sie, es) ermahnte
P. hortabamur wir ermahnten	*P.* hortaremur wir ermahnten (würden ermahnen)
hortabamini ihr ermahntet	hortaremini ihr ermahntet
hortabantur sie ermahnten.	hortarentur sie ermahnten.
Futurum.	
S. Hortabor ich werde ermahnen	*S.* Hortaturus, a, um sim ich werde ermahnen (wolle ermahnen)
hortabĕris (ĕre) du wirst erm.	sis du werdest ermahnen
hortabitur er (sie, es) wird erm.	sit er (sie, es) werde erm.
P. hortabimur wir werden erm.	*P.* hortaturi, ae, a simus wir werden erm.
hortabimini ihr werdet erm.	sitis ihr werdet ermahnen
hortabuntur sie werden erm.	sint sie werden ermahnen.
Perfectum.	
S. Hortatus, a, um sum ich habe ermahnt	*S.* Hortatus, a, um sim ich habe ermahnt
es du hast ermahnt	sis du habest ermahnt
est er (sie, es) hat ermahnt	sit er (sie, es) habe erm.
P. hortati, ae, a sumus wir haben ermahnt	*P.* hortati, ae, a simus wir haben ermahnt
estis ihr habt ermahnt	sitis ihr habet ermahnt
sunt sie haben ermahnt.	sint sie haben ermahnt.

Plusquamperfectum.

S. Hortatus, a, um	eram ich hatte ermahnt	S. Hortatus, a, um	essem ich hätte ermahnt (würde erm. haben)
	eras du hattest ermahnt		esses du hättest ermahnt
	erat er (sie, es) hatte ermahnt		esset er (sie, es) hätte ermahnt
P. hortati, ae, a	eramus wir hatten ermahnt	P. hortati, ae, a	essemus wir hätten erm. (würden erm. hab.)
	eratis ihr hattet ermahnt		essetis ihr hättet ermahnt
	erant sie hatten ermahnt		essent sie hätten ermahnt.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Hortatus, a, um	fuero ich werde ermahnt haben	hortati, ae, a	fuerĭmus wir werden ermahnt haben
	fueris du wirst ermahnt haben		fuerĭtis ihr werdet ermahnt haben
	fuerit er wird ermahnt haben.		fuerint sie werden ermahnt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Hortāre ermahne (du) *Plur.* hortamini ermahnet (ihr)
II. *Sing.* hortator du sollst ermahn. *Plur.* hortaminor ihr sollt ermahn.
hortator er soll ermahnen. hortanto sie sollen ermahnen.

Infinitivus.

Praes. Hortāri ermahnen, zu ermahnen.
Praeterit. hortatus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortati, ae, a. *Acc.* os, as, a esse ermahnt haben, ermahnt zu haben.
Futurum: hortaturus, a, um essĕ, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* hortaturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse ermahnen werden.

Gerundia.

Nom. Hortandum (est) man muß ermahnen
Gen. hortandi zu ermahnen (z. E. begierig)
Dat. hortando zum Ermahnen (z. E. geschickt)
Acc. (ad) hortandum zu ermahnen (z. E. geneigt)
Abl. hortando durch Ermahnen (in hortando im Ermahnen).

Supinia.

1) Hortatum um zu ermahnen.
2) hortatu zu ermahnen.

Participia.

1) *Praes.* Hortans ermahnend, welcher ermahnt oder ermahnte
2) *Praeteritum:* hortatus, a, um der ermahnt hat oder hatte
3) *Futurum Activi:* hortaturus, a, um der ermahnen wird (hortaturus sum ich werde ermahnen)
4) *Fut. Passivi:* hortandus, a, um der ermahnt werden muß (hortandus sum ich muß ermahnt werden).

Zweyte

Zweyte Conjugation. 51

Doceo, docŭi, doctum, docēre lehren.

I. Activum.

Praesens.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Doc*eo* ich lehre	*S.* Doc*eam* ich lehre (möchte lehren)
doc*es* du lehrest	doc*eas* du lehrest
doc*et* er (sie, es) lehrt	doc*eat* er (sie, es) lehre
P. doc*ēmus* wir lehren	*P.* doc*eamus* wir lehren (möchten lehren)
doc*etis* ihr lehret	doc*eatis* ihr lehret
doc*ent* sie lehren.	doc*eant* sie lehren.

Imperfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Doc*ēbam* ich lehrte	*S.* Doc*ērem* ich lehrte (würde lehr.)
doc*ebas* du lehrtest	doc*eres* du lehrtest
doc*ebat* er (sie, es) lehrte	doc*eret* er (sie, es) lehrte
P. doc*ebamus* wir lehrten	*P.* doc*eremus* wir lehrten (würden lehren)
doc*ebatis* ihr lehrtet	doc*eretis* ihr lehrtet
doc*ebant* sie lehrten.	doc*erent* sie ehrten.

Futurum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Doc*ēbo* ich werde lehren	*S.* Doctu-rus, a, um *sim* ich werde lehren, wolle lehren
doc*ebis* du wirst lehren	*sis* du werdest lehren
doc*ebit* er (sie, es) wird lehren	*sit* er (sie, es) werde lehr.
P. doc*ebĭmus* wir werden lehren	*P.* doctu-ri, ae, a *simus* wir werden lehren
doc*ebitis* ihr werdet lehren	*sitis* ihr werdet lehren
doc*ebunt* sie werden lehren.	*sint* sie werden lehren.

Perfectum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
S. Doc*ui* ich habe gelehrt	*S.* Doc*uĕrim* ich habe gelehrt
doc*uisti* du hast gelehrt	doc*ueris* du habest gelehrt
doc*uit* er (sie, es) hat gelehrt	doc*uerit* er (sie, es) habe gelehrt
P. doc*uĭmus* wir haben gelehrt	*P.* doc*uerĭmus* wir haben gelehrt
doc*uistis* ihr habt gelehrt	doc*ueritis* ihr habet gelehrt
doc*uērunt* (*ēre*) sie haben gelehrt.	doc*uerint* sie haben gelehrt.

 Plus-

Plusquamperfectum.

S. Docu*ĕram* ich hatte gelehrt	*S.* Docu*issem* ich hätte gelehrt (würde gelehrt haben)
docu*eras* du hattest gelehrt	docu*isses* du hättest gelehrt
docu*erat* er (sie, es) hatte gel.	docu*isset* er (sie, es) hätte gelehrt
P. docu*eramus* wir hatten gelehrt	*P.* docu*issemus* wir hätten gelehrt (würden gelehrt haben)
docu*eratis* ihr hattet gelehrt	docu*issetis* ihr hättet gelehrt
docu*erant* sie hatten gelehrt.	docu*issent* sie hätten gelehrt.

Futurum exactum.

S. Docu*ĕro* ich werde gelehrt haben	*S.* Doctu-rus, a, um	*fuerim* ich würde gelehrt haben
docu*eris* du wirst gelehrt haben		*fueris* du würdest gelehrt haben
docu*erit* er (sie, es) wird gelehrt haben		*fuerit* er (sie, es) würde gel. haben
P. docu*erĭmus* wir werden gelehrt haben	*P.* Doctu-ri, ae, a	*fuerimus* wir würden gel. haben
docu*erĭtis* ihr werdet gelehrt haben		*fueritis* ihr würdet gel. haben
docu*erint* sie werden gelehrt haben.		*fuerint* sie würden gel. haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Doc*e* lehre (du) *Plur.* doc*ete* lehret (ihr)
II. *Sing.* doc*eto* lehre, du sollst lehr. *Plur.* doc*etote* ihr sollt lehren
doc*eto* er soll lehren. doc*ento* sie sollen lehren.

Infinitivus.

Praes. Doc*ēre* lehren, zu lehren, das Lehren.
Praeteritum: docu*isse* gelehrt haben, gelehrt zu haben.
Futurum: doct*urus, a, um* esse, *Acc. um, am, um* esse, *Plu.* doct*uri, ae, a, Acc. os, as, a* esse lehren werden.

Gerundia.

Nom. Doc*endum* (est) es muß gelehrt werden, man muß lehren
Gen. doc*endi* zu lehren (z. E. begierig), des Lehrens
Dat. doc*endo* zum Lehren (z. E. geschickt)
Acc. (ad) doc*endum* zum Lehren (z. E. geneigt)
Abl. doc*endo* durch Lehren (in docendo im Lehren).

Supina.

1) Doct*um* um zu lehren
2) doct*u* zu lehren (z. E. leicht).

Participia.

1) *Praes.* doc*ens* lehrend, welcher lehrt oder lehrte
2) *Futurum:* doct*urus, a, um* welcher lehren wird, (docturus sum ich werde lehren).

II. Passi-

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Doc*eor* ich werde gelehrt	S. Doc*ear* ich werde gelehrt (möchte gelehrt werden)
doc*ēris* (*ēre*) du wirst gelehrt	doc*earis* (*are*) du werdest gelehrt
doc*etur* er (sie, es) wird gelehrt	doc*eatur* er (sie, es) werde gel.
P. doc*emur* wir werden gelehrt	P. doc*eamur* wir werden gelehrt
doc*emini* ihr werdet gelehrt	doc*eamini* ihr werdet gelehrt
doc*entur* sie werden gelehrt.	doc*eantur* sie werden gelehrt
Imperfectum.	
S. Doc*ēbar* ich wurde gelehrt	S. Doc*ērer* ich würde gelehrt
doc*ebaris* (*are*) du wurdest gel.	doc*erēris* (*ēre*) du würdest gel.
doc*ebatur* er (sie, es) wurde gel.	doc*eretur* er (sie, es) würde gel.
P. doc*ebamur* wir wurden gelehrt	P. doc*eremur* wir würden gelehrt
doc*ebamini* ihr wurdet gelehrt	doc*eremini* ihr würdet gelehrt
doc*ebantur* sie wurden gelehrt.	doc*erentur* sie würden gelehrt
Futurum.	
S. Doc*ēbor* ich werde gelehrt werden	S. Docendus, a, um *sim* ich müsse gelehrt werden
doc*ebĕris* (*ĕre*) du wirst gelehrt werden	*sis* du müssest gelehrt werden
doc*ebitur* er (sie, es) wird gelehrt werden	*sit* er (sie, es) müsse gelehrt werden
P. doc*ebimur* wir werden gelehrt werden	P. docendi, ae, a *simus* wir müssen gelehrt werden
doc*ebimini* ihr werdet gelehrt werden	*sitis* ihr müsset gelehrt werden
doc*ebuntur* sie werden gelehrt werden.	*sint* sie müssen gelehrt werden.
Perfectum.	
S. Doctus, a, um *sum* ich bin gel. worden	S. Doctus, a, um *sim* ich sey gelehrt worden
es du bist gelehrt word.	*sis* du seyst gelehrt word.
est er (sie, es) ist gelehrt worden	*sit* er (sie, es) sey gelehrt worden
P. docti, ae, a *sumus* wir sind gelehrt worden	P. docti, ae, a *simus* wir seyn gelehrt worden
estis ihr seyd gel. worden	*sitis* ihr seyd gel. worden
sunt sie sind gel. worden.	*sint* sie seyn gel. worden.

Plusquamperfectum.

S. Doctus, a, um	*eram* ich war gelehrt worden *eras* du warst gel. word. *erat* er (sie, es) war gelehrt worden	S. Doctus, a, um	*essem* ich wäre gelehrt worden *esses* du wärest gel. word. *esset* er (sie, es) wäre gelehrt worden
P. docti, ae, a	*eramus* wir waren gelehrt worden *eratis* ihr waret gelehrt worden *erant* sie waren gelehrt worden.	P. docti, ae, a	*essemus* wir wären gelehrt worden *essetis* ihr wäret gelehrt worden *essent* sie wären gelehrt worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Doctus, a, um	*fuero* ich werde gelehrt worden seyn *fueris* du wirst gelehrt worden seyn *fuerit* er (sie, es) wird gelehrt worden seyn.	docti, ae, a	*fuerimus* wir werden gelehrt worden seyn *fueritis* ihr werdet gelehrt worden seyn *fuerint* sie werden gelehrt worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Docēre werde (du) gelehrt, laß dich lehren. *Plur.* docemini werdet (ihr) gelehrt, laßt euch lehren

II. *Sing.* docetor du sollst gelehrt werden. *Plur.* doceminor ihr sollt gelehrt werden

docetor er (sie) soll gelehrt werden. docentor sie sollen gelehrt werden.

Infinitivus.

Praes. Docēri gelehrt werden, gelehrt zu werden

Praeterit. doctus, *a, um* esse, Acc. *um, am, um,* Plur. docti, *ae, a,* Acc. *os, as, a* esse gelehrt worden seyn.

Futurum: doctum *iri* werden gelehrt werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Doctus, *a, um* gelehrt, der gelehrt worden ist, oder war.

2) *Futurum:* docendus, *a, um* der gelehrt werden muß (docendus sum ich muß gelehrt werden.)

III. Depo-

III. Deponens der zweyten Conjugation.

Fateor, fassus sum; fatēri bekennen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Fateor ich bekenne	*S.* Fatear ich bekenne (möchte bekennen)
fatēris (ēre) du bekennest	fatearis (are) du bekennest
fatetur er (sie, es) bekennet	fateatur er (sie, es) bekenne
P. fatemur wir bekennen	*P.* fateamur wir bekennen
fatemini ihr bekennet	fateamini ihr bekennet
fatentur sie bekennen.	fateantur sie bekennen.
Imperfectum.	
S. Fatēbar ich bekannte	*S.* Fatērer ich bekännte (würde bekennen)
fatebaris (are) du bekanntest	faterēris (ēre) du bekänntest
fatebatur er (sie, es) bekannte	fateretur er (sie, es) bekännte
P. fatebamur wir bekannten	*P.* fateremur wir bekännten (würden bekennen)
fatebamini ihr bekanntet	fateremini ihr bekänntet
fatebantur sie bekannten.	faterentur sie bekännten.
Futurum.	
S. Fatēbor ich werde bekennen	*S.* Fassu-rus, a, um: sim ich werde (wolle) bek.
fatebēris (ēre) du wirst bekennen	sis du werdest bekennen
fatebitur er (sie, es) wird bek.	sit er (sie, es) werde bek.
P. fatebimur wir werden bekennen	*P.* fassu-ri, ae, a: simus wir werden bek.
fatebimini ihr werdet bekennen	sitis ihr werdet bekennen
fatebuntur sie werden bekennen.	sint sie werden bekennen.
Perfectum.	
S. Fassus, a, um: sum ich habe bekannt	*S.* Fassus, a, um: sim ich habe bekannt
es du hast bekannt	sis du habest bekannt
est er (sie, es) hat bek.	sit er (sie, es) habe bek.
P. fassi, ae, a: sumus wir haben bek.	*P.* fassi, ae, a: simus wir haben bekannt
estis ihr habt bekannt	sitis ihr habet bekannt
sunt sie haben bekannt.	sint sie haben bekannt.
Plusquamperfectum.	
S. Fassus, a, um: eram ich hatte bekannt	*S.* Fassus, a, um: essem ich hätte bekannt (würde bek. haben)
eras du hattest bekannt	esses du hättest bekannt
erat er (sie, es) hatte bek.	esset er (sie, es) hätte bek.
P. fassi, ae, a: eramus wir hatten bek.	*P.* fassi, ae, a: essemus wir hätten bek. (würden bek. haben)
eratis ihr hattet bekannt	essetis ihr hättet bekannt
erant sie hatten bekannt.	essent sie hätten bekannt.

Futurum

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Faſſus, a, um	fuero ich werde bekannt haben fueris du wirſt bekannt haben fuerit er (ſie, es) wird bekannt haben.	faſſi, ae, a	fuerimus wir werden bekannt haben fueritis ihr werdet bekannt haben fuerint ſie werden bekannt haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Fatēre bekenne (du) *Plur.* fatemini bekennet (ihr)
II. *Sing.* fatetor bekenne (du ſollſt bekennen) *Plur.* fateminor ihr ſollt bekennen
fatetor er (ſie) ſoll bekennen. fatentor ſie ſollen bekennen.

Infinitivus.

Praeſ. Fatēri bekennen, zu bekennen.
Praeteritum: faſſus, a, um eſſe, *Acc.* um, am, um, *Plur.* faſſi, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe bekannt haben.
Futurum: faſſurus, a, um eſſe, *Acc.* um, am, um eſſe, *Plur.* faſſuri, ae, a, *Acc.* os, as, a eſſe bekennen werden.

Gerundia.

Nom. Fatendum (eſt) es muß bekannt werden, man muß bekennen
Gen. fatendi zu bekennen (z. E. begierig)
Dat. fatendo zum Bekennen (z. E. geſchickt)
Acc. (ad) fatendum zum Bekennen (z. E. geneigt)
Abl. fatendo durchs Bekennen (in fatendo im Bekennen).

Supina.

1) Faſſum um zu bekennen
2) faſſu zu bekennen.

Participia.

1) *Praeſ.* Fatens welcher bekennt oder bekannte
2) *Praeteritum:* faſſus, a, um der bekannt hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* faſſurus, a, um der bekennen wird oder will
4) *Fut. Paſſivi:* fatendus, a, um was bekennt werden muß, bekennenswerth.

Dritte

Dritte Conjugation. 54

Lego, legi, lectum, legĕre lesen.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Leg*o* ich lese	*S.* Leg*am* ich lese (möchte lesen)
leg*is* du liesest	leg*as* du lesest
leg*it* er (sie, es) liest	leg*at* er (sie, es) lese
P. leg*ĭmus* wir lesen	*P.* leg*amus* wir lesen
leg*ĭtis* ihr leset	leg*atis* ihr leset
leg*unt* sie lesen.	leg*ant* sie lesen.
Imperfectum.	
S. Leg*ēbam* ich las	*S.* Leg*ĕrem* ich läse (würde lesen)
leg*ebas* du lasest	leg*eres* du läsest
leg*ebat* er (sie, es) las	leg*eret* er (sie, es) läse
P. leg*ebamus* wir lasen	*P.* leg*eremus* wir läsen (würden l.)
leg*ebatis* ihr laset	leg*eretis* ihr läset
leg*ebant* sie lasen.	leg*erent* sie läsen.
Futurum.	
S. Leg*am* ich werde lesen	*S.* Lectu-rus, a, um *sim* ich werde (wolle) les.
leg*es* du wirst lesen	*sis* du werdest les.
leg*et* er (sie, es) wird lesen	*sit* er (sie, es) werde les.
P. leg*ēmus* wir werden lesen	*P.* lectu-ri, ae, a *simus* wir werden lesen
leg*etis* ihr werdet lesen	*sitis* ihr werdet lesen
leg*ent* sie werden lesen.	*sint* sie werden lesen.
Perfectum.	
S. Leg*i* ich habe gelesen	*S.* Leg*ĕrim* ich habe gelesen
leg*isti* du hast gelesen	leg*eris* du habest gelesen
leg*it* er (sie, es) hat gelesen	leg*erit* er (sie, es) habe gelesen
P. leg*ĭmus* wir haben gelesen	*P.* leg*erimus* wir haben gelesen
leg*istis* ihr habt gelesen	leg*eritis* ihr habet gelesen
leg*ērunt* (*ēre*) sie haben gelesen.	leg*erint* sie haben gelesen.
Plusquamperfectum.	
S. Leg*ĕram* ich hatte gelesen	*S.* Leg*issem* ich hätte gelesen (würde gelesen haben)
leg*eras* du hattest gelesen	leg*isses* du hättest gelesen
leg*erat* er (sie, es) hatte gelesen	leg*isset* er (sie, es) hätte gelesen
P. leg*eramus* wir hatten gelesen	*P.* leg*issemus* wir hätten gelesen
leg*eratis* ihr hattet gelesen	leg*issetis* ihr hättet gelesen
leg*erant* sie hatten gelesen.	leg*issent* sie hätten gelesen.

Futurum

Futurum exactum.

S. Leg*ĕro* ich werde geleſen haben	*S.* Lectu-rus, a, um	*fuerim* ich würde geleſen haben
leg*eris* du wirſt geleſen haben		*fueris* du würdeſt geleſen haben
leg*erit* er (ſie, es) wird geleſen haben		*fuerit* er (ſie, es) würde geleſen haben
P. leg*erĭmus* wir werden geleſen haben	*P.* Lectu-ri, ae, a	*fuerimus* wir würden geleſen haben
leg*erĭtis* ihr werdet geleſen haben		*fueritis* ihr würdet geleſen haben
leg*erint* ſie werden geleſen haben.		*fuerint* ſie würden geleſen haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Leg*e* lies (du) *Plur.* leg*ĭte* leſet (ihr)

II. *Sing.* leg*ĭto* lies (du ſollſt leſen) *Plur.* leg*itote* ihr ſollt leſen

leg*ito* er ſoll leſen. leg*unto* ſie ſollen leſen.

Infinitivus.

Praeſ. Leg*ĕre* leſen, zu leſen, das Leſen

Praeteritum: leg*iſſe* geleſen haben, geleſen zu haben

Futurum: lect*urus, a, um* eſſe, Acc. *um, am, um*, *Plur.* lect*uri, ae, a*, Acc. *os, as, a* eſſe leſen werden.

Gerundia.

Nom. Leg*endum* (eſt) es muß geleſen werden, man muß leſen

Gen. leg*endi* zu leſen (z. B. begierig), des Leſens

Dat. leg*endo* zum Leſen (z. B. geſchickt)

Acc. (ad) leg*endum* zum Leſen (z. B. geneigt)

Abl. leg*endo* durchs Leſen (in legendo im Leſen).

Supina.

1) Lec*tum* um zu leſen (z. B. kommen, um zu)

2) lec*tu* zu leſen (z. B. angenehm).

Participia.

1) *Praeſ.* Leg*ens* leſend, welcher lieſt oder las

2) *Futurum:* Lec*turus, a, um* welcher leſen wird oder will (lecturus ſum ich werde leſen).

II. Paſ-

II. Paſſivum. 55

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Leg*or* ich werde geleſen	S. Leg*ar* ich werde geleſen (möchte geleſen werden)
leg*ĕris* (*ĕre*) du wirſt geleſen	leg*aris* du werdeſt geleſen
leg*ĭtur* er (ſie, es) wird geleſen	leg*atur* er (ſie, es) werde gel.
P. leg*ĭmur* wir werden geleſen	P. leg*amur* wir werden geleſen
leg*imini* ihr werdet geleſen	leg*amini* ihr werdet geleſen
leg*untur* ſie werden geleſen.	leg*antur* ſie werden geleſen.
Imperfectum.	
S. Leg*ēbar* ich wurde geleſen	S. Leg*ĕrer* ich würde geleſen
leg*ebaris* (*are*) du wurdeſt gel.	leg*erēris* (*ēre*) du würdeſt gel.
leg*ebatur* er (ſie, es) wurde gel.	leg*eretur* er (ſie, es) würde gel.
P. leg*ebamur* wir wurden geleſen	P. leg*eremur* wir würden geleſen
leg*ebamini* ihr wurdet geleſen	leg*eremini* ihr würdet geleſen
leg*ebantur* ſie wurden geleſen.	leg*erentur* ſie würden geleſen.
Futurum.	
S. Leg*ar* ich werde geleſen werden	S. Legendus, a, um *ſim* ich müſſe geleſen werden
leg*ēris* (*ēre*) du wirſt geleſen werden	*ſis* du müſſeſt geleſen werden
leg*etur* er (ſie, es) wird geleſen werden	*ſit* er (ſie, es) müſſe gel. werden
P. leg*emur* wir werden geleſen werden	P. Legendi, ae, a *ſimus* wir müſſen gel. werden
leg*emini* ihr werdet geleſen werden	*ſitis* ihr müſſet geleſen werden
leg*entur* ſie werden geleſen werden.	*ſint* ſie müſſen geleſen werden.
Perfectum.	
S. Lectus, a, um *ſum* ich bin geleſen worden	S. Lectus, a, um *ſim* ich ſey geleſen worden
es du biſt geleſen worden	*ſis* du ſeyſt geleſen worden
eſt er (ſie, es) iſt geleſen worden	*ſit* er (ſie, es) ſey geleſ. worden
P. Lecti, ae, a *ſumus* wir ſind geleſen worden	P. Lecti, ae, a *ſimus* wir ſeyn geleſen worden
eſtis ihr ſeyd geleſen worden	*ſitis* ihr ſeyd geleſen worden
ſunt ſie ſind geleſen worden.	*ſint* ſie ſeyn geleſen worden.

Plus-

Plusquamperfectum.

S. Lectus, a, um	*eram* ich war gelesen worden *eras* du warst gelesen worden *erat* er (sie, es) war gelesen worden.	S. Lectus, a, um	*essem* ich wäre gelesen worden *esses* du wärest gelesen worden *esset* er (sie, es) wäre gel. worden
P. Lecti, ae, a	*eramus* wir waren gel. worden *eratis* ihr waret gelesen worden *erant* sie waren gelesen worden.	P. Lecti, ae, a	*essemus* wir wären gelesf. worden *essetis* ihr wäret gelesen worden *essent* sie wären gelesen worden.

Futurum exactum Indicativi.

Sing.		*Plur.*	
Lectus, a, um	*fuero* ich werde gelesen worden seyn *fueris* du wirst gelesen worden seyn *fuerit* er (sie, es) wird gel. worden seyn.	lecti, ae, a	*fuerimus* wir werden gelesen worden seyn *fueritis* ihr werdet gelesen worden seyn *fuerint* sie werden gelesen worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Legĕre werde (du) gelesen, laß dich lesen	*Plur.* legimini werdet ihr gelesen, laßt euch lesen
II. *Sing.* legĭtor du sollst gelesen werden	*Plur.* legiminor ihr sollt gelesen werden
legĭtor er (sie, es) soll gelesen werden.	leguntor sie sollen gelesen werden.

Infinitivus.

Praes. Legi gelesen werden, gelesen zu werden
Praeteritum: lectus, a, um esse, Acc. um, am, um, Plur. lecti, ae, a, Acc. os, as, a esse gelesen worden seyn
Futurum: lectum iri werden gelesen werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Lectus, a, um gelesen, der gelesen worden ist oder war
2) *Futurum:* legendus, a, um der gelesen werden muß, lesenswerth (legendus sum ich muß gelesen werden).

III. Depo-

III. Deponens der dritten Conjugation.

Loquor, locutus sum, loqui reden.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Loquor ich rede	*S.* Loquar ich rede (möchte reden)
loquĕris (ĕre) du redest	loquāris (āre) du redest
loquĭtur er (sie, es) redet	loquatur er (sie, es) rede
P. loquimur wir reden	*P.* loquamur wir reden (möchten reden)
loquimini ihr redet	loquamini ihr redet
loquuntur sie reden.	loquantur sie reden.
Imperfectum.	
S. Loquēbar ich redete	*S.* Loquĕrer ich redete (würde reden)
loquebaris (are) du redetest	loquerēris (ēre) du redetest
loquebatur er (sie, es) redete	loqueretur er (sie, es) redete
P. loquebamur wir redeten	*P.* loqueremur wir redeten (würden reden)
loquebamini ihr redetet	loqueremini ihr redetet
loquebantur sie redeten.	loquerentur sie redeten.
Futurum.	
S. Loquar ich werde reden	*S.* Locuturus, a, um { sim ich werde reden (wolle reden)
loquēris (ēre) du wirst reden	{ sis du werdest reden
loquetur er (sie, es) wird reden	{ sit er (sie, es) werde reden
P. loquemur wir werden reden	*P.* locuturi, ae, a { simus wir werden reden
loquemini ihr werdet reden	{ sitis ihr werdet reden
loquentur sie werden reden.	{ sint sie werden reden.
Perfectum.	
S. Locutus, a, um { sum ich habe geredet	*S.* Locutus, a, um { sim ich habe geredet
{ es du hast geredet	{ sis du habest geredet
{ est er (sie, es) hat geredet	{ sit er (sie, es) habe geredet
P. locuti, ae, a { sumus wir haben geredet	*P.* locuti, ae, a { simus wir haben geredet
{ estis ihr habt geredet	{ sitis ihr habet geredet
{ sunt sie haben geredet.	{ sint sie haben geredet.

Plusquamperfectum.

S. Locutus, a, um	eram ich hatte geredet eras du hattest geredet erat er (sie, es) hatte geredet	*S.* Locutus, a, um	essem ich hätte geredet (würde geredet haben) esses du hättest geredet esset er (sie, es) hätte geredet
P. locuti, ae, a	eramus wir hatten geredet eratis ihr hattet geredet erant sie hatten geredet.	*P.* locuti, ae, a	essemus wir hätten geredet (würden ger. hab.) essetis ihr hättet geredet essent sie hätten geredet.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Locutus, a, um	fuero ich werde geredet haben fueris du wirst geredet haben fuerit er (sie, es) wird geredet haben.	locuti, ae, a	fuerimus wir werden geredet haben fueritis ihr werdet geredet haben fuerint sie werden geredet haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Loquĕre rede (du) *Plur.* loquimini redet (ihr)
II. *Sing.* loquĭtor rede (du sollst. red.) *Plur.* loquiminor ihr sollt reden
loquitor er soll reden. loquuntor sie sollen reden.

Infinitivus.

Praes. Loqui reden, zu reden.
Praeteritum: locutus, a, um esse, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse geredet haben.
Futurum: locuturus, a, um, *Acc.* um, am, um esse, *Plur.* locuturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse reden werden.

Gerundia.

Nom. Loquendum (est) man muß reden
Gen. loquendi zu reden (z. E. begierig)
Dat. loquendo zum Reden (z. E. geschickt)
Acc. (ad) loquendum zum Reden (z. E. geneigt)
Abl. loquendo durchs Reden, in loquendo im Reden.

Supina.

1) Locutum um zu reden
2) locutu zu reden.

Participia.

1) *Praes.* Loquens redend, welcher redet oder redete
2) *Praeteritum:* locutus, a, um der geredet hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* locuturus, a, um welcher reden wird oder will
4) *Fut. Passivi:* loquendus, a, um was geredet werden muß, redenswerth.

Vierte Conjugation.

Audio, audivi, audītum, audire hören.

I. Activum.

	Indicativus.		*Conjunctivus.*
	Praesens.		
S.	Aud*io* ich höre	S.	Aud*iam* ich höre (möchte hören)
	aud*is* du hörest		aud*ias* du hörest
	aud*it* er (sie, es) höret		aud*iat* er (sie, es) höre
P.	aud*īmus* wir hören	P.	aud*iamus* wir hören
	aud*ītis* ihr höret		aud*iatis* ihr höret
	aud*iunt* sie hören.		aud*iant* sie hören.
	Imperfectum.		
S.	Aud*iebam* ich hörte	S.	Aud*īrem* ich hörte (würde hören)
	aud*iebas* du hörtest		aud*ires* du hörtest
	aud*iebat* er (sie, es) hörte		aud*iret* er (sie, es) hörte
P.	aud*iebamus* wir hörten	P.	aud*iremus* wir hörten (würden hören)
	aud*iebatis* ihr hörtet		aud*iretis* ihr hörtet
	aud*iebant* sie hörten.		aud*irent* sie hörten.
	Futurum.		
S.	Aud*iam* ich werde hören	S.	Audi-turus, a, um *sim* ich werde h. (wolle h.)
	aud*ies* du wirst hören		*sis* du werdest hören
	aud*iet* er (sie, es) wird hören		*sit* er (sie, es) werde hör.
P.	aud*iemus* wir werden hören	P.	audi-turi, ae, a *simus* wir werden hören
	aud*ietis* ihr werdet hören		*sitis* ihr werdet hören
	aud*ient* sie werden hören.		*sint* sie werden hören.
	Perfectum.		
S.	Aud*ivi* ich habe gehört	S.	Aud*ivĕrim* ich habe gehört
	aud*ivisti* du hast gehört		aud*iveris* du habest gehört
	aud*ivit* er (sie, es) hat gehört		aud*iverit* er (sie, es) habe gehört
P.	aud*ivĭmus* wir haben gehört	P.	aud*iverĭmus* wir haben gehört
	aud*ivistis* ihr habt gehört		aud*iveritis* ihr habet gehört
	aud*iverunt* (*ēre*) sie haben geh.		aud*iverint* sie haben gehört.
	Plusquamperfectum.		
S.	Aud*ivĕram* ich hatte gehört	S.	Aud*ivissem* ich hätte geh. (würde gehört haben)
	aud*iveras* du hattest gehört		aud*ivisses* du hättest gehört
	aud*iverat* er (sie, es) hatte geh.		aud*ivisset* er (sie, es) hätte geh.
P.	aud*iveramus* wir hatten gehört	P.	aud*ivissemus* wir hätten gehört
	aud*iveratis* ihr hattet gehört		aud*ivissetis* ihr hättet gehört
	aud*iverant* sie hatten gehört.		aud*ivissent* sie hätten gehört.

Futurum exactum.

S. Audivĕro ich werde gehört haben audi*veris* du wirst gehört haben audi*verit* er (sie, es) wird gehört haben.	*S.* Auditurus, a, um	*fuerim* ich würde geh. hab. *fueris* du würdest gehört haben *fuerit* er (sie, es) würde geh. haben.
P. audi*verĭmus* wir werden gehört haben audi*verītis* ihr werdet geh. hab. audi*verint* sie werden geh. hab.	*P.* audituri, ae, a	*fuerimus* wir würden geh. haben *fueritis* ihr würdet gehört haben *fuerint* sie würd. geh. hab.

Imperativus.

I. *Sing.* Audi höre (du) *Plur.* aud*īte* höret (ihr)
II. *Sing.* aud*īto* höre (du sollst hör.) *Plur.* aud*itote* ihr sollt hören
aud*ito* er (sie, es) soll hören. aud*iunto* sie sollen hören.

Infinitivus.

Praesens. Aud*ire* hören (zu hören), das Hören
Praeteritum: aud*ivisse* gehört haben (gehört zu haben)
Futurum: aud*iturus, a, um* esse, *Acc.* aud*iturum, am, um* esse, *Plur.* aud*ituri, ae, a,* *Acc.* aud*ituros, as, a* esse hören werden.

Gerundia.

Nom. Aud*iendum* (est) es muß gehört werden, man muß hören
Gen. aud*iendi* zu hören (z. B. begierig) des Hörens
Dat. aud*iendo* zum Hören (z. B. geschickt)
Acc. (ad) aud*iendum* zum Hören (z. B. geneigt)
Abl. aud*iendo* durch Hören, in audiendo im Hören

Supina.

1) Aud*ītum* um zu hören (z. B. ich komme)
2) aud*itu* zu hören (z. B. schrecklich).

Participia.

1) *Praesens:* Aud*iens* hörend, welcher hört oder hörte
2) *Futurum:* aud*iturus, a, um* welcher hören wird oder will (auditurus sum ich werde hören).

II. Paf-

II. P a s s i v u m.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Aud*ior* ich werde gehört	*S.* Aud*iar* ich werde gehört (möchte gehört werden)
aud*īris* (*ire*) du wirst gehört	aud*iaris* (*are*) du werdest geh.
aud*itur* er (sie, es) wird gehört	aud*iatur* er (sie, es) werde geh.
P. aud*imur* wir werden gehört	*P.* aud*iamur* wir werden gehört
aud*imini* ihr werdet gehört	aud*iamini* ihr werdet gehört
aud*iuntur* sie werden gehört.	aud*iantur* sie werden gehört.
Imperfectum.	
S. Aud*iebar* ich wurde gehört	*S.* Aud*irer* ich würde gehört
aud*iebaris* (*are*) du wurdest geh.	aud*ireris* (*ere*) du würdest geh.
aud*iebatur* er (sie, es) wurde geh.	aud*iretur* er (sie, es) würde geh.
P. aud*iebamur* wir wurden gehört	*P.* aud*iremur* wir würden gehört
aud*iebamini* ihr wurdet gehört	aud*iremini* ihr würdet gehört
aud*iebantur* sie wurden gehört.	aud*irentur* sie würden gehört.
Futurum.	
S. Aud*iar* ich werde gehört werden	*S.* Audiendus, a, um { *sim* ich müsse geh. werd.
aud*iēris* (*ēre*) du wirst geh. werd.	*sis* du müssest geh. werd.
aud*ietur* er (sie, es) wird geh. w.	*sit* er (sie, es) müsse geh. w.
P. aud*iemur* wir werden geh. werd.	*P.* audiendi, ae, a { *simus* wir müssen geh. w.
aud*iemini* ihr werdet geh. werd.	*sitis* ihr müsset geh. werd.
aud*ientur* sie werden geh. werd.	*sint* sie müssen geh. werd
Perfectum.	
S. Auditus, a, um { *sum* ich bin gehört word.	*S.* Auditus, a, um { *sim* ich sey gehört worden
es du bist gehört worden	*sis* du seyst gehört worden
est er (sie, es) ist gehört worden	*sit* er (sie, es) sey gehört worden
P. auditi, ae, a { *sumus* wir sind gehört worden	*P.* auditi, ae, a { *simus* wir seyn gehört worden
estis ihr seyd geh. worden	*sitis* ihr seyd gehört worden
sunt sie sind geh. worden.	*sint* sie seyn gehört worden.

Plusquamperfectum.

S. Auditus, a, um	*eram* ich war gehört worden *eras* du warst geh. word. *erat* er (sie, es) war geh. worden.	*S.* Auditus, a, um	*essem* ich wäre gehört worden *esses* du wärest geh. word. *esset* er (sie, es) wäre gehört worden
P. auditi, ae, a	*eramus* wir waren gehört worden *eratis* ihr waret gehört worden *erant* sie waren gehört worden.	*P.* auditi, ae, a	*essemus* wir wären gehört worden *essetis* ihr wäret gehört worden *essent* sie wären gehört worden.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Auditus, a, um	*fuero* ich werde gehört worden seyn *fueris* du wirst gehört worden seyn *fuerit* er (sie, es) wird geh. worden seyn.	auditi, ae a	*fuerimus* wir werden gehört worden seyn *fueritis* ihr werdet gehört worden seyn *fuerint* sie werden gehört worden seyn.

Imperativus.

I. *Sing.* Audi*re* werde (du) gehört, laß dich hören — *Plur.* audi*mini* werdet (ihr) gehört, laßt euch hören

II. *Sing.* aud*itor* du sollst gehört werden — *Plur.* au*diminor* ihr sollt gehört werden

audi*tor* er (sie, es) soll gehört werden. — audi*untor* sie sollen gehört werden.

Infinitivus.

Praes. Audi*ri* gehört werden, gehört zu werden

Praeteritum: Audi*tus*, *a*, *um* esse, Acc. *um*, *am*, *um* esse, *Plur.* audi*ti*, *ae*, *a*, Acc. *os*, *as*, *a* esse gehört worden seyn.

Futurum: audi*tum iri* werden gehört werden.

Participia.

1) *Praeteritum:* Audi*tus*, *a*, *um* gehört, der gehört worden ist oder war

2) *Futurum:* audi*endus*, *a*, *um* der gehört werden muß, hörenswerth (audiendus sum ich muß gehört werden.)

III. Depo-

III. Deponens der vierten Conjugation. 59

Experior, expertus ſum, experiri verſuchen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*

Praeſens.

S. Experior ich verſuche	*S.* Experiar ich verſuche (möchte verſuchen)
experiris (ire) du verſuchſt	experiaris (are) du verſucheſt
experitur er (ſie, es) verſucht	experiatur er (ſie, es) verſuche
P. experimur wir verſuchen	*P.* experiatur wir verſuchen
experimini ihr verſucht	experiamini ihr verſuchet
experiuntur ſie verſuchen.	experiantur ſie verſuchen.

Imperfectum.

S. Experiebar ich verſuchte	*S.* Experirer ich verſuchte (würde verſuchen)
experiebaris (are) du verſuchteſt	experireris (ere) du verſuchteſt
experiebatur er (ſie, es) verſ.	experiretur er (ſie, es) verſuchte
P. experiebamur wir verſuchten	*P.* experiremur wir verſuchten
experiebamini ihr verſuchtet	experiremini ihr verſuchtet
experiebantur ſie verſuchten.	experirentur ſie verſuchten.

Futurum.

S. Experiar ich werde verſuchen	*S.* Experturus, a, um ſim ich werde (wolle) verſ.
experieris (ere) du wirſt verſ.	ſis du werdeſt verſuchen
experietur er (ſie, es) wird verſ.	ſit er (ſie, es) werde verſ.
P. experiemur wir werden verſ.	*P.* experturi, ae, a ſimus wir werden verſ.
experiemini ihr werdet verſ.	ſitis ihr werdet verſuchen
experientur ſie werden verſuchen.	ſint ſie werden verſuchen.

Perfectum.

S. Expertus, a, um ſum ich habe verſucht	*S.* Expertus, a, um ſim ich habe verſucht
es du haſt verſucht	ſis du habeſt verſucht
eſt er (ſie, es) hat verſ.	ſit er (ſie, es) habe verſ.
P. experti, ae, a ſumus wir haben verſ.	*P.* experti, ae, a ſimus wir haben verſucht
eſtis ihr habt verſucht	ſitis ihr habet verſucht
ſunt ſie haben verſucht.	ſint ſie haben verſucht.

Plusquamperfectum.

S. Expertus, a, um eram ich hatte verſucht	*S.* Expertus, a, um eſſem ich hätte verſucht (würde verſ. haben)
eras du hatteſt verſucht	eſſes du hätteſt verſucht
erat er (ſie, es) hatte verſ.	eſſet er (ſie, es) hätte verſ.
P. experti, ae, eramus wir hatten verſ.	*P.* experti, ae, a eſſemus wir hätten verſ.
eratis ihr hattet verſucht	eſſetis ihr hättet verſucht
erant ſie hatten verſucht.	eſſent ſie hätten verſucht.

Futurum exactum Indicativi.

	Sing.		*Plur.*
Expertus, a, um	fuero ich werde versucht haben	experti, ae, a	fuerimus wir werden versucht haben
	fueris du wirst versucht haben		fueritis ihr werdet versucht haben
	fuerit er (sie, es) wird versucht haben.		fuerint sie werden versucht haben.

Imperativus.

I. *Sing.* Experire versuche (du) *Plur.* experimini versucht (ihr)
II. *Sing.* experitor versuche, du sollst versuchen *Plur.* experiminor ihr sollt versuchen
experitor er soll versuchen. experiuntor sie sollen vers.

Infinitivus.

Praes. Experiri versuchen, zu versuchen

Praeteritum: expertus, a, um esse, *Acc.* um, am, um, *Plur.* experti, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versucht haben

Futurum: experturus, a, um esse, *Acc.* um, am, um *Plur.* experturi, ae, a, *Acc.* os, as, a esse versuchen werden.

Gerundia.

Nom. Experiendum (est) es muß versucht werden, man muß versuchen
Gen. experiendi zu versuchen (z. B. begierig)
Dat. experiendo zum Versuchen (z. B. geschickt)
Acc. (ad) experiendum zum Versuchen (z. B. geneigt)
Abl. experiendo durchs Versuchen, in experiendo im Versuchen

Supina.

1) Expertum um zu versuchen
2) expertu zu versuchen (z. B. leicht).

Participia.

1) *Praes.* Experiens welcher versucht oder versuchte
2) *Praeteritum:* expertus, a, um der versucht hat oder hatte
3) *Fut. Activi:* experturus, a, um der versuchen wird oder will
4) *Fut. Passivi:* experiendus, a, um was versucht werden muß, versuchenswerth.

Anmer:

Anmerkungen zu den vier Conjugationen. 60

1) Bey dem Perfecto, Plusquamperfecto und Futuro exacto der ersten Conjugation kann man die Sylben *vi* und *ve* herauswerfen, wenn *s* oder *r* drauf folgt, und also anstatt amavisti, amavistis, amaverunt, amaverim, amaveram, amavissem, amavero, amavisse sagen: *amasti*, *amastis*, *amarunt*, *amarim*, *amaram*, *amassem*, *amaro*, *amasse*. Eben so kann man beym Verbo *novi* anstatt novisti, novistis, noverunt, noverim, noveram etc. sagen: *nosti*, *nostis*, *norunt*, *norim*, *noram* etc. In der vierten Conjugation kann man überall das *v* herauswerfen, und anstatt audivi, audivisti etc. sagen, *audii*, *audiisti*, *audiit*, *audiimus*, *audiistis*, *audierunt*. Conj. *audierim*. Plusq. *audieram*. Conj. *audiissem*. Fut. exact. *audiero*. Inf. *audiisse*. Wo ein *s* folgt, kann auch das *i* wegfallen: *audisti*, *audistis*, *audissem*, *audisse*. So ist es überhaupt mit allen Verbis, die im Perfecto *vi* haben.

2) Bey der ersten Conjugation sind einige Verba zu merken, die im Perfecto und Supino von der regelmäßigen Form abweichen: do, *dedi*, datum, dare geben; sto, *steti*, statum, stare stehen; cubo, *cubui*, *cubitum*, cubare liegen; eben so: domo zähmen, sono tönen, veto verbieten. Seco, *secui*, *sectum*, secare schneiden; juvo, *juvi*, *jutum*, juvare helfen.

3) Beym Gerundio ist zu merken, daß dasselbe bey einigen Verbis der dritten und vierten Conjugation nicht nur auf endum, sondern auch auf *undum* gemacht wird: *faciundum*, *gerundum*, *veniundum*.

4) Die vier Verba dico, duco, facio, fero werfen im Imperativo das *e* weg, und sagen: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*. So auch die Composita: *educ*, *calefac*, *perfer*.

Vom Passivo. 61

Das Passivum muß man nicht immer so übersetzen, wie es bey den Conjugationen angezeigt ist.

a) Man kann es auch auf folgende Art übersetzen:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Amor man liebt mich	Amer man liebe mich
amaris man liebt dich	ameris man liebe dich
amatur man liebt ihn (sie, es)	ametur man liebe ihn (sie, es)
amamur man liebt uns	amemur man liebe uns
amamini man liebt euch	amemini man liebe euch
amantur man liebt sie.	amentur man liebe sie.
Imperfectum.	
Amabar man liebte mich.	Amarer man liebte mich (man würde mich lieben).
Futurum.	
Amabor man wird mich lieben.	Amandus sim man solle mich lieben.
Perfectum.	
Amatus sum man hat mich geliebt.	Amatus sim man habe mich geliebt.

Plusquamperfectum.

Amatus eram man hatte mich geliebt.	Amatus essem man hätte mich geliebt (würde mich geliebt haben).

Futurum exactum.

Amatus fuero man wird mich geliebt haben.

Eben so bey den übrigen Conjugationen, als: doceor man lehrt mich, legor man liest mich, audior man hört mich.

62 Bey einigen Verbis muß man im Deutschen den Dativum nehmen, und anstatt mich, dich ꝛc. sagen, mir, dir ꝛc. als:

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Jubeor man befiehlt mir	Jubear man befehle mir
jubēris man befiehlt dir	Jubearis man befehle dir
jubetur man befiehlt ihm, ihr	jubeatur man befehle ihm, ihr
jubemur man befiehlt uns	jubeamur man befehle uns
jubemini man befiehlt euch	jubeamini man befehle euch
jubentur man befiehlt ihnen.	jubeantur man befehle ihnen.
Imperfectum.	
Jubebar man befahl mir.	Juberer man beföhle mir, würde mir befehlen.
Futurum.	
Jubebor man wird mir befehlen.	Jubendus sim man solle mir befehlen.
Perfectum.	
Jussus sum man hat mir befohlen.	Jussus sim man habe mir befohlen.
Plusquamperfectum.	
Jussus eram man hätte mir befohlen.	Jussus essem man hätte mir befohlen.

Futurum exactum.

Jussus fuero man wird mir befohlen haben.

Eben so bey vetor.

Praesens.	
Vetor man verbietet mir	Veter man verbiete mir
vetaris man verbietet dir	Vetēris man verbiete dir
vetatur man verbietet ihm, ihr	vetetur man verbiete ihm, ihr
vetamur man verbietet uns	vetemur man verbiete uns
vetamini man verbietet euch	vetemini man verbiete euch
vetantur man verbietet ihnen.	vetentur man verbiete ihnen.
Imperfectum.	
Vetabar man verbot mir.	Vetarer man verböte mir.

u. s. w.

Eben

Eben ſo werden die Verba Neutra, die im Paſſivo nur die dritte Perſon im Singulari haben, durch man ausgedrückt, als:

Indicativus: Venitur man kommt, veniebatur man kam, venietur man wird kommen, ventum eſt man iſt gekommen, ventum erat man war gekommen, ventum fuerit man wird gekommen ſeyn.

Conjunctivus: Veniatur man komme, veniretur man käme, ventum ſit man ſey gekommen, ventum eſſet man wäre gekommen. cf. §. 77.

b) Verſchiedene Paſſiva drücken aus, was man an ſich ſelber thut, z. B. 63

Praeſens.

Delector ich ergötze mich	Moveor ich bewege mich
delectaris du ergötzeſt dich	movēris du bewegſt dich
delectatur er ergötzet ſich u. ſ. w.	movetur er bewegt ſich u. ſ. w.

Imperfectum.

Delectabar ich ergötzte mich.	Movebar ich bewegte mich.

Futurum.

Delectabor ich werde mich ergötzen.	Movebor ich werde mich bewegen.

Perfectum.

Delectatus ſum ich habe mich ergötzt.	Motus ſum ich habe mich bewegt.

Plusquamperfectum.

Delectatus eram ich hatte mich ergötzt.	Motus eram ich hatte mich bewegt.

Futurum exactum.

Delectatus ero ich werde mich ergötzt haben.	Motus ero ich werde mich bewegt haben.

Infinitivus.

Delectari ſich ergötzen	Moveri ſich bewegen
Delectatum eſſe ſich ergötzt haben	Motum eſſe ſich bewegt haben
Delectatum iri ſich ergötzen werden.	Motum iri ſich bewegen werden.

c) Andere Paſſiva drücken aus, was man an ſich thun läßt, z. B.

Praeſens.

Exōror ich laſſe mich erbitten	Perſuadeor ich laſſe mich bereden
exoraris du läſſeſt dich erbitten u. ſ. w.	perſuadēris du läſſeſt dich bereden u. ſ. w.

Imperfectum.

Exorabar ich ließ mich erbitten.	Perſuadebar ich ließ mich bereden.

Futu-

Futurum.

Exorabor ich werde mich erbitten lassen. Persuadebor ich werde mich bereden lassen.

Perfectum.

Exoratus sum ich habe mich erbitten lassen. Persuasus sum ich habe mich bereden lassen.

Plusquamperfectum.

Exoratus eram ich hatte mich erbitten lassen. Persuasus eram ich hatte mich bereden lassen.

Futurum exactum.

Exoratus ero ich werde mich haben erbitten lassen. Persuasus ero ich werde mich haben bereden lassen.

Infinitivus.

Exorari sich erbitten lassen
Exoratum esse sich haben erbitten lassen
Exoratum iri sich werden erbitten lassen.
Persuaderi sich bereden lassen
Persuasum esse sich haben bereden lassen
Persuasum iri sich bereden lassen werden.

d) Noch andere Passiva drücken aus, wie man ist, und werden bloß durch ich bin übersetzt, z. B.

Praesens.

Cingor ich bin umgeben
cingĕris du bist umgeben u. s. w.
Tegor ich bin bedeckt
tegĕris du bist bedeckt u. s. w.

Imperfectum.

Cingebar ich war umgeben. Tegebar ich war bedeckt.

Futurum.

Cingar ich werde umgeben seyn. Tegar ich werde bedeckt seyn.

Perfectum.

Cinctus fui ich bin umgeben gewesen. Tectus fui ich bin bedeckt gewesen.

Plusquamperfectum.

Cinctus fueram ich war umgeben gewesen. Tectus fueram ich war bedeckt gewesen.

Futurum exactum.

Cinctus fuero ich werde umgeben gewesen seyn. Tectus fuero ich werde bedeckt gewesen seyn.

Infinitivus.

Infinitivus.

Cingi umgeben ſeyn	Tegi bedeckt ſeyn
Cinctum fuiſſe umgeben geweſen ſeyn	Tectum fuiſſe bedeckt geweſen ſeyn
Cinctum iri umgeben ſeyn werden.	Tectum iri bedeckt ſeyn werden.

Von der Conjugatione periphraſtica (der umſchreibenden Conjugation). 64

So wie das Participium Perfecti, mit dem Verbo *Sum* zuſammengeſetzt, allemal bey der Conjugation eines Paſſivi und Deponentis gebraucht wird; ſo kann auch aus dem Participio Futuri, ſowol Activi als Paſſivi, eine ganze Conjugation gemacht werden, wenn man die Tempora des Verbi *Sum* hinzuſetzt, auf folgende Art:

A Amaturus, a, um ſum ich werde oder will lieben, ich bin im Begriff zu lieben (wörtlich: ich bin einer, der lieben will).

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
Amaturus ſum ich werde oder will lieben, ich bin im Begriff zu lieben	Amaturus ſim ich werde oder wolle lieben, ich ſey im Begriff zu lieben
amaturus es du willſt lieben	amaturus ſis du wolleſt lieben
amaturus eſt er will lieben	amaturus ſit er wolle lieben
amaturi ſumus wir wollen lieben	amaturi ſimus wir wollen lieben
amaturi eſtis ihr wollt lieben	amaturi ſitis ihr wollet lieben
amaturi ſunt ſie wollen lieben.	amaturi ſint ſie wollen lieben.
Imperfectum.	
Amaturus eram ich wollte lieben.	Amaturus eſſem ich würde oder wollte lieben.
Futurum.	
Amaturus ero ich werde lieben wollen.	Fut. Conjunctivi fehlt.
Perfectum.	
Amaturus fui ich habe lieben wollen.	Amaturus fuerim ich habe lieben wollen.
Plusquamperfectum.	
Amaturus fueram ich hatte lieben wollen.	Amaturus fuiſſem ich hätte lieben wollen.
Futurum exactum.	
Amaturus fuero ich werde haben lieben wollen.	Amaviſſem ſ. amaturus fuerim oder fuiſſem ich würde geliebt haben.

Infinitivus.

Amaturum eſſe lieben werden oder wollen, im Begriff ſeyn zu lieben
Amaturum fuiſſe haben lieben wollen, oder, würden geliebt haben
Amaturum fore werden lieben wollen.

Auf

Auf eben die Art wird auch bey den Deponentibus die Conjugatio periphrastica gemacht.

Indicativus.	*Conjunctivus*
Praes. Hortaturus sum ich werde oder will ermahnen	Hortaturus sim ich werde oder wolle ermahnen
Imperf. Hortaturus eram ich wollte ermahnen	Hortaturus essem ich wollte oder würde ermahnen
Fut. Hortaturus ero ich werde ermahnen wollen.	Fut. Conj. fehlt.
Perf. Hortaturus fui ich habe ermahnen wollen	Hortaturus fuerim ich habe ermahnen wollen
Plusq. Hortaturus fueram ich hatte ermahnen wollen.	Hortaturus fuissem ich hätte ermahnen wollen.

Infinitivus.

Hortaturum esse ermahnen werden oder wollen
Hortaturum fuisse haben ermahnen wollen
Hortaturum fore werden ermahnen wollen.

B. Amandus, a, um sum ich bin zu lieben, ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben (wörtlich: ich bin einer, der geliebt werden muß).

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
Amandus sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben	Amandus sim ich müsse geliebt werden, man müsse mich lieben
amandus es du mußt ꝛc. man muß dich lieben	amandus sis du müssest ꝛc. man müsse dich lieben
amandus est er muß ꝛc. man muß ihn lieben	amandus sit er müsse ꝛc. man müsse ihn lieben
amandi sumus wir müssen ꝛc. man muß uns lieben	amandi simus wir müssen ꝛc. man müsse uns lieben
amandi estis ihr müsset ꝛc. man muß euch lieben	amandi sitis ihr müsset ꝛc. man müsse euch lieben
amandi sunt sie müssen ꝛc. man muß sie lieben.	amandi sint sie müssen ꝛc. man müsse sie lieben.
Imperfectum.	
Amandus eram ich mußte ꝛc. man mußte mich lieben.	Amandus essem ich müßte ꝛc. man müßte mich lieben.
Futurum.	
Amandus ero ich werde müssen ꝛc. man wird mich lieben müssen.	Fut. Conj. fehlt.
Perfectum.	
Amandus fui ich habe müssen ꝛc. man hat mich lieben müssen.	Amandus fuerim ich habe müssen ꝛc. man habe mich lieben müssen.

Plus-

Plusquamperfectum.

Amandus fueram ich hatte müssen ꝛc. man hatte mich lieben müssen.	Amandus fuissem ich hätte müssen ꝛc. man hätte mich lieben müssen.

Infinitivus.

Amandum esse geliebt werden müssen oder sollen
amandum fuisse haben geliebt werden müssen
amandum fore werden müssen geliebt werden.

Auch mit dem Gerundio kann eine ganze Conjugatio activa gemacht werden, wenn man sagen will, was man thun soll oder muß, indem man von jedem Tempore des Verbi *Sum* die dritte Person des Singularis hinzusetzt. Wird die Person, die etwas thun soll, nicht hinzugesetzt, so ist es ein unbestimmter oder allgemeiner Gedanke, der im Deutschen durch man ausgedrückt wird, als: legendum est man muß lesen (wörtlich: es ist zu lesen, es muß gelesen werden). Wird aber die Person, die es thun soll, hinzugesetzt, so muß sie im Dativo stehen, als: mihi (statt a me) legendum est ich muß lesen (wörtlich: es ist von mir zu lesen, oder, es muß von mir gelesen werden).

Indicativus.

Praesens. Legendum est man muß lesen
Mihi legendum est ich muß lesen
tibi legendum est du mußt lesen
illi legendum est er muß lesen
nobis legendum est wir müssen lesen
vobis legendum est ihr müßt lesen
illis legendum est sie müssen lesen
Imperf. Legendum erat man mußte lesen
mihi legendum erat ich mußte lesen
Futurum. Legendum erit man wird lesen müssen
mihi legendum erit ich werde lesen müssen.
Perfect. Legendum fuit man hat lesen müssen
mihi legendum fuit ich habe lesen müssen
Plusqu. Legendum fuerat man hatte lesen müssen
mihi legendum fuerat ich hatte lesen müssen.

Conjunctivus.

Praesens. Legendum sit man müsse lesen
mihi legendum sit ich müsse lesen
Imperf. Legendum esset man müßte lesen
mihi legendum esset ich müßte lesen
Perfect. Legendum fuerit man habe lesen müssen
mihi legendum fuerit ich habe lesen müssen
Plusqu. Legendum fuisset man hätte lesen müssen
mihi legendum fuisset ich hätte lesen müssen.

Von Ableitung der Temporum. 65

Von jedem Verbo muß man sich das Praesens, Perfectum, Supinum und Praesens im Infinitivo genau merken; z. B. Amo, amavi, amatum, amare; doceo, docui, doctum, docere. Aus diesen entstehen alle übrigen Veränderungen des Verbi.

I. Vom

I. Vom *Praesente* Indicativi kommt her:

1) das Praes. Indic. Pass. Aus o wird *or*: amo, *amor*; doceo, *doceor*,

2) das Praes. Conj. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *em*, in den übrigen *am*: amo, *amem*; doceo, *doceam*.

3) das Praesens Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amem, *amer*; doceam, *docear*.

4) das Imperf. Ind. Act. Aus o wird in der ersten Conj. *abam*, in den übrigen *ebam*: amo, *amabam*; doceo, *docebam*.

5) das Imperf. Ind. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amabam, *amabar*; docebam, *docebar*.

6) das Futurum Ind. Act. Aus o wird in der ersten *abo*, in der zweiten *ebo*, in den übrigen *am*: amo, *amabo*; doceo, *docebo*; lego, *legam*.

7) das Fut. Ind. Pass. Aus vorstehendem bo wird *bor*, aus am, *ar*: amabo, *amabor*; legam, *legar*.

8) das Participium Praesentis. Aus o wird in der ersten *ans*, in den übrigen *ens*: amo, *amans*; doceo, *docens*.

9) das Gerundium. Aus vorstehendem a wird *dum*: amans, *amandum*; docens, *docendum*.

10) das Participium Fut. Pass. Aus vorstehendem dum wird *dus*: amandum, *amandus*; docendum, *docendus*.

11) das Fut. Conj. Pass. Zu vorstehendem Participio wird *sim* gesetzt: *amandus sim*; *docendus sim*.

II. Vom Praesente Infinitivi Activi (*amare*) kommt her:

1) der Imperativus Passivi, welcher eben so lautet: amare, *amare*.

2) der Imperativus Activi. Die Sylbe *re* fällt weg: amare, *ama*; docere, *doce*.

3) das Praes. Inf. Pass. Aus re wird *ri*, in der dritten aber aus ere *i*: amare, *amari*; legere, *legi*.

4) das Imperfectum Conj. Act. An re wird *m* angehängt: amare, *amarem*; docere, *docerem*.

5) das Imperf. Conj. Pass. Aus vorstehendem m wird *r*: amarem, *amarer*; docerem, *docerer*.

Nota. Wenn also ein Verbum kein Praesens hat, wie memini, odi, so fehlen ihm alle vorstehende Tempora.

III. Vom Perfecto (*amavi*) kommt her:

1) das Perf. Conj. Aus i wird *erim*: amavi, *amaverim*; docui, *docuerim*.

2) das Plusq. Indic. Aus i wird *eram*: amavi, *amaveram*; docui, *docueram*.

3) das Plusq. Conj. Aus i wird *issem*: amavi, *amavissem*; docui, *docuissem*.

4) das Futur. exact. Aus i wird *ero*: amavi, *amavero*: docui, *docuero*.

5) das Perf. Infinitivi. Aus i wird *isse*: amavi, *amavisse*; docui, *docuisse*.

IV. Vom Supino (*amatum*) kommt her:

1) das Particip. Fut. Act. Aus um wird *urus*: *amaturus*, *docturus*.

2) das Futur. Conj. Act. *Sim* kommt hinzu: *amaturus sim*; *docturus sim*.

3) das Fut. Inf. Act. *Esse* kommt hinzu: *amaturus esse*, *docturus esse*.

4) das Particip. Perf. Pass. Aus um wird *us*: *amatus*, *doctus*. Von diesem kommen alle übrigen Tempora im Passivo her.

5) das Perf. Ind. mit *sum*: *amatus sum*, *doctus sum*.

6) das

6) das Perf. Conj. mit *sim: amatus sim*, *doctus sim*.
7) das Plusq. Ind. mit *eram: amatus eram*, *doctus eram*.
8) das Plusq. Conj. mit *essem: amatus essem*, *doctus essem*.
9) das Fut. exactum mit *fuero: amatus fuero*, *doctus fuero*.
10) das Perf. und Plusq im Infinit. mit *esse: amatus esse*, *doctus esse*.
11) das Futurum im Infinitivo, ist das Supinum mit *iri*: *amatum iri*, *doctum iri*.

Nota. Hat also ein Verbum kein Supinum, so hat es auch alle die Participia und Tempora nicht, die davon herkommen.

Anm. 1. Bey den Temporibus, die von dem Praesente Indicativi herkommen, zeigt sich, daß, wenn sich ein Tempus im Activo auf *o* endigt, allemal im Passivo ein *r* angehängt wird; z. B. amo, *amor;* amabo, *amabor;* doceo, *doceor;* docebo, *docebor*. So auch beym Imperativ im Singulari und Plurali. Aus amato, doceto im Activo, wird im Passivo *amator*, *docetor;* und aus amanto, legunto wird im Passivo *amantor*, *leguntor*. Endigt sich ein Tempus im Activo auf *m*, so wird dasselbe im Passivo in *r* verwandelt; z. B. amem, *amer;* amabam, *amabar;* amarem, *amarer*, legam, *legar;* legebam, *legebar;* legerem, *legerer*.

Anm. 2. Die zweite Person des Praesentis Indicativi Passivi wird von dem Praesente Infinitivi Activi hergeleitet; aus re wird *ris*, als: amare, *amaris;* legere, *legeris*. Dieß ist besonders nöthig zu merken bey den Verbis der dritten Conjugation auf *io*, wo diese zweite Person das *i* wegwirft, und sich vom Infinitivo formirt; z. B. percutior hat in der zweiten Person nicht percutieris, sondern vom Infinitiv percutere, *percutĕris*. Und nicht allein dieses, sondern diese zweite Person Praes. Ind. Pass. ist auch dem Infinitivo Activi völlig gleich, und man kann, anstatt amaris, auch sagen *amare*, statt legeris, *legere*.

Von abgeleiteten Verbis. 66

Unter den abgeleiteten Verbis sind hauptsächlich die Verba inchoativa und frequentativa zu merken.

1) *Inchoativa* Verba sind, die einen Anfang dessen, was das Stammwort bedeutet, oder ein Werden anzeigen. Sie endigen sich alle auf *sco*, und gehen sämmtlich nach der dritten Conjugation, als: ditesco ich werde reich, von dives reich; calesco ich werde warm, von caleo ich bin warm, cf. §. 88. 2.

2) *Frequentativa* Verba bedeuten, daß etwas oft geschieht. Diese gehen alle nach der ersten Conjugation, und werden mehrentheils von den Supinis ihrer Stammwörter formirt, als: lectĭto ich lese oft, scriptĭto ich schreibe oft.

Von den Verbis anomalis. 67

Es gibt Verba anomăla oder irregularia (unregelmäßige), die mehr oder weniger von der gewöhnlichen Form der vier Conjugationen abweichen, nämlich folgende: possum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio eo, queo, nequeo.

I. Possum, potui, posse können.

Dieses ist aus dem Adjectiv potis vermögend, und dem Verbo *Sum* zusammengesetzt, wird also wie *Sum* conjugirt.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Possum ich kann	*S.* Possim ich könne
potes du kannst	possis du könnest
potest er (sie, es) kann	possit er (sie, es) könne
P. possŭmus wir können	*P.* possimus wir können
potestis ihr könnet	possitis ihr könnet
possunt sie können.	possint sie können.
Imperfectum.	
S. Potĕram ich konnte	*S.* Possem ich könnte
poteras du konntest	posses du könntest
poterat er (sie, es) konnte	posset er (sie, es) könnte
P. poteramus wir konnten	*P.* possēmus wir könnten
poteratis ihr konntet	possetis ihr könntet
poterant sie konnten.	possent sie könnten.
Futurum.	
S. Potĕro ich werde können	Futurum Conjunctivi fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.
poteris du wirst können	
poterit er (sie, es) wird können	
P. poterĭmus wir werden können	
poteritis ihr werdet können	
potĕrunt sie werden können.	
Perfectum.	
S. Potui ich habe gekonnt	*S.* Potuĕrim ich habe gekonnt
potuisti du hast gekonnt	potueris du habest gekonnt
potuit er (sie, es) hat gekonnt	potuerit er (sie, es) habe gekonnt
P. potuĭmus wir haben gekonnt	*P.* potuerĭmus wir haben gekonnt
potuistis ihr habt gekonnt	potueritis ihr habet gekonnt
potuērunt sie haben gekonnt.	potuĕrint sie haben gekonnt.
Plusquamperfectum.	
S. Potuĕram ich hatte gekonnt	*S.* Potuissem ich hätte gekonnt
potueras du hattest gekonnt	potuisses du hättest gekonnt
potuerat er (sie, es) hatte gek.	potuisset er (sie, es) hätte gekonnt
P. potueramus wir hatten gekonnt	*P.* potuissemus wir hätten gekonnt
potueratis ihr hattet gekonnt	potuissetis ihr hättet gekonnt
potuerant sie hatten gekonnt.	potuissent sie hätten gekonnt.
Futurum exactum.	
S. Potuĕro ich werde gekonnt haben	*P.* potuerĭmus wir werden gekonnt haben
potueris du wirst gekonnt haben	potuerĭtis ihr werdet gekonnt haben
potuerit er (sie, es) wird gekonnt haben.	potuerint sie werden gekonnt haben.

Impe-

Imperativus fehlt, weil das Können sich nicht befehlen läßt.

Infinitivus.

Praes. Posse können.
Praeteritum: potuisse gekonnt haben.
Alles übrige fehlt.

II. Fero, tuli, latum, ferre tragen. 68

Dieses gehet größtentheils regelmäßig nach der dritten Conjugation, ist aber aus verschiedenen Verbis defectivis zusammengesetzt; denn das Perfectum *tuli*, und das Supinum *latum* können beyde nicht von fero abgeleitet werden. Die abweichenden Tempora sind: 1) das *Praesens* Indicativi, 2) das *Imperfectum* Conjunctivi, 3) der *Imperativus*, 4) das *Praesens* Infinitivi, und zwar alle vier sowol im Activo, als Passivo.

I. Activum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Fero ich trage	*S.* Feram ich trage
fers du trägst	feras du tragest
fert er (sie, es) trägt	ferat er (sie, es) trage
P. ferimus wir tragen	*P.* feramus wir tragen
fertis ihr traget	feratis ihr traget
ferunt sie tragen.	ferant sie tragen.
Imperfectum.	
S. Ferebam ich trug	*S.* *Ferrem* ich trüge
ferebas du trugst	*ferres* du trügest
ferebat er (sie, es) trug	*ferret* er (sie, es) trüge
P. ferebamus wir trugen	*P.* *ferremus* wir trügen
ferebatis ihr truget	*ferretis* ihr trüget
ferebant sie trugen.	*ferrent* sie trügen.
Futurum.	
S. Feram ich werde tragen	*S.* Laturus, a, um { sim ich werde tragen
feres du wirst tragen	{ sis du werdest tragen
u. s. w.	u. s. w.
Perfectum.	
S. Tuli ich habe getragen	*S.* Tulĕrim ich habe getragen
tulisti du hast getragen	tuleris du habest getragen
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Tulĕram ich hatte getragen	*S.* Tulissem ich hätte getragen
tuleras du hattest getragen	tulisses du hättest getragen
u. s. w.	u. s. w.

Futurum exactum.

Tulěro ich werde getragen haben
tuleris du wirst getragen haben u. s. w.

Imperativus.	*Infinitivus.*
I. *S. Fer* trage (du)	*Praes. Ferre* tragen
P. ferte traget (ihr)	*Praeterit.* tulisse getragen haben
II. *S. ferto* trage, du sollst tragen	*Futurum*: laturus, a, um esse tragen werden
ferto er (sie, es) soll tragen	*Gerund.* Ferendum man muß tragen
P. fertote ihr sollt tragen	*Supin.* Latum um zu tragen
ferunto sie sollen tragen.	latu zu tragen
	Partic. Praes. Ferens welcher trägt
	— *Fut.* Laturus, a, um welcher tragen wird.

II. Passivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Feror ich werde getragen	*S.* Ferar ich werde getragen
ferris du wirst getragen	feraris du werdest getragen
fertur er (sie, es) wird getragen	feratur er (sie, es) werde getragen
P. ferĭmur, ferimini, feruntur.	*P.* feramur, feramini, ferantur.
Imperfectum.	
S. Ferebar ich wurde getragen	*S. Ferrer* ich würde getragen
ferebaris du wurdest getragen	*ferreris* du würdest getragen
ferebatur er (sie, es) wurde getragen u. s. w.	*ferretur* er (sie, es) würde getr.
	P. ferremur, ferremini, ferrentur.
Futurum.	
S. Ferar ich werde getr. werden	*S.* Ferendus, a, um { sim ich müsse getr. w.
ferĕris du wirst getr. werden u. s. w.	sis du müssest getr. w. u. s. w.
Perfectum.	
S. Latus, a, um { sum ich bin getr. worden	*S.* Latus, a, um { sim ich sey getr. worden
es du bist getragen worden u. s. w.	sis du seyst getr. worden u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Latus, a, um { eram ich war getr. word.	*S.* Latus, a, um { essem ich wäre getr. word.
eras du warest getr. word. u. s. w.	esses du wärest getr. w. u. s. w.

Futurum exactum.

Latus, a, um { fuěro ich werde getragen worden seyn
fueris du wirst getragen worden seyn
u. s. w.

Impera-

Imperativus.	*Infinitivus.*
I. *S.* *Ferre* laß dich tragen	*Praes.* *Ferri* getragen werden
P. ferimini laßt euch tragen	
II. *S.* *fertor* du sollst getragen werden	*Praeterit.* latus, a, um esse getragen worden seyn
fertor er (sie, es) soll getr. werden	*Futur.* latum iri werden getragen werden
P. feriminor ihr sollt getragen werden	*Particip. Praet.* latus, a, um getragen.
feruntor sie sollen getragen werden.	— *Fut.* ferendus, a, um der getragen werden muß.

III. Volo, volui, velle wollen, 69 a
Nolo, nolui, nolle nicht wollen,
Malo, malui, malle lieber wollen.

Diese gehen auf einerley Art nach der dritten Conjugation, und weichen nur im *Praesente* sowol Indicativi als Conjunctivi, im *Imperfecto* Conjunctivi, und im *Praesente* Infinitivi von derselben ab.

A) Volo, volui, velle wollen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Volo ich will	*S.* *Velim* ich wolle
vis du willst	*velis* du wollest
vult er (sie, es) will	*velit* er (sie, es) wolle
P. *volŭmus* wir wollen	*P.* *velīmus* wir wollen
vultis ihr wollet	*velītis* ihr wollet
volunt sie wollen.	*velint* sie wollen.
Imperfectum.	
S. Volebam ich wollte	*S.* *Vellem* ich wollte
volebas du wolltest	*velles* du wolltest
u. s. w.	*vellet* er (sie, es) wollte
	P. *vellemus*, *velletis*, *vellent*.
Futurum.	
S. Volam ich werde wollen	Futurum *Conjunctivi* fehlt, weil es kein Participium Futuri hat.
voles du wirst wollen	
u. s. w.	
Perfectum.	
S. Volui ich habe gewollt	*S.* Voluĕrim ich habe gewollt
voluisti du hast gewollt	volueris du habest gewollt
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Voluĕram ich hatte gewollt	*S.* Voluissem ich hätte gewollt
volueras du hattest gewollt	voluisses du hättest gewollt
u. s. w.	u. s. w.

Futurum exactum.

Voluĕro, ich werde gewollt haben
Volueris, du wirst gewollt haben u. s. w.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praes. Velle wollen
Praeteritum: voluisse gewollt haben
Futurum fehlt
Gerundia und Supina fehlen
Particip. *Praes.* volens wollend, welcher will
— *Fut.* fehlt.

69b B) Nolo, nolui, nolle nicht wollen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Nolo ich will nicht	*S. Nolim* ich wolle nicht
non vis du willst nicht	*nolis* du wollest nicht
non vult er (sie, es) will nicht	*nolit* er (sie, es) wolle nicht
P. nolŭmus wir wollen nicht	*P. nolīmus* wir wollen nicht
non vultis ihr wollet nicht	*nolītis* ihr wollet nicht
nolunt sie wollen nicht.	*nolint* sie wollen nicht.
Imperfectum.	
S. Nolebam ich wollte nicht	*S.* Nollem ich wollte nicht
nolebas du wolltest nicht	nolles du wolltest nicht
u. s. w.	u. s. w.
Futurum.	
S. Nolam ich werde nicht wollen	Futurum Conjunctivi fehlt, weil kein Particip. Futuri da ist.
noles du wirst nicht wollen	
u. s. w.	
Perfectum.	
S. Nolui ich habe nicht gewollt	*S.* Noluĕrim ich habe nicht gewollt
noluisti du hast nicht gewollt	nolueris du habest nicht gewollt
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Noluĕram ich hatte nicht gew.	*S.* Noluissem ich hätte nicht gew.
nolueras du hattest nicht gew.	noluisses du hättest nicht gew.
u. s. w.	u. s. w.

Futurum exactum.

S. Noluĕro ich werde nicht gewollt haben
nolueris du wirst nicht gewollt haben u. s. w.

Imperativus.

I. *S.* Noli wolle nicht
P. nolīte wollet nicht
II. *S.* nolīto wolle du nicht
nolito er (sie, es) wolle nicht
P. nolitote ihr sollt nicht wollen
nolunto sie sollen nicht wollen.

Infinitivus.

Praes. Nolle nicht wollen
Praeteritum: noluisse nicht gewollt haben
Futurum fehlt
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. Praes. Nolens der nicht will
— *Fut.* fehlt.

C) Malo

C) Malo, malui, malle lieber wollen. 69.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Malo ich will lieber	*S.* *Malim* ich wolle lieber
mavis du willst lieber	*malis* du wollest lieber
mavult er (sie, es) will lieber	*malit* er (sie, es) wolle lieber
P. *malŭmus* wir wollen lieber	*P.* *malīmus* wir wollen lieber
mavultis ihr wollet lieber	*malītis* ihr wollet lieber
malunt sie wollen lieber.	*malint* sie wollen lieber.
Imperfectum.	
S. Malebam ich wollte lieber	*S.* Mallem ich wollte lieber
malebas du wolltest lieber	malles du wolltest lieber
u. s. w.	u. s. w.
Futurum.	
S. Malam ich werde lieber wollen	Fut Conjunctivi fehlt, weil kein
males du wirst lieber wollen	Particip. Futuri da ist.
u. s. w.	
Perfectum.	
S. Malui ich habe lieber gewollt	*S.* Maluĕrim ich habe lieber gew.
maluisti du hast lieber gewollt	malueris du habest lieber gew.
u. s. w.	u. s. w.
Plusquamperfectum.	
S. Maluĕram ich hatte lieber gew.	*S.* Maluissem ich hätte lieber gew.
malueras du hattest lieber gew.	maluisses du hättest lieber gew.
u. s. w.	u. s. w.

Futurum exactum.

Maluĕro, ich werde lieber gewollt haben
malueris, du wirst lieber gewollt haben u. s. w.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.
Praes. Malle lieber wollen
Praeterit. maluisse lieber gewollt haben.
Alles übrige fehlt.

IV. Edo, edi, esum, edĕre essen. 70

Dieses gehet ganz nach lego. Aber es nimmt auch von dem Verbo *Sum* die Personalendungen an, die sich mit der Sylbe *es* anfangen, oder damit endigen. Dieß geschieht im *Praesente* Indicativi, *Imperfecto* Conjunctivi, im *Imperativo* und *Infinitivo*.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. Edo ich esse	*S.* Edam ich esse
edis und *es* du issest	edas du essest
edit und *est* er (sie, es) isset	u. s. w.
P. edĭmus wir essen	
editus und *estis* ihr esset	
edunt sie essen.	

Imperfectum.

S. Edebam ich aß	*S.* Edĕrem und *eſſem* ich äße
edebas du aßeſt	ederes und *eſſes* du äßeſt
u. ſ. w.	ederet und *eſſet* er (ſie, es) äße
	P. ederemus und *eſſemus* wir äßen
	ederetis und *eſſetis* ihr äßet
	ederent und *eſſent* ſie äßen.

Futurum.

S. Edam ich werde eſſen	*S.* Eſurus, a, um { ſim ich werde eſſen
edes du wirſt eſſen	ſis du werdeſt eſſen
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Perfectum.

S. Edi ich habe gegeſſen	*S.* Edĕrim ich habe gegeſſen
ediſti du haſt gegeſſen	ederis du habeſt gegeſſen
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

S. Edĕram ich hatte gegeſſen	*S.* Ediſſem ich hätte gegeſſen
ederas du hatteſt gegeſſen	ediſſes du hätteſt gegeſſen
u. ſ. w.	u. ſ. w.

Futurum exactum.

Edĕro ich werde gegeſſen haben
ederis du wirſt gegeſſen haben u. ſ. w.

Imperativus.	*Infinitivus.*
I. *S.* Edo und *es* iß	*Praeſ.* Edĕre u. *eſſe* eſſen
P. edite und *eſte* eßt	*Praeterit.* ediſſe gegeſſ. haben
II. *S.* edito u. *eſto* du ſollſt eſſen	*Fut.* eſurus, a, um eſſe eſſen werd.
edito und *eſto* er ſoll eſſen	*Gerund.* edendum man ſoll eſſen
P. editote u. *eſtote* ihr ſollt eſſen	*Supinum* eſum um zu eſſen
edunto ſie ſollen eſſen.	*Particip. Praeſ.* edens eſſend
	— *Fut.* eſurus, a, um welcher eſſen wird.

Eben ſo die Compoſita: comĕdo, *comes*, *comeſt*, *comeſtis*, *comeſſem*, *comeſſe;* exĕdo, *exes*, *exeſt*, *exeſtis*, *exeſſem*, *exeſſe*.

71 V. Fio, factus ſum, fiĕri werden, geſchehen.

Dieß iſt das Paſſivum von facio. Das Praeſens und die Tempora, die davon herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Nur der Infinitivus und das davon abgeleitete *Imperfectum* Conjunctivi weichen ab. Das Perfectum und was davon herkommt, geht wie ein Paſſivum.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſens.	
S. Fio ich werde	*S.* Fiam ich werde
fis du wirſt	fias du werdeſt
fit er (ſie, es) wird	fiat er (ſie, es) werde
P. fimus wir werden	*P.* fiamus wir werden
fitis ihr werdet	fiatis ihr werdet
fiunt ſie werden.	fiant ſie werden.

Imper-

Imperfectum.

S. Fiebam ich wurde	*S.* *Fierem* ich würde
fiebas du wurdest	*fieres* du würdest
fiebat er (sie, es) wurde	*fieret* er, (sie, es) würde
u. s. w.	*P. fieremus*, *fieretis*, *fierent.*

Futurum.

S. Fiam ich werde werden	Fut. Conjunctivi fehlt.
fies du wirst werden	
u. s. w.	

Perfectum.

S. Factus, a, um { sum ich bin geworden / es du bist geworden / u. s. w.	*S.* Factus, a, um { sim ich sey geworden / sis du seyst geworden / u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Factus, a, um { eram ich war geworden / eras du warest geword. / u. s. w.	*S.* Factus, a, um { essem ich wäre geworden / esses du wärest geword. / u. s. w.

Futurum exactum.

S. Factus, a, um { fuero ich werde geworden seyn / fueris du wirst geworden seyn / u. s. w.

Imperativus kommt nicht leicht vor.

Infinitivus.

Praes. Fieri werden, geschehen
Praeterit. factus, a, um esse geworden seyn
Futurum: factum iri geschehen werden
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. Praeterit. factus, a, um gemacht
— *Futuri:* faciendus, a, um der gemacht werden soll.

VI. Eo, ivi, itum, ire gehen. 72

Dieses gehet nach der vierten Conjugation. Nur das Praesens und die Tempora, die davon herkommen, haben Abweichungen.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praesens.	
S. *Eo* ich gehe	*S.* *Eam* ich gehe
is du gehest	*eas* du gehest
it er (sie, es) gehet	*eat* er (sie, es) gehe
P. imus wir gehen	*P.* *eamus* wir gehen
itis ihr gehet	*eatis* ihr gehet
eunt sie gehen.	*eant* sie gehen.
Imperfectum.	
S. *Ibam* ich ging	*S.* Irem ich ginge
ibas du gingst	ires du gingest
ibat er (sie es) ging	iret er (sie, es) ginge
P. *ibamus*, *ibatis*, *ibant.*	*P.* iremus, iretis, irent.

Futurum.

S. Ibo ich werde gehen
ibis du wirst gehen
ibit er (sie, es) wird gehen
P. ibĭmus wir werden gehen
ibĭtis ihr werdet gehen
ibunt sie werden gehen.

S. Iturus, a, um { sim ich werde gehen
sis du werdest gehen
u. s. w. }

Perfectum.

S. Ivi ich bin gegangen
ivisti du bist gegangen
u. s. w.

S. Ivĕrim ich sey gegangen
iveris du seyst gegangen
u. s. w.

Plusquamperfectum.

S. Iveram ich war gegangen
iveras du warest gegangen
u. s. w.

S. Ivissem ich wäre gegangen
ivisses du wärest gegangen
u. s. w.

Futurum exactum.

S. Ivĕro ich werde gegangen seyn
ivĕris du wirst gegangen seyn u. s. w.

Imperativus.

I. *S.* I geh
P. ite geht
II. *S.* ito du sollst gehen
ito er (sie, es) soll gehen
P. itote ihr sollt gehen
eunto sie sollen gehen

Infinitivus.

Praes. Ire gehen
Praeter. ivisse gegang. seyn
Fut. iturus, a, um esse geh. werd.
Gerund. eundum man muß gehen
Supinum: itum um zu gehen
Particip. Praes. iens gehend
Genit. *euntis*
— *Fut.* iturus welcher gehen wird.

Die Composita von eo, als: adeo, abeo, veneo, etc. gehen überall eben so, außer daß sie in dem Perfecto und den Temporibus, die davon herkommen, das *v* meistens herauswerfen, als: abeo, *abii*, *abierim*, *abieram*, *abiero*; veneo, *venii*, *venieram*, *veniero*. Ambio hingegen geht ganz nach der vierten Conjugation: *ambiunt*, *ambiam*, *ambiebam* und *ambibam* etc. Gerund. *ambiendum*. Part. *ambiens*. Gen. *ambientis*.

73 VII. Queo ich kann,
Nequeo ich kann nicht.

Diese beyden gehen auch, wie *Eo*. Doch kommt von denselben nicht leicht ein andres Tempus vor, als das *Praesens*, und zwar von *Queo* im Indicativo nur die erste und letzte Personal-Endung: queo, queunt; im Conjunctiv aber alles: Queam, queas, queat, queamus, queatis, queant. Das Praesens von *Nequeo* hingegen hat alle Personal-Endungen. *Indic.* Nequeo, nequis, nequit; nequĭmus, nequĭtis, nequeunt. *Conjunct.* Nequeam, nequeas, nequeat; nequeamus, nequeatis, nequeant.

Von

Von den Verbis defectivis. 74

Verba defectiva (mangelhafte) sind, die nicht alle Modos, Tempora oder Personal-Endungen haben. Dergleichen sind folgende:

I. Ajo ich sage, bejahe.

Indicativus. *Conjunctivus.*

Praesens.

Indicativus	Conjunctivus
S. Ajo ich sage	*S.* Ajam ich sage
ais du sagst	ajas du sagest
ait er (sie, es) sagt	ajat er (sie, es) sage
P. ajunt sie sagen.	*P.* ajant sie sagen

Imperfectum.

Indicativus	Conjunctivus
S. Ajebam ich sagte	Imperf. Conjunctivi fehlt, so wie alles übrige.
ajebas du sagtest	
u. s. w.	

II. Inquam (anstatt inquio) ich sage.

Indicativus. *Conjunctivus.*

Praesens.

Indicativus	Conjunctivus
S. Inquam ich sage	*S.* — —
inquis du sagst	inquias du sagest
inquit er (sie, es) sagt	inquiat er (sie, es) sage
P. inquĭmus wir sagen	*P.* — —
inquitis ihr saget	inquiatis ihr saget
inquiunt sie sagen.	inquiant sie sagen

Alles übrige vom Conjunctivo fehlt.

Imperfectum.

S. Inquiebam, bas, bat
P. inquiebamus, batis, bant.

Futurum.

S. — inquies, — *P.* — — inquient.

Perfectum.

S. — inquisii, — *P.* — inquisiis, —

Imperativus.

I. Inque, inquite.
II. Inquĭto.
Particip. Praes. inquiens.

III. Memĭni ich erinnere mich,
Odi ich hasse,
Coepi ich habe angefangen,
Novi ich kenne oder weiß.

Dieß sind Perfecta, haben also auch nur die Tempora, die vom Perfecto herkommen, und gehen ganz regulär.

A) Me-

75a A) Memini, meminisse sich erinnern.

Indicativus.

S. Memini ich erinnere mich
meministi du erinnerst dich
meminit er (sie, es) erinnert sich
P. meminimus wir erinnern uns
meministis ihr erinnert euch
meminerunt sie erinnern sich.

Conjunctivus.

S. Meminerim ich erinnere mich
memineris du erinnerest dich
meminerit er (sie, es) erinnere s.
P. meminerimus wir ꝛc.
memineritis ihr ꝛc.
meminerint sie ꝛc.

Plusquamperfectum.

S. Memineram ich erinnerte mich
memineras du erinnertest dich
u. s. w.

S. Meminissem ich erinnerte mich
meminisses du erinnertest dich
u. s. w.

Futurum.

Futurum simplex fehlt; statt dessen wird das Fut. exact. gebraucht:
S. Meminero ich werde mich erinnert haben, oder, ich werde mich erinnern
memineris du wirst dich ꝛc.
u. s. w.

Futurum Conjunctivi fehlt, weil kein Participium Futuri da ist.

Imperativus.

I. fehlt.
II. *S.* memento erinnere dich
memento er erinnere sich
P. mementote erinnert euch.

Infinitivus.

Praeter. Meminisse sich erinnern.

75b B) Odi, odisse hassen.

Indicativus.

S. Odi ich hasse
odisti du hassest
odit er (sie, es) hasset
P. odimus wir hassen
odistis ihr hasset
oderunt (ēre) sie hassen.

Conjunctivus.

S. Oderim ich hasse
oderis du hassest
oderit er (sie, es) hasse
P. oderimus wir hassen
oderitis ihr hasset
oderint sie hassen.

Plusquamperfectum.

S. Oderam ich haßte
oderas du haßtest
u. s. w.

S. Odissem ich haßte
odisses du haßtest
u. s. w.

Futurum.

Futurum simplex fehlt; statt dessen gebraucht man das Futurum exactum
S. Odero ich werde gehaßt haben, oder, werde hassen
oderis du wirst hassen
u. s. w.

S. Osurus, a, um { sim ich werde hassen
sis du werdest hassen
u. s. w.

Impera-

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praeteritum: Odiſſe haſſen
Futurum: Oſurus, a, um eſſe haſſen werden
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. Futuri: oſurus, a, um der haſſen wird
— *Praeter.* oſus, a, um der gehaßt hat.

C) Coepi, coepiſſe angefangen haben. 75c

Perfectum.

S. Coepi ich habe angefangen coepiſti du haſt angefangen u. ſ. w.	*S.* Coepĕrim ich habe angefangen coeperis du habeſt angefangen u. ſ. w.

Plusquamperfectum.

S. Coepĕram ich hatte angefangen coeperas du hatteſt angefangen u. ſ. w.	*S.* Coepiſſem ich hätte angefangen coepiſſes du hätteſt angefangen u. ſ. w.

Futurum.

Fut. ſimplex fehlt: dafür nimmt man das Fut. exact. *S.* Coepĕro ich werde angefangen haben, oder, werde anfangen coeperis du wirſt anfangen u. ſ. w.	*S.* Coepturus, a, um	ſim ich werde anfangen ſis du werdeſt anfangen u. ſ. w.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praeteritum: Coepiſſe angefangen haben
Futurum: coepturus, a, um eſſe anfangen werden
Gerundia und *Supina* fehlen
Particip. Fut. coepturus, a, um der anfangen wird
— *Praeter. Paſſ.* coeptus, a, um was angefangen worden.

Anm. Vom Participio *coeptus* hat man die Tempora Perfecta Paſſivi: *coeptus ſum* und *ſim*, *coeptus eram* und *eſſem*, *coeptus fuero*, *coeptum eſſe*.

D) Novi, noviſſe kennen oder wiſſen. 75d

Dieſes iſt an ſich kein Defectivum, ſondern das eigentliche Perfectum von noſco ich lerne kennen, und wird nur darum unter die Defectiva gezählt, weil es im Perfecto die Bedeutung des Praeſentis annimmt, die ſich aber auf die Bedeutung des Perfecti gründet; denn ich kenne heißt eben ſo viel, als: ich habe kennen gelernt. Indeß iſt bey novi beſonders zu merken, daß es faſt durchgehends eine Contraction leidet, und die Sylben ve und vi gern heraus wirft.

Indica-

Indicativus.	*Conjunctivus.*
	Perfectum.
Novi ich kenne oder weiß	Novĕrim s. norim ich kenne od. wisse
novisti s. nosti du kennest	noveris s. noris du kennest
novit er kennt	noverit s. norit er kenne
novĭmus wir kennen	noverĭmus s. norĭmus wir kennen
novistis s. nostis ihr kennet	noveritis ihr kennet
novĕrunt s. norunt sie kennen	novĕrint s. norint sie kennen.
	Plusquamperfectum.
Novĕram s. noram ich kannte oder wußte	Novissem s. nossem ich kännte oder wüßte
noveras s. noras du kanntest	novisses s. nosses du känntest
noverat s. norat er kannte	novisset s. nosset er kännte
noveramus wir kannten	novissemus s. nossemus wir kännten
noveratis ihr kanntet	novissetis s. nossetis ihr känntet
noverant s. norant sie kannten	novissent s. nossent sie kännten.
	Futurum exactum.
Novero ich werde kennen oder wissen	noverimus s. norimus wir werden kennen
noveris s. noris du wirst kennen	noveritis ihr werdet kennen
noverit s. norit er wird kennen.	noverint s. norint sie werden kennen.

Infinitivus.

Novisse s. nosse kennen oder wissen.

75 c IV. Ausim ich möchte es wagen, Faxim ich möchte thun.

Conj. Praes. Ausim, is, it.
— — int

Faxim, is, it.
faximus, itis, int.
Fut. exact. Faxo, is, it cet.

V. Forem ich wäre, oder würde seyn.

Forem, es, et
— — ent.

Infinit. Fore (so viel, als futurum esse).

VI. Salve und ave sey gegrüßt, sind Imperativi.

I. Salve, salvete.
II. salveto, salvetote.
Inf. salvēre.

I. Ave, avete.
II. aveto.
Inf. avēre.

---

76 Von den Verbis impersonalibus.

Es gibt impersonalia (unpersönliche) Verba, die nur die dritte Personal-Endung im Singulari haben, und zwar durch alle Tempora des Indicativi und Conjunctivi. Einige sind Activa, andere Passiva.

I. Im-

I. Imperſonalia Activa, oder vielmehr Neutra, ſind z. B. folgende:

a) nach der erſten Conjugation: tonat es donnert.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praeſ. Tonat es donnert	Tonet es donnere
Imperf. tonabat es donnerte	tonaret es würde donnern
Futur. tonabit es wird donnern	*Fut.* fehlt.
Perf. tonuit es hat gedonnert	tonuerit es habe gedonnert
Plusq. tonuerat es hatte gedonnert	tonuiſſet es hätte gedonnert.
Fut. exact. tonuerit es wird gedonnert haben.	

Infinitivus.

Praeſ. Tonare donnern. *Praet.* tonuiſſe gedonnert haben.

So auch, fulgūrat es blitzt, fulmĭnat es blitzt, grandĭnat es hagelt, welche aber das Perfectum regelmäßig auf avit haben, fulguravit es hat geblitzt ꝛc.

b) nach der zweyten Conjugation: oportet es iſt nöthig.

Praeſ. Oportet es iſt nöthig	Oporteat es ſey nöthig
Imp. oportebat es war nöthig	oporteret es wäre nöthig
Fut. oportebit es wird nöthig ſeyn	*Fut.* fehlt
Perf. oportuit es iſt nöthig geweſ.	oportuerit es ſey nöthig geweſen
Plusq. oportuerat es war nöth. gew.	oportuiſſet es wäre nöthig geweſen.
Fut. exact. oportuerit es wird nöthig geweſen ſeyn.	

Infinitivus.

Praeſ. Oportere nöthig ſeyn. *Praet.* oportuiſſe nöthig gew. ſeyn.

So auch, decet es geziemt ſich, piget es verdrießt, poenitet es reuet, pudet es macht beſchämt, libet ſ. lubet es beliebt, licet es iſt erlaubt.

c) nach der dritten Conjugation: accidit es ereignet ſich.

Praeſ. Accĭdit es ereignet ſich	Accidat es ereigne ſich
Imp. accidebat es ereignete ſich	accideret es ereignete ſich
Fut. accidet es wird ſich ereignen	*Fut.* fehlt
Perf. accidit es hat ſich ereignet	acciderit es habe ſich ereignet
Plusq. acciderat es hatte ſich ereign.	accidiſſet es hätte ſich ereignet.
Fut. exact. acciderit es wird ſich ereignet haben.	

Infinitivus.

Praeſ. Accidĕre ſich ereignen. *Praet.* accidiſſe ſich ereignet haben.

So auch, pluit es regnet, ningit es ſchneyet, conducit es iſt dienlich, contingit es trägt ſich zu, luceſcit es wird Tag, veſperaſcit es wird Abend.

d) nach

d) nach der vierten Conjugation: evĕnit es trägt sich zu.

Praes. Evĕnit es trägt sich zu	Eveniat es trage sich zu
Imp. eveniebat es trug sich zu	eveniret es trüge sich zu
Fut. eveniet es wird sich zutragen	*Fut.* fehlt
Perf. evēnit es hat sich zugetragen	evenerit es habe sich zugetragen
Plusq. evenerat es hatte sich zugetr.	eveniſſet es hätte sich zugetragen.
Fut. exact. evenerit es wird sich zugetragen haben.	

Infinitivus.

Praes. Evenire sich zutragen. *Praet.* eveniſſe sich zugetrag. haben.
So auch, expĕdit es ist nützlich, convĕnit es ist schicklich.

Die beyden Verba *intereſt* und *refert* es ist daran gelegen, sind ebenfalls Impersonalia. Intereſt gehet nach *Sum* durch alle Tempora.

Praes. Intereſt es ist daran gelegen	Interſit es sey daran gelegen
Imp. interĕrat es war daran gelegen	intereſſet es wäre daran gelegen
Fut. interĕrit es wird daran liegen.	
Perf. interfuit es ist daran gel. gew.	interfuerit es sey dar. gel. gewesen
Plusq. interfuerat es war — gewes.	interfuiſſet es wäre daran gelegen gewesen.

Infinitivus.

Praes. Intereſſe daran liegen. *Praet.* interfuiſſe daran gelegen gewesen seyn.

Refert es liegt daran, gehet nach *fero*, dem nur die Sylbe *re* vorgesetzt wird.

Indicativus: Refert, referebat, referet, retulit, retulerat. *Conjunctivus:* Referat, referret, retulerit, retuliſſet. *Infinitivus:* Referre, retuliſſe.

Alle diese unpersönlichen Verba haben keinen Imperativ, keine Gerundia, Supina und Participia.

Nota. Einige Verba hat man zwar ganz, sie werden aber auch in der dritten Person wie Impersonalia gebraucht, als: juvat es ergötzt, conſtat es ist ausgemacht, praeſtat es ist besser, apparet es erhellt, convĕnit es schickt sich.

77 II. Impersonalia Paſſiva sind die Verba Neutra, die von dem Paſſivo nur die dritte Person im Singulari haben, und gewöhnlich durch man ausgedrückt werden, als:

a) nach der ersten Conjugation: cantatur man singt.

Indicativus.	*Conjunctivus.*
Praes. Cantatur man singt	Cantetur man singe
Imp. cantabatur man sang	cantaretur man sänge (würde sing.)
Fut. cantabitur man wird singen	cantandum ſit ſ. eſſet man solle oder sollte singen.
Perf. cantatum eſt man hat gesung.	cantatum ſit man habe gesungen
Plusq. cantatum erat man hatte ges.	cantatum eſſet man hätte gesungen
Fut. exact. cantatum fuerit man wird gesungen haben.	

Infini-

Infinitivus.

Praes. cantari daß man singe	*Praet.* cantatum esse daß man gesungen habe.
Fut. cantatum iri daß man singen werde.	

So auch, certatur man streitet, festinatur man eilt, laboratur man arbeitet, peccatur man fehlt (sündigt), speratur man hofft.

b) nach der zweiten Conjugation: ridetur man lacht.

Praes. Ridetur man lacht	Rideatur man lache
Imp. ridebatur man lachte	rideretur man lachte (würde lachen)
Fut. ridebitur man wird lachen	ridendum sit vel esset man solle oder sollte lachen.
Perf. risum est man hat gelacht	risum sit man habe gelacht
Plusq. risum erat man hatte gelacht	risum esset man hätte gelacht
Fut. exact. risum fuerit man wird gelacht haben.	

Infinitivus.

Praes. Rideri daß man lache	*Praet.* risum esse daß man ge lacht habe.
Fut. risum iri daß man lachen werde.	

So auch, fletur man weint, sedetur man sitzt, suadetur man räth, siletur man schweigt.

c) nach der dritten Conjugation: luditur man spielt.

Praes. Luditur man spielt	Ludatur man spiele
Imp. ludebatur man spielte	luderetur man spielte (würde spiel.)
Fut. ludetur man wird spielen	ludendum sit l. esset man solle oder sollte spielen.
Perf. lusum est man hat gespielt	lusum sit man habe gespielt
Plusq. lusum erat man hatte gesp.	lusum esset man hätte gespielt
Fut. exact. lusum fuerit man wird gespielt haben.	

Infinitivus.

Praes. Ludi daß man spiele	*Praet.* lusum esse daß man gespielt habe.
Fut. lusum iri daß man spiel. werde.	

So auch, curritur man läuft, parcitur man schont, vivitur man lebt.

d) nach der vierten Conjugation: itur man gehet.

Praes. Itur man gehet	Eatur man gehe
Imp. ibatur man ging	iretur man ginge (würde gehen)
Fut. ibitur man wird gehen	eundum sit l. esset man solle oder sollte gehen.
Perf. itum est man ist gegangen	itum sit man sey gegangen
Plusq. itum erat man war gegangen	itum esset man wäre gegangen
Fut. exact. itum fuerit man wird gegangen seyn.	

Infinitivus.

Praes. Iri daß man gehe	*Praet.* itum esse daß man gegangen sey.
Fut. itum iri daß man gehen werde.	

So auch, dormitur man schläft, garritur man plaudert, scitur man weiß, venitur man kommt. Vergl. §. 62.

---

78 Von der Compositione Verborum.

Wenn Verba mit einem andern Worte zusammengesetzt werden, so leiden sie oft eine kleine Veränderung.

1) Viele Composita verwandeln das a und ae in *i*; als: habeo haben, *adhibeo* dazu nehmen; placeo gefallen, *displiceo* mißfallen; fateor bekennen, *confiteor* bekennen; ago treiben, *abĭgo* wegtreiben; tango berühren, *attingo* anrühren; jacio werfen, *abjicio* wegwerfen; cado fallen, *decĭdo* herabfallen; caedo hauen, *decīdo* abhauen; quaero suchen, *conquīro* zusammensuchen.

2) Einige verwandeln das a in *e*, als: carpo abbrechen, *decerpo* abbrechen; scando steigen, *adscendo* (*ascendo*) hinaufsteigen; spargo streuen, *conspergo* bestreuen; patior leiden, *perpetior* erdulden; gradior gehen, *adgredior* (*aggredior*) hinzugehen; partior theilen, *impertior* mittheilen.

3) Einige verwandeln das e in *i*, als: teneo halten, *abstineo* abhalten; lego lesen, *elĭgo* auslesen; premo drücken, *comprĭmo* zusammendrücken; rego lenken, *corrĭgo* verbessern.

4) Verba, die sich mit einem Vocal anfangen, und mit *re* zusammengesetzt werden, setzen ein *d* dazwischen, als: amo lieben, *redămo* wieder lieben; ago treiben, *redĭgo* wiederbringen; eo gehen, *redeo* zurückgehen, wiederkommen; emo kaufen, *redĭmo* wieder kaufen. So wird auch bey do ein *d* hinzugesetzt, *reddo* wiedergeben. (Vergl. §. 89.)

Fünftes Capitel.

79 Von den Partikeln.

Es gibt viererley Partikeln (Bestimmungswörter, die nicht flectirt werden), nämlich Adverbia, Praepositiones, Conjunctiones und Interjectiones.

I. Von den Adverbiis.

Die Adverbia (eigentlich Beywörter der *Verborum*) sind unveränderliche Wörter, die vornehmlich zu Verbis (das Verbum *Sum* ausgenommen) gesetzt werden, um irgend einen Umstand bey einer Handlung, oder eine Beschaffenheit derselben anzuzeigen, z. B. Augustus *diu* imperavit Augustus hat lange regiert; Cicero *eleganter* scripsit Cicero hat schön geschrieben. Doch werden viele Adverbia auch zu Adjectivis gesetzt, um einen Umstand des Beyworts anzudeuten, als: *valde* doctus sehr gelehrt; einige auch zu andern Adverbiis als: *nimis* cito allzu geschwind.

Die

Die Adverbia sind entweder Stammwörter (primitiva), oder abgeleitete Wörter (derivata). Die Stammwörter bedeuten einen Umstand, z. B. der Zeit, des Orts &c. als: heri gestern, hodie heute, cras morgen, hic hier, hinc von hier, huc hieher; die abgeleiteten bezeichnen eine Beschaffenheit der Handlung. Diese letztern werden größtentheils von Adjectivis gemacht. Kommt ein Adverbium von einem Adjectivo der ersten und zweiten Declination her, so endigt es sich insgemein auf *e*, bey einigen auf *o*, als: von pulcher, chra, chrum, Adv. *pulchre* schön; von certus, a, um, *certe* gewiß; von tutus, a um, *tuto* sicher. Kommt es aber von einem Adjectivo der dritten Declination her: so verwandelt es das *s* in *ter*, und das *x* in *citer*, als: von brevis, breve, Adv. *breviter* kurz; von prudens, *prudenter* klug; von felix, *feliciter* glücklich. Aber facilis hat im Adverbio *facile* leicht; difficilis gewöhnlich *difficulter* schwerlich; audax, *audacter* kühnlich.

Diese abgeleiteten Adverbia haben auch die 3 Gradus (Vergleichungsstufen) wie die Adjectiva, den Positiv, Comparativ und Superlativ. Der Comparativ lautet allemal, wie der Comparativ des Adjectivi im Neutro, und der Superlativ endigt sich auf *e*, als: pulchre, *pulchrius*, *pulcherrime*; certe, *certius*, *certissime*; tuto, *tutius*, *tutissime*; breviter, *brevius*, *brevissime*; prudenter, *prudentius*, *prudentissime*; feliciter, *felicius*, *felicissime*; facile, *facilius*, *facillime*.

II. Von den Präpositionen. 80

Die Präpositionen (Vorsetzwörter) theilt man in zwey Classen, in trennbare (seperabiles), und untrennbare (inseparabiles).

I. Die untrennbaren machen nie ein Wort für sich allein aus, sondern werden bloß einem andern Worte vorgesetzt, mit dem sie also ein zusammengesetztes Wort (compositum) ausmachen. Es sind folgende: *am* oder *an*, *con* oder *com*, *di* oder *dis*, *re*, *se*, *ve*. Z. B. Ambio herum gehen, compello zusammen treiben, dispello aus einander treiben, repello zurück treiben, sepōno bey Seite legen, vesanus unsinnig. Mehr hievon s. §. 89.

(Im Deutschen gibt es eben solche untrennbare Präpositionen, z. B. be, ent, ver, zer, un, als: befallen, entfallen, verfallen, zerfallen, Unfall).

II. Die trennbaren Präpositionen können allein stehen, und regieren 81
allemal einen Casum, entweder den Accusativ, oder Ablativ, oder alle beide.

1) Den Accusativ regieren folgende dreißig:

Ad zu, bis zu, bey	Circiter ungefähr um, gegen
Apud bey	Contra gegen, gegen über, wider
Ante vor	Erga gegen
Adversus) Adversum) gegen, wider	Extra außer, außerhalb
	Infra unterhalb, unter
Cis) Citra) diesseits	Inter unter, zwischen
	Intra innerhalb, binnen
Circum) Circa) um, herum	Iuxta neben, nahe bey
	Ob wegen, vor

Penes bey	Propter wegen, neben
Per durch	Secundum nach, gemäß
Pone hinter	Supra über
Post nach	Trans jenseit, hinüber
Praeter außer	Ultra jenseit, darüber hinaus
Prope nahe bey	Versus gegen, hinwärts.

82 2) Den Ablativ regieren folgende zehn:

A, ab, abs von	E oder ex aus, von, wegen
Absque ohne	Prae vor, gegen
Coram vor, in Gegenwart	Pro für, vor, nach
Cum mit	Sine ohne
De von, wegen	Tenus bis an.

3) Vier Präpositionen regieren beide Casus, den Accusativ und Ablativ:

In in, wider, unter	Super über
Sub unter, gegen	Subter unter.

Nota 1. Die meisten Präpositionen werden auch andern Wörtern so vorgesetzt, daß sie mit denselben ein zusammengesetztes Wort ausmachen, z. B. Adfero (affero) herzutragen, bringen, circumfero herumtragen, infero hineintragen, profero hervorbringen, refero zurückbringen, cf. §. 89.

Nota 2. Viele dieser Präpositionen werden auch als Adverbia gebraucht, da sie dann keinen Casum regieren, z. B. ante zuvor, vorher, contra hingegen, post hernach, prope nahe. Auch versus hinwärts ist eigentlich nur ein Adverbium und wird daher nur in Verbindung mit in und ad gebraucht.

83
III. Von den Conjunctionen.

Die Conjunctionen (Verbindungswörter) dienen dazu, ganze Sätze und Perioden mit einander zu verbinden. Sie sind ganz verschiedener Art, daher man sie hauptsächlich in folgende Classen eintheilt:

1) Copulativae verbindende, als: et, ac, atque, que und (que wird einem Worte angehängt); et, etiam, quoque auch; nec, neque und nicht.
2) Disjunctivae trennende, als: sed sondern; aut, vel, sive, seu, ve oder (ve wird einem Worte angehängt).
3) Conditionales bedingende, als: si wenn; sin wenn aber; ni, nisi wenn nicht; modo, dummŏdo wenn nur; dumne wenn nur nicht.
4) Adversativae entgegensetzende: at, ast, verum, enimvero, atqui, sed, vero, autem aber; tamen doch; attămen aber doch.
5) Concessivae zugestehende: etsi, tametsi, etiamsi, quamquam, quamvis, obgleich; quidem zwar; ut gesetzt daß.
6) Causales, die eine Ursache anzeigen: nam, namque, etĕnim, enim denn; quia, quoniam, quod weil; quod, ut, quo daß; ne, quin, quo minus daß nicht; cum oder quum da, weil.
7) Conclusivae folgernde: ergo, igitur, itaque, ideo, idcirco, hinc, inde, proinde, propterea, quare daher, deswegen.

Diese Eintheilungen haben keinen erheblichen Nutzen. Indessen können Anfänger sich hierbey die Bedeutung dieser Partikeln merken.

IV. Von

IV. Von den Interjectionen. 84

Die Interjectionen (Empfindungsausdrücke oder Affectswörtlein) drücken irgend einen Affect, der Freude, Betrübniß, Verwunderung, rc. aus. Z. B. hei! eheu! hem! ehem! eho! euge! vah! papae!

Sechstes Capitel.

Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden und zu merken. 85

Wenn man auf die Structur der Wörter Acht gibt: so wird man daraus häufig ihre Bedeutung errathen und schließen können, sobald man die Bedeutung des Stammworts weiß. Man gebe nur theils auf die Endungen der Wörter, theils auf ihre Zusammensetzung Acht.

I. Bey Substantivis.

Hier bemerke man vornehmlich folgende Endungen:

1) *io* und *us* (nach der vierten Declination) zeigen die Handlung an, die das Stamm-Verbum angibt, häufig unsre deutsche Endung ung, oder der deutsche Infinitiv, als Substantiv gebraucht. Z. B. emendare verbessern, *emendatio* die Verbesserung; imitari nachahmen, *imitatio* die Nachahmung; legere lesen, *lectio* das Lesen; contemnĕre verachten, *contemtio* und *contemtus* die Verachtung; jacĕre werfen, *jactus* das Werfen, der Wurf.
2) *tor* und *trix*, wenn sie von Verbis herkommen, zeigen die handelnde Person an. Z. B. educare erziehen, *educator* der Erzieher, *educatrix* die Erzieherin; vincĕre siegen, *victor* der Sieger, *victrix* die Siegerin; colĕre verehren, *cultor*, *cultrix*.
3) *ellus*, *ŏlus* und *ŭlus* sind Deminutiva (verkleinernde Wörter), die die Sache als klein vorstellen. Z. B. liber das Buch, *libellus* das Büchlein; filius der Sohn, *filiŏlus* das Söhnchen; bestia das Thier, *bestiŏla* das Thierchen; hortus der Garten, *hortŭlus* das Gärtchen; rima ein Ritz, *rimŭla* ein Ritzchen.
4) *etum* zeigt einen Ort an, wo sich eine Menge von der Sache befindet, die das Stammwort bedeutet. Z. B. quercus die Eiche, *quercētum* ein Eichenwald; dumus ein Dornstrauch, *dumetum* eine Dornhecke; arundo das Rohr, *arundinetum* ein Rohrgebüsch.
5) bey Bäumen bedeutet *us* den Baum, und *um* die Frucht. Z. B. malus der Apfelbaum, *malum* der Apfel; cerăsus der Kirschbaum, *cerăsum* die Kirsche.

II. Bey Adjectivis. 86

Bey diesen kann man oft nicht nur aus ihren Endungen, sondern auch aus ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung erkennen, wenn man das Stammwort weiß.

A) aus ihren Endungen.

1) *osus* bedeutet voll von einer Sache. Z. B. gloria der Ruhm, *gloriosus* voll Ruhm, rühmlich; malitia die Bosheit, *malitiosus* voll Bosheit, boshaft; animus der Muth, *animosus* voll Muth, muthig; annus das Jahr, *annosus* vieljährig. Dergleichen sind: *arenosus*, *fumosus*, *vitiosus* etc.

2) *bilis*, besonders *abilis* zeigt entweder eine Würdigkeit, oder eine Leichtigkeit an.

a) würdig. Z. B. amare lieben, *amabilis* liebenswürdig; laudare loben, *laudabilis* lobenswürdig. Dergleichen sind: *optabilis*, *venerabilis*, *credibilis*.

b) leicht. Z. B. placare versöhnen, *placabilis* leicht zu versöhnen, versöhnlich; flectere biegen, *flexibilis* leicht zu biegen, biegsam; navigare schiffen, *navigabilis* schiffbar. Dergleichen sind: *numerabilis*, *imitabilis*, *dissolubilis*.

3) *eus* bedeutet von oder aus der Materie des Stammworts. Z. B. aurum das Gold, *aureus* von Gold, golden; argentum das Silber, *argenteus* von Silber silbern. Dergleichen sind: *ferreus*, *ligneus*, *lapideus*.

4) *inus* bedeutet, was von dem Stammworte herkommt, und macht im Deutschen gemeiniglich ein zusammengesetztes Substantiv. Z. B. caro *anserina* Gänsefleisch, aqua *marina* Seewasser, pellis *caprina* Ziegenfell.

87 B) aus ihrer Zusammensetzung.

1) *per* bedeutet, sehr. Z. B. magnus groß, *permagnus* sehr groß; *pergratus* sehr angenehm. Dergleichen sind: *perlongus*, *permolestus*, *perdifficilis*.

2) *prae* bedeutet auch, sehr. Z. B. celsus hoch, *praecelsus* sehr hoch; *praedurus* sehr hart. Dergleichen sind: *praeacutus*, *praealtus*, *praegrandis*.

3) *in* bedeutet das Gegentheil seines Stammworts, wie das deutsche un. Z. B. certus gewiß, *incertus* ungewiß; *ingratus* unangenehm. So auch, *inhumanus*, *infelix*, *implacabilis*.

4) *sub* bedeutet, ein wenig, etwas. Z. B. amarus bitter, *subamarus* etwas bitter; *subalbidus* etwas weiß, weißlich. So auch, *subiratus*, *subrusticus*, *subdifficilis*.

88 III. Bey Verbis.

Hier hat man wiederum theils auf ihre Endung, theils und vornehmlich auf ihre Zusammensetzung zu merken.

A) auf ihre Endung.

1) Die Verba der ersten Conjugation, die von einem Adjectivo herkommen, bedeuten mehrentheils machen. Z. B. liber frey, *liberare* frey machen, befreyen; levis leicht, *levare* leicht machen, erleichtern; matis sanft, *mitigare* besänftigen. Eben so von caecus blind, *caecare*; von durus hart, *durare*.

2) *sco* bedeutet, werden, weil die Verba auf *sco* einen Anfang anzeigen, und deshalb Verba inchoativa heißen. Z. B. albeo weiß seyn,

seyn, *albesco* weiß werden; caleo warm seyn, *calesco* warm werden. So auch, *frigescĕre* kalt werden, *arescere* trocken werden, *virescere* grün werden. cf. §. 66.

B) auf ihre Zusammensetzung. 89

1) *con* oder *com* bedeutet zusammen oder mit. Z. B. traho ziehen, *contrăho* zusammen ziehen; *compōno* zusammen setzen; *collĭgo* zusammen lesen.

2) *di* oder *dis* bedeutet eine Trennung, häufig unser deutsches zer. Z. B. seco schneiden, *dissĕco* von einander schneiden, zerschneiden; fugio fliehen, *diffugio* (statt disfugio) aus einander fliehen; jacio werfen, *disjicio* aus einander werfen, zerstreuen.

3) *re* bedeutet zurück oder wieder. Z. B. duco führen, *redūco* zurück führen; amo lieben, *redămo* wieder lieben; *remitto* zurück schicken; *redeo* zurück kehren, wieder kommen.

4) *a, ab* bedeutet hinweg, ab. Z. B. volo fliegen, *avŏlo* hinweg fliegen; *abjicio* wegwerfen; *abjuro* abschwören; *averto* abwenden.

5) *de* bedeutet ab, herab. Z. B. jacio werfen, *dejicio* herabwerfen; scando steigen, *descendo* herabsteigen; *dehortor* abmahnen; *depingo* abmahlen.

6) *e* oder *ex* bedeutet heraus, hervor. Z. B. *exeo* heraus gehen; *edūco* herausführen; *eluceo* hervor leuchten; *emineo* hervorragen.

7) *prae* bedeutet vorher, vor, vorn. Z. B. *praecurro* vorher, voraus laufen; *praedīco* vorher sagen; *praepăro* vorbereiten; *praescrībo* vorschreiben; *praelĭgo* vorn anbinden.

8) *pro* bedeutet hervor, vorwärts. Z. B. *prodūco* hervor führen; *profĕro* hervorbringen; *progredior* vorwärts gehen, fortgehen. (Vergl. §. 78.)

IV. Bey Adverbiis. 90

Die Endung *tim* bey Adverbiis kommt allemal von einem Substantivo her, und bedeutet nach einzelnen Theilen, im Deutschen das angehängte weise; z. B. *catervatim* Schaarweise; *gregatim* Heerdenweise; *viritim* Mann für Mann; *stillatim* Tropfenweise.

Zweyter Theil.
Von der Syntax oder Zusammensetzung der Wörter.

91 Die Syntax ist die Anweisung, wie die Wörter zusammen gesetzt, oder mit einander verbunden werden müssen. Hier ist folgendes im voraus zu merken. In jedem Satze ist ein Subject und ein Prädicat. Subject heißt die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird; Prädicat heißt das, was von dem Subjecte gesagt wird; z.B. Deus est conditor mundi Gott ist der Schöpfer der Welt. Hier ist Deus das Subject, von welchem etwas gesagt wird, und conditor mundi ist das Prädicat, das, was von ihm gesagt wird. Oder, Deus condidit mundum Gott hat die Welt erschaffen. Hier ist wiederum Deus das Subject, und condidit mundum das Prädicat. Diejenige Person oder Sache, worauf die Handlung des Subjects gerichtet ist, heißt das Object oder der Gegenstand der Handlung. So ist hier die Welt das Object der Schöpfung, oder das, was Gott erschaffen hat. Doch stehet das Subject nicht immer voran, sondern oft zuletzt, bleibt aber deshalb doch das Subject.

Erstes Capitel.
Die ersten Anfangsgründe der Sprache.

92 Wenn ein Adjectivum mit einem Substantivo verbunden wird, so muß es mit demselben in einerley Genere, Numero und Casu stehen. Eben das gilt auch von einem Participio und Pronomine adjectivo. Daher siehet man es gemeiniglich an der Endung des Beyworts, ob das Substantiv oder Hauptwort ein Masculinum oder Femininum oder Neutrum ist. Z. B.

Liber bonus	charta bona,	atramentum bonum;
Hortus meus,	domus mea,	pecus meum;
Hic fructus,	haec arbor,	hoc cerăſum;
Liber ſcriptus,	epiſtola ſcripta,	carmen ſcriptum.

Das *Genus* (Geschlecht) eines Substantivs erkennt man theils aus seiner Bedeutung, theils aus seiner Endung, wobey es aber viele

viele Ausnahmen gibt. Für Anfänger wird es genug seyn, nur das Hauptsächlichste hievon anzuführen. Uebrigens darf man nur ein Wörterbuch nachschlagen, um in zweifelhaften Fällen sicher zu wissen, von welchem Genere ein jedes Substantiv sey.

A) Regeln von der Bedeutung der Wörter. 93

I. Alle Benennungen männlicher Personen, auch der Völker und Winde sind *masculina* (männlichen Geschlechts), als: agricŏla laboriosus, puer attentus, vir doctus, filius pius, pater optimus, frater dilectus, nepos parvus, rex potens, Solon venerabilis, Socrates sapientissimus, Scytha barbarus, Arabs vagus, Lacon bellicosus — Boreas frigidus, auster tepidus, etesiae grati.

II. Alle Benennungen weiblicher Personen, auch der Länder und Inseln sind *feminina* (weiblichen Geschlechts), als: filia pia, mater optima, soror dilecta, neptis parva, virgo amabilis, Eva credŭla, Venus pulcherrima, Lacaena bellicosa — Graecia celebris, Aegyptus fecunda — Sicilia fructuosa, Delos praeclara.

III. *Communia* (männlich und weiblich) sind viele Wörter, die von beiderley Geschlecht gebraucht werden, z. B. folgende: comes Begleiter, Begleiterin, conjux, custos, dux, hospes, juvĕnis, parens, princeps, sacerdos etc.

B) Regeln von der Endung der Wörter nach den Declinationen. 94

I. Die *Nomina* der ersten Declination auf *a* und *e*, und die *Pluralia* auf *ae* sind *feminina*; die auf *as* und *es* sind *masculina*, als: bestia bruta, lingua latina, luna nocturna, columba timĭda, historia perutĭlis, aquĭla rapax, divitiae incertae, epitŏme accurata, alŏë amara — boreas violentus, comētes rarus, pyrītes praedurus.

Anm. Hier sind nur die Benennungen männlicher Personen auf *a* ausgenommen, als welche nach der ersten Hauptregel natürlicher Weise masculina sind als: auriga, poëta, scriba etc.

II. Die *Nomina* der zweiten Declination auf *er* und *us* sind *masculina*; und die auf *um* sind *neutra*, als: liber latinus, culter acutus, ager fertilis, mundus permagnus, hortus amoenus, asĭnus tardus, corvus niger, lectus mollis, cervus velox — coelum serēnum, aurum pretiosum, plumbum grave, acetum acre, gaudium petŭlans,

Ausnahmen. *Feminina* sind 1) die Wörter: alvus, domus, humus, vannus. 2) Die Wörter aus dem Griechischen, als: dialectus, diphthongus, exŏdus, methŏdus, synodus etc. *Neutra* sind pelăgus und virus. Vulgus ist masculinum und neutrum.

III. In der dritten Declination finden sich alle drey Genera.

1) *Masculina* sind die Wörter auf *o*, *or*, *os* und *er*, und die Wörter auf *es*, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, (*es* imparisyllabum), als: homo ingeniosus, leo magnanĭmus, pavo superbus; amor sincērus, honor regius, labor necessarius; flos caducus; ros matutīnus; aër liquidus, anser stupidus, passer contemtus; miles (*G. militis*) robustus, eques celer, pes (*pedis*) sinister.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:
Feminina sind caro, echo und fast alle Wörter auf *do* und *go*, als: consuetudo, origo cet. ingleichen die Verbalia (Wörter, die von Verbis herkommen) auf *io*, als: actio, lectio, natio cet. von agere, legere, nasci.
Einige auf *er* sind *Neutra*, als: cadaver, iter, piper, papaver, ver cet.
Auch cor, marmor, aequor sind *Neutra*.

2) *Feminina* sind die Wörter auf *as*, *is*, *aus* und *x*, ferner auf ein *s*, vor welchem ein Consonans stehet, und auf die Sylbe *es*, wo der Nominativ und Genitiv gleich viel Sylben behalten, (*es* parisyllabum), als: aestas calida, sociĕtas humana, tempestas mutabilis; apis laboriosa, ovis mansueta, turris Babylonica; laus merita, fraus impia; lex divina, lux clara, nix candida; mors certa, hiems frigida, plebs superstitiosa; nubes (*G. nubis*) obscura, vulpes astuta, rupes immobilis.

Ausnahmen. Darunter sind vornehmlich folgende zu merken:
Masculina sind a) viele Wörter auf *is*, z. B. amnis, anguis, axis, collis, cinis, crinis, ensis, finis, funis, ignis, lapis, mensis, orbis, panis, piscis, pulvis, sanguis, unguis, vermis cet.
b) Viele Wörter auf *x*, z. B. bombyx, calix, cimex, codex, cortex, culex, grex, pollex, pulex, vertex, vervex cet.
c) einige auf *s* mit vorhergehendem Consonanten, (*s* impurum), als: mons, pons, fons, dens, chalybs, rudens cet.

3) *Neutra* sind die Wörter auf *a*, *e*, *c*, *l*, *n*, *t*, *ar*, *ur* und *us*, als: aenigma difficĭle, poëma latinum; mare salsum, altare lapideum; lac dulce; fel amarum, animal vivum; flumen piscosum, nomen celĕbre; caput humanum; calcar argenteum; guttur angustum; genus nobile, corpus mortale.

Ausnahmen. *Masculina* sind 1) auf *l*: sal und sol. 2) auf *n*: ren, splen, lien, pecten, canon, agon u. a. m. 3) auf *ur*: fur, furfur, turtur, vultur. 4) auf *us*: mus, lepus.
Feminina sind diejenigen auf *us*, die im Genitivo das u behalten, als: salus (*G. salutis*), palus, tellus, virtus, incus, juventus, senectus, Aber die einsylbigen: crus, jus, rus, thus, bleiben *Neutra*.

IV. Die *Nomina* der vierten Declination auf *us* sind *masculina*, die auf *u* sind *neutra*, als: fructus maturus, cursus celer, sensus mirabilis: cornu curvum, tonĭtru terribile.

Aus=

Ausnahmen. *Feminina* ſind auf *us*: acus, domus, manus, porticus, tribus und das *Plurale* idus.

V. Die *Nomina* der fünften Declination ſind *feminina*, als: facies pulchra, glacies lubrica, ſpes ultima.

Ausnahmen. Meridies iſt ein *masculinum* und dies iſt im Singulari ein *commune*, im Plurali ein *masculinum*.

Nota. Die Uebereinſtimmung des Adjectivs und Subſtantivs in jedem Caſu kann man einem Anfänger dadurch bekannt und geläufig machen, daß man einige der angeführten Beyſpiele zuſammen durchdecliniren, bey andern bald dieſen, bald jenen Caſum angeben läßt.

Das Subject, wovon die Rede iſt, ſtehet allemal im Nominativ auf die Frage: wer? oder was? Und dieſer Subjectsnominativ beſtimmt allemal den Numerum und die Perſon des Verbi oder des Prädicats, wie auch im Deutſchen geſchieht. 95

Ego laudo, tu vituperas, ille judicat;
Nos optamus, vos ſperatis, illi dubitant.
Ego edo, tu bibis, illa ludit;
Nos legimus, vos ſcribitis, illae pingunt.
Ego ſtabam, tu ſedebas, iſte currebat;
Nos docuimus, vos didiciſtis *a*), ceteri dormiverunt.
Ego amiſeram *b*), tu quaeſiveras *c*), alius invenerat;
Nos incipiemus, vos pergetis, alii finient.

Nota. Die Nominativi, *ego*, *tu*, *nos*, *vos*, werden nur dann ausdrücklich geſetzt, wenn ſie, wie in den angeführten Beyſpielen, einem andern Nominativ entgegengeſetzt werden, oder ſonſt ein Nachdruck darauf liegt. Außerdem werden ſie weggelaſſen, weil ſie ſchon in der Perſonal-Endung des Verbi ſtecken.

Canis latrat, ovis balat, equus hinnit, lupus ululat, leo rugit, porcus grunnit, rana coaxat.

Canes latrant, oves balant, equi hinniunt, lupi ululant, leones, rugiunt, porci grunniunt, ranae coaxant.

Quadrupedes currunt, aves volant, piſces natant, vermes repunt.

Sol ardet, ſtellae coruſcant. Sol mane oritur, veſpere occidit. Sol interdiu ſplendet, luna noctu. Ignis urit, aqua fluit, ventus ſpirat, pluvia decidit. Fulgur terret, tonitru ſonat. Fulmen, non tonitru, nocere poteſt. Arbores virent, plantae creſcunt, roſae florent. Ager aratur, ſemen ſeritur, frumentum maturum demetitur. Magiſter docet, diſcipuli diſcunt. Virtutes laudantur, vitia vituperantur.

Bey

a) diſco. *b*) amitto. *c*) quaero.

96 Bey dem Verbo *Sum* stehet nicht nur das Subject, sondern auch das Prädicat, im *Nominativo*, wie im Deutschen, da denn das Prädicat entweder ein Substantiv oder Adjectiv ist.

Ego sum homo. Nos omnes sumus homines. Probi homines erunt beati. Tulĭpa est flos pulcherrimus. Tulipae sunt flores pulcherrimi. Cedrus est arbor celsissima. Pavones sunt aves pulcherrimae. Charta est alba, sed atramentum nigrum. Ferrum est grave, plumbum gravius, aurum gravissimum. Equus magnus est, camelus major, maximus elĕphas. Sciurus parvus est, minor talpa, mus minimus.

Aliae bestiae sunt mares, aliae feminae. Columbae sunt valde timĭdae ac pavĭdae. Cervus velox est, asinus lentus. Ovis pecus utile est, crocodilus terribile animal. Lepus timidus est, canis fidelis. Adămas pretiosus lapis, pyrītes vulgaris lapis est. Croesus rex fuit ditissimus. Socrătes vir fuit sapientissimus. Cicero fuit Consul Romanus, atque orator celeberrimus. Omnis subĭta mutatio periculosa est. Parsimonia magnum est vectīgal.

Nota. Die dritte Person des Praesentis, *est* und *sunt*, wird in Sentenzen oft ausgelassen, als: Optimum condimentum fames (sc. est). Forma bonum fragile. Amici veterrimi *d*) optimi (sunt). Ubi opes, ibi amici.

---

97 Auf mehrere mit einander verbundene Subjecte muß das Prädicat im *Plurali* folgen, wie im Deutschen.

Adamus et Eva erant primi homines. Romŭlus et Remus Romam condidĕrunt. Cicĕro et Demosthĕnes oratores celeberrimi fuerunt. Aetna et Vesuvius sunt montes ignivŏmi. Olor, anser et anas natant. Aries, vervex, ovis et agnus lanam gestant. Asinus, mulus et camelus onĕra *e*) portant. Hirundo et passer in domibus nidulantur. Phoenix et gryphus ficta sunt animalia. Lynx, tigris et hyaena crudeles sunt bestiae. Aper, bos, canis, cervus, elĕphas, equus sunt animalia quadrupedia. Alauda, aquila, ciconia, columba, luscinia, pavo sunt aves. Aqua et aër, ut vitrum, pellucida sunt. Hippocrătes et Galenus medici fuerunt celeberrimi.

Doch folgt auf leblose Dinge nicht selten das Prädicat im Singulari.

---

98 Der Genitiv stehet nach einem Substantiv auf die Frage: wessen? wie im Deutschen.

Terrae figura est rotunda. Corpus est *animi* domicilium aut instrumentum. Quatuor sunt *anni* tempŏra: ver aestas, auctumnus,

d) vetus *e*) onus

nus, hiems. Quatuor sunt plagae *coeli:* septentrio, oriens, meridies, occĭdens. Arma *brutorum* sunt cornua, dentes, ungues, rostra, ungŭlae. Ignis est causa *caloris*. *Maris* aqua salsa est. Terra *humani generis* domicilium est. Canes sunt custŏdes *domus*. Oculi instrumenta sunt *visus*, non ipse visus. Hora est vicesima quarta *diei* pars. Deus est auctor *omnium rerum*, ideoque dominus *totīus mundi*. Oculi sunt pars *corporis* pretiosissima. Caro *columbarum* saluberrima est. *Cervi* cornua alta sunt. *Equorum* cursus est velocissimus. *Lepŏris* aures sunt longae. *Avium rapacium* rostra adunca sunt. *Vulpium* callidĭtas nota est. *Hominum* judicia varia sunt. Quilĭbet est *fortunae suae* faber. Probus filius est gaudium *parentum*, imprŏbus filius est moeror *eorum*.

Der Dativ stehet auf die Frage: wem? wie im Deutschen. 99

Apes parent *reginae suae*. Simia hominis *figurae* similis est. Corpus *animo nostro* parēre debet. Immaturus fructus *sanitati* nocet. Simplex cibus *homini* utilissimus est. Repentīna frigŏris *f*) et calōris vicissitudo nocet *corpori*. Frumenta *hominibus* et *animantibus* prosunt. Multa insecta *nobis* molesta sunt. Oratio *hominibus* propria est, *brutis* deest. Vulpes *gallinis* insidiatur, lupus *ovibus*, *lepŏri* canis. Plerique pisces, praesertim ceti, *halecibus* insidiantur. Muli *equis* postponuntur. *Camelis* et *elephantis* gravissima onĕra imponuntur. Nonnŭllae herbae *hominibus* et *bestiis* nocent. *Talpae* non deest visus.

Probi homines *nemini* nocent. Boni lībĕri obediunt *parentibus*. Probi pueri placent *omnibus hominibus*. Virtutes placent *Deo*, vitia *ei* displĭcent. Diligentia prodest *discipulis*. Cari sunt sui *cuique* lībĕri.

Der Accusativ stehet auf die Frage: wen? oder was? wie im Deutschen, und bezeichnet allemal das Object (den Gegenstand) der Handlung. 100

Graeci atque Romani *multos* colŭerunt *deos*. Multae gentes *solem* adōrant. Terra nutrit *homines* et *animalia*. Anima *corpus* regit. Umbra terrae *lunam* interdum obscurat. *Quinque* habemus *sensus*: *visum*, *audītum*, *olfactum*, *gustum* et *tactum*. *Ranas* devŏrant ciconiae. Gallinae *ova* pariunt. Apes *mel* faciunt. Parvi rivŭli *fluvios magnos* efficiunt. Cerăsus fert *cerăsa*, pirus *pira*, malus *mala*, prunus *pruna*, quercus *glandes*, olea *olivas*. Omne animal *sensus* habet. Lupus *oves* devŏrat, leo *alias bestias* dilacĕrat. *Equos* frenum coërcet. *Lepŏres* quisque strepĭtus terret. Soli

f) frigus.

Soli canes *nomina sua* agnoscunt. Mures *cibos* corrōdunt. Venti movent *arbores*. Aër *terram* undīque circumdat. Deus *mundum* condĭdit. Parentes semper amant *libĕros*. Magister laudat *diligentes discipulos*. Probi adolescentes *senectutem* venerantur. *Res domesticas* ordinat materfamilias. Natura desidĕrat *panem* et *aquam*. Nimia familiaritas parit *contemtum*. Prava consortia corrumpunt *bonos mores*. Occasio facit *fures*. Mali homines metuunt *mortem*. *Se ipsum* vincĕre, maxima est victoria.

---

101 Den Accusativ regieren auch die §. 81. angeführten Präpositionen, *ad*, *apud* cet. Zu einigen derselben gehören folgende Beyspiele: Natura omnes res *ad communem* hominum *usum* genuit *g*). Aves plumis *adversus frigus* et *pluviam* muniuntur. Luna *circum terram* movetur. *Extra aquam* pisces cito exspīrant. *Inter reliquas stellas* effulget Hespĕrus. *Ob raritatem* mirabiles sunt cometae. Aves *per aërem* volant. Omnes pisces, *praeter balaenam* et *anguillam*, ova ponunt. Corpus *propter animum* factum est *h*), non animus *propter corpus*. *Supra nos* coelum conspicimus, *infra nos* terram. Acus magnetica semper *ad septentriōnem versus* tendit. *Ante obĭtum* nemo beatus. Terra et omnes planetae *circa solem* moventur. Iris non existit *circa meridiem*. *Cis Rhenum* Germani habitant, *trans Rhenum* Galli. Mali homines crebro *contra legem divinam* agunt. *Erga miseros* misericordes esse debemus. *Secundum leges divinas* vivere debemus. *Post pluviam* sol lucet. Hirundines, grues, ciconiae aliaeque aves quotannis *trans mare* migrant. *Ad orientem versus* Asia, *ad meridiem versus* Africa, *ad occidentem versus* America sita est.

---

102 Der Ablativ stehet wie ein Adverbium auf die Fragen: **womit? wodurch? wann?** und in gewissen Fällen auch auf die Fragen: **wovon? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? wofür? wo?**

1) **womit?** *Oculis i)* cernĭmus, *auribus* audīmus, *naribus* olfacĭmus, *palato* sapĭmus, *nervis* sentīmus. Aves *plumis* teguntur, quadrupedes *pilis*, pisces *squamis*. Ansĕrum et corvorum *pennis* scribĭmus. Taurus *cornibus* se defendit, equus *pedibus*, *dentibus* aper. Terra *floribus, herbis*, *arboribus* et *frugibus* vestīta est. Universa terra undĭque *aëre* circumdătur. Luna *lumine suo* stellas obscūrat. Deus *innumeris bonis* mundum implevit. Felix, qui *forte sua* contentus est.

2) **wodurch?** Dei *providentia k*) mundus administratur. *Multo labōre* membra corporis durantur. *Radiis* solis omnes stellae obscu-

g) gigno. *h*) fio. *i*) mit den Augen. *k*) durch die Vorsehung.

obscurantur. Aegyptus *Nilo amne* quotannis irrigatur. Equi *calcaribus* ad cursum concitantur. Multae aves *cantu* delectant aures. Juventus corrumpitur *otio*. *Sola virtute* verus honor acquiritur.

3) **wann?** *Vere l)* prata virescunt. Dies *aestate* sunt longi, *hieme* breves. Folia arborum *auctumno* decidunt. *Primo* Januarii *die* annus incipit. Quaedam aves *toto anno* canunt, quaedam *certis temporibus*. *Vere* florent arbores, *aestate* fruges maturescunt, *auctumno* uvae ac poma colliguntur, *hieme* terra quiescit. Luscinia *vernis mensibus* cantat. *Hibernis mensibus* nix campos tegere solet. Cicindelae *vespere* lucent. Camelus decem milliaria *uno die* conficit.

4) **wovon?** Asini *exiguo pabulo m)* vivunt, ut *foliis, carduis, stramine*. Ciconiae hortos, agros et prata *serpentibus* purgant. Nullum spatium *aëre* vacuum est. Venti aërem *pestiferis vaporibus* purgant. Plantae *humore* terrae, *pluvia* et *rore* crescunt. Mors probos *omnibus malis* liberat.

5) **woraus? wo von Bestandtheilen die Rede ist.** Animalia *corpore* et *anima n)* constant. Annus quinquaginta duabus *hebdomadibus*, hebdomas *septem diebus* constat. Februarius mensis anni vulgaris *duodetriginta diebus* constat Tempus *tribus partibus* constat, *praeterito*, *praesente* et *futuro*.

6) **woran?** Terra lunam *magnitudine o)* quinquagies vincit. Pavo 103
omnes reliquas aves *pulchritudine* superat. *Cantu* dignoscitur ales. Bestiae inter se valde diversae sunt *statura*, *colore*, *forma*, *venustate* ac *robore*.

7) **wornach?** Annum homines solis *reditu p)* metiuntur. Nonnulli homines male morati pecoris *more* vivunt. Vulgus amicitias *utilitate* probat. Sapiens non *fortuna* homines aestimat, sed *moribus*. Non *exemplis* judicare debemus, sed *legibus*.

8) **worauf?** Delectatio hominum *varietate q)* rerum nititur. Nemo potest corporis *firmitate*, aut fortunae *stabilitate* confidere. Dum vivimus, *Deo* niti debemus. Bonum est, *duabus* niti *ancoris*. Quam miser est, qui *solis hominibus* confidit. Stultum est, *secundis rebus* nimium confidere. Vulpes *dolis* nititur, leo *viribus* fidit.

9) **weswegen? worüber?** Invidus nunquam aliorum *rebus secundis r)* gaudet, nunquam *adversis* dolet. Multi a maleficiis abstinent, non virtutis *amore*, sed poenae *metu*. Homo improbus *alienis malis* gaudet. Bonus vir aliorum *commodis* laetatur, ut suis. Qui amat alterum, *felicitate* ejus laetatur.

10) wo=

l) im Frühlinge. *m)* von geringem Futter. *n)* aus Leib und Seele. *o)* an Größe. *p)* nach dem Umlauf. *q)* auf die Mannigfaltigkeit. *r)* über das Glück.

10) wofür? Sapientia et virtus non *auro s*) venalis est. Adamantes *magno pretio* venduntur. Imprŏbi homines *argento* conscientiam suam vendĕre solent.

11) wo? Non *eodem* semper *loco t*) sol orĭtur aut occĭdit. Ignes fatui *palustribus* plerumque *locis* emĭcant. Alimenta hominum et animalium *cunctis* fere *locis* proveniunt. Deus *omnibus locis* bona sua deposuit.

104 Den Ablativ regieren auch die §. 82. angeführten Präpositionen, *a, ab*, etc. Hievon einige Beyspiele.

Luna lucem *a sole* accĭpit. Sidera *ab ortu* ad occasum commeant. Animi non *cum corporibus* moriuntur. Caecus *de coloribus* judicare non potest. *E lacte* butȳrum et casei parantur. Insecta *ex ovis* nascuntur, non *ex putredine*. Gallina acrĭter pugnat *pro pullis suis*. Nullam corporis partem Deus *sine causa* effinxit. Nihil fit *absque providentia* Dei. Nemo vivit *sine* Dei *auxilio*. Qui alios *prae se* contemnit, superbus est. Te ipsum reverēre, et *coram aliis* nunquam erubesces.

Nota. Die Präposition *cum*, wenn sie bey den Pronominibus *me, te, se, nobis, vobis* zu stehen kommt, wird denselben angehängt. Man sagt also: *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum*. Auch bey den Ablativis von *qui* sagt man: *quocum, quibuscum*.

105 Die Präpositionen *in* und *sub* regieren den Accusativ auf die Frage: wohin? und den Ablativ auf die Frage: wo? wie im Deutschen. Auch *super* und *subter* regieren beyde Casus.

Omnes fluvii *in Oceănum* se effundunt. Plurimae aves auctumno *in calidiores regiones* migrant. *In mari* sunt pisces innumĕri. Belluae rapaces plerumque *in desertis* commorantur. Gallina *sub alas suas* pullos recondit. Rabiosi canes caudam *sub alvum* reflectunt. Talpae *sub terra* degunt. Aestate. *sub arbŏre opaca* dulcis quies est. Vapōres *in aërem* ascendunt. Albis et Visurgis *in mare Germanicum* effunduntur. Cum maturuit *u*) seges, demetĭtur et *in horreum* convehĭtur. Vere virescunt arbores *in silvis* et *hortis*. *In bello* ferrum dominatur, *in pace* eruditio. Sol quando *super terram* ascendit, diem facit. Magnus animus se *super omnes res humanas* effert. *Super altis rupibus* aquilae nidos construunt. Etiam *subter undis* thesauri reperiuntur.

---

106 Bloße Adjectiva im *Neutro plurali* werden im Deutschen durch das Neutrum singulare ausgedrückt, oder es wird das Wort, Dinge, Sachen hinzu gesetzt, z. B. multa vieles, oder viele Dinge.

Permulta

s) für Gold. *t*) an derselben Stelle. *u*) maturesco.

Permulta parentibus, Deo *omnia v)* debemus. Audi *multa*, loquere *pauca*. *Praeterita x)* mutare non possumus. *Omnia, quae* terra procreat, ex semine oriuntur. Homines *ea* minus mirantur, *quae* semper vident. Deus *omnia* efficere potest, *quae* vult. *Quae* libenter audimus, facile credimus. Turpe est, *ea* nescire, *quae necessaria* sunt.

Zweytes Capitel.

Erklärung einiger Conjunctionen. 107

Wenn das Wörtchen *et* oder *tum* zweymal, *cum-tum*, *tam-quam* auf einander folgt: so heißt das erstere sowol, das andere als auch, oder nicht nur, sondern auch.

et-et) Amphibia *et* in aqua, *et* in terra vivunt. Solis radiis *et* illustrantur *et* calefiunt planetae.

tum-tum) Horti parantur *tum* ad utilitatem, *tum* ad voluptatem. Rosae aliique flores *tum* venustate, *tum* odore suavissimo delectant.

cum-tum) *Cum* frigŏris, *tum* calŏris modus ab accessu et recessu solis dependet. Multae herbae *cum* jucundissimum, *tum* saluberrimum cibum suppeditant.

tam-quam) *Tam* canes, *quam* lupi caecos pariunt catŭlos. *Tam* ansĕrum, *quam* anătum caro optime sapit.

Nota. *Tam-quam* heißt auch oft so oder so sehr, als: Nemo *tam* pauper vivit, *quam* natus est.

Wenn die Conjunctionen *aut* und *vel* zwey- oder mehrmal auf einander folgen: so heißen sie zum erstenmal entweder, hernach oder: auch läßt sich *vel* — *vel* durch theils — theils übersetzen. 108

Ansĕres, ut anătes, sunt *aut* cicŭres *aut* feri. Pisces *aut* hamis capiuntur, *aut* nassis, *aut* retibus. Cerevisiae sapor *vel* dulcis est, *vel* amarus. Caro *vel* coquitur, *vel* assatur, *vel* sale conditur et fumo duratur. Diversus est animantium motus: *vel* ambŭlant et currunt, *vel* saliunt, *vel* volant, *vel* nant, *vel* serpunt.

Wenn die Conjunction *nec* oder *neque* zwey- oder mehrmal auf einander folgt: so heißt sie zum erstenmal weder, hernach noch. 109

Sine solis calore *nec* animalia vivere, *nec* plantae crescere possunt. Nimius somnus *neque* animo *neque* corpori prodest. *Nec* timidus esto,

v) alles. x) das Vergangene.

eſto, *nec* audax. Virtus *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur.

Anm. Da beyde Wörter einerley ſind: ſo kann auch *nec-neque*, und *neque-nec* auf einander folgen.

---

110 Von den Conjunctionen ut, quo, ne, quin, welche allemal den Conjunctiv des Verbi regieren.

A) *ut*, wenn es heißt daß, damit, regiert den Conjunctiv.
Stellarum tanta multitudo eſt, *ut* numerari non *poſſint*. In ſummis Alpibus tantum eſt frigus, *ut* nix ibi nunquam *liqueſcat*. Hominis corpus celſum et erectum eſt, *ut* coelum intueri *poſſit*. Aquilae acerrimo viſu praedĭtae ſunt, *ut* e longinquo praedam cernĕre *poſſint*. Deus facit, *ut* alio tempore ſol *luceat*, alio *pluat*. Deus tam potens eſt, *ut* omnia, quae velit, efficere *poſſit*. Multi alios laudant, *ut* ab illis *laudentur*. Sola virtus efficit, *ut* Deo atque hominibus *placeamus*. Qui amat alterum, operam dat, *ut* ad felicitatem ejus aliquid *afferat*.

B) *quo*, damit, regiert den Conjunctiv. Es wird gewöhnlich ſtatt *ut eo*, damit deſto, vor einem Comparativ gebraucht.
Trunci arborum cortĭce obducuntur, *quo ſint a*) a frigŏre et calŏre tutiores. Ager ter plerumque aratur, *quo* meliores *poſſit* fruges edĕre. Deus virtuti aeterna praemia propoſuit, *quo* eam ſtudioſius *colamus*. Deus diem mortis nobis occultat, *quo* eam crebrius *cogitemus*. Adoleſcentes ad induſtriam adhortamur, *quo* feliciores in litteris progreſſus *faciant*.

111 C) *ne*, daß nicht, damit nicht, regiert den Conjunctiv, wie im Deutſchen.
Venti cavent, *ne* aër peſtifĕris *impleatur* vaporibus. Palpĕbrae molles ſunt, *ne premant* oculum. Gallinae avesque reliquae pennis fovent pullos, *ne* frigŏre *laedantur*. Nix ſegĕtes opĕrit, *ne* frigŏre *abſumantur*. Vide, *ne* ob eădem aliis *displiceas*, quae in aliis tibi displĭcent.

Nota. *Ne* ſtehet auch allemal beym Imperativ, wenn er verbietet oder warnt, nicht, *non*.
Diu *ne morare b*) in conclavibus modo dealbatis. Loca, quae diu fuerunt concluſa, ſubito *ne intra*. Crabrones *ne irrĭta*. *Ne reprehende* errores aliorum, ſed emenda potius tuos.
Eben ſo, wenn der Conjunctiv ſtatt des Imperativs gebraucht wird, wird *ne* geſetzt, nicht *non*. S. §. 204.

112 D) *quin*, daß nicht, regiert den Conjunctiv. Nach *non dubito* und dergleichen heißt es auch daß.

Nullum

a) damit ſie deſto ſicherer ſind. *b*) verweile nicht.

Nullum animalium genus adeo ferox eſt, *quin c*) vehementer *amet* prolem ſuam. Nulla fere pars eſt pecŏrum, *quin* ad commŏda noſtra *facta ſit*. Fieri non poteſt, *quin* Deum ex animo *amet* et *veneretur*, qui innumera ejus beneficia perpendit. Ex odoratu et adſpectu pomorum dubitare non poſſumus, *quin d*) hominibus ea *donata ſint*. Vere ſapiens nunquam dubitabit, *quin* immortalis *ſit* animus. Dubium non eſt, *quin* terra globoſa *ſit*. Quis dubitat, *quin* Deus cuncta *gubernet?* Nihil in rerum natura invenītur, *quin* ſapientiſſime a Deo *inſtitutum ſit*. Quis dubitare poteſt, *quin* animi piorum poſt mortem *ſint* in coelo, in ſede beatorum? Nemo eſt tam bonus ac provĭdus, *quin* interdum *peccet*. Negari non poteſt, *quin* turpius *ſit* fallĕre, quam falli. Qui temĕre omnibus credit, effugere non poteſt, *quin* ſaepe *fallatur*.

Anm. 1. Nach Verbis, die ein Hinderniß bedeuten, folgt *quo minus*, daß nicht, ebenfalls mit dem Conjunctiv, wie im Deutſchen. 113

Aves quaedam, dum cadavera devŏrant, hoc ipſo impediunt, *quo minus* aër ipſe *putreſcat*. Deo nihil obſtat, *quo minus* omnia, quae velit, *perficiat*.

Anm 2. Nach Wörtern, die eine Furcht oder Beſorgniß bedeuten, heißt umgekehrt *ne* daß, und *ut* daß nicht. Z. B. nach vereor, metuo, timeo, wie auch nach timor, metus, periculum eſt.

Homo ſceleſtus ſemper veretur, *ne* peccata ſua *pateſiant e*). Imprŏbi ſemper ſunt in metu, *ne* poena *adficiantur*. Fraudulentus in periculo eſt, *ne detegantur* fraudes.

Avarus ſemper veretur, *ut* ſatis *habeat f*). Ignavus ſemper metuit, *ut sustineat* labores. Vereor, *ut* pax firma *ſit*.

Drittes Capitel.

Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.

I. Vom Relativo, und dem damit verbundenen Participio. 114

A) Das Pronomen relativum *qui, quae, quod* bezieht ſich allemal auf ein gewiſſes Nomen oder Pronomen, und muß mit demſelben im Genere und Numero übereinſtimmen. Der Caſus deſſelben aber wird von dem folgenden Verbo oder Nomine oder einer Präpoſition beſtimmt, außer, wo es als Subject im Nominativo ſtehet,

c) daß es nicht lieben ſollte. d) daß ſie geſchenkt ſind. e) daß ſeine Verbrechen an den Tag kommen. f) daß er nicht genug habe.

und selbst das Verbum regiert. Eben so ist es mit dem Deutschen welcher, welche, welches.

Sol est, *qui* terram et illustrat et calefăcit. Europa, *quam* nos incolĭmus, parva quidem pars terrae est, sed frequentissima. Ope acus magneticae, *cujus a*) usum vetĕres ignorarunt, America est detecta *b*). Silvae multas feras alunt, *quarum c*) coriis et pellibus teguntur homines. Vasa clausa, *in quibus* aqua congelascit, dissiliunt. Amicitia, *quae* desiit *d*), nunquam vera fuit. Felix, *quem* faciunt aliena pericula cautum. Celebramus diem, *quo* novum annum ordĭmur. Virtus et doctrina sunt divitiae, *quas* nullus fur auferre potest. Postĕri multas artes invenient, *quas* nos nondum invenĭmus.

115 B) Wenn *is, ea, id* das Wort ist, worauf sich das Relativum bezieht: so wird jenes gemeiniglich ausgelassen, *qui* mag vorher gehen oder nachfolgen.

Deum colit (*is*), *qui* novit. Contemnuntur merito (*ii*), *qui* nec sibi, nec aliis prosunt. *Qui e*) facile credit, (*is*) facile decipĭtur. Lauda (*id*), *quod* laudem meretur. *Quae f*) recta sunt, laudantur. Nobilis est, *quem* sua virtus nobilĭtat. *Qui* bonam famam contemnit, (*is*) virtutem contemnit. *Qui* artem aliquam didĭcit *g*), ubīque victum inveniet. Iracundiam *qui* vincit, hostem vincit maximum. Gratus debet esse (*is*), *qui* beneficium accepit. Merito laudantur (*ii*), *qui* communem salutem suae praeferunt. Mors certe aequabit (*eos*), *quos* pecunia separaverit. *Qui* non colit agrum, messem nequicquam sperat.

116 C) Wenn das Relativum im Nominativo zu stehen kommt: so wird es oft weggeworfen, das Tempus Verbi in sein Participium verwandelt, und dieses mit dem Worte, worauf es sich bezieht, in gleichem Casu gesetzt.

Homo, Deum *amans h*), felix est. Duo amici sunt quasi *unus animus*, in duobus corporibus *habitans*. Felicitas *hominis*, adhuc *viventis i*), non minus incerta ac dubia est, quam *militis*, adhuc *pugnantis*, victoria. Cogita *mortem*, quovis momento *imminentem*. *Dies*, semel *elapsus k*), nunquam redit. Sapiens *nullam voluptatem* amat, ab honestate *sejunctam l*). *Occasionem*, semel *elapsam*,

a) deren Gebrauch. *b*) detego. *c*) mit deren Häuten. *d*) desino. *e*) wer leicht glaubt. *f*) was recht ist. *g*) disco. *h*) qui Deum amat. *i*) qui adhuc vivit, der noch lebt; aus qui vivit wird das Particip. Praesentis *vivens*, und dieses mit hominis in gleichem Casu gesetzt, *viventis*. *k*) qui elapsus est von elābor; dafür das Particip. Perfecti, *elapsus*. *l*) quae sejuncta est, von sejungo; dafür das Particip. Perf. *sejuncta*, und dieses mit voluptatem in gleichem Casu, *sejunctam*.

elapsam, nemo potest reprehendere. Ira plus tibi nocet, quam *injuria*, tibi *illata* m). Ex *actionibus*, multum *iteratis* n), fit habitus. *Felicitas*, perpetuo *duratura*, post mortem demum nos exspectat. Compăra tibi *divitias*, semper *duraturas* o). Felicitas *hominum*, virtutem *amantium*, magna erit. Numerus *hominum*, ad summam senectutem *viventium*, parvus est. *Omnibus hominibus*, virtutem *colentibus*, aeterna felicitas promittitur.

D) Eben so, wenn das Relativum im Nominativo stehet mit dem Verbo *Sum*, z. B. *qui est*, *quae est*, *quod est*, oder im Plurali, *qui sunt*, *quae sunt*: so wird oft beydes weggeworfen, und das Adjectiv im Prädicat mit dem Worte, wozu es gehört, in gleichem Casu gesetzt. 117

Homo, sua sorte *contentus* p), felix est. Elĭge vitae *genus*, naturae tuae *accommodatum*. *Canem*, tibi *infensum* q), mitigare studes; quidni et hominem? *Multas res*, nobis *incognitas*, postĕri scient. Quis ab *homine*, nunquam *sobrio*, prudentiam exspectabit?

E) Hierher gehört die sogenannte Apposition, da zu einem Substantivo oder Pronomini Personali ein andres Substantiv, der Erklärung wegen, hinzugesetzt wird. In solchem Falle wird ebenfalls *qui*, *quae*, *quod est* oder *erat*, und im Plurali *qui*, *quae sunt* oder *erant* weggeworfen, und das Substantiv im Prädicat, mit dem Worte, zu dem es gehört, in gleichem Casu gesetzt, wie im Deutschen. 118

Ferrum, *metallum utilissimum*, in plerisque terris reperītur. *Nubes*, maris *exhalationes*, per aërem volitant. Aegyptii olim *Apim*, *bovem nigrum* r), coluērunt. Hippopotămus in *Nilo*, Aegypti *fluvio*, et in nonnullis Asiae fluviis vivit.

II. Von Fragewörtern.

A) Auf alle Fragewörter, wenn sie geradezu fragen, folgt der Indicativus; wird aber nicht geradezu, sondern zweifelnd gefragt, oder geht ein Verbum vorher, so folgt der Conjunctivus, gerade wie im Deutschen. S. § 202. 119

Unde lucem suam *habet* luna? *Quem* usum *adferunt* nubes? *Quis potest* satisfacere omnibus hominibus? *Quid interest* inter hominem et bestiam? *Quid feret* crastĭnus dies? *Quam* domum *invenies* sine malis?

m) von infero. n) quae iteratae sunt. o) quae durabunt. Dafür das Particip. Futuri *duraturae*, und dieses mit divitias in gleichem Casu, *duraturas*. p) qui contentus est. q) qui infensus est. *Qui est* fällt weg, und nun muß *infensus* im Accusativ stehen, weil es zu *canem* gehört. r) aufgelöst: qui bos niger erat. *Qui erat* fällt weg, und bos niger kommt in den Accusativ, weil es zu *Apim* gehört.

Quis enumeret artium multitudinem? *) Nescio, *unde* sol ignem *habeat*. Dic mihi, *quem* sol nobis *adferat* usum. Nescimus, *quid* serus vesper *advecturus sit s*). *Quid futurum sit*, nescimus; *quid possit* fieri, scimus. *Quid* vere nobis *prosit*, non semper intelligimus. Incertum est, *quam* longa cujusque vita *futura sit*.

Hier sind besonders die Fragewörter *num*, *an* und *ne*, welches letztere allemal einem Worte angehängt wird, zu merken. Wenn sie geradezu fragen: so werden sie im Deutschen nicht übersetzt; wenn aber ein Verbum vorhergeht: so heißen sie im Deutschen ob.

Num t) terra ubique aequa *est* et plana? *Num* sola maris aqua salsa *est*? *An scimus u*), quo se conferant aves peregrinantes? *Nostine v*), quo tandem decurrant flumina? *Scisne*, cur Deus animantibus rationem negarit? *An* usquam locus *est*, ubi Deus non adsit? *Num coepit* Deus unquam esse? *num desinet* unquam? *Nonne* propter homines Deus mundum *condidit*? *Nonne* Deo maximas gratias agere *debemus*? *Visne* miser esse? *Estne* animus noster immortalis? *An* unquam res praeteritae *sunt* mutatae? *Annon admiraris* sapientiam ac majestatem creatoris?

Olim quaestio erat, *num* terra rotunda *esset x*). Num dubitare possumus, *an* Deus *sit*? Num aegrotum interrogabis, *an* sanari *velit*? Quaeritur, unquam*ne fuerint* monocerotes. Quaeritur, *sitne* aliqua providentia, quae et fecerit et regat mundum. Cogita tecum, *an* gratiam *retuleris*, quibus gratiam debes. Disputatur, *num* diluvium Noachi tempore universam terram *inundaverit*.

120 B) Wenn mehr als einerley gefragt wird: so setzt man bey dem ersten *num*, *utrum*, oder das angehängte *ne*, und bey dem folgenden *an*, welches dann oder heißt. Oder man läßt bey dem erstern das Fragewort ganz weg, und setzt blos bey dem folgenden *an*, oder auch das angehängte *ne*, welches hier ebenfalls oder heißt.

Num y) sol mobilis est, *an* immobilis? Luna *num* sua luce, *an* aliena splendet? *Utrum* major est sol, *an* minor, quam terra? Casu*ne z*) mundus est effectus, *an* vi divina? Quaeritur, unus*ne a*) mundus sit, *an* plures? *Num* mundus fortuito ortus est, *an* auctorem habuit? Sumus*ne* mortales, *an* immortales? *Num* plures Dii sunt, *an* unus tantum? Quaeritur, *utrum* unius Dei potestate mundus regatur, *an* multorum.

Uter est infelicior, caecus, *an* surdus? Utrum est pretiosius, aurum, *an* argentum? Quaeritur, utrum sit gravius, plumbum, *an*

*) wer möchte herzählen. *s*) adveho. *t*) ist die Erde. *u*) wissen wir. *v*) weißt du. *x*) ob die Erde rund sey. *y*) ist die Sonne beweglich, oder 2c. *z*) ist die Welt entstanden. *a*) ob nur Eine Welt sey.

an aurum. Dic mihi aestate grandinet *b*), *an* hieme Multum interest, valentes imbecilline simus.

Nota. Wenn im zweyten Satz oder nicht stehet: so heißt es *nec ne*. Quaeritur, sint*ne c*) dii, *nec ne* sint. Amazŏnes *utrum* fuerint *nec ne*, quaeritur.

C) Noch ist zu merken, wie die Lateiner auf Fragen mit Ja und Nein antworten. 121

1) mit Ja. Dieß geschieht a) entweder mit Partikeln: *ita*, *ita est*, *sane*, *etiam*, *vero*. b) oder mit Wiederholung des Worts, wovon hauptsächlich die Frage ist.

a) Omnes condiscipuli jam adsunt. Omnes? *ita*. Permittisne, ut ludam? *sane*. Jamne repetivisti lectionem? *etiam*. Num facies, quae rogo? *Ego vero* ac lubens.

b) Fuistine hodie in schola? *fui*. Didicitne frater tuus lectionem? *didicit*. An licet, domum ire? *Licet*. Num tuus hic liber est? *meus*. Solusne homo in hac terra ratione praeditus est? *Solus*. Hodie igitur pater tuus rediit? *Hodie*. Num bene valet? *Bene*, gratia Dei.

2) mit Nein. Dieß geschieht a) entweder durch bloße Verneinungswörter; b) oder durch Wiederholung des Verbi mit einer Negation; c) oder durch *imo*, mit Hinzusetzung des Gegentheils. 122

a) An ova parit anguilla, ut ceteri pisces? *Non*. Num vespertilio avis est? *Minime*.

b) Potesne dicere, quid sit animus? *Non possum*. Num licet Turcis, vinum bibere? *Non licet*.

c) Tantumne amicos amare debemus? *Imo d*) et inimicos. Visne, (ut) desĭnam legere? *Imo* perge. Num tibi soli praeceptor favet? *Imo* nobis omnibus.

III. Von Städtenamen. 123

Die Namen der Städte werden nach den Fragen: wo? wohin? und woher? bestimmt.

A) Auf die Frage: wo? stehen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination, Singularis Numeri, im *Genitivo;* aber die Städtenamen der dritten Declination und Pluralis Numeri, im *Ablativo*.

Paulus apostolus *Romae*, *Corinthi*, *Ephĕsi*, *Troăde*, *Athenis*, *Philippis* aliisque locis compluribus evangelium praedicavit. *Alexandrīae* celeberrima olim bibliotheca fuit. Archimedes, mechani-

b) ob es im Sommer hagele. *c*) ob Götter sind. *d*) Nein, auch die Feinde.

chanicus clarissimus, *Syracusis* vixit *e*). *Ephĕsi* celeberrimum Dianae templum fuit. *Tyri* olim mercatura maxime florebat, ut hodie *Amstelodami* et *Londini*. Alexander *Babylone* mortuus est.

B) Auf die Frage: wohin? stehen alle Städtenamen im *Accusativo*. Paulus apostolus epistolas misit *f*) *Romam*, *Corinthum*, *Ephĕsum*, *Philippos*, *Colossas*, *Thessalonīcam*. Judaei creberrime *Hierosolymam* profecti sunt *g*). Iidem captivi *Babylonem* abducti sunt. Nundinarum tempore permulti mercatores *Lipsiam* et *Francofurtum* proficiscuntur.

C) Auf die Frage: woher? stehen alle Städtenamen im *Ablativo*. Paulus epistolas scripsit *Roma*, *Corintho*, *Philippis*, *Athenis*, *Laodicēa*, *Nicopoli*. Muhammēdes *Mecca* Medinam confūgit. Qui *Venetiis* Neapŏlin proficiscitur, Apennīnos montes transcendit. Qui *Hamburgo* Londinum navīgat, mare Germanicum trajĭcit.

Nota. Die Wörter *domus* und *rus* werden eben so construirt. *Domi* zu Hause, *domum* nach Hause, *domo* vom Hause. *Rure* oder *ruri* auf dem Lande, *rus* auf das Land, *rure* vom Lande.

Nusquam commodius vivĭtur, quam *domi*. Qui *domo* venit, nescit, an *domum* rediturus sit. In urbe habitare molestum est illi, qui *rure* vivere consuevit. Multi aestate *rus* abire solent, sed ante hiemem *rure* in urbem redeunt.

Viertes Capitel.

Construction des Accusativi cum Infinitivo.

124 Der Infinitiv steht mit seinem Subject im Accusativ oft da, wo der Deutsche daß mit dem Nominativ und das entsprechende Tempus finitum, das ist, einen vollständigen Satz braucht, der bei dem nebenstehenden Prädicat bald die Stelle eines Subjectsnominativs vertritt, z. B. te discere, laudabile est, daß du lernest, (dein Lernen) ist löblich; bald die Stelle eines Objects oder Accusativs, z. B. volo te silēre, ich will, daß du schweigest (dein Schweigen). Bey diesem Infinitivo kann *esse* fehlen, wenn es aus einem nebenstehenden Participio leicht verständlich ist. Es steht aber der Accusativus cum Infinitivo

A) jedesmal in folgenden Fällen:

a) nach den Verbis, die ein Empfinden oder Denken ausdrücken, wo er auch im Deutschen bisweilen vorkommt, z. B. ich sehe dich gehen, ich höre dich sprechen.

Videmus

e) vivo. *f*) mitto. *g*) proficiscor.

Videmus, *noxias plantas* a ſalutaribus numero longe *ſuperari* h). Tactu cognoſcimus, *glaciem eſſe gelidam*, *lapides duros*. Audimus, *Calabriam* terrae motu ſaepe *eſſe concuſſam* i). Scimus, glacie et nive *altiſſimos montes* ſemper *tegi* k). Errant, qui *animum* cum corpore *interire* credunt. An putas, *hunc mundum* caſu quodam fortuito *eſſe ortum?* Memento l), *hominem te eſſe*, et *omnes homines eſſe mortales*. Sperat plerumque adoleſcens diu *ſe victurum (eſſe)* m). Male vivunt, qui *ſe* ſemper *victuros* opinantur. Scito, *heſternum diem* non *poſſe* reſtitui, et *craſtinum eſſe incertum*. Speramus, *nos* poſt mortem coelo *receptum iri* n). Unde intelligimus, *Deum eſſe?* Certo credimus, *nos* ſub Dei tutela ac providentia felices *fore*. Vehementer errant, qui putant, *magnam doctrinam* ſine magna induſtria *poſſe* acquiri. Quis neſcit, *glaciem eſſe* aquam congelatam? *Terram univerſam* aëre circumfuſam *eſſe*, ubique ſentimus. Chriſtiani credunt, *corpus noſtrum* aliquando *ſuſcitatum iri*.

b) nach den Verbis, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken. 125

Totius mundi adſpectus ſatis indicat, non *eſſe eum fortuitum*. Mathematici docent, *lunam* terrae noſtrae *eſſe ſimilem*. Navigationes circum terram ſatis arguunt, *eam eſſe rotundam*. Stulti ſunt, qui, *Deum eſſe*, negant. Corrigi non vult, qui, *ſe peccaſſe*, negat. Sapiens ingenue fatetur, multa *ſe ignorare*. Qui pejĕrat, ſatis declarat, *ſe* homines *timēre*, Deum vero *contemnĕre*. Certum eſt, *Deum* omnia *cernĕre*. Sine agricultura *homines* vivere non *poſſe*, manifeſtum eſt. Patet, hominum cauſa *factum eſſe mundum*. Verum eſt, *neminem* in hac terra ſemper *eſſe felicem*. Recte Solon dixit, ante mortem *neminem dicendum eſſe* o) beatum. Experientia docet, *hanc vitam* multis periculis *eſſe* obnoxiam. Conſtat, *mortuos* nihil *ſentire*. Nemo negabit, *ſe eſſe* mortalem. Quis non intelligit, *pietatem* in Deum fundamentum *eſſe* omnium virtutum? Certum eſt, *virtutem eſſe* ſummam hominis felicitatem. Quis unquam negabit, virtutis *amorem* maximum hominis *eſſe* decus? Ciconiarum adventus *mitiorem* anni *tempeſtatem advenisſe* indicat. Hiſtoria narrat, *templum Hieroſolymitanum* a Tito, impe-

G 5

h) daß die ſchädlichen Pflanzen übertroffen werden. *i*) von concutio. *k*) daß ſie bedeckt ſind. *l*) memini. *m*) daß er leben werde. *n*) daß wir werden aufgenommen werden, von recipio. *o*) daß niemand glücklich zu nennen ſey.

imperatore Romano, incendio *esse deletum.* Num verum est, *Cyrum*, Persarum regem, inter pastores *fuisse educatum?*

Nota. Anstatt des Futuri im Infinitivo stehet oft *fore*, *ut* mit dem Conjunctivo.

Speramus, *fore*, *ut* bona causa tandem *triumphet* *). Persuasi sumus, *fore*, *ut* boni homines in coelum *evehantur.*

126 B) abwechselnd mit *ut* daß in folgenden Fällen:

a) nach den Wörtern: wollen, wünschen, erlauben.

Quod vis *alium silēre p*), primus sile. Beneficium qui dat, grato *illud* animo vult *excīpi q*). *Pacem conservari*, omnes boni optant. Bonus magistratus non patītur, civibus *injuriam fieri.* Vetēres Germani *vinum* ad se *importari* non sinebant. Natura *suos* cuique *liberos* carissimos *esse* voluit. Nemo est, qui non *liberos suos* incolŭmes et beatos *esse* cupiat. Leges civiles non sinunt, *quemquam* injurias sibi illatas ipsum *ulcisci.*

b) nach den Wörtern: es ist billig, nützlich, nothwendig, es folgt.

Aequum est, *imprudentes* prudentibus *obtemperare.* Omnibus bonis expĕdit, *exerceri leges.* Lux ubi deest, ibi necesse est, *esse calig̃inem.* A Deo, necesse est, *mundum regi.* Umbra terrae in eclipsi lunae rotunda est; sequitur ergo, *globosam esse terram.*

Nota. Wenn *necesse est* mit dem Conjunctivo gesetzt wird, so wird *ut* allemal ausgelassen.

Necesse est, sumtum *faciat r*), qui lucrum quaerit. Si vis bene mori, bene *vivas* necesse est. Nucleo vesci si cupias, nucem *frangas* necesse est. Rosas carpere si velis, spinas haud *fugias* necesse est.

127 c) das Verbum *jubēre* befehlen, heißen, lassen, stehet immer mit dem Accus. c. Inf., wie das Deutsche heißen.

Fac lubens, quae parentes *te facere s*) jubent. Deus *Israēlitas* ex Aegypto *migrare* jussit. Herodes *infantes Bethlehemiticos occīdi*

*) fore, ut triumphet heißt wörtlich, daß es geschehen werde, daß sie siege, besser, daß sie siegen werde. *p*) anstatt ut alius sileat daß es ein andrer verschweige. *q*) wie im Deutschen: der will sie dankbar aufgenommen wissen, oder: daß sie dankbar aufgenommen werde. *r*) anstatt ut faciat; wörtlich, es ist nothwendig, daß der einen Aufwand mache, kürzer, der muß nothwendig etwas aufwenden. *s*) was sie dich thun heißen.

vidi t) jussit. Ptolemaeus, rex Aegypti, *sacros* Judaeorum *libros* in linguam Graecam *transferri* jussit. Croesus, rex Lydiae, Soloni *monstrari* jussit *omnes* regiae suae *thesauros*. Papa, Pius Sextus, *Pomtinas paludes exsiccari* jussit.

Zusatz. Auch die Partikeln, *quin* und *an*, wenn sie daß heißen, können wegfallen, und dafür der Accus. c. Inf. gesetzt werden, nämlich *quin* nach non dubito, und *an* nach dubito. Doch kommt beydes wenig vor.

Non dubitamus, *Deum gubernare u*) omnia. Non est dubium, *omnia* Dei *consilia esse optima*. Potesne dubitare, *esse Deum*? Nemo dubitat, *animum esse* partem hominis nobilissimam. Quis dubitat, *valetudinem* praestantissimum hominis *esse* bonum?

Fünftes Capitel.

Vom Comparativ, auch etwas vom Superlativ. 128

Der Comparativ vergleicht zwey Dinge oder Sätze mit einander, und solches auf zweyerley Art:

1) mit *quam*, als, wie im Deutschen. Sind die Dinge, die mit einander verglichen werden, Nomina oder Pronomina: so müssen beyde in gleichem Casu stehen.

Europa *minor* est, *quam* Asia. Dania *fertilior* est, *quam* Suecia; Russia *frigidior*, *quam* Hungaria; Italia *calidior*, *quam* Germania. Aër octingenties *levior* est, *quam* aqua. Constat, lucem *celeriorem* esse, *quam* sonum; hinc fit, ut fulmen *prius* spectetur, *quam* tonitru audiatur. Certum est, oleum *levius* esse, *quam* aquam; nam oleum natat in aqua. Mathematici docent, non tantum solem, sed etiam minimam stellam *majorem* esse, *quam* terram. Scimus, *nobiliorem* esse equum, *quam* asinum; bovem *utiliorem*, *quam* capram; hyaenam *crudeliorem*, *quam* pantheram; cervos *velociores*, *quam* canes. *Facilior* a virtute ad vitia est transitus, *quam* a vitiis ad virtutem. Scimus, Asiam *prius* incolis frequentatam fuisse, *quam* Europam.

Nota 1. Wenn nach *quam* eben dasselbe Nomen folgen müßte, welches vorher gegangen: so wird es gemeiniglich ausgelassen, wie im Deutschen. 129

Aquae

t) er befahl, daß sie ꝛc., kürzer, er ließ sie umbringen. *u*) statt quin Deus gubernet, daß Gott alles regiere.

Aquae superficies *major* est, *quam* terrae continentis (sc. superficies). Constat, lusciniae cantum *suaviorem* esse, *quam* reliquorum oscinum (sc. cantum). Vaccarum lac *frequentius* est, *quam* caprarum. Socrătis nomen *clarius* est, *quam* Diogĕnis. Inter maxima vitia nullum est *frequentius*, *quam* ingrati animi (vitium). Manifestum est, Dei potentiam *majorem* esse, *quam* omnium hominum (potentiam).

Nota 2. Zur Construction des Comparativi gehören auch die Verba *malo* ich will lieber, und *praestat* es ist besser.

Bonus esse *malo*, *quam* nobilis ac dives. Probi homines Deo parēre *malunt*, *quam* hominibus. *Praestat* pauperem esse, *quam* ignorantem. Emŏri *praestat*, *quam* vitiis servire. Probi homines *malunt* ab aliis laudari, *quam* se ipsi laudare. *Malo* vituperari a malis, *quam* laudari. *Praestat*, tranquillo animo humi *) cubare, *quam* perturbatum in aureo lecto.

130 2) ohne *quam*. Wenn die verglichene Sache ein Nomen, Pronomen oder Participium ist, und im Nominativo, oder wo der Accus. c. Inf. vorhergegangen, im Accusativo stehen müßte: so ist es eben so gewöhnlich, daß man *quam* wegläßt, und das Nomen, Pronomen oder Participium im Ablativo setzt. Beym Uebersetzen muß man thun, als ob *quam* als da stünde.

Olor *ansĕre* a) major est. Struthiocamelus major est *ceteris avibus* b). Mortuus homo *vivo* gravior est. Quis nescit, aestate dies *noctibus* esse longiores? Sonum *luce* tardiorem esse, notum est. Maris animalia *terrestribus* majora sunt. Animus *corpore* est nobilior, virtus praestantior *nobilitate* atque *opibus*. Dic aliquid *silentio* melius, aut tace. Nonne olorum colla longiora sunt ansĕrum *collis*? Ver gratius est *auctumno*. Nonne dentes sunt *osse* duriores? Constat, Hiberniam *Anglia* esse minorem. Stude, ut non solum plus *aliis* scias, sed et ut melius scias.

Nota. Wenn ein paar Substantiva mit einander verglichen werden, und beyde nach der ersten Declination gehen, so muß man im Singulari allemal den Comparativ mit quam gebrauchen, nicht den Ablativ ohne quam, weil sich in dieser Declination der Ablativ nicht vom Nominativ unterscheidet. Stehen aber die Substantiva im Accusativo cum Infinitivo, so kann auch hier *quam* wegbleiben, und das Substantiv im Ablativ stehen, weil das andere im Accusativ stehet, und sich also vom Ablativ genugsam unterscheidet. Man darf also z. B. nicht sagen: Europa minor est Asia, weil man hier nicht siehet, welches von beyden der Nominativ oder Ablativ sey, sondern es muß heißen: quam Asia. Aber beym Accus. c. Inf. kann es heißen: Notum est, Europam Asia esse minorem, weil hier keine Zweydeutigkeit mehr Statt findet.

131 Der Ausdruck des Maßes beym Comparativ, um wie viel nämlich eines das andre übertreffe, oder von ihm übertroffen werde, stehet auch im Ablativo.

Februarius

*) auf der Erde. §. 123. Not. a) i. e. quem anser. b) i. e. quam ceterae aves.

Februarius *duobus* aut *tribus diebus* c) brevior eſt, quam ceteri menſes. Annus intercalaris *uno die* longior eſt, quam vulgaris annus. Per tubos opticos *multo* plures ſtellae conſpiciuntur, quam nudis oculis cerni poſſunt.

Dieß kommt beſonders vor, wenn zwey Comparativi mit einander verglichen werden, da denn vor dem einen *quo* oder *quanto*, vor dem andern *hoc*, *eo* oder *tanto* geſetzt wird. Jenes heißt je, letzteres deſto, eigentlich um wie viel — um ſo viel.

Sol *quo* d) altior eſt, *eo* minores facit umbras. *Quo* vetuſtius vinum, *hoc* melius eſt. Animalia *quo* utiliora, *eo* ſunt frequentiora. *Eo* e) craſſior aër eſt, *quo* terrae propior. Vapores *tanto* f) evehuntur altius, *quanto* magis eos calor ſolis extenuat. *Quo* amarior potio, *eo* ſaepe ſalubrior eſt. *Quanto* tempus eſt felicius, *tanto* brevius eſſe videtur. *Quo* quisque eſt inſipientior, *eo* inſolentior eſſe ſolet. *Quo* debilior hoſtis, *eo* major eſt ignominia, ſi quis ab eo vincitur.

In dieſem Falle wird oft bey allgemeinen Sätzen der Superlativ anſtatt des Comparativs gebraucht. Nämlich wenn man im Allgemeinen ſagen will; je mehr man, oder je mehr jemand, ſo kann man, anſtatt *quo* mit dem Comparativ, ſagen: *ut quisque* mit dem Superlativ, und, anſtatt *hoc*, *eo* mit dem Comparativ, kann man alsdann ſagen: *ita* mit dem Superlativ. Dieſe Conſtruction wird eben ſo überſetzt, wie die vorhergehende, je, deſto. 132

Ut quisque eſt *doctiſſimus*, *ita* eſt *modeſtiſſimus* g). *Ut quisque feliciſſimus* eſt, *ita plurimos* h) habet invidos. *Ut quisque* Dei eſt *ſimillimus*, ita eſt *beatiſſimus*. *Ut quisque maxime* Deum novit, *ita maxime* i) veneratur et diligit.

Wenn in dieſer Conſtruction bey *ut quisque* das Verbum *eſt* ſtehet: ſo werden auch oft beyde Commata, der Vor- und Nachſatz, in eins gezogen. Nämlich im Vorderſatze bleibt *ut* und *eſt*, und im Nachſatze *ita* weg, und *quisque* mit ſeinem Superlativ kommt in dem Caſu zu ſtehen, den das Verbum im Nachſatze erfordert. Die Ueberſetzung bleibt, wie im vorhergehenden. Doch kann man auch den Superlativ wörtlich überſetzen, wenn man *quisque* durch immer oder allemal ausdrückt. 133

Doctiſſimus

c) um 2 oder 3 Tage. d) je höher die Sonne ſteht. e) deſto dichter iſt die Luft. f) die Dünſte ſteigen deſto höher. g) je gelehrter einer iſt, deſto beſcheidner iſt er. Mit den Comparativen heißt es: quo quis eſt doctior, eo modeſtior. h) deſto mehr Neider hat er. Mit Comparativen: quo quis eſt felicior, eo plures cet. i) mit Comparativen: quo magis aliquis — eo magis cet.

Doctissimus quisque modestissimus est *k*). *Longissimae quaeque* litterae familiaribus *gratissimae* sunt. *Utilissima quaeque* animalia sunt *frequentissima l*). *Occultissima quaeque* pericula *difficillime* vitantur. *Locupletissimo cuique maximus m*) plerumque honos habetur. *Maximo cuique* beneficio *plurimum* debetur *n*).

134 Nota 1. Der Comparativ drückt oft den deutschen Positivum aus, wo derselbe den Ton hat.

In rebus *gravioribus o*) Graeci oracula consulebant. *Vehementiores* animi motus homini nocent.

Nota 2. Der Comparativ wird oft übersetzt: ein wenig, etwas, ziemlich.

Senes *morosiores p*) esse solent. Adolescentia plerumque *levior q*) est. Multa poëtarum loca *obscuriora r*) sunt.

Nota 3. Der Comparativ bedeutet auch oft das deutsche: zu, allzu. Pater prudens filium *liberius s*) vivere non patitur. Alexander cum *luxuriosius* viveret, veneno exstinctus est.

In diesem Falle folgt oft drauf: als daß.

Haec vita *brevior t*) est, quam ut omnis hominum vita esse possit. Parentum beneficia *majora* sunt, quam ut gratiam iis referre possim.

Sechstes Capitel.

135 Vom Nominativ.

Nicht nur bey dem Verbo *Sum* (s. §. 96.), sondern auch bey einigen andern Verbis stehet sowol Subject als Prädicat im Nominativ, oder, sie haben vor und nach sich einen Nominativ. Dahin gehören:

1) die Verba fio, forem, evādo (wenn es soviel ist als fio), exsisto, maneo, appareo, nascor.

Nimio somno homines marcĭdi *fiunt*. Hinnītu equi Darīus rex Persarum *factus est a*). Multi *forent* doctiores, si diligentiores fuissent. Quisquis parentes veretur, bonus civis *evadet b*).

Brutus

k) wird aufgelöst, wie das erste Beispiel im vorhergehenden Paragraph. *l*) ist eben das, was §. 131. Animalia cet. *m*) anstatt: ut quisque locupletissimus est, ita maximus ei cet. oder anstatt quo quis est locupletior, eo major ei cet. je reicher jemand ist, desto mehr Ehre ꝛc. oder wörtlich: dem Reichsten wird gemeiniglich die größte Ehre erzeigt. *n*) je größer eine Wohlthat ist, desto mehr hat man ihr zu danken. *o*) in wichtigen Angelegenheiten. *p*) etwas eigensinnig. *q*) etwas leichtsinnig. *r*) ziemlich dunkel. *s*) zu frey. *t*) zu kurz. *a*) ist König von Persien geworden. *b*) wird ein guter Bürger werden.

Brutus *exſtitit c)* vindex Romanae libertatis. Nemo *naſcitur* dives. Alexandri amici reges ex praefectis *facti ſunt.* Res minutiſſimae magnae *appārent,* ſi per microſcopium conſiderantur.

2) verſchiedene Paſſiva. 136

a) diejenigen, welche bedeuten, genannt, titulirt werden, als appellor, dicor, nominor, vocor. Dieſe werden im Deutſchen auch mit zwey Nominativen conſtruirt, oder durch man ausgedrückt, z. B. appellor ich heiße, oder man nennt mich.

Aër inferior atmoſphaera *appellatur,* ſuperior aether. Deus elephanti ebur *dicitur.* Leo rex quadrupēdum *nominatur.* Venĕris ſtella Lucifer et Heſpĕrus *vocatur.* Pars anterior capĭtis humani facies *appellatur.* Duobus hominibus, qui parentes *dicuntur,* vitam debemus. Auguſtus menſis, qui ſextus eſt a Martio, olim Sextīlis *vocabatur.* Vetus Graecia merito omnium artium mater *nominatur.*

b) diejenigen, welche bedeuten, zu einem Amt erwählt, oder ernannt werden, als creor, elĭgor, deſignor, renuntior, declaror, wobey der Deutſche abweicht und das Prädicat mit zu ausdrückt.

Junius Brutus primus Romae Conſul *creatus eſt d).* Hannibal dux Carthaginienſium *electus eſt e).* Moſes *deſignatus eſt f)* dux Iſraëlitarum. Saulus *renuntiatus eſt g)* rex ejusdem gentis. Davīdes Sauli ſucceſſor *declarabatur h).* Poſt Romulum Numa Pompilius rex *creatus eſt.*

c) diejenigen, welche bedeuten, für etwas gehalten und erkannt werden, oder ſcheinen, als: credor, exiſtimor, habeor, judicor, numeror, putor, videor. Bey der erſten Bedeutung wird das Prädicat im Deutſchen mit für ausgedrückt. 137

Cometae olim magnarum calamitatum praenuntii *credebantur i).* Ignes fatui ſtulte ſpectra *exiſtimantur.* Elephantus et caſtor prudentiſſima animalia *habentur.* Stellae fixae recte ſoles *putantur.* Stellae nobis parvae *videntur.* Vulpes callidiſſimum animal *exiſtimatur.* Leo robuſtiſſima bellua *habetur.* Recte camelus animal orientis utiliſſimum *judicatur.* Bructerus mons Germaniae celſiſſimus *habetur.*

Nota.

c) Brutus ward der Retter. *d)* iſt zum erſten Conſul gemacht worden. *e)* wurde zum Feldherrn erwählt. *f)* wurde zum Anführer ernannt. *g)* ward zum König ausgerufen. *h)* ward zum Nachfolger erklärt. *i)* wurden für Vorboten gehalten.

Nota. Hier merke man besonders *dicitur*, *traditur*, *fertur*, oder im Plurali *dicuntur*, *traduntur*, *feruntur* man sagt, welches gemeiniglich durch soll und sollen ausgedrückt wird.

Germanorum veterum coma flava fuisse *dicitur* *k*). Taautes, Phoenix, litteras excogitasse *traditur*. Cadmus litteras e Phoenice in Graeciam attulisse *l*) *fertur*. Regum Aegyptiorum corpora in pyramidibus sepulta *m*) fuisse *dicuntur*. Ceres prima homines frumenti usum docuisse *dicitur*. Castor et Pollux gemini fratres fuisse *traduntur*. Romulus et Remus, Romae conditores, a Faustulo, pastore regio, educati fuisse *dicuntur*.

Siebentes Capitel.

138 Vom Genitiv.

Der Genitiv wird von etlichen Substantiven regiert, die keine zu seyn scheinen, nämlich: instar, nihil, causa, gratia, ergo.

instar wie) *Montium instar a*) maris fluctus exsurgunt. Bos in Aegypto *numinis instar* colebatur.

nihil nichts, (oder, wenn der Genitiv ein Substantiv ist, kein) Nihil timent, qui *nihil mali* commiserunt. Nemo est, cui *nihil adversi* accidere possit. Miserrimus est, qui *nihil* a Deo *auxilii b*) sperat. Fortuna *nihil* habet *stabilitatis*. Justitia *nihil* expĕtit *praemii*. Terra *nihil* habet *luminis*, nisi a sole accipiat.

causa, *gratia*, *ergo* wegen) Diese werden allemal hinter den Genitiv gesetzt. Terra *hominum causa c*) facta est. Volucres *propagationis causa* nidos construunt. Plurimi solent amici esse *emolumenti gratia d*). Non *lucri*, sed *honoris gratia* praemia propōni solent. Bonus princeps bellum non gerit *victoriae ergo e*). Nihil *amici causa* facere debemus, quod non sit cum honestate conjunctum. *Ferarumne* an *hominum causa* facta est terra?

Nota. Wenn *causa* wegen auf ein Pronomen personale gehet: so wird an dessen Statt das davon abgeleitete *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* im Ablativo dazu gesetzt.

Non *mea causa f*), inquit bonus princeps, adsunt cives, sed ego civium causa. Fac eădem amicorum causa, quae *tua causa* facere soles. Animalia non *sua*, sed *nostra causa* facta sunt.

Der

k) soll goldgelb oder blond gewesen seyn. *l*) soll gebracht haben, von adfero. *m*) sollen beygesetzt worden seyn, von sepelio. *a*) wie Berge. *b*) keine Hülfe. *c*) um der Menschen willen. *d*) ihres Nutzens wegen. *e*) des Sieges wegen. *f*) meinetwegen, um meinetwillen.

Der *Genitivus pluralis* steht oft anstatt der Präpositionen *ex*, *de*, *inter*, und wird durch unter oder von ausgedrückt, oder auch im Deutschen blos als Adjectiv und Substantiv gegeben. Dieß geschiehet bey Partitivis, d. h. bey solchen Wörtern, die einen Theil des Ganzen ausdrücken, nämlich: 139

1) nach den Wörtern: uter, alter, neuter, uterque, alius, solus, ullus, nullus, nemo, nihil, quis, qui, quicunque, quisque, quilibet, quisquam, aliquis, quidam, multi, pauci, quot, quotusquisque.

Uter filiorum g) Adami melior fuit? Cainus, an Abelus? *Pauci oratorum h*) Demosthěnis et Ciceronis famam adsecuti sunt *i*), *alter eorum k*) Graecus, alter Romanus fuit. *Multi inimicorum l*) prosunt nobis, quia non adsentantur. *Nemo mortalium m*) omnibus horis sapit. *Quis hominum n*) sine labore clarus evasit? *Animalium alia p*) sunt mansueta, *alia* fera. *Piscium quidam q*) vivos pullos pariunt. *Avium nulla r*) dentes habet. *Quis nostrum s*) est sine vitiis? *Quisque nostrum* in aeternum vivet. *Pauci hominum* sorte sua contenti sunt.

2) nach Superlativis, welche in diesem Falle eine Person oder Sache allen übrigen vorziehen, und also auch im Deutschen durch den Superlativ ausgedrückt werden müssen. Sonst bedeutet der lateinische Superlativ nur einen hohen Grad. Steht aber ein Genitivus pluralis dabey, so ist allemal der höchste Grad oder eigentliche Superlativ gemeint. 140

Elěphas *maximus* est *quadrupědum omnium t*), vulpes *callidissima*, canis *fidelissimus omnium*. *Velocissimus piscium u*) delphinus est. Constat, murem esse *quadrupedum minimum* et mellisūgam *avium minimam*, sed apud nos regulum. Luscinia cantat *suavissime omnium v*). *Dierum longissimus* est mense Iunio, *brevissimus* mense Decembri. Nonne equus *omnium animalium utilissimus* est? America *omnium fluviorum maximos* habet. Constat, *philosophorum praestantissimos* olim Athenis vixisse.

3) nach

g) welcher unter den beyden Söhnen. *h*) wenige unter den Rednern, oder, wenige Redner. *i*) adsequor. *k*) der eine von ihnen. *l*) viele Feinde. *m*) keiner unter den Sterblichen, kein Sterblicher. *n*) wer unter den Menschen, welcher Mensch. *p*) einige Thiere. *q*) einige Fische. *r*) kein Vogel. *s*) wer von uns. *t*) das größte unter den vierfüßigen Thieren, oder das größte vierfüßige Thier. *u*) der schnellste Fisch. *v*) unter allen am schönsten, von suaviter.

3) nach Numeralibus (Zahlwörtern).

Thales, *unus ſeptem ſapientum* x) Graeciae, primus ſolis defectionem praedixit. Iam *primi hominum* agriculturam exercuerunt. *Pyramidum Aegyptiarum tres* y) adhuc exſtare dicuntur. Eva *omnium feminarum prima* fuit. *Quartus quisque annorum* z) eſt annus intercalaris.

---

141 Viele Adjectiva, die für ſich keinen vollſtändigen Sinn haben, ſondern noch ein andres Wort dazu erfordern, nehmen den Genitiv zu ſich, z. B. begierig, erfahren. Denn bey begierig muß ich fragen, wornach einer begierig iſt; bey erfahren, worin einer erfahren iſt. Und dieſe Sache, worauf ſich ein ſolches Adjectiv beziehet, ſtehet im Genitiv, der gemeiniglich durch ratione in Anſehung erklärt werden kann.

a) Einige werden auch im Deutſchen mit dem Genitiv conſtruirt.

Quis eſt, qui *nullius* ſibi *vitii conſcius* a) ſit? *Accepti beneficii memor* eſto. Solus homo ex tot animantium generibus *rationis* eſt *particeps* b). Ebrius *mentis ſuae* non eſt *compos*. Iracundus *ſui* eſt *impotens*. Tonitru hominibus, *ignaris rei* c), fulmine terribilius videtur. Semper *divinorum beneficiorum memores* eſſe debemus. *Nullius* ſibi *criminis conſcium* eſſe, maxima eſt vitae voluptas.

142 b) Andre werden im Deutſchen durch gewiſſe Präpoſitionen, z. B. nach, an, in, mit, wegen ꝛc. ausgedrückt, oder ſonſt verſchiedentlich überſetzt.

Plerique homines *cupidi* ſunt *novarum rerum* d). Qui eſurit, *avidus cibi* eſt. Sicilia *frugum feraciſſima* e) eſt. Angli *rei maritimae peritiſſimi* f) ſunt. Animantes *rationis* ſunt *expertes* g). Noctua *impatiens lucis* h) eſt. Haec vita *periculi plena* eſt. Iudex, *juris imperitus* i), ſententiam ferre nequit.

c) Einige Participia auf *ns*, wenn ſie wie Adjectiva gebraucht werden, nehmen ebenfalls den Genitiv zu ſich, und ſie haben in dieſem Falle auch den Comparativ und Superlativ, wie andere Adjectiva, z. B. amans, amantior, amantiſſimus.

Virtutis

x) einer von den 7 Weiſen. y) drey von den Aegyptiſchen Pyramiden. z) ein jedes vierte Jahr, oder allemal das vierte Jahr. a) keines Fehlers bewußt. b) iſt der Vernunft theilhaftig, beſitzt Vernunft. c) die der Sache unkundig ſind. d) begierig nach Neuigkeiten. e) ſehr fruchtbar an Getreide. f) ſehr erfahren im Seeweſen. g) ſind der Vernunft untheilhaftig, d. i. ſind ohne Vernunft, oder, haben keine Vernunft. h) kann das Licht nicht vertragen. i) des Rechts unerfahren, der die Rechte nicht verſteht.

Virtutis amans k), neque *alieni appetens l)* Deo placet. Boni homines *veritatis* ſunt *diligentes m)*. Nullum animal *amantius domini n)* eſt, quam canis.

Einige Adjectiva und Pronomina werden oft im Neutro ſingulari wie Subſtantiva gebraucht, und haben ihr Subſtantiv im Genitivo bey ſich, nämlich folgende: tantum ſo viel, quantum wie viel, aliquantum, plus, multum, plurimum, minus, minimum, reliquum, nimium, aliud, quid, aliquid, quidquid, quidquam, quiddam, hoc, id, illud, idem, quod. 143

Doch iſt zu merken, daß dieſe Neutra nur im Nominativ und Accuſativ auf dieſe Art Statt finden.

Im Deutſchen werden dieſe Neutra mit ihrem Genitiv gemeiniglich wie ein Adjectiv und Subſtantiv überſetzt.

Quantum voluptatis o) adfert liberalitas! Ad unumquodque opus *aliquid temporis p)* requiritur. Qui *multum boni* ſeminaverit, *multum boni* metet. *Nimium temporis* teritur in rebus frivolis. *Plus argenti* eſt in rerum natura, quam auri. In fluminibus naves *minus* ſuſtinent *oneris q)*, quam in mari. Frigus *illud commodi r)* habet, ut aërem purificet. Deus videt, *quid* in occulto *boni* aut *mali* peragamus. Laetare, quoties *aliquid boni* perfeceris. *Quidquid boni s)* habemus, a Deo accepimus. *Quod* cuique *temporis t)* ad vivendum datur, eo debet eſſe contentus. Probitas morum *plus fidei* habet, quam jusjurandum. Nemo candelam accendit, ut dormiat, ſed ut *aliquid operis* agat. Sapiens aliis *idem conſilii u)* dat, quod ſibimet ipſi.

Nota. Die Genitivi, *boni*, *mali*, *novi*, *falſi* cet. werden hier ebenfalls als Subſtantiva angeſehen, wie die Neutra *tantum*, *quantum* cet.

Wenn eine Perſon oder Sache nach ihrer Eigenſchaft, Geſtalt, Zeit, Dauer, Zahl, Größe und Werth beſchrieben wird: ſo ſtehet dieſe Beſchaffenheit derſelben im Genitiv, welcher gemeiniglich durch von ausgedrückt wird. Und zwar ſtehet dieſer Genitiv entweder bey einem Subſtantiv, auf die Frage: was für einer? oder bloß beym Verbo *Sum*, da denn ein Wort, z. B. vir, homo, res, ausgelaſſen wird. Aber in beiden Fällen muß dieſer Genitiv allemal ein Adjectiv bey ſich haben. 144

H 2 *Puer*

k) wer die Tugend liebt. l) und nicht nach fremdem Gute trachtet. m) Freunde der Wahrheit. n) liebt ſeinen Herrn mehr. o) wie viel Vergnügen. p) einige Zeit. q) eine geringere Laſt. r) hat den Nutzen. s) was wir nur Gutes haben. t) *quod* mit einem Genitiv, ſtehet allemal anſtatt quantum, ſo viel Zeit. u) eben den Rath.

Puer bonae indolis v) *bonique ingenii* maximum patris est gaudium. Pavonem, constat, *avem* esse *eximiae pulchritudinis*. Annus *spatium* est *duodecim mensium*, hebdŏmas *septem dierum*. In hortis sunt *flores mirae varietatis*. Quaelibet *statua inusitatae magnitudinis* Colossus dicitur. Etiam fimus *res* est *magni pretii*. *Vir magnae auctoritatis* Moses fuit.

Non *est sanae mentis x*), qui Deum esse negat. Nix *candidi*, aquá *nullius est coloris*. Medicamenta plerumque *mali sunt saporis*. Haec vita *annorum est septuaginta* vel *octoginta*. Quod rarum est, *magni* solet *esse pretii*. Non, quidquid *boni saporis est*, stomăcho condūcit.

Nota. Doch wird eine Eigenschaft oder Gestalt auch im Ablativ hinzu gesetzt, wobey praeditus begabt gedacht wird.

Puer bonae indolis *modesto est animo y*). Socrătes *mitissimo erat ingenio z*). Aethiŏpes *nigro sunt colore*. Aurum *est flavo*, argentum *albo colore*.

---

145 Eben so stehet der Genitiv bey dem Verbo *Sum* in folgenden Fällen:

1) Wenn die Wörter, *indicium*, *opus*, *negotium*, ein Zeichen, Beweis, eine Sache, ausgelassen sind.

Generosi animi est a), etiam inimicis prodesse. Prosperitatem ferre, non *est cujusvis hominis b*). *Turpissimi animi est c*), beneficia accepta oblivisci. Non *est sapientis d*), dicere: non putaram. Non *est Christiani e*), cum laesus fuerit, par pari referre. *Caeci* non *est f*), de coloribus disputare. *Sapientis g*) *est*, naturam sequi. *Prudentis h*) *est*, ex aliorum vitiis emendare sua. *Magni est animi i*), fortiter ferre, quidquid evenĕrit. *Sapientis est*, praemeditari omnes eventus. *Probi est viri*, nolle nocēre, cum commode possit. *Boni gubernatoris*, ventis se accommodare.

2) Wenn die Wörter, *officium*, *proprium*, *munus*, Pflicht oder Schuldigkeit, ausgelassen sind, wo man *esse* gemeiniglich durch müssen ausdrückt.

Ut

v) von guter Gemüthsart, gutartig. x) sc. homo, der ist nicht von gesundem Verstande, ist unvernünftig. y) ist bescheiden. z) war von sehr sanfter Gemüthsart. *a*) ist ein Zeichen des Edelmuths, ist edelmüthig. *b*) ist nicht eines jeden Sache. *c*) es ist niederträchtig. *d*) es schickt sich nicht für einen Weisen. *e*) es ist nicht die Sache eines Christen, oder, es geziemt keinem Christen. *f*) es ist keines Blinden Sache, oder, ein Blinder kann nicht. *g*) es ist ein Zeichen eines Weisen, oder, es ist weise. *h*) es ist klug. *i*) es ist ein Beweis einer großen Seele.

Ut parentum *est k)*, bene educare liberos, sic *liberorum*, colĕre parentes, iisque obedire. *Virorum est l)*, pueris bona praecepta dare, et *puerorum*, iis obtemperare. *Praeceptoris est*, docere, et *discipulorum est*, praebēre se dociles. *Christiani est*, mori discere, antequam moriatur. *Cujusvis hominis est*, Deum colĕre, ejusque jussis obedire.

So sagt man: *meum est*, *tuum*, *suum*, *nostrum*, *vestrum est*, wobey ebenfalls negotium oder officium ausgelassen ist.

Meum est m), facere quae Deus jussit. Quod *tuum est n)*, age. *Nostrum est*, virtutem omnibus rebus anteponere. Quae facere *vestrum est*, facite. Libenter facio, quod *meum est*. Nonne *nostrum est*, Deum venerari? Num semper *nostrum est*, aliis narrare, quidquid audivimus? *Vestrum est*, adolescentes, ostendere, quid didicerītis.

3) wenn *esse* heißt, jemandes Eigenthum seyn, jemanden zugehören.

Appetēre non licet, quod *alterius est o)*. Sive vivimus, sive morīmur, *Dei* semper *sumus*. Universum mundum *Dei esse*, quis non intelligit?

Bey den Verbis schätzen, hoch oder gering achten, stehet der Ausdruck des Werths im Genitiv. Dergleichen Genitivi sind: *magni*, *maximi*, *pluris*, *plurimi*, *parvi*, *minoris*, *minimi*, *tanti*, *tantīdem*, *quanti* (sc. *pretii*). 146

Magni aestimamus p) homines virtutis studiosos. Avarus *maximi aestimat* pecuniam. Bonos mores *pluris*, quam omnium rerum scientiam, *aestimant* sapientes. Pravi sunt homines, qui virtutem *parvi ducunt q)*. *Tanti* virtutem *facere* debemus, ut eam omnibus rebus anteponamus. Eruditio *minoris* saepe *fit r)*, quam divitiae. Eruditio *tanti* non *est s)*, *quanti* virtus. Avarus animi jacturam *minimi facit t)*, dummŏdo opes crescant. Socrates divitem nihilo *pluris fecit u)*, quam egenum.

Nota. *Emo*, *vendo*, *veneo*, auch *sto*, *consto*, zu stehen kommen, *liceo* feil seyn, werden ebenfalls mit solchen Genitiven gebraucht.

k) scil. *officium*, wie es die Pflicht der Eltern ist, oder, den Eltern zukommt. *l)* Männern kommt es zu, oder, Männer müssen. *m)* scil. *officium*, es ist meine Pflicht. *n)* was deine Schuldigkeit ist, dir zukommt. *o)* was eines andern Eigenthum ist, was andern gehört. *p)* wir schätzen hoch. *q)* gering achten. *r)* wird geringer geschätzt. *s)* ist nicht so viel werth. *t)* achtet für eine Kleinigkeit. *u)* schätzte um nichts höher.

Olim pleraeque merces dimidio *minoris*, quam nunc, *constiterunt v*). Stultum est *pluris emere x*), quod paulo post *minoris emi* poterit. Venditoris est, indicare, *quanti* merx *liceat y*), emtoris, liceri.

---

147 Bey den Verbis, *memini*, *recordor*, *reminiscor* sich erinnern, und *obliviscor* vergessen, stehet das Object oder die Sache bald im Genitiv, bald im Accusativ.

Ea tantum memoria bona est, quae *bonarum rerum meminit*. Vir bonus *injuriae* facile *obliviscitur*, sed *beneficii* semper *recordatur*. Ingrati homines *acceptorum beneficiorum oblivisci* solent.

Grati est animi, *beneficia meminisse*. Generosi animi est, *injurias oblivisci*. Saepe utile est, *praeterita mala recordari*.

---

148 Bey den *Verbis*, beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen und lossprechen, stehet das Verbrechen im Genitiv, welcher vo dem ausgelaßnen Wort *crimine* Verbrechen, Beschuldigung, oder *nomine* wegen, in Ansehung, herkommt. Aber die Lebensstrafe bey *damnare* und *condemnare* wird sowol im Genitiv, als Ablativ hinzu gesetzt, *capitis* und *capite*.

Qui inventa reticet, *furti accusatur z*). Ita vive, ut omnes maledicos *mendacii coarguere a*) possis. Athenienses Socratem *impietatis insimulabant* et *capitis damnabant b*). Qui *furti* in Anglia *convictus est c*), in sinum Botanicum deportatur. *Stultitiae condemnantur d*) merito qui Deum esse negant. Pilatus etsi Christum *seditionis absolverat e*), tamen capitis condemnavit *f*). Cave, ne quis te *ingrati animi accuset*. Semper effice aliquid boni, ne *pigritiae accusari* possis. Qui homicidii reus est, *capitis damnatur*.

---

149 Bey den Impersonalibus, die einen Affect bedeuten, *poenitet*, *piget*, *pudet*, *taedet*, *miseret*, stehet die Person im Accusativ, das Object aber, oder die Sache, worüber der Affect entstehet, im Genitiv. Auch bey *misereor* und *miseresco* stehet die Sache im Genitiv.

Ignavum *poenitebit* aliquando *ignaviae g*). Nihil age, *cujus te poenitere* possit. Multos *piget sortis suae h*). Geminat delictum, quem

v) sind um die Hälfte wohlfeiler, oder, nur halb so hoch zu stehen gekommen. x) theurer kaufen. y) wie theuer die Waare sey. z) wird des Diebstahls beschuldiget. a) Lügen strafen. b) verdammten ihn zum Tode. c) des Diebstahls überführt. d) der Thorheit beschuldigt. e) von der Beschuldigung des Aufruhrs frey gesprochen hatte. f) verurtheilte ihn zum Tode. g) wird seine Trägheit gereuen. h) sind verdrüßlich über ihr Schicksal, damit unzufrieden.

quem *illius* non *pudet i*). Miserum *vitae* facile *taedet k*). Inhumanus est, quem *afflictorum* non *miseret l*). Vir bonus etiam *pecoris miseretur m*). Sapientem non *poenitet vitae* ante *actae n*). Discipulos recte *pudet negligentiae*. Adolescens, quem *taedet laboris o*), male consulit senectuti suae. Quem non *miseret aliorum hominum*, *ejus* nec *miserebitur* Deus. Divites, *miserescite pauperum*.

Bey *interest* es ist daran gelegen, stehet das Subject, dem daran gelegen ist, im Genitiv. 150

Interest praeceptoris p), diligentes ac morigeros esse discipulos. Non modo *parentum*, sed etiam *ipsius patriae* permultum *interest*, bene educari liberos. *Liberorum* magnopere *interest*, parentes vivere et salvos esse. *Universae reipublicae interest*, bene administrari justitiam. *Justi judicis interest*, dirimere lites. *Totius civitatis interest*, ut boni simus cives. Plurimum *interest reipublicae*, scholae ut floreant. *Medicorum* magnopere *interest*, aegros brevi tempore convalescere.

Stehet statt des Subjects, dem daran gelegen ist, ein Pronomen personale, z. B. es ist mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen daran gelegen, so werden die Pronomina possessiva, *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* gebraucht.

Multum *mea interest*, quid boni homines de me judicent. Nihilne *tua refert*, ab aliis diligi? *Interest nostra*, servari leges. Quantopere *vestra*, pueri, *refert*, bonos habere praeceptores! Multum *nostra interest*, bellum componi, pacemque restitui.

Nota. Wie viel oder wie wenig an einer Sache gelegen sey, das wird nicht nur durch Adverbia und andre Wörter, sondern auch durch die Genitive *magni*, *parvi*, *tanti*, *quanti* ausgedrückt, wie bey den Verbis schätzen §. 146.

Permagni mea *interest q*), sanum esse et robustum. *Magni refert*, quo quidque tempore agatur. *Quanti refert*, quibus animi cogitata verbis enuntientur! *Quanti* omnium *interest*, omniscium esse Deum!

i) der sich desselben nicht schämt. *k*) ist des Lebens überdrüßig. *l*) der mit Unglücklichen kein Mitleiden hat. *m*) erbarmt sich seines Viehes. *n*) gereuet nicht sein bisheriger Lebenswandel. *o*) den die Arbeit verdrießt. *p*) es ist dem Lehrer daran gelegen. *q*) es ist mir sehr viel daran gelegen.

Achtes Capitel.

151 ## Vom Dativ.

Der Dativ stehet nicht nur auf die Frage: wem? (s. §. 99) sondern auch auf die Fragen: für wen? und wozu?

a) auf die Frage: für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? wem zu gefallen? stehet der Dativ.

Quidquid discis, *tibi a)* discis, non *praeceptori.* Qui *sibi soli* vivit, inutilis homo est. Avarus *aliis* divitias parat, non *sibi.* Etiam *sceleratis* sol orĭtur. Gramen salūbre *pecŏri* pabulum est. Curruca saepe *cucūlo* nidificat. Homo non *sibi* solum, sed *patriae* quoque natus est. Quam salutares terra fructus profert non modo *hominibus*, sed etiam *brutis!*

b) auf die Frage: wozu? folgt der Dativ. Gemeiniglich stehet auch der Gegenstand auf die Frage: wem? dabey, daß also mehrentheils zwei Dativi hier zusammen kommen.

Nostrum est, miseris *auxilio b)* venire. Parcus, quae supersunt, *futuro usui c)* servat. Oves lanam ministrant *vestimentis.*

Besonders gehört hierher das Verbum *Sum*, in der Bedeutung, gereichen, dienen. Doch kann man ihm oft seine eigentliche Bedeutung lassen, und den Dativ im Deutschen durch ein Adjectiv ausdrücken.

Adolescentibus *magno damno d)* est morum neglectio. Ignavia pueris *magno* est *opprobrio.* Modestia adolescentibus *honori e)* est. Adolescentes bene morati *decŏri* sunt parentibus. Malis displicēre, *laudi* est. Certum est, divitias multis esse *perniciei.* Aleam multis *exitio* esse constat. Quis non intelligit, morum civilitatem *magnae* esse *laudi*? Deo atque hominibus placēre, *summo* nobis *honori* est. Non est *dedecŏri* laborare, sed otiari. Nonne perpetuum ver tandem omnibus *taedio* foret?

Nota. Auch *fio* wird auf diese Art gebraucht. Haleces aliis piscibus aut hominibus *praedae* fiunt.

---

152 Der Dativ stehet bey dem Verbo *Sum*, wenn es haben bedeutet. In diesem Falle stehet das Subject oder die Person, die etwas hat, im Dativ, die Sache aber, die sie hat, im Nominativ, oder, wenn der Accus. c. Inf. vorkommt, im Accusativ. *Sum* kommt hier nur in der dritten Person vor.

Animus

a) für dich. *b)* zu Hülfe. *c)* zum künftigen Gebrauche. *d)* gereicht zu großem Nachtheil, ist sehr nachtheilig. *e)* zur Ehre, macht ihnen Ehre.

Animus *mihi* immortalis *est f*). Magnum *leoni* robur *est g*). Binae *omnibus avibus* alae *sunt*. *Quibus avibus h*) longa crura, *iis* et longa *sunt* colla. Quis nescit, *columbis aliisque avibus* mirum *esse* sobŏlis amorem? *Unicuique avi* suam *esse* vocem, suumque volatum, constat. Ut inter arbores suus *cuique* fructus *est*, ita inter homines suae *cuique sunt* dotes. Recte credimus, etiam *stellis* suos *esse* incŏlas. Multae *sunt regibus* aures multique oculi. *Omnibus animalibus* certus *est* motus; alia currunt, alia volant, alia repunt. *Hirundinibus* securum *est* apud homines hospitium.

Nota. Bey der Redensart: *est mihi nomen* **ich habe den Namen, ich heiße,** stehet der Name gewöhnlich im **Nominativ** oder **Dativ**, seltner im Genitiv.

In Italia mons est ignivŏmus, cui nomen est *Vesuvius i*). Summo omnium Germaniae montium nomen est *Bructero*.

Der Dativ stehet bey folgenden Verbis, die im Deutschen einen andern Casum fordern: nubo, parco, benedīco, maledīco, arrideo, invideo, persuadeo, studeo, succenseo, medeor, irascor. 153

Plures in Turcia et India muliĕres *uni viro nubunt*. Mors *nulli* hominum *parcit*. *Laborioso homini benedicimus*. Qui *aliis maledicit*, sibi ipsi convicium facit. Hiĕmis obliviscimur, ubi ver *nobis arrīdet*. Probus *nemini invĭdet*. Facile est, *puero*, at difficile, *viro prudenti persuadere*, tibi neminem ipso esse cariorem. Qui *virtuti student*, soli sunt felices. Stulte agit, qui *inanĭmis rebus succenset*. Nemo medicorum *omnibus morbis mederi* potest. Iracundus, cum irasci desiit, tunc *sibi irascitur*. Noli *parcĕre improbis*, ut *parcas bonis*. A parvulis *labori stude*. Non omnes, qui vocantur studiosi litterarum, *iis* vere *student*. *Vitiis succensĕre* debemus, non hominibus.

Der Dativ wird auch anstatt einer Präposition gebraucht, besonders anstatt *a* bey Passivis, und anstatt *apud*. 154

Difficillimum est facere, quod *omnibus k*) probetur. Nullae olim Germanorum *populis* urbes habitatae sunt. Rerum natura nihil perdit; quidquid enim *illi* avellitur, ad illam redit.

Graecis l) Olympias spatium fuit quatuor annorum. Elysium *Romanis* erat sedes beate defunctorum. Dies Venĕris *Turcis* festus est, ut *nobis* dies solis. December, qui *nobis* duodecimus anni mensis est, *antiquis* decimus fuit.

f) est mihi es ist mir, d. h. ich habe. *g*) der Löwe hat. *h*) welche Vögel lange Beine haben, die haben auch. *i*) welcher Vesuv heißt. *k*) statt, ab omnibus von allen. *l*) statt, apud Graecos bey den Griechen.

Neuntes Capitel.

Vom Accusativ.

155 Der Accusativ wird gesetzt bey Bestimmung des Maaßes oder Raums, auf die Frage: wie lang? wie hoch? wie breit? wie weit entfernt?

Navis Noachi *trecentas ulnas* longa, *triginta* alta, et *quinquaginta* lata fuit. Dianae templum, quod Ephesi fuit, *quadringentos pedes* longum, et *ducentos* latum fuisse dicitur. Milliare Germanicum *quater* et *vicies mille pedes* longum est. Neapŏlis a Vesuvio monte *quinque milliaria Italica* abest.

156 Der Accusativ wird gesetzt, bey Bestimmung der Zeit und Dauer, auf die Frage: wie lange? wie im Deutschen.

Quaedam bestiŏlae *unum diem* vivunt. Glis *septem menses* dormit. Camelus sitim *complures dies* tolĕrat. Elephantus *ducentos annos* vivere dicitur. *Septem horas* dormisse, satis est.

Oft steht hierbey die Präposition *per* durch, hindurch.

Luscinia vernis mensibus *per totam* fere *noctem* cantat. *Per tot saecula* jam duravit Aetnae montis incendium.

Nota. Doch findet man auch den Ablativ, auf die Frage, wie lange?

Tribus et *triginta annis* Christus in terris vixit. Sunt regiones, ubi sol *sex mensibus continuis* non orĭtur.

Anmerkungen.

157 1) Der Ausdruck innerhalb, binnen, auf die Frage: in wie viel Zeit? wird entweder wörtlich durch *intra* gegeben, oder das Zeitmaaß wird bloß im Ablativ gesetzt, mit dem Numero cardinali oder ordinali.

Luna *undetriginta diebus* et duodecim horis terram nostram ambit. *Septem annis* templum Hierosolymitanum exstructum fuit, Dianae Ephesiae templum *ducentis* et *viginti annis*. Saturni stellam *tricesimo anno* regrĕdi, certum est.

2) Auf die Fragen: wie lange vorher? und wie lange nachher? stehet das Zeitmaaß im Ablativ.

Americae terra continens ab Americo Vesputio detecta est *a*), quum *quinquennio ante* Christophorus Columbus, Genuensis, viam eo ducentem reperisset. *Bis mille* circĭter *annis post* Abrahamum Christus vixit. Condĭta est Carthago *octoginta duobus annis ante* quam Roma.

Ver-

---

a) detĕgo.

Verschiedene Verba nehmen einen doppelten Accusativ zu sich, wie im Deutschen. Darunter sind aber einige, die den zweiten Accusativ im Deutschen durch eine Präposition ausdrücken, wie folgende: 158

1) jemanden zu etwas machen, als: *facio.*

Ratio hominem *facit* terrae *dominum b*). Quem felicitas *amicum fecit*, infelicitas *inimicum faciet.*

2) jemanden zu etwas ernennen, erwählen, als: *creo, designo, deligo.*

Deus Davidem *regem c*) Israëlitarum *creavit.* Davides Salomonem, filium, *successorem suum designavit.* Post Romulum Romani Numam *regem crearunt.* Christus duodecim viros *discipulos* et *apostolos suos delegit.*

3) eine Person oder Sache für etwas halten, als: *puto, existimo, arbitror, duco, judico.*

Non errant, qui fixas stellas *totidem soles d*) *putant.* Vehementer errant, qui corporis voluptatem *summum bonum existimant.* Croesus, rex Lydiae, propter divitias se *felicissimum arbitrabatur.* Omnium virtutum possessores recte *divites judicamus.* Homerum eruditi Graecorum poëtarum *clarissimum existimant.*

Bey den Impersonalibus stehet die Person im Accusativ. Beyspiele von *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret*, stehen oben §. 149. wo vom Genitiv des Objects die Rede ist. Hieher gehören noch *decet, dedĕcet, oportet.* 159

1) *decet* es geziemt sich, schickt sich, und *dedĕcet* es ist unanständig.

Quod *pueros decet e*), *viros* saepe *dedecet.* Modestia *juvenem decet*, garrulitas *dedecet.* Falsa dicere, *neminem decet. Sapientem decet*, ita vivere, ut loquitur. *Militem* non *decet* fugere. Discere *quemque decet. Decet nos*, mortem nostram semper cogitare. *Dedĕcet parentes*, liberis assidue blandiri. *Servum* plus scire, quam loqui *decet.* Non omnibus, quod libet, licet; nec *omnes*, quod licet, *decet.*

2) Bey *oportet* es ist nöthig, sollte eigentlich *ut* mit dem Conjunctiv stehen. Aber *ut* wird allemal weggelassen, und dann auf zweyerley Art construirt.

a) entweder wird *oportet* mit dem Accusativo cum Infinitivo gesetzt, da denn der Accusativ das Subject ist, und allemal zum Infinitiv gehört.

b) oder

b) zum Herrn. *c*) zum Könige. *d*) für eben so viel Sonnen. *e*) was sich für Kinder schickt.

b) oder das Subject bleibt der Nominativ, und das Verbum kommt, wegen des ausgelaßnen *ut*, im Conjunctiv zu stehen. In beyden Fällen wird *oportet* gewöhnlich durch müssen ausgedrückt.

a) *Pueros oportet f)* morigĕros *esse*. *Puerum* plus *oportet audire*, quam loqui. *Amicitias* immortales *esse oportet*. Si amari volumus, bonos *nos esse oportet*. Nihil *homines*, nisi quod honestum est, *admirari* atque *optare oportet*. *Mendacem oportet esse* memŏrem. *Iudicem oportet* sententiam *ferre*. *Scire nos oportet*, quid Deo, quid cuique homini debeamus. *Medicum* aegroto, *amicum* afflicto *succurrere oportet*.

Nota. Stehet bey *oportet* der bloße Infinitiv, ohne den Accusativ des Subjects, so heißt es, man muß.

Cum summa reverentia de Deo *loqui oportet g)*. Etiam inimicis *benefacere oportet*. *Attendere* verba *oportet*, ut res intelligantur. Adulatori non facile *credi oportet*. *Facere oportet*, quod decet, non, quod libet.

b) *Caecus sit oportet h)*, qui benignitatem et providentiam Dei non videt. Si beatus esse vis, honeste *vivas oportet*. Parentes per omnem vitam *colas oportet*. Aequo animo *feramus oportet i)*, quidquid nobis accĭdat. *Credas oportet*, Deum te felicem reddere et posse et velle.

---

160 Folgende Verba, die im Deutschen den Dativ haben, nehmen den Accusativ zu sich: *juvo*, *adjŭvo*, *deficio*, *effugio*, *sequor*, *imitor*.

Alios re et consilio *juvare*, bonis hominibus voluptati est. *Miseros*, quantum potes, *adjŭva*. Deus provĭdet, ne cibus potusque *nos deficiat*. Dei *potentiam* nemo *effugiet*. *Ignaviam* egestas *sequitur*. *Bona* hominum *exempla imitemur* oportet. Neque rex, neque mendĭcus *mortem effugere* potest. *Occasum* solis crepusculum *sequitur*. *Agros fertiles imitari* debemus, qui multo plus affĕrunt, quam acceperunt.

Zehntes Capitel.

Vom Ablativ.

161 *Opus est* es ist nöthig, hat die Person, der etwas nöthig ist, allemal im Dativ bey sich; die Sache aber, die ihr nöthig ist, im Ablativ

f) Kinder müssen. *g)* man muß sprechen. *h)* der muß blind seyn. *i)* wir müssen ertragen.

tiv oder auch im Nominativ. Wird die Person ausgelassen, so heißt es: man hat nöthig, man braucht.

a) beym Ablativ bleibt allemal das Verbum im Singulari stehen, *est, erat* etc.

Corpori *cibo* ac *potione opus est a)*. Ad hanc vitam *permultis rebus opus est.* Corpori animoque nonnunquam *recreatione opus est. Opus est* nobis aliorum *auxilio b)*. Litterarum studioso non tantum *opus est felici memoria*, sed etiam *sano judicio.* Non solum animantibus, sed etiam plantis *aëre opus est.* Non *multis praeceptis*, sed *multis exemplis opus est c)*.

b) beym Nominativ muß das Verbum im Plurali stehen, wenn der Nominativ ein Pluralis ist.

Dux juventuti *opus est d)*. *Cibus* ac *vestis* unicuique homini *opus est.* Deus omnia suppeditat, *quae opus sunt* hominibus. Litterarum studiosis *libri opus sunt.* Majoribus nostris *minus* argenti *opus erat.* Ad hanc vitam non *opus est magnus apparatus.*

Bey *dignus* werth, würdig, anständig, und bey *indignus* unwürdig, unanständig, stehet der Ablativ. 162

Num *vita digni e)* sunt, qui nihil boni faciunt? Quem ignaviae non pudet, *poena dignus est.* Culices *admiratione* non minus digni sunt, quam elephanti immanes. Sapientia et virtute nihil est *homine dignius.* Quis non ingratum animum *beneficiis omnibus indignum* censet? Pigritia *homine* est *indigna. Dignus* est operarius *mercede sua. Dignum honore* esse, verus est honor.

Der Ablativ stehet bey Verbis, die einen Ueberfluß oder Mangel bedeuten, als: *abundo*, *redundo*, *affluo* Ueberfluß haben an etwas, *egeo*, *indigeo* bedürfen, *careo* Mangel haben, entbehren, *vaco* leer oder frey seyn von etwas. 163

Hispania atque Anglia *ovibus abundant. Quibus rebus affluunt* nonnulli, *iis* alii *indigent.* Aliorum *auxilio* omnes *egemus. Nulla ope indigere* se putat, qui alteri suam negat. Felices *amicis abundant*, infelices *amicis carent. Aëre* neque homines, neque bruta *carere* possunt. Haec terra nunquam *bellis vacat.*

Nota. *Egeo* und *indigeo* nehmen auch den Genitiv zu sich.
Deus *nullius rei eget.* Ita Deus comparavit homines, ut alter *alterius indigeat.* Nullum animal tam diu *alienae opis indiget*, quam homo, dum infans est.

Der

a) dem Körper ist nöthig, d. i. er hat nöthig. *b)* es ist uns nöthig, d. i. wir haben nöthig. *c)* es bedarf nicht vieler Regeln ꝛc. *d)* die Jugend hat einen Führer nöthig. *e)* des Lebens werth.

164 Der Ablativ stehet bey den Deponentibus, *utor*, *fruor*, *fungor* mit ihren Compositis, und *potior*, *vescor*, *dignor*.

Femineus sexus *aliis utitur vestibus*, quam virilis. Multi homines *ratione abutuntur*. Qui *bona fruitur valetudine*, dives est. Ope sensuum *perfruimur* vitae *bonis*. *Suo* quisque *officio fungi* debet. *Summis honoribus perfungens*, non ideo felicissimus est. Alexander magnus *univers* Persarum *imperio est potitus*. Iudaeis *carne suilla vesci* non licet. Homo superbus neminem *laude dignari* solet. *Suis* quisque *viribus utatur* necesse est. Homines *fruuntur his omnibus bonis*, quae mundus in se continet. Persuasi sumus, beatos in coelo *majore felicitate frui*, quam nos omnes in hac terra fruamur.

Eilftes Capitel.

Von den Supinis.

165 Das Supinum hat zwey Endungen, *um* und *u*.

A) Das erstere Supinum auf *um* stehet bey solchen Verbis, die eine Bewegung an einen Ort bedeuten, als: *mittere* schicken, *ire* gehen, *venire* kommen, *proficisci* reisen ꝛc. und drückt allemal die Absicht aus, warum man schickt, gehet, kommt ꝛc. Es behält auch den Casum seines Verbi. Im Deutschen sagt man, zu, oder um zu.

Graeci olim in arduis rebus Delphos miserunt *consultum*, quid faciendum esset. Israëlitae in Aegyptum migrarunt, ibi *habitatum*. Moses in Aegyptum missus est, Israëlitas *liberatum*. Innumeri olim homines in Graeciam profecti sunt, *spectatum* ludos Olympicos. Mercatores ad mercatum tendunt, varias merces aut *emtum* aut *venditum*. Multi veniunt quidem, *salutatum* amicos, at pauci, *adjutum*. Xerxes in Graeciam venit *bellatum*. Cubiculum vespere intramus, ibi *dormitum*.

Nota. Bisweilen kann man es im Deutschen durch ein Substantiv ausdrücken, als: auf die Jagd, auf den Raub, auf die Weide, zur Hülfe.

Venatores non sine canibus *venatum* eunt. Noctuae noctu tantum *praedatum* evolant. Pastor greges *pastum* educit. Deus nos jubet approperare *auxiliatum*, si quis in vitae discrimine versetur.

166 B) Das zweyte Supinum auf *u* stehet mehrentheils bey Adjectivis, und wird im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt.

Omnia

Omnia Deo sunt *effectu* facilia. Animi natura difficillima est *explicatu.* Sapiens ea tantum profert, quae *memoratu* digna sunt. Quae tibi jucunda sunt *relatu*, saepe alteri minime jucunda sunt *auditu.* Fuge, quidquid turpe est *dictu.* Alpes *adscensu* difficiles sunt. De apibus multa dici possunt, *notatu* dignissima.

Zwölftes Capitel.

Von dem Gerundio und Gerundivo. 167

Das Gerundium ist ein Substantivum verbale und hat alle Casus im Singulari, den Vocativ ausgenommen, welche die Stelle der Casus des Infinitivs vertreten, wie man im Deutschen sagt: des Lesens, dem Lesen, durchs Lesen u. s. w. Es regiert den Casum seines Verbi. Ist dieses aber ein Accusativus, so wird gewöhnlich das Nomen oder Pronomen personale, welches im Accusativ stehen sollte, in den Casus des Gerundii gesetzt, und dieses wie ein Adjectivum dreier Endungen ihm in gleichem Genere und Numero beygefügt. In diesem Fall heißt es das Gerundivum.

Vom Nominativ.

A) Das Gerundium im Nominativo wird mit *est* oder *sit*, oder beym Accusativo cum Infinitivo mit *esse* gebraucht, und übersetzt: man muß oder soll, auch zuweilen es ist zu.

Non scholae, sed vitae *discendum est a).* Tempore et occasione *utendum est.* Non *est* ante *edendum*, quam fames imperat. Multi aliter vivunt, quam *vivendum esse b)* praecipiunt.

Parcendum est inimicis. Injuriarum *obliviscendum est.* Artifici in sua arte *credendum est.* Alienis bonis nunquam *potiendum est.* Nemini *nocendum est* ulla ratione. Omnibus viribus *elaborandum est*, ut in dies prudentiores ac meliores fiamus.

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, ausgedrückt: so stehet es im Dativo, anstatt der Präposition *a*.

Iracundo metuendum est c), ne *d)* valetudini suae noceat. Homines, quibuscum *nobis vivendum est*, diversissimis sunt ingeniis. Magis *moerendum est hominibus e)*, quum fecerunt injuriam, quam quum acceperunt. *Imperitis* semper *metuendum est*, ne decipiantur. Scitote, homines, *vobis* aliquando *esse moriendum f).* Nonne omni-

a) man muß lernen. *b)* daß man leben müsse. *c)* ein Zorniger muß befürchten. *d)* daß er. §. 113. Anm. 2. *e)* die Menschen müssen sich mehr kränken. *f)* daß ihr einmal sterben müßt.

168 *omnibus hominibus moriendum est?* Semper *nobis* de fine vitae *cogitandum est*. Multi nescire videntur, *sibi* aliquando *moriendum* (esse) *g*).

B) Eben so wird das Gerundivum übersetzt: man muß oder soll.

Virtus etiam in hoste *laudanda est h*). *Res severae* in crastinum non *sunt differendae*. In ludo et joco *modus est retinendus*. Non *multi*, sed *boni libri legendi sunt*. *Prava exempla detestanda* et *fugienda sunt*. Scito, *amicitiam* non *esse* utilitate *metiendam i*). Memento, amici causa *aliquid* detrimenti *ferendum esse*. *Verbum* Dei attente *audiendum est*. Proxime Deum *parentes sunt colendi*. Suo *quaeque* tempore *facienda sunt*. Experientia saepe nos docet, *quid faciendum sit*. Philosophi praeceperunt, *divitias* parvi *aestimandas esse*, ut homines a luxuria et avaritia abducerent. Quis non videt, *omnem ostentationem esse vitandam*?

Wird das Subject, von welchem etwas geschehen soll, hinzu gesetzt: so stehet es ebenfalls im Dativ.

Multa *mihi* adhuc discenda sunt *k*). Etiam sapientissimus fatetur, multa adhuc *sibi* esse discenda *l*). Sua *cuique* sors ferenda est. Omnia, quae reprehendis in altero, *tibi ipsi* diligentissime fugienda sunt *m*). Non de factis tantum, sed etiam de verbis et cogitatis ratio *nobis* reddenda est. Multae *nobis* molestiae in hoc mundo sunt ferendae.

Vom Genitiv.

169 A) Das Gerundium im Genitivo stehet 1) bey Substantivis, wo auf die Frage: was für einer? ein Verbum folgt; 2) nach Adjectivis, wo auf die Fragen: wornach? worin? rc. ebenfalls ein Verbum folgt. Es behält den Casum seines Verbi, und wird im Deutschen durch zu ausgedrückt.

Maxime aestimanda est *ars scribendi n*). Juvenilis aetas *tempus* est *discendi*. Ipsa *voluntas peccandi*, peccatum est. Optime peccatum evitat, qui *occasiones* fugit *peccandi*. Cum *facultas* adest, aliis *gratificandi*, ne differ. O quam jucundum est, *gaudendi causas* dare parentibus! *Studium* Deo *placendi* signum est amoris erga Deum. Nunquam deest *occasio laborandi*. Avaritia

est

g) daß sie einmal sterben müssen. *h*) die Tugend ist zu loben, besser, man muß die Tugend loben. *i*) daß man die Freundschaft nicht nach ihrem Nutzen abmessen müsse. *k*) ich muß noch vieles lernen. *l*) daß er lernen müsse. *m*) mußt du selbst vermeiden. *n*) zu schreiben.

est insatiabilis *cupido* plus *habendi.* Avaris hominibus nunquam deest *causa*, aliquid *negandi.* *Facultas cogitandi* mens dicitur. Addisce *artem*, tempore sapienter *utendi.* Omnibus *illecebris peccandi* obsistamus oportet.

Plerique homines *cupidi* sunt, nova *videndi audiendi*que. Bonus puer semper est *discendi studiosus.* Etiam *natandi peritus* in aquis non est securus. Diligens discipulus *cupidus* est multa *discendi.* Qui ferocem equum conscendit, periculum subit, si *equitandi ignarus* est.

B) Eben so das Gerundivum. 170

Maxima *memoriae augendae o)* ars exercitatio est. Omnem *exercendae virtutis* occasionem arripere oportet. Cyrus, rex Persarum, potestatem Judaeis fecit, *templi instaurandi.* Deus nobis jus dedit *pecudum comedendarum p).* Num putas, *terrae* per noctem *collustrandae* causa *q)* stellas esse factas? Magneti mira vis inest *ferri attrahendi.* Pigris discipulis nulla est cupiditas *discendarum litterarum.*

Multi cupidiores sunt *emendorum librorum r)*, quam *legendorum.* Qui latine scribunt, studiosi solent esse *Ciceronis imitandi.* Omnes homines *felicitatis consequendae* sunt cupidi.

Vom Dativ. 171

A) Das Gerundium im Dativo stehet auf die Frage: wozu? und wird also auch durch zu ausgedrückt. Es kommt aber wenig vor.

Charta bibula inutilis est *scribendo s).* Aqua utilis est *bibendo.* Non omnis debitor par est *solvendo t).* Pelles adversus frigoris vim *muniendo* inserviunt. Si debitor *solvendo u)* non est, praes pro eo solvere debet.

B) Gebräuchlicher ist hier das Gerundivum.

Boves *oneribus gestandis v)* non sunt idonei. Araneus artificiosissimos *muscis captandis* casses suspendit. Gramen *pecoribus nutriendis* nascitur. Lignum *domibus exstruendis*, *igni alendo*, *conficiendis*que *variis instrumentis* inservit. Vestimenta *tegendo* atque

o) das Gedächtniß zu stärken; anstatt, memoriam augendi. *p)* anstatt, pecudes comedendi Thiere zu essen. *q)* um die Erde während der Nacht zu erleuchten. *r)* Bücher zu kaufen. *s)* zum Schreiben. *t)* dem Bezahlen gewachsen, besser, im Stande, zu bezahlen. *u)* sc. par. *v)* Lasten zu tragen, zum Lasttragen.

que *ornando corpori humano* comparantur. Libri inserviunt *eruditioni acquirendae*. Corpus *ferendo frigŏri* adsuefieri debet. Equus vecturae, asinus *onĕri ferendo* est aptior. Scito, nullam rem esse, *cui efficiendae* Dei potentia par non sit. Septimus quisque dies *sacris faciundis* constitutus est.

Vom Accusativ.

172 A) Das Gerundium im Accusativo stehet nach Präpositionen, vornehmlich *ad* und *inter*, wenn diese auf ein Verbum gehen.

Aculeus datus est apibus *ad pungendum*, rostrum *ad sugendum*. Calămis anserīnis utimur *ad scribendum*. Castor pedibus anserinis *ad natandum* praeditus est. Pennae avibus *ad volandum* datae sunt, plumae *ad fovendum*. Gallinae *inter bibendum* x) collum resupīnant. Si pluvia *inter decidendum* gelascit, grando fit. *Inter docendum* confabulari non licet.

173 B) Mit diesen Präpositionen wird auch das Gerundivum gebraucht. Im Deutschen gibt man es entweder durch zu, oder macht aus dem Verbo ein Substantiv, gewöhnlich auf ung, als: aus erhalten, Erhaltung.

Ad tuendam sanitatem y) multum confert munditia. Fruges *ad sustentandam* hominum *vitam* sunt necessariae. Aqua et ventus molas *ad frumentum comminuendum* circumăgunt. Cameli *ad onera portanda* nati videntur. Silvae satis lignorum praebent *ad calefaciendum corpus*, *cibum potumque parandum*, *variamque supellectīlem* z) *conficiendam*. *Ad amicitiam parandam* multum confert morum similitudo. Societas humana *ad vitam* secure et commŏde *agendam* necessaria est. Quid *ad vitam retinendam* requirītur amplius quam Cerĕris donum et aquae potus? Procellae nonnunquam necessariae sunt *ad insalubres vapores dissipandos*. Graeci *ad tempora distinguenda* Olympiădas adhibuerunt. Eruditi homines non facile adduci queunt *ad credenda ea*, quae a ratione videntur abhorrēre.

Vom Ablativ.

174 A) Das Gerundium im Ablativo stehet, wenn auf die Fragen: worin? wovon? wodurch? ein Verbum folgt. 1) auf worin? stehet es mit der Präposition *in*; 2) auf wovon? mit *a*, *de*, *ex*; 3) auf wodurch? oder womit? ohne Präposition.

1) A

x) während des Trinkens, beym Trinken. y) die Gesundheit zu erhalten, zu Erhaltung der Gesundheit. z) supellex.

1) A facillimis *in discendo a)* ordiri oportet. Morbum facile sibi contrăhit, qui *in edendo bibendo*que modum excēdit. *In legendo* apes imitari debemus. *In jocando* modus est tenendus. Cum *in loquendo*, tum *in scribendo* verba attendere decet.

2) Poenis adficiuntur mali, ut alii *a peccando b)* absterreantur. Fabius *a cunctando* Cunctator appellatus est. Scriba *a scribendo*, venator *a venando* nomen habet. Boni pueri maximam voluptatem *ex discendo* capiunt. *Ex mentiendo* multa mala nascuntur.

3) *Docendo c)* discimus. Nihil *agendo* homines male agere discunt. Tertia vitae pars *dormiendo* amittitur. Saepe *scribendo d)* bene scribere discimus. Quidam matutinas horas nihil *agendo e)*, reliquum diei *ludendo* consūmunt. Multi hominum maximam vitae partem *proficiscendo* consumunt. Male agunt juvenes, qui, quae parentes *laborando* acquisiverunt, *ludendo* perdunt. Ursi Polonici in Germania *saltando* panem mereri coguntur.

B) Eben so das Gerundivum. Im Deutschen drückt man es durch ein Substantivum verbale in ung aus, oder durch ein gleichgeltendes Substantiv, z. B. erwählen, Erwählung oder Wahl. 175

1) *In eligendis amicis f)* cautio est adhibenda. *In cibis deligendis* valetudinem potius, quam voluptatem, respicere oportet. Maxima parentum cura consistit *in liberis* bene *educandis g)*. *In litteris addiscendis* multa opus est diligentia. *In bonis libris legendis h)* attentus sis oportet.

2) Fuge ejusmodi socios, qui *a virtute colenda i)* te abdūcant. Qui gratus futurus est, statim, cum beneficium accepit, *de remunerando k) eo* cogitat. Erudīti multa scripserunt *de agris hortisque colendis l)*.

3) *Legendis bonis scriptoribus m)* doctiores evadimus. *Rebus naturalibus explicandis* superstitio minuitur. Memoria puerorum augetur *ediscendis* ad verbum *sententiis n)*. Aves per aërem volant, *alis* sursum ac deorsum *agitandis o)*. Domitianus quotidie aliquod tempus *necandis muscis p)* transegit.

a) im Lernen. *b)* vom Sündigen. *c)* durch Lehren. *d)* durch öfteres Schreiben. *e)* mit Nichtsthun. *f)* in Erwählung, oder, in der Wahl der Freunde. *g)* in guter Erziehung der Kinder. *h)* bey Lesung, oder, bey dem Lesen guter Bücher. *i)* von Verehrung der Tugend. *k)* an oder auf ihre Vergeltung. *l)* vom Acker- und Gartenbau. *m)* durch Lesung oder durch das Lesen guter Schriftsteller. *n)* durch das Auswendiglernen von Sprüchen. *o)* dadurch, daß, oder, indem sie die Flügel auf- und niederschwingen. *p)* damit, daß er Fliegen tödtete.

Dreyzehntes Capitel.

176 **Von den Participiis.**

Die Participia (Mittelwörter) sind Wörter, die den Begriff eines Verbi in der Form eines Adjectivi ausdrücken, sind also Adjectiva verbalia. Sie haben, wie die Adjectiva, ein dreyfaches Genus, werden durch alle Casus declinirt, und mit ihrem Hauptworte in gleichem Genere, Numero und Casu gesetzt. Sie regieren aber auch, wie die Verba, im Activo einen Casum, und drücken die Tempora der Verborum aus. Sie dienen zur Verkürzung der Sätze, und werden im Deutschen wegen ihres seltnern Gebrauchs entweder durch das Relativum welcher und der umschrieben, oder durch solche Verbindungspartikeln, die das Verhältniß ausdrücken, in welchem ein solcher Satz zu dem folgenden steht.

Nun kommt es darauf an, ob der Satz, worin das Participium steht, sein eignes Subject hat oder nicht. Hat er sein eignes Subject: so wird das Participium mit seinem Subjecte im Ablativo gesetzt. Hat er aber kein eignes Subject: so gehört das Participium zu irgend einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes, und wird mit demselben, wie ein Adjectiv, in gleichem Casu gesetzt. Von diesem letztern Falle wird zuerst in gegenwärtigem Capitel geredet, von dem erstern aber im folgenden.

177 **Von dem Participio, wenn es kein eignes Subject hat, sondern zu einem Substantivo oder Pronomine des andern Satzes gehört.**

Das Participium *Praesentis* und *Perfecti* wird oft auch im Deutschen durch ein Participium ausgedrückt, als: *amans* liebend, *amatus* geliebt.

Sol *oriens* a) noctem pellit. Cornua *crescentis* lunae sinistram spectant, *decrescentis* dextram. In mari etiam *volantes* pisces reperiuntur. Maxima *volantium* avium gryphus est. Pruina est ros *gelatus*, glacies aqua *congelata*. Ventus est aër *commotus*. Perpetuo *stillans* gutta etiam marmor cavat. *Inventum* qui non reddit, furtum committit. Beneficia *accepta* nemo scribit in calendario.

Nota.

a) die aufgehende Sonne.

Nota. Bisweilen stehet das Participium allein, und beziehet sich auf das ausgelaßne Wort *homo;* doch nicht leicht im Nominativo.

Jacet corpus *dormientis b)*, ut *mortui.* *Laboranti* nullum tempus longum est. Spes vitae aeternae solatur *morientes.* *Donantis* animus spectandus est, non doni pretium.

Participia durch das Relativum welcher oder der umschrieben. 178

Quanta est sapientia *Dei*, omnia *gubernantis c)!* *Homines* Deo *obedientes*, laude digni sunt. Gaude, te *hominem* esse, ad aeternam felicitatem *destinatum d).* Sapiens *nullam* amat *voluptatem*, a virtute *sejunctam.* Pii homines ad *felicitatem*, perpetuo *duraturam e)*, pervenient. *Homo improbus*, gratiam Dei *recuperaturus*, resipiscat necesse est. Verus in Deum amor gignit *obedientiam*, praeceptis divinis *praestandam f).* (cf. §. 116.)

Nota. Bisweilen beziehet sich das Participium auf das ausgelassene Demonstrativum *is*, und wird schlechthin durch wer oder was aufgelöst.

Male *agentis g)* animus nunquam est sine metu. Se solum *amanti h)* nulli sunt amici. Garrulus tacēre nequit sibi *commissa i).* Adulator aut laudat *vituperanda*, aut vituperat *laudanda.* Duos *insequens* lepōres plerumque neutrum capit. Per scalam ascendit in tecto *ambulaturus.*

Steht das Participium mit dem folgenden Satz in einem Zeitverhältniß, so wird 179

a) das zufällige Zusammentreffen des einen Zustandes mit dem andern durch als oder da ausgedrückt.

Davīdes, Goliathum *interficiens k)*, maximum hostibus terrorem injecit. Ipse Deus duxit *Israēlitas*, per Arabiam Petraeam *migrantes.* *Paulo*, Damascum *proficiscenti l)*, Christus apparuit. *Deus*, Sodōma *deleturus*, Lothum edūci jussit. *Xerxes*, bellum *illaturus m)* Graeciae, numerosissimum exercitum collegit. *Xerxes*, a Graecis *victus*, in Persiam refūgit. *Defuncto n)* *Davidi* Salomo filius successit. *Jacobus* in Palaestinam *rediens* Israël a Deo appellabatur. Decies centena millia hominum fuisse dicuntur, quos *Xerxes* Graeciam *debellaturus o)* adduxit.

b) eines Schlafenden. *c)* der alles regiert. *d)* der bestimmt ist. *e)* welche dauern wird. *f)* der geleistet werden muß. *g)* eines, der Uebels thut. *h)* wer sich allein liebt, der hat. *i)* was ihm anvertraut ist. *k)* als er erschlug. *l)* als Paulus reisete: so erschien ihm. *m)* von infero, als Xerxes bekriegen wollte. *n)* als David gestorben war, folgte ihm. *o)* als er bekriegen wollte.

180 b) beim Participio *Praesentis* und *Futuri* das Gleichzeitige durch indem; beim Participio Praeteriti das Ungleichzeitige durch nachdem.

Sol oriens p) et *occīdens* diem noctemque efficit. *Frigus* aërem *purificans*, multas morborum causas remŏvet. *Grues* excubias agere dicuntur, lapidem pede *sustinentes*. *Permulti* hominum delīrant, majorem corporis curam, quam animi, *gerentes*, artesque et linguas studiose *excolentes*, vitam autem moresque *negligentes*. *Infantes* omnia *imitantes* absque parentum labore loqui discunt. Cavendum est, ne pecŏrum ritu sequamur antecedentium gregem, *pergentes* non qua eundum est, sed qua itur.

Deus *Josephum* in Aegypto, multa mala *perpessum q)*, ad summos honores evexit. *Israëlitae*, Aegypto *egressi*, quadraginta annos in Arabia sunt commorati. *Templum Hierosolymitanum*, iterum *devastatum*, nunquam instaurabitur. *Alexander*, Aegypto *potītus*, Alexandrīam condidit.

181 c) das jedesmal Geschehende, auch oft Wiederholte durch wenn. Sonst wird wenn auch zur Bezeichnung eines Conditionalverhältnisses gebraucht.

Leo esuriens r) rugit. *Ciconia revertens* priorem repĕtit nidum. *Canes bibentes* lingua sua, tanquam cochleari, aquam hauriunt. *Nebulae cadentes* serenitatem promittunt. *Luna oriens* tenĕbras fugat. *Multi* etiam *praesentes* absunt. Mos Persis fuit, ut *regi* intra imperii fines iter *facienti s)* ab omnibus munera offerrentur.

Rhinocĕros, cum elephanto *pugnaturus t)*, cornu saxis acuit. *Gallina*, ovis *incubitura*, glocītat. *Equi bibituri* os nasumque aquae injiciunt. *Ciconiae abiturae* una quadam die congregantur. Libenti animo laborem perfer molestiasque tolera, doctrinam, virtutem laudemque *consecuturus*. Fac, quae fecisse cupies *moriturus*. *Consulturus* aliquem, vide, ut rebus ipse suis consuluĕrit.

Leo satiatus u), nec *lacessītus*, plane innoxius est. *Radii* solis, ex pluvia *repercussi*, iridem faciunt. *Bestiae vulneratae* se ipsae curant. *Aquei vapores*, in sublime *acti*, nubes efficiunt. Etiam *saluberrimus cibus potus*que nocet, nimis copiose *sumtus*. *Humidum lignum*, igni *admotum*, fumum gignit.

Camelus adsuefieri potest, ut *onerandus v)* sarcinis, humi procumbat, *oneratus* resurgat.

Nota.

p) indem die Sonne aufgehet. *q)* nachdem er ausgestanden hatte. *r)* wenn der Löwe hungrig ist. *s)* wenn er reisete. *t)* wenn er kämpfen will. *u)* wenn der Löwe satt ist. *v)* wenn es bepackt werden soll.

Nota. Wenn das Participium *Praesentis* allein stehet, und blos durch derjenige, welcher umschrieben werden kann; so wird es oft durch wenn man ausgedrückt. 182

Sudanti x) frigida potio perniciosissima est. *Esurienti* gratior est cibus. Salve est salutatio *venientis* y), vale *abeuntis*. Deum ex animo *colentibus* nihil mali metuendum est.

Steht das Participium mit dem folgenden Satz in einem Causalverhältniß, so wird dieses durch weil angedeutet. 183

Aestate *sol* diutius in coelo *morans* z), aestu omnia complet. Sine aqua *anates* degere non possunt, magnam victus partem in stagnante aqua *quaerentes*. *Turcae*, campanis non *utentes*, convocant concionem ex alta turri. *Brachmanae* in India nihil, cui vita est, exanimant, *verentes*, ne aut avum aut proavum interimant. *Tigrides* omnia animalia adoriuntur, semper sanguinem *sitientes*. *Canibus* venatores carere nequeunt, feras *investigantibus*.

Monoceros, nusquam *visus* a), inter fabulas refertur. *Cantus olorinus* recte fabulosus habetur, nunquam *auditus*. Sic *Sirenes* merae sunt fabulae, nusquam *repertae*. *Stellae* nobis parvae videntur, immenso intervallo a nobis *disjunctae*. *Noachus*, navem ingentem cum suis *ingressus*, evasit periculum, in undis pereundi. *Insulas* non nisi navibus adire licet, mari undique *circumfusas*.

In einem Concessivverhältniß wird das Participium durch obgleich, ungeachtet, wenn auch umschrieben. 184

Avarus, omnia *possidens* b), nihil usurpat. *Viro integro* fidem habemus, non *juranti*. Deus *homines* non statim poenis afficit, quotidie *delinquentes*. *Multa* transimus, ante oculos *posita*. *Deus* ubique nobis adest, a nemine *visus*. Improbi sunt, *qui*, levissime tantum *laesi*, odio flagrant implacabili. Pilatus *Christum*, crimine *absolutum*, capite damnavit. Non raro fit, ut *miserrimi homines cupientes* mori non possint. *Pompejus* Hierosolymam cepit, et templum cum paucis *ingressus*, sacri nihil attigit.

Ein Copulativverhältniß wird im Deutschen durch und ausgedrückt. 185

Felicissimus est, *qui* jussis divinis *obediens* c) virtuti studet. *Pii homines* coelum *appetentes* d) profanis terram relinquunt. *Croesus* a Cyro

x) wenn man schwitzt; wörtlich, demjenigen, welcher schwitzt. y) wenn man kommt. z) weil sich die Sonne verweilt. a) weil man es nirgends siehet. b) wenn er auch alles besitzt. c) der — gehorcht und sich befleißigt. d) trachten nach dem Himmel und überlassen.

a Cyro *victus* regno spoliatus est. *Troja* equi lignei ope *capta* incendio deleta est. Aeneas *patrem suum*, humeris *impositum e*), e flammis Trojae eripuit. Fuge ejusmodi socios, qui *te* a virtutis via *abductum* ad voluptatem deducant. *Domitianus imperator* sepositum quotidie habebat tempus, quo muscas *captans f*) acubus configeret. Papirius consul *Pyrrhum* Epirotarum *regem devictum* Italia expulit. Alexander, Aegypto potītus, *Alexandrīam urbem* a se *condĭtam* ex suo nomine appellavit. Pompejus *Mithridatem*, Ponti *regem*, *debellatum* regno spoliavit.

---

186 Die beyden Participia *Futuri* im Activo und Passivo stehen oft anstatt *ut* daß, um die Absicht anzuzeigen, und werden im Deutschen durch zu oder um zu ausgedrückt.

A) Das Participium *Futuri Activi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was ein gewisses Subject thun will oder thun soll.

Christus olim advēnit, saluti hominum *consultūrus g*), et redibit aliquando, judicium de omnibus *acturus*. *Paulus* Damascum profectus est, doctrinam Christianam *persecuturus*, sed discessit Damasco, eandem *praedicaturus*. *Alexander* in Asiam contendit, regnum Persarum *occupaturus*. Tertio bello Punico *Scipio* in Africam trajecit, Carthaginem *deleturus*.

187 B) Die Participium *Futuri Passivi* wird gebraucht, wo gesagt wird, was mit einer Person oder Sache geschehen soll.

Boni parentes *liberos suos* bonis moribus *erudiendos h*) curant. Pueris *bonas sententias ediscendas* damus. Rex Aegypti Israëlitis *terram fertilissimam inhabitandam i*) dedit. Judaei Pilato *Jesum* tradiderunt, supplicio *adficiendum k*). Pilatus *corpus* Christi mortui amicis ejus *sepeliendum* tradidit. Julius Caesar *se dictatorem dicendum* curavit. *Peregrina animalia* circumvehuntur *spectanda l*).

---

188 Die Participia werden auch sehr oft im Deutschen durch Substantiva ausgedrückt.

Sol oriens m) diem efficit. *Leo* praedam *saliens n*) corripit. *Alauda* cantillat *volĭtans*. *Ciconiae redeuntes o*) ver annuntiant. Judaei et

e) hat ihn auf die Schultern genommen und gerettet. *f*) Fliegen fing und ansteckte. *g*) um für das Heil der Menschen zu sorgen. *h*) sie lassen sie unterrichten. *i*) um es zu bewohnen, zur Wohnung. *k*) um ihn hinrichten zu lassen, zur Hinrichtung. *l*) um sie sehen zu lassen. *m*) durch ihren Aufgang. *n*) im Sprunge. *o*) durch ihre Wiederkunft, oder, die Wiederkunft der Störche.

et Turcae initium diei a *sole occidente p)* faciunt. *Somniantes q)* multa credimus, quae *vigilantes*, ut inepta, ridemus. Gravissime delinquunt, qui sibi *volentes r)* vitam breviorem reddunt. *Expertis)* scimus, fragiles esse res humanas. *Probi amici mortui t)* non sunt anxie lugendi, quia non amittuntur, sed praemittuntur. Christum praevidisse, quae futura sint, docet *Hierosolyma devastata u)*. *Inventa typographia v)*, *capta* per Turcas *Constantinopolis*, *America* per Columbum *detecta* res sunt memorabiles saeculi decimi quinti. Omnis ratio belli gerendi *invento pulvere pyrio x)* *mutata est*. *Julius Caesar* dictator *absens y)* a M. Lepido praetore factus, Romam revertitur, ac dictaturam init. *Saguntus urbs* ab Hannibale *deleta*, secundi belli Punici principium fuit.

Dieß geschiehet am öftersten, wenn die Participia mit Präpositionen gesetzt werden. 189

Christiani annos numerant *a Christo nato z)*, Judaei *a mundo condito*, Romani olim *a Roma condita*, Graeci *ab institutis ludis Olympicis*. Mille annis *ante Christum natum* Salomo et Homerus vixerunt. Septuaginta *post Christum natum* annis Hierosolyma devastata est. Septem cum dimidio saeculis *post egressos a)* Aegypto *Israëlitas* initium ludorum Olympicorum in Graecia factum est. *A Christo* cruci *affixo b)* usque *ad excisam Hierosolymam* quadraginta circiter anni effluxerunt. Graeci *propter Helenam raptam c)* Trojam diruerunt. Ilias Homeri *de Troja excisa* agit. Roma condita est anno *post Trojam eversam* quadringentesimo tricesimo secundo. Carthago condita est septuaginta circiter annis *ante Romam conditam*, et trecentis septuaginta circiter annis *post captam Trojam*. Quinquaginta quinque saecula *a mundo condito* effluxerant, antequam America innotuit. Anno *post Christum natum* millesimo quadringentesimo nonagesimo secundo Columbus Americam detexit. (Beyspiele vom Participio Fut. Pass. stehen §. 175.)

Wenn vor dem Participia eine Negation stehet: so wird damit oft das Deutsche ohne zu, oder ohne daß ausgedrückt. 190

Sapienter agit, *qui* liberalitate utitur, se ipsum *non spolians d)*. *Calamitosis* opem ferre oportet, *non rogantibus e)*. Mors *multos homines*

p) von Sonnen-Untergang. *q)* im Traume. *r)* mit Willen. *s)* aus Erfahrung. *t)* nach ihrem Tode. *u)* die Zerstörung Jerusalems. *v)* die Erfindung der Buchdruckerkunst. *x)* durch die Erfindung des Schießpulvers. *y)* in seiner Abwesenheit. *z)* von Christi Geburt. *a)* nach dem Auszuge. *b)* von Christi Kreuzigung. *c)* wegen Entführung der Helena. *d)* ohne sich selbst arm zu machen. *e)* ohne daß sie darum bitten.

homines opprimit, *non opinantes*. Temerarium est, *aliquem* in familiaritatem recipere, *non cognitum f)*. Multi homines vituperant *libros*, *non intellectos*. Beneficus est, *qui non* privatis commodis *permotus*, alios adjuvat. Quot et quanta beneficia a Deo accipimus, *ignorantes g)*! Constat, *Numam*, *non petentem h)*, regem esse creatum. Tatari *carnem* sibi coquunt, igni *non admotam i)*, ephippio eam supponentes.

191 Das Participium *Praesentis* nach video und audio wird im Deutschen durch den Infinitiv ausgedrückt.

Etiam voce et incessu dignoscimus amicum, cum *eum loquentem audimus k)*, aut *videmus incedentem*. *Socrătem*, Xanthippe ajebat, eodem semper vultu se vidisse *exeuntem* domo et *revertentem*. Quam jucundum est, *lusciniam* audire *canentem*!

Vierzehntes Capitel.

192 Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.

Wenn der Nebensatz zu seinem Prädicat ein eignes Subject hat, das nicht schon im Hauptsatze liegt: so wird beydes, Subject und Participium, im Ablativo gesetzt. Die Umschreibung geschieht im Deutschen durch eben die Partikeln, wie bey den Participien im erstern Falle.

Die Ablativi absoluti werden, wenn sie mit dem folgenden Satze in einem Zeitverhältniß stehen, a) durch als, b) durch indem, c) durch nachdem, als, wenn es das Participium Praeteriti ist, und d) durch wenn umschrieben. Auch wird ein Conditionalverhältniß durch wenn ausgedrückt. Wobey zu merken, daß, wenn die Sache eigentlich von dem nebenstehenden Subjecte geschehen ist, das Participium Perfecti im Deutschen durch das Perfectum *Activi* ausgedrückt wird.

a) *Augusto imperante a)* Christus natus, *Tiberio imperante* mortuus est. *Mose* libros suos *scribente*, Graeci nondum intelligebant litteras, quas Cadmus eos docebat, *Israëlitis* Palaestinam *occupantibus b)*. *Artaxerxe regnante*, Zeuxis et Parrhasius pictores clari fuerunt. *Typographia* nondum *inventa c)*, libri multo majoris, quam

f) ohne ihn zu kennen. g) ohne es zu wissen. h) ohne sein Verlangen. i) ohne es ans Feuer zu bringen. k) wenn wir ihn sprechen hören. a) als Augustus regierte. b) als die Israeliten Palästina eroberten. c) als die Buchdruckerkunst noch nicht erfunden war.

quam nunc, pretii erant. Samuel, *Israëlitis* regem *postulantibus*, Saulum e tribu Benjaminia regem consecrabat. *Tito imperante* exortum est Vesuvii montis incendium, cujus cinis urbes duas, Herculanum et Pompejos, penitus obruit ac delevit.

b) *Aliis* dormiendo, nugando et ludendo magnam vitae partem *perdentibus d)*, tu contra omne tempus utilibus rebus insume. *Adolescentibus* bonae indolis omnium benevolentiam sibi *conciliantibus*, male morati ita se gerunt, ut omnium animos a se abalienent. Pisistratus principatum occupavit Athenis, nequicquam *obsistente Solone*. 193

c) Cyrus Croesum, Lydiae regem, *fuso e)* ejus *exercitu f)*, cepit. Alexander, *Dario*, Persarum *rege*, *devicto*, Asiam subegit. Alexander, *Indis subactis g)*, Babylonem rediit. Jani templum belli temporibus apertum, *restituta pace* clausum fuit. Clypei militum in usu esse desierunt, *pulvere pyrio invento*. Davides, *Goliatho gigante interfecto*, regius evasit gener. *Tarquinio Superbo* Roma *expulso*, Romani duo sibi consules pro rege creaverunt. Alexander, *capta Tyro*, Judaeam invasit.

d) *Sole oriente h)* lucescit, *occidente* vesperascit. *Hieme imminente*, plurimae aves avolant. *Vere ineunte*, diei et noctis eadem longitudo est. *Oscitante uno*, oscitat et alter. *Gallis* multum *canentibus*, pluvia imminere solet. *Nobis dormientibus i)* vigilat Deus. *Redeunte vere* redeunt aves migrantes. *Deo* nos *juvante*, facilis erit labor. 194

Leaenae saevissimae sunt, *foetu erepto k)*. *Regina* apum *amissa*, totum dilabitur examen. Struthiocamelus, *capite occultato l)*, latere se putat. *Radice succisa*, stirps perit. Omnis flamma, *ademto m) aëre*, exstinguitur. *Sole orto*, vespertiliones et noctuae nusquam apparent. *Fele comprehensa n)*, saltant mures. Romani, *finito bello*, Jani templum claudebant.

Regina apum non nisi *migraturo agmine o)* foras procedit. *Vesuvio* ignes *ejecturo*, fumus praecedit.

Wenn

d) indem andere verschwenden. e) fundo. f) als sein Heer geschlagen worden war, oder, als er sein Heer geschlagen hatte. g) subigo; nachdem (von ihm) die Indier bezwungen worden waren, oder, nachdem er die Indier bezwungen hatte. h) wenn die Sonne aufgeht. i) wenn wir schlafen. k) wenn ihnen ihre Jungen geraubt sind. l) wenn (von ihm) der Kopf versteckt worden ist, oder, wenn er den Kopf versteckt hat. m) adimo. n) wenn die Katze eingesperrt ist. o) wenn der Schwarm ausziehen will.

195 Wenn sie die Ursache oder den Grund zum folgenden Satze angeben, durch weil, da.

Gelu hieme nihil frugibus nocet, *nive* terram *tegente p*). Positus terrae inter solem et lunam interdum eclipsin lunae efficit, *terra* lucem solis *intercipiente*, umbraque sua lunam *obscurante*. Mortuorum status ignotus nobis est, *nullo* eorum *redeunte*. In frigidis terris uvae non proveniunt, *deficiente* solis *aestu*.

America orbi antiquo tot saeculis incognita fuit, *vasto mari interjecto q*). Permulti Graecorum libri perierunt, *bibliotheca Alexandrīna* a Turcis *combusta*. Syracusae a Romanis captae sunt, *neglectis* urbis *custodiis*. Judaei, *deserta avīta religione r*), patriam, templum, regnum, libertatem amiserunt. Coelum desideremus oportet, *bonis* hujus mundi *perituris*.

---

196 Bey einem Concessivverhältniß durch obgleich oder wenn auch.

Omnibus hominibus nos *deserentibus s*), Deus non desĕrit. *Nullo homine* cogitata nostra *cernente*, Deus tamen cernit. *Omnibus rebus ereptis*, superest animus et corpus. *Corpore* vita *privato*, animus non moritur. Homo probus nullum scelus committit, *omnibus* terrae *opibus promissis t*). *Malis hominibus* actiones nostras non *comprobantibus*, boni tamen apprŏbant. Josephus fratribus injuriam, ulciscendi *oblata occasione u*), condonavit.

---

197 Bey einem Copulativverhältniß durch und. Dieß gilt aber nur von dem Participio *Praeteriti*, wo es eigentlich durch nachdem umschrieben werden müßte.

Stultus est, qui res leviores curat, *gravioribus neglectis v*). Solon, *abrogatis* Draconis *legibus x*), commodiores Atheniensibus leges fecit. Xerxes, *trajecto y*) in Europam *exercitu*, Graecis bellum intulit. Claudius Caesar, *praeterito Britannico filio*, Neronem privignum imperii heredem fecit. Hannibal, *Alpibus superatis*, in Italiam venit. Hannibal, ne in potestatem hostium veniret, *veneno hausto* interiit. Marcius Coriolanus Romanorum opes adeo

p) weil der Schnee die Erde bedeckt. *q*) weil ein weites Meer dazwischen liegt. *r*) weil (von ihnen) die Religion ihrer Väter verlassen worden war, oder, weil sie die Religion ihrer Väter verlassen hatten. *s*) wenn uns auch alle Menschen verlassen sollten. *t*) wenn ihm auch alle Güter versprochen würden. *u*) ob sich ihm gleich die Gelegenheit darbot. *v*) und Hauptsachen darüber vernachlässigt. *x*) nachdem er Drako's Gesetze abgeschafft hatte, oder, er schaffte Drako's Gesetze ab, und machte. *y*) setzte über und bekriegte.

adeo fregit, ut, *Veturia matre* ad eum *ablegata z)*, pacem petere cogerentur.

Die Ablativi abſoluti werden auch ſehr oft im Deutſchen durch Subſtantiva ausgedrückt. 198

Hoſea regnante a), decem tribus Iſraëlis in Aſſyriam abductae ſunt. *Tiberio imperante*, Chriſtus mortuus eſt. *Deo jubente b)* Iſraëlitae ex Aegypto migrarunt. Iidem *Deo juvante c)* terram promiſſam occuparunt. *Vere appropinquante d)* terra frigore durata mollītur. Nihil nobis, niſi *volente* aut *permittente Deo e)*, accidere poteſt. *Olympiade ſeptima ineunte f)*, Roma condita eſt. *Artaxerxe regnante*, Hippocrătes medicus, Polycletus et Phidias ſtatuarii, Zeuxis et Parrhaſius pictores clari fuerunt. Simſon, *Delila prodente g)*, in hoſtium poteſtatem pervēnit. *Conſpecto capite h)* Pompeji, Caeſar lacrimas fudiſſe dicitur.

Deus, *hac vita finita i)*, immortali vita nos donat. Tanta eſt diſtantia ſolis, ut globus tormentarius, in terra exploſus, *elapſis* demum *viginti quinque annis* ſolem attacturus ſit. *Hieroſolymis excīſis*, regnum Judaicum penītus corruit. *Alexandro mortuo*, multi pro uno reges exſtiterunt. Veſpaſianus, *Nerone mortuo*, imperator ab exercitu renuntiatus eſt. Numa Pompilius annum, qui menſibus Martio et Decembri claudebatur, *Januario* ac *Februario additis k)* explēvit. Tullus Hoſtilius Albanos, *everſa Alba*, Romam demigrare juſſit.

Wenn vor dieſen Ablativis eine Negation ſtehet: ſo wird damit oft das Deutſche ohne daß, oder ohne zu ausgedrückt. 199

Per ſomnum horae labuntur, *nobis non ſentientibus l)*. Noli edere aut bibere, *fame ſitique non urgente.* Lacrimae cadunt, *nolentibus nobis m)*. Beſtiae, *nemine docente n)*, quid ſibi vel proſit vel obſit, intelligunt.

Judex, qui ſtatuit aliquid, *altera parte non audita o)*, iniquus eſt.

z) daß ſie ſeine Mutter an ihn abſchicken und um Friede bitten mußten. *a)* unter der Regierung des Hoſea. *b)* auf Gottes Befehl. *c)* unter Gottes Beyſtande, mit Gottes Hülfe. *d)* bey Annäherung des Frühlings. *e)* ohne Gottes Willen oder Zulaſſung. *f)* zu Anfange der ſiebenten Olympiade. *g)* durch Verrätherey der Delila. *h)* bey Erblickung des Haupts. *i)* nach Endigung oder Verlauf dieſes Lebens. *k)* durch Hinzuſetzung des Januars und Februars. *l)* ohne daß wir es gewahr werden. *m)* ohne daß wir es wollen, wider unſern Willen. *n)* ohne daß ſie jemand lehrt. *o)* ohne die andere Partey gehört zu haben.

est. Qui sapit, nihil conatur, *non inito consilio p*). Qui vocabula ediscit, *non intellecta sententia q*), mox obliviscitur. Inhumanitatis est, coetum hominum intrare, *nemine salutato r*).

---

200 Oft stehen zwey Ablativi ohne Participium. Dann fehlt allemal das Participium *Praesentis* von sum oder exsisto, welches nicht im Gebrauch ist. Die Uebersetzung geschieht ebenfalls durch Partikeln, oder durch ein schickliches Substantiv. Das Prädicat ist entweder ein Substantiv oder Adjectiv.

a) wenn das Prädicat ein Substantiv ist.

Israëlitae, *Mose duce s*), ex Aegypto migrarunt, *Josua duce*, Palaestinam occuparunt. *Herode rege t*), Christus natus est. *Vespasiano imperatore*, Hierosolyma devastata est. Moses, *Aarone comite u*), Pharaonem adiit. Rex Aegypti, *Josepho auctore v*), fruges servari jussit. Pythagŏras, qui se primus philosophum nominavit, *rege* Romanorum *Servio Tullio* floruit. Mardonius, dux Persarum, magnam ad Plataeas cladem accepit a Graecis, *Aristīde* et *Pausania ducibus*.

201 b) wenn das Prädicat ein Adjectiv ist.

Sereno coelo x) rarissime fulgŭrat tonatque. *Sicco coelo y*) plantae saepius irrigandae sunt. Non nisi *nova luna* eclipsis solis accidere potest. Nihil utique *Deo invīto z*) fieri potest. Turpiter tempore abutĭtur, qui *alto sole a*) somno indulgēre solet. *Corpore sano* et *robusto*, sed *animo aegro* aut *malo*, vera felicitas non habet locum. Deus *nobis inscius b*) saluti nostrae prospĭcit. *Inscio Deo* quis cogitare quidquam potest? *Tranquillo mari c*) quilibet gubernator esse potest. *Augusto vivo d*) floruit Roma.

p) ohne es überlegt zu haben. *q*) ohne ihre Bedeutung einzusehen, ohne sie zu verstehen. *r*) ohne jemanden zu grüßen. *s*) unter Anführung des Moses. *t*) da Herodes König war, oder, unter dem Könige Herodes. *u*) in Begleitung des Aaron. *v*) auf Josephs Anrathen. *x*) wenn der Himmel heiter ist, oder, bey heiterm Himmel. *y*) bey trockner Witterung. *z*) wider Gottes Willen. *a*) wenn die Sonne hoch stehet. *b*) ohne unser Wissen. *c*) wenn das Meer ruhig ist, bey ruhigem Meere. *d*) bey Augusts Lebzeiten.

Funf-

Funfzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv. 202

Der Conjunctivus steht entweder ohne Partikeln, oder wird von gewissen Partikeln erfordert. Zuvörderst stehet der Conjunctivus oft, ohne daß eine Partikel da ist. Dieß geschiehet, wenn von einer Sache nicht mit Gewißheit und Zuverlässigkeit gesprochen, sondern nur als von einer ungewissen, möglichen und glaublichen geredet wird, welches im Deutschen durch mögen, können, sollen, wollen, dürfen ausgedrückt wird.

Quis *neget a*), bonam valetudinem in primis vitae bonis esse ponendam? Quis non *cupiat b*) vacare morbis? Quis *dubitet*, Deum posse omnia? Deum quis non *timeat?* Quis mihi jure *succenseat c*), si recte fecerim? Cum his conversare, qui te *corrigant d*). Mors, si in meliorem vitam inducit, cur mala *censeatur e*)? cur eam *timeamus?* Coelum non omnibus placet, sive *pluat f*), sive *sit* serenum.

Der Conjunctivus stehet (außer *ut*, *quo*, *ne*, *quin*, s. §. 110.) 203 auch nach folgenden Partikeln: *utinam* daß doch, *o si* wenn doch, *licet* obschon, *quasi* gleich als wenn, *cum* da, *quamvis* wenn auch noch so, *dummodo* wenn nur, *tanquam* und *ac si* als wenn.

Utinam pacis amor omnibus inspirari *possit! Utinam* ense nullus magistratus *egeat! O si* quisque virtutem *colat! O si* omnes *cogitent*, mediocritatem in omnibus rebus esse optimam! Animalibus brutis nulla futuri temporis cognitio est, *licet sit* aliqua praesentis et praeteriti. Improbus ita vivit, *quasi nesciat*, rationem vitae sibi esse reddendam. Fac hodie, quae facere tuum est, *cum* crastinus dies *sit* incertus. Nemo, *quamvis sit* locuples, aliorum ope carēre potest. Nulla est regio, quae non cultores suos, *dummodo* laborare *velint*, alat. Ita fac omnia, *tanquam spectet* aliquis. Si quis nimis obscure dicit, perinde fere est, *ac si taceat*. Cur mortem timeamus, *cum* animus noster non una cum corpore *interiturus sit*. *Cum* Deus *amandus sit*, etiam homines amemus oportet.

Der Conjunctivus *Praesentis* wird anstatt des Imperativs ge- 204 braucht, wenn man bittet, ermahnt, befiehlt oder verbietet, anräth oder widerräth. Mit einer Negation stehet allemal *ne*, nicht *non*.

Opus

a) wer wollte leugnen. *b*) wer sollte nicht wünschen. *c*) wer könnte zürnen. *d*) die dich bessern können. *e*) warum sollte man ihn für ein Uebel halten. *f*) es mag regnen, oder heitres Wetter seyn.

Opus tuum quotidie *facias g*). Gratus *ſis* erga parentes et praeceptores. Quidquid nunc facere decet, *ne differas h*). Arcanum tibi creditum *ne divulges*. *Pudeat i*) te etiam cogitare, quae dicere pudet. *Ne* te *pudeat* diſcere, quae neſcias. Semper ante oculos *habeas* mortalitatem. *Ne ſis* negligens in diſcendo. Divitiis *ne confīdas*. *Pudeat* te mentiri. *Ne* somnum *admittas k*) ante, quam ex te ipſo quaeſiveris: quid egi? quid agendum omiſi?

Qui dedit beneficium, *taceat l*): *narret*, qui accepit. Suae quisque ſaluti *conſulat m*). Suo quisque munere impigre *fungatur*. Quod cuique discendum eſt, id *ne* ſero diſcere *incipiat*. Malam famam qui vitare cupit, cum imprŏbis *ne converſetur*. *Concordet n*) ſermo cum vita. Qui dicit, *ne* multis verbis pauca *comprehendat o*), ſed multa paucis. *Praeparetur p*) animus contra omnia.

205 *Simus q*) nos quoque benefĭci, quemadmodum Deus eſt beneficus. Deum atque aeternitatem ſemper *cogitemus*. *Ne credamus r*) omnia, quae audimus, nec *dicamus* omnia, quae credimus. In litteris addiſcendis negligentes *ne ſimus*. Prudentiori *cedamus*. *Ne offeramus s*) nos periculis ſine cauſa. Aequo animo *feramus* omnia, quae nobis accidant. Perpetuo *cogitemus*, Deum omnia, quae a nobis et fiunt et cogitantur, intueri. In proſperis rebus inſolentiam *fugiamus*, in adverſis ignaviam.

Benefactis *metiamini t*) vitam veſtram, non tempore. Salutare conſilium *ne ſpernatis*. *Ne ludatis* periculoſos ludos. Adoleſcentes, *ne* ludendo juventutem *transigatis u*), ſed diſcendo. Ita vos *geratis*, juvenes, ut laudem praeceptorum veſtrorum conſequamini. Omnia, quae vobis facienda ſunt, diligenter *faciatis*. Amicitiae officia *ne negligatis*.

Pueri *praepărent v*) ſe ad adoleſcentiam, adoleſcentes ad virilem aetatem. Praeceptore loquente, *taceant* diſcipuli. Juvenes nullum tempus *praetermittant*, aliquid utile diſcendi. Ita vitam *inſtituant* homines, ut Deo grata eſſe poſſit. Qui lucerna egent, oleum *infundant*.

206 Nota. Anſtatt *ne* bey der zweyten Perſon wird öfter *noli* mit dem Infinitiv, auch *cave* mit dem Conjunctiv gebraucht, wobey *ne* ausgelaſſen iſt.

Noli exſpectare x), dum vocĕris ad opus tuum peragendum. *Noli* plura *promittere*, quam praeſtare poſſis. Quae ipſi facere poteſtis,

g) verrichte deine Arbeit. h) ſchiebe nicht auf. i) ſchäme dich. k) ſchlaf nicht ein. l) der ſchweige. m) ein jeder ſorge. n) komme überein, muß übereinſtimmen. o) der umfaſſe nicht, drücke nicht aus. p) man mache gefaßt. q) laßt uns auch wohlthätig ſeyn. r) laßt uns, oder, wir müſſen nicht alles glauben, oder, man glaube nicht alles. s) laßt uns nicht Gefahren uns ausſetzen. t) meſſet ab. u) bringet nicht zu. v) Kinder müſſen ſich vorbereiten. x) warte nicht.

potestis, *nolite facere y*) per alios. *Noli versari* cum improbis hominibus. *Noli* viribus tuis *abuti*. *Nolite niti* favore hominum, bonisque hujus terrae caducis. *Nolite* dolori nimis *indulgēre*. *Cave*, incognito homini nimium *fidas z*). *Cave*, per iram aliquid *facias*. *Cave* amicum *credas a*), nisi quem probasti. *Cave credas*, amicos tibi esse, quos viceris.

Die zweyte Person des Singularis im Conjunctivo ist auch bey einem allgemeinen Satze sehr gebräuchlich, wo man im Deutschen sagt man. 207

Non decet, ea vituperare, quae non *intelligas b*). Omne opus difficile videtur, ante quam *tentes*. Non satis est coepisse, nisi pari industria rem *perficias*. Stultum est, ea alios docere, quae non *didicĕris c*). Extenuare ac dissimulare, quae *acceperis*, beneficia, ingrati animi est et sordidi. Non refert, quam multos, sed quam bonos *habeas* libros. Non refert, quam diu, sed quam bene *vixeris*. Quidquid *agas*, pro viribus agere decet. Deus optime novit, quibus rebus *indigeas*. Justitiae est, aliis, quod *debeas d*), praestare, nihil nocēre, denique, ne iis noceatur, quantum *possis*, impedire. Amoris est, quibus rebus honeste *possis*, prodesse, idque tanto cuique magis, quanto majores aut plures amandi causas *habeas*. Non modo damnum facere, in vitio habetur, sed etiam, cum *possis*, non avertere.

Sechzehntes Capitel.

Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod. 208

Das Relativum *qui, quae, quod* steht mit dem Conjunctiv nach sum, reperio, invenio, habeo, der dann ein fähig seyn, können, im Stande seyn, ausdrückt.

Sunt a), *qui* vel mundi opificem sapientissimum reprehendere *audeant*. *Reperiuntur b*) multi, *qui* nihil *laudent*, nisi quod se imitari posse confidant. Multi *sunt*, *qui* pecuniam famae *antepōnant*. Non pauci *inveniuntur*, *qui* in pecunia omnem felicitatem sitam esse *existiment*. Non *desunt c*), *qui* divites esse *malint*, quam boni. Quis *est*, *qui* optima exempla non imitatione dignissima censeat? Quis *est*, *qui* non intelligat, reipublicae salute contineri suam? An ulla *est* possessio, *quae* cum vita hominis sit conferenda?

Besonders ist hier zu merken das Neutrum Relativi *quod*, nach est, non est, nihil est, quid est; wo es allemal den Conjunctiv regiert. Es ist dabey etwas ausgelassen. Nämlich *est*, *quod* stehet anstatt *est* aliquid, propter *quod*; so auch non est, nihil est, quod. Im Deutschen heißt es: Ursache haben, nöthig haben, zu 2c. 209

Est, *quod d*) de legibus et magistratibus nobis *gratulemur*. *Est*, *quod gaudeamus e*), non in barbaris gentibus nos esse natos. *Non est*,

y) das thut nicht. *z*) traue ja nicht, wörtlich, hüte dich, daß du nicht trauest, oder, zu trauen. *a*) halte niemanden für einen Freund, als. *b*) was man nicht versteht. *c*) was man nicht gelernt hat. *d*) was man ihnen schuldig ist.

a) sc. *homines*, es gibt Leute, die sich unterstehen, die es wagen können. *b*) es finden sich, oder, man findet viele. *c*) es fehlt nicht an Leuten, die 2c. *d*) wir haben Ursache, uns Glück zu wünschen. *e*) wir haben Ursache, oder, wir können uns freuen.

est, *quod credas f*), divitias omnibus hominibus convenire. Animo si bene prospectum est, *nihil est*, *quod timeas g*). *Quid est*, *quod h*) de sorte tua queri *possis?* Ratione cum praediti simus, *nihil est*, *quod* leonis vires *desideremus*. *Est*, *quod gaudeas*, te esse hominem. *Non est*, *quod* mortem *timeant* homines. *Non est*, *quod dubitemus*, conducere nobis, quae Deus facit fierique permittit.

---

210 Das Relativum stehet oft anstatt *ut* mit einem Pronomine, nämlich anstatt ut ego, ut tu, ut ille, ut nos, ut vos, ut illi durch alle Casus; ferner der Genitiv *cujus* anstatt ut meus, ut tuus, ut ejus, ingleichen *quorum* anstatt ut noster, ut vester, ut eorum. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv.

A) Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, wo es bald durch daß, bald durch zu ausgedrückt wird.

Deus solus *dignus* est, *qui i*) omnium maxime *ametur*. Pietas *digna* est, *quae* ab omnibus *laudetur*. Deus est *dignus*, *cujus k*) laudes omnes homines *celĕbrent*. Verus Dei cultor *dignus* est, *quem l*) omnes *ament* et *honōrent*. *Digni* sunt parentes, *quorum m*) jussa promte et alacrĭter *exsequamur*. Parentes qui non amat, *indignus* est, *quem n*) quisquam *amet*. Ignavus homo *indignus* est, *cui faveant* boni homines. Qui nemini fidem habent, *indigni* sunt, *quibus o*) quisquam fidem *habeat*. Qui virtutem non colit, non est *idoneus*, *quem* in amicitiam *recipias*. Virtus profecto *digna* est, *cui studeant* omnes homines. Dei beneficia *digna* sunt, *quorum* usum ac fructum *cognoscamus*. Homo imprŏbus *indignus* est, *quem* terra *sustineat*. Qui nemini gratias agunt, *indigni* sunt, *quibus* quisquam beneficia *exhibeat*. Nonne Deus omnium *dignissimus* est, *quem* omnes vehementissime *amemus*.

211 B) Nach *tam* und *tantus*, nach *talis* und *ejusmodi*, auch nach dem Comparativ, der dann gemeiniglich durch zu ausgedrückt wird.

Nulla res *tam* utilis est, *quae p*) non abusu noxia fieri *possit*. Paucissimi terrae tractus *tam* steriles sunt, in *quibus q*) neque homines, neque animalia vivere *possint*. Nemo hominum *tantus est*, *qui* nullius hominis *indigeat*. Cujus opes *tantae* sunt, *quae* sine multorum amicorum officiis stare *possint?*

Bona hujus vitae non sunt *ejusmŏdi*, *quorum r*) causa coelestia negligere *possimus*. De futuris rebus difficile est dicere, nisi res est *ejusmodi*, *cujus s*) exĭtus provideri *possit*.

Multa insecta *minora* sunt, quam *quae t*) nudis oculis cerni *possint*. Stellae multo *longius* distant, quam *quarum* magnitudo animadverti *possit*. Elephantes multo sunt *majores*, quam *qui* stabula nostra per fores intrare *possint*.

212 C) Nach vielen Verbis, wo die Absicht ausgedrückt werden soll, wozu die Person oder Sache, worauf es sich beziehet, bestimmt ist.

Im

f) du mußt, oder, man muß nicht glauben. *g*) so hast du (hat man) nichts zu fürchten. *h*) aus welchem Grunde kannst du. *i)* statt, ut ametur, würdig, daß er geliebt werde, oder, geliebt zu werden. *k*) statt, ut eius, daß seinen Ruhm. *l*) statt, ut eum, daß ihn. *m*) statt, ut eorum, sie verdienen, daß ihre Befehle. *n*) ist nicht werth, daß ihn. *o*) statt, ut iis, daß ihnen. *p*) so nützlich, daß sie. *q*) statt, ut in iis, daß darin. *r*) statt, ut eorum causa, daß wir um ihrentwillen. *s*) statt, ut ejus, daß ihr Erfolg. *t*) zu klein, als daß sie.

Im Deutschen wird hier das *qui* nicht immer durch daß, sondern oft durch zu, um zu ausgedrückt.

Deus solem creavit, *qui u)* terram nostram ceterosque planetas *collustret* et *calefaciat*. Deus fruges agrorum fructusque arbŏrum curat, *quibus v) alamur* et *delectemur*. Deus rationem nobis dedit, *qua x) regerentur* animi appetitus. Agricŏlae partim terram colunt, *quae* fruges *ferat*, partim pecŏra curant, *quae* victum et vestimenta nobis *praebeant*. Oves lanam nobis ferunt, *qua* corpora *vestiamus*.

Das Relativum stehet auch oft anstatt *cum* da oder da doch, aber ebenfalls mit einem Pronomine, nämlich anstatt cum ego, cum tu, cum ille, cum nos cet. Doch kann es auch zuweilen durch weil, obgleich oder ungeachtet, und daß ausgedrückt werden. In allen diesen Fällen folgt der Conjunctiv. 213

Deus nunquam est otiosus, *qui y)* innumeros mundos perpetuo *gubernet*. Nostrum est, magistratui obedire, *qui* dignitatem suam a Deo *habeat*. Mirum est, etiam nunc esse, qui credant hariŏlis, *quorum z)* praedicta quotidie eventis *refellantur*. Quis non amet typographiae inventorem, *cui a)* tantum *debeamus* omnes? Athenienses Socrătem, *qui b) docuisset*, unum esse Deum, poena dignum judicarunt. Nemo fere dubitat, etiam planetis suos esse incŏlas, *quos c)* nemo *vidĕrit*. Quis non vitupĕrat Alexandrum, *qui d)* tot bella internecina temĕre *commoverit?* Aristides contra magnam meretur laudem, *qui* justitia exercenda excellere *studeret*.

Siebzehntes Capitel.

Vom Gebrauche des Relativi statt eines Demonstrativi. 214

Das Relativum *qui*, *quae*, *quod* wird ferner, wenn Hauptsätze verbunden werden, für ein Pronomen personale oder demonstrativum gebraucht, wobey eine andere Verbindungspartikel, als: *et*, *vero*, *enim*, *igitur* ausgelassen wird.

a) Das Relativum wird gesetzt für *et ego*, *et tu*, *et is* cet.

Ratio docet, esse Deum: *quod a)* si conceditur, confitendum est, ejus consilio mundum administrari. Deus hominibus animalia omnia subjecit, *quibus b)* ut imperare possimus, ratione nos donavit. Benigni esse debemus pro suis quisque facultatibus, *quae c)* quo majores sunt, eo majora esse beneficia oportet. Saulus adversus Philistaeos bellum gessit: in *quo d)* cum se ipse occidisset, Davides in ejus locum successit. Deus leges nobis dedit, *quibus* ut sponte obedire possimus, ad nostram ipsorum salutem accommodavit. Scriptura sacra docet, esse beatitudinem post mortem;

 quod

u) statt, ut collustret, daß sie erleuchte, oder, zu erleuchten. *v)* statt, ut iis alamur, daß wir Nahrung und Vergnügen davon haben möchten. *x)* statt, ut ea regerentur, dadurch zu regieren. *y)* statt, cum gubernet, da er regiert. *z)* statt, cum eorum, da doch ihre Prophezeyungen. *a)* statt, cum ei, da wir ihm. *b)* weil er gelehrt hatte. *c)* ob sie gleich, oder, ungeachtet sie. *d)* daß er.

a) statt, et id, und wenn das eingeräumt wird. *b)* statt, et ut iis, und damit wir sie regieren können. *c)* statt, et quo eae, und je größer sie sind. *d)* statt, et cum in eo, und als er sich in demselben.

quod si certum est, haud negandum est, probos homines illam esse adepturos.

215 b) Das Relativum wird gesetzt für *is vero*, *ego vero*, *tu vero* cet. Primum omnium officiorum amor est erga Deum: *quem e*) qui vere amat, homines etiam amet necesse est. Felicitatem futurae vitae quis non cupiat? *quam* qui adipisci volet, hac vita recte utatur necesse est. Multi homines probi esse videntur: *quorum f*) si pectus pateret, nil nisi malitiam deprehenderemus. Deus nobis parcet, si ipsi aliorum injurias condonaverimus; *quod g*) si nolumus, neque nobis Deus ignoscet. Rectam conscientiam quis non amet? *qua h*) qui frui velit, bene agat necesse est.

216 c) Das Relativum wird gesetzt für *is enim*, *ego enim*, *tu enim* cet. Quanti facienda est recta animi conscientia! *quam i*) qui incorruptam servavit, nihil facile timet. Modestiae laus necessaria est pueris et adolescentibus; *qui k*) si modesti non sunt, plane non sunt ferendi. Nihil est pretiosius animi tranquillitate; *qua l*) qui caret, eum nec regiae opes quidquam juvant. Decōrum ubique observare oportet; *quod* qui negligit, in contemtum venire solet. Amate et colite parentes! *qui* nisi vitam vestram curassent, jam dudum mortui essetis. Salutis maxima pars a bonis legibus pendet; *quae* si non sancirentur, multi homines in barbariem ruerent.

217 d) Das Relativum wird gesetzt für *is igitur*, *ego igitur* cet. Haec vita magni profecto est momenti; *quam m*) qui negligit, graviter delinquit. Publicae salutis pars magna a scholis pendet, *quae* si clauderentur, brevi barbaries irrueret. Trajanus Caesar Plinio juniori multum tribuit; a *quo n*) de Christianorum moribus meliora edoctus, vexari eos vetuit. Linguae Franco-Gallicae mater est latina; *quam* qui callet, illam eo facilius discet. Virtus decet omnes homines, *qua* qui caret, hominis nomine indignus censendus est.

Achtzehntes Capitel.

218 Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

Wenn das Relativum bey dem Accusativo cum Infinitivo zu stehen kommt: so kann es auf zweyerley Art aufgelöst werden. Entweder so, daß man bey dem Verbo finito *ut* wie hinzu setzt, und den Accusativ des Subjects, welches hier oft das Relativum ist, im Nominativ setzt; oder so, daß man vor dem Verbo finito *de quo* hinzu setzt, und aus dem Relativo das Demonstrativum, aus qui *is* macht. Z. B. Socrates, quem ab Apolline ipso sapientissimum dicunt esse appellatum, Athenis vixit. Dies wird entweder so aufgelöst: Socrates, qui, ut dicunt, sapientissimus est appellatus, welches auch gut Latein ist: oder so: Socrates, *de quo* dicunt, *eum* esse appellatum (welches aber kein Latein ist) von dem man erzählt, daß er ꝛc. Boni

e) statt, qui vero eum, wer aber ihn. *f*) statt, si vero eorum, wenn aber ihr Herz offen stünde. *g*) statt, si vero hoc, wenn wir aber das nicht wollen. *h*) statt, qui vero ea, wer aber dasselbe besitzen will. *i*) statt, qui enim eam, denn wer dasselbe. *k*) statt, nam si ii, denn wenn sie. *l*) statt, ea enim qui, denn wem sie fehlt. *m*) statt, qui igitur eam, wer es also. *n*) statt, ab eo igitur edoctus, da er also von ihm.

Boni parentes neminem, *quem a*) malis moribus *eſſe* ſciant, cum liberis conſuetudinem habere patiuntur. Converſare cum iis tantum, *quos b*) amari ac laudari a ſapientibus intellexeris. Omnis dies, *quem c*) recte collocatum judicamus, cum voluptate finitur. Victu, *quem* ſalutarem nobis eſſe, uſu novimus, ſemper fruamur. Maximopere id fugiendum eſt, *quo d*) ſcimus infirmari valetudinem. Quis non iis rebus abſtineat, *quibus* novit bonam valetudinem amitti? Rumores, *quos e*) ſcis ementitos eſſe, ne latius diſpergas. Vir bonus mortem minime timet, *quam* ſcit corpori tantum, non animo, obeſſe. Qui amat alterum, facit, *quae* ei grata fore intelligit. Caveamus, ne iis beneficia tribuamus, *quos* certo ſcimus male eſſe beneficio uſuros. Omne beneficium, *quod f*) bono animo datum judicamus, magna cum voluptate percipitur. Optimum eſt, nihil a Deo neque exſpectare neque petere, niſi *quod* ipſe nobis profuturum putet. Poenitentia eſt triſtitia ex eo, *quod* male nos feciſſe putamus. Cambyſes, rex Perſarum, Smerden fratrem, *quem g*) poſt ſe regnaturum ex oraculo cognorat, clam per Magum familiarem necandum curavit.

So wie bey dem Accuſativo cum Infinitivo das Relativum im 219
Deutſchen durch wovon, von welchem aufgelöſt wird, ſo gibt es noch andre Fälle, wo man beym Relativo ebenfalls im Deutſchen wovon, wodurch, wobey, weswegen, in Anſehung deſſen und dergleichen hinzuſetzen, und dann aus dem Relativo das Demonſtrativum machen muß.

Hiſtoria res praeclariſſime geſtas tradit, *quas h*) cum legimus, imitandi cupiditate incendimur. Quam multa cupimus, *quae i*) etiamſi obtingant, animus nunquam acquieſcet. Multi homines eas res plus aequo appetunt, *quas k*) conſecuti, meliores nunquam, ſaepe etiam deteriores evadunt. Omni ſtudio incumbamus ad ea, *quae l*) qui poſſidet, jure laudatur. Nemo ſapiens adoleſcentes ea diſcere jubet, *quae* cum praeclare didicerint, neque prudentiores, neque meliores evadant. Fuge ſuperſtitionem, *qua m*) qui eſt imbutus, quietus eſſe nunquam poteſt. In rebus gravioribus, *quae n*) num verae ſint, veſtra multum intereſt ſcire, nolite creduli eſſe.

Wo das Relativum vor dem Comparativo ſtehet, da drückt man 220
dieſen im Deutſchen entweder durch den Superlativ aus, oder man löſt das Relativum, vermittelſt *quam*, in das Demonſtrativum auf.

a) der, wie ſie wiſſen, ſchlechte Sitten an ſich hat, oder, von dem ſie wiſſen, daß er ꝛc. *b*) von denen du weißt, daß ſie, *c*) von dem wir glauben, daß er wohl angewandt ſey. *d*) wovon wir wiſſen, daß dadurch. *e*) von welchen du weißt, daß ſie. *f*) wovon wir glauben, daß es. *g*) von welchem er erfahren, daß er. *h*) ſtatt, quibus, cum eas legimus, incendimur, wodurch wir, wenn wir ſie leſen. *i*) ſtatt, in quibus, etiamſi ea obtingant, wobey die Seele, wenn ſie uns auch zu Theil werden ſollten. *k*) wodurch ſie, wenn ſie ſie auch erlangen. *l*) worüber derjenige, der ſie beſitzt. *m*) wobey derjenige, der davon angeſteckt iſt. *n*) wo euch viel daran liegt, zu wiſſen, ob ſie wahr ſind.

Fugiendum est illud, ne offeramus nos periculis sine causa: *quo o*) nihil potest esse stultius. Impie agunt, qui religionem tollunt: *qua p*) nulla pernicies major hominibus potest afferri. Qui virtutem contemnit, negligit animum, *quo* nihil praestantius in rerum natura invenitur. Qui sapit, sedulo cavet, ne bonam conscientiam, *qua q*) nulla gravior est jactura, perdat. Qui studium suum confert ad alios adjuvandos, multos sibi amicos adjungit, *quo r*) nihil est neque in rebus prosperis jucundius, neque in adversis utilius. Cavendum est, ne vitam cuiquam auferamus, *qua s*) nulla major homini injuria fieri potest.

Neunzehntes Capitel.

221 **Anmerkungen über einige Pronomina.**

Wenn die Pronomina *hic*, *is*, *iste*, *ille*, *idem*, *qui*, als Subjecte stehen: so richten sie sich im Genere und Numero nach dem folgenden Substantiv, werden aber im Deutschen immer im Neutro ausgedrückt.

Hic a) est magnus animus, qui se Deo tradidit. *Ea b*) demum est vera felicitas, felicitate dignum esse. *Illa* est felix memoria, quae nihil obliviscitur, nisi acceptam injuriam. *Qui c*) verus honor sit, soli virtutis studiosi intelligunt.

---

222 Die Pronomina *is* und *idem* mit dem Bindewörtchen et und que: *et is*, *isque*, *idemque* stehen oft anstatt *et quidem* und zwar.

Deus animis nostris aeternam vitam, *eamque d*) felicem, promisit. Magna praemia *et ea* sempiterna bonos homines manent. Vitium est, quod quidam nimis magnum studium in res obscuras *easdemque e*) non necessarias conferunt.

---

223 Das Pronomen *idem* stehet oft für item oder etiam auch, ebenfalls, zugleich. Eben so stehet *et ipse* anstatt etiam auch, ebenfalls.

Qui vir bonus est, *idem f*) mihi nobilis videtur. Quoscunque amat Deus, *eosdem* felices faciet. Quaecunque ab aliis postulamus officia, *eadem* iis debemus. Cogita, praeclarum fere nihil esse, quod *idem* difficile non fit. Qui creavit nos, *idem* conservat.

Ut terra suos habet incolas, sic luna *et ipsa g*) habere creditur. Jam dudum scimus, planetas *et ipsos*, sicuti tellurem, globos magnos esse a sole lumen accipientes. Persuasum habemus, quum sol propter planetas adsit, fixis stellis *et ipsis* suos esse planetas, quos illuminent. Miserari debemus aegrotos homines; fieri enim potest, ut *et ipsi* in morbum incidamus.

Das

---

o) statt, quod est longe stultissimum, welches die größte Thorheit ist, oder, denn nichts kann thörichter seyn, als dieses. *p*) welches das größte Unglück ist, das ꝛc. oder, denn kein größeres Unglück — als dieses. *q*) welches der wichtigste Verlust ist. *r*) und nichts ist weder im Glücke angenehmer, noch im Unglücke ersprießlicher, als dieses. *s*) welches die größte Beleidigung ist, die einem Menschen widerfahren kann.

a) das ist eine große Seele. *b*) das ist erst. *c*) was wahre Ehre sey. *d*) und zwar ein glückseliges. *e*) und noch dazu. *f*) der scheint mir auch. *g*) so glaubt man, daß auch der Mond sie habe.

Das Pronomen indefinitum *quis*, *quid*, irgend einer, etwas, steht besonders nach si, nisi, ne, num, quo, quanto. 224

Si quid h) adversi nobis acciderit, aequo animo ferendum est. Ita vive, *ne quis i)* merito te oderit. Provide, *ne qua k*) justa de te querela locum habeat. Sedulo cave, *ne quid* mali facias. *Quo quis l*) doctior, eo minus est superbus. Cave, *ne quam* discordiam concites. Magis timeas, *ne quid* male facias, quam *ne quid* male patiaris.

Nota. Eben so die Adverbia *quo*, *quando*.

Quid fiet improbis, *si quando m*) ratio vitae reddenda erit?

Zwischen das Possessivum (*meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester*) und sein Substantiv wird oft ein Genitiv gesetzt, welcher daher kommt, weil das Substantiv, dessen Stelle das Possessivum einnimmt, im Genitiv stehen müßte. 225

Qui *suo ipsius n*) arbitrio relinquitur puer, miser est. Nonnulli in *suam ipsorum o)* perniciem ruunt. Fortissimus est, qui *suas ipsius* cupiditates frenare potest. Multa nobis mala accidunt *nostra ipsorum p)* culpa. Non tantum *nostris ipsorum* commodis, sed aliorum etiam inservire debemus. Invidi homines *sua ipsorum* sunt tormenta.

Das deutsche unbestimmte Pronomen man wird im Lateinischen auf verschiedene Art ausgedrückt. 226

a) durch die dritte Person im Plurali, wobey homines ausgelassen ist, denn, man sagt, ist so viel, als: die Leute sagen. *Dicunt*, *ajunt*, *ferunt*, wird auch durch sollen ausgedrückt.

Ferunt q), millies millena millia hominum in universa terra vivere. Qualibet hora ter mille sexcentos homines nasci, ac fere totidem mori *putant r*).

b) durch die dritte Person des Passivi. Denn, man sagt, ist auch so viel, als: es wird gesagt. Dicitur, fertur heißt auch soll. 227

Quod in juventute non *discitur s*), in matura aetate *nescitur*. Quae cura praestantior, quam quae in animi cultu *ponitur t*)? Quam brevis est haec vita, si cum aeternitate *comparetur*. Nulli praestantiores sunt fructus, quam qui e virtute *colliguntur*. Guttenbergius, Germanus, artis typographicae inventor fuisse *dicitur u*). Bona valetudo *anteponatur v*) voluptati. Aurum, argentum, aes, ferrum frustra natura genuisset, nisi eadem docuisset, quomodo ad usum eorum *perveniatur x*).

c) durch die erste Person des Pluralis. Denn anstatt man lebt, kann man sagen, wir leben. 228

Ita vivendum est, ut rationem vitae reddere *possimus y*). Plus saepe precibus, quam vi, *proficimus*. Ira saepe pejor est eo delicto,

h) wenn etwas widriges. *i*) daß niemand. *k*) daß keine gerechte Klage. *l*) je gelehrter jemand ist. *m*) wenn einmal. *n*) seiner eignen Willkür. *o*) in ihr eignes Verderben. *p*) stände statt nostra ein Substantiv, so müßte es der Genitiv im Plurali seyn, z. B. hominum, und hierauf bezieht sich das ipsorum, durch unsere eigne Schuld. *q*) man sagt, oder, es sollen. *r*) man glaubt. *s*) was man nicht lernt. *t*) die man verwendet. *u*) Guttenberg soll. *v*) man ziehe vor. *x*) wie man gelange. *y*) daß man könne.

licto, cui *irascimur* z). Quae *polliciti sumus*, praestanda sunt. Avarus sic divitias habet, quomodo habere *dicimur* a) febrem, quum illa nos habeat. Necesse est, virtutem coli, sine qua felices esse non *possumus*.

d) durch die zweyte Person im Singulari.
Male cedit, quod intempestive *suscipis* b). Inhumanum est, quemquam propterea, quod ipsum errare *putes*, odio prosequi (cf. §. 207.).

229 e) Bey man kann, man pflegt, setzt man den Infinitivum *Passivi* zu potest, solet. Potest heißt hier auch es läßt sich.
Mundi administratio nihil habet in se, quod *reprehendi possit* c). Effice, ut *possis laudari*. Non major voluptas *cogitari potest* d), quam quae ex bona conscientia oritur.

230a f) Der Ausdruck man hat angefangen wird durch *coepi*, am öftersten aber durch *coeptus sum* mit dem Infinitivo Passivi ausgedrückt.
Libri, ante quam typis *exscribi coepti sunt* e), rariores fuerunt. Ex quo pulvis pyrius *usurpari coeptus est* f), ratio belli gerendi mutata est. Romae post reges ejectos bini quotannis consules *creari coepti sunt*.

Nota. Oft steht der Infinitiv allein statt eines Perfecti. Titus Caesar Judaeam *devastare* g), Hierosolymam *delēre*, templum *comburĕre*, Judaeos in servitutem *redigĕre*.

Zwanzigstes Capitel.

230b Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter.

Die einfache Regel über die Stellung der lateinischen Wörter ist diese: das Wort, welches den Ton hat, steht allemal vor dem mit ihm verbundenen Worte, welches den Ton nicht hat. Man sieht also jedesmal gleich an der Stellung, welches Wort betont werden soll, nämlich allemal das voranstehende. Dieß fällt bey jedem Beyspiele dieser Syntax, und eben so in den angehängten Lectionen, überall in die Augen. Um jedoch auf diese allgemeine Sprachregel noch aufmerksamer zu machen, soll dieselbe noch an einigen syntactischen Regeln besonders gezeigt werden.

Wenn eine Apposition den Ton hat: so stehet sie vor ihrem Hauptworte, es sey nun ein Nomen proprium, oder irgend ein anderes Wort. Hat sie den Ton nicht, so stehet sie nach.

Rex Tarquinius a) Roma pulsus, consul Tarquinius abdicare se consulatu coactus est. Matronae annum, ut parentem, Brutum luxerunt. Pythagoras genitricem virtutum, frugalitatem b) omnibus commendabat. Non est dubium, quin omnia, quae mala putantur, sint improvisa graviora c).

Athe-

z) worüber man zürnt. a) wie man sagt, daß wir haben. b) was man vornimmt. c) was man tadeln könnte. d) es läßt sich kein — denken. e) ehe man anfing sie zu drucken. f) seitdem man angefangen hat, zu gebrauchen. g) statt, devastavit. Titus verheerte Judäa, zerstörte Jerusalem rc.

a) der König Tarquinius. b) die Mäßigkeit, die Mutter aller Tugenden. c) drückender, wenn es unversehens kommt.

Athenienses virtute Codri regis *d)* bello liberabantur, Brutus consul pro patria fortissime pugnans, cecidit. Romulus Remum fratrem occidit. Augustus Virgilium et Horatium poëtas valde amavit. In Creta insula Minos regnavit. Amo Verbum *e)* prima est conjugatio. Ex praepositio *f)* Ablativum regit. Sulphur et guttur u literam in genitivo servant.

Wenn ein Beywort, es sey Adjectivum, oder Possessivum, oder Participium, den Ton hat, so steht es voran; wo nicht, steht es nach. 230c

a) Crastinus dies *g)* incertus est. Avari homines nullo satiantur lucro. Nimius somnus neque animo, neque corpori prodest. Frigore mori placida mors est.

Mea patria *h)* non minus mihi cara est, quam tibi tua. Deus facit omnia suo tempore. Omnia, quae non nostra culpa nobis accidunt, fortiter ferre debemus.

Patentibus oculis *i)* dormiunt lepores. Historia est gesta res, ab aetatis nostrae memoria remota. Praeteritum tempus nunquam revertitur. In dato beneficio major est voluptas, quam in accepto. Ligno partim ad calefaciendum corpus, et ad mitigandum cibum, partim ad aedificandum utimur.

b) Risus nimius *k)* levitatis est indicium. Vita humana beneficiis divinis constat. Spes sola homines in miseriis consolatur.

Non huic terrae natus sum: patria mea *l)* coelum est. Nihil promitte ultra vires tuas. Parentes suos qui non amat, indignus est, qui ab ullo ametur. Corpus nostrum mortale est, animus vero immortalis.

Nihil potest evenire, nisi causa antecedente *m)*. Omnia quae fiunt, causis fiunt antegressis. Gravissime vituperatur, qui in beneficiis remunerandis est tardior.

Wenn das Subject den Ton hat, steht es vor dem Prädicat; im Gegentheil steht es nach. 230d

a) Ubi panis deficit, ibi omnia sunt venalia *n)*. Sine virtute nihil est laudabile. Inter caecos etiam luscus rex est. Plurimum mali credulitas facit. Quam multa ebrii faciunt, quibus sobrii erubescunt.

b) Sufficit tellus *o)* alimentis hominum. Terra circumfluit omnibus rebus, quibus egent homines. Periit tempus, quo melius uti poteras. Ingratum est beneficium, superbe datum. Adversus miseros inhumanus est jocus. Ita fac omnia, tanquam spectet aliquis.

Wenn der Genitiv den Ton hat: so steht er vor seinem regierenden Substantiv oder Adjectiv oder Verbo; wo nicht, steht er nach. 230e

a) Cave, ne unquam aequitatis fines *p)* transeas. Nonne is, qui pecuniae amore peccat, pecuniam magis, quam Deum, amat? Nostrum est, bonorum exempla sequi. Verum gaudium non nascitur, nisi ex virtutum conscientia. Illud omnibus viribus agito, ut parentum exspectationi satisfacias.

d) des Königs Codrus. *e)* das Verbum *Amo*. *f)* die Präposition *ex*. *g)* der morgende Tag. *h)* mein Vaterland. *i)* mit offenstehenden Augen. *k)* zu vieles Lachen. *l)* mein Vaterland. *m)* ohne vorhergehende Ursache. *n)* da ist alles feil. *o)* das Erdreich ist hinreichend. *p)* die Gränzen der Billigkeit.

Non nisi qui rationis compos q) est, homo dici meretur. Multi pecuniae cupidiores sunt, quam gloriae. Numa plures Romuli, quam Numae similes reges putabat fore.

Neminem adhuc vidi, quem bonae actionis r) jure poenituerit. Malarum rerum non obliviſci, noxium est. Totius reipublicae interest, bonos habere cives.

b) In seminibus est causa arborum s) et plantarum. Mors est aut finis, aut initium felicitatis. Nonne amor Dei ceteras virtutes omnes complectitur? Quod est in animo sobrii, id est in lingua ebrii.

Ira, ut insania, impotens sui t) est. Quis famulus amantior domini, quam canis? Themistocles peritissimos belli navalis fecit Athenienses. Galba omnium consensu capax imperii visus esset, nisi imperasset.

Non potes sperare veniam, nisi te poeniteat peccatorum tuorum u). Quem non pudeat ignorantiae? Ignavos piget laboris; at eosdem postea poenitebit pigritiae. Interest parentum, morigeros habere liberos.

---

230 f Wenn der Dativ den Ton hat: so stehet er vor seinem regierenden Adjectivo oder Verbo; im Gegentheil steht er nach.

a) Virtutem qui amat, is Deo et hominibus gratus est v). Omnis voluptas, virtuti contraria, fugienda est. Quam multa nobis nota sunt, quae veteribus incognita fuerunt. Qui dormit, mortuo similis est.

Qui legibus obtemperat, Deo servit x). Laudabilis est, non qui plurimis, sed qui optimis placet. Id unice cura, ut Deo placeas, bonamque conscientiam serves. Tyrannus nemini parcit. Multi homines assentatoribus aures patefaciunt, et claudunt veritati.

b) Regina apum dissimilis ceteris est y), tum magnitudine, tum nitore. Liberi saepe dissimiles sunt parentibus. Non omnia, quae jucunda sunt corpori, prosunt eidem. Quis non videt, liberalitatem contrariam esse avaritiae.

Deus favet iis z), qui virtutem colunt. Qui Deo confidit, nunquam desperabit saluti suae. Parentum est, prospicere liberis. Reges vocantur patres, quod consulere civibus, ut patres liberis, debent. Fortuna probitatem artesque bonas neque dare, neque eripere cuiquam potest. Non minus aequum est, malis diffidere, quam fidere bonis.

---

230 g Wenn der Accusativ den Ton hat, stehet er vor seinem regierenden Verbo; außerdem nach demselben.

a) Neminem timeo a), praeter Deum. Vir probus inquit: Deus mecum est, ideoque nihil timeo. Qui Deum amat, etiam homines amat. Terra solem circumit, terramque luna. In periculosis locis servus dominum antecedit. Vigil, qui dormiens reperitur, poenam meretur. Veritas lucem amat, mendacium tenebras. Ne plura promittas, quam praestare possis. Multi adolescentes magno suo damno mores negligunt.

b) Pax

q) der Vernunft mächtig. r) den eine gute That gereuet hätte. s) die Ursache der Bäume. t) seiner nicht mächtig. u) wenn dich deine Sünden nicht reuen. v) Gott und Menschen angenehm. x) der dienet Gott. y) ist den andern unähnlich. z) Gott ist denen gnädig. a) fürchte niemanden

b) Pax auget facultates *b)*, bellum aufert. Liberorum eſt, colere parentes; parentum eſt, alere liberos. Moerendum eſt, non cum patimur injuriam, ſed cum fecimus. Non eſt dubium, quin Deus amet homines. Verus in Deum amor gignit obedientiam, praeceptis divinis praeſtandam. Facilius eſt, laudare paupertatem, quam ferre. Fatetur facinus, qui judicem fugit. Boni parentes cohortari liberos non intermittunt, quo in dies meliores evadant.

Wenn der Ablativ den Ton hat: ſtehet er vor ſeinem regierenden Adjectivo oder Verbo; außerdem nach demſelben. 230h

a) Saepe, qui laudantur ab imperitis, vituperatione digni *c)* ſunt. Homo, dum dormit, curis ac doloribus liber eſt. Felicior eſt, qui paucis contentus eſt, quam qui nunquam ſatis habet. Nonne animus, virtute praeditus, maximis divitiis antecellit.

Prima virtus eſt, vitiis carere *d)*. Stulti ſunt, qui forma opibusve ſuperbiunt. Moribus, non facultatibus homines aeſtimare debemus. Dolor patientia vincitur. Prudens eſt, qui alieno damno ſapit. Animo contemplare, quod oculis non potes. Beata mors omnibus malis liberat.

b) Bene dormit, qui feſſus eſt curſu *e)*. Num putas, ſtellas vacuas eſſe incolis? Eos in amicitiam recipe, quos dignos amore tuo judicabis. Neminem lauda, niſi quem dignum laude reperies. Contentus eſto ſorte tua, alioqui nunquam tranquillus eris.

Mare abundat piſcibus *f)*. Avari homines poſſident opes, ſed non utuntur iis. Opitulari debemus iis potiſſimum, qui maxime indigent ope. Multos cometas non videmus, quod obſcurantur radiis ſolis.

Wenn bey dem Accuſativo cum Infinitivo das Subject den Ton hat, ſtehet es vor dem Prädicat; wo nicht, ſo ſtehet es nach. 230i

a) Num dubitari poteſt, Deum cuncta gubernare *g)*? Melius eſt, corpus quam animum perire.

Vehementer errant, qui animum cum corpore interire autumant. Sceleſti ſunt, qui omnia ſibi licere exiſtimant. Verum eſt, neminem in hac vita ſemper eſſe felicem. Experientia docet, omnes homines eſſe mortales. Quis non laetatur, ſuperſtitionem non amplius, ut olim, dominari? Quis non optat belli tempore, pacem reſtitui?

b) Scito, juſtum eſſe Deum *h)*. Perſuaſi ſumus, non interire animos cum corpore. Quotannis videmus, florere arbores verno tempore, ut videmus, congelaſcere aquam hiberno tempore. Quid certius eſt, quam oriri ſolem et occidere quotidie? Notum eſt, amari liberos a parentibus. Bonum eſt laudari, ſed praeſtantius eſt, eſſe laudabilem. Certum eſt, neſcire nos, quando et quomodo morituri ſimus.

Wenn ein Caſus obliquus bey einem Participio den Ton hat, ſo ſtehet er vor dem Participio; wo nicht, ſo ſteht er nach demſelben. 230k

a) Adoleſcens, parentibus obediens *i)*, magiſtratui etiam parebit. Noctu coelum intuentes, innumeras ſtellas conſpicimus. Semper male agunt homines, rationi non obtemperantes. Stultus eſt,

b) vermehrt das Vermögen. *c)* Tadelnswerth. *d)* ohne Fehler ſeyn. *e)* der vom Laufe müde iſt. *f)* hat einen Ueberfluß an Fiſchen. *g)* daß Gott alles regiere. *h)* daß Gott gerecht iſt. *i)* der den Eltern gehorcht.

est, qui equum emturus, non ipsum inspicit, sed stratum ejus ac frenos. Agrum paraturis Plinius suadet ante omnia intueri aquam, viam et vicinum. Hirundines aestivo tempore praesto sunt, frigore pulsae recedunt. Beneficio provocati agros fertiles imitari debemus, qui multo plus afferunt, quam acceperunt.

b) Puer obediens parentibus *k*) ab omnibus laudatur. Deus infinita bona promisit reverentibus ipsum ac diligentibus. E causis, efficientibus quamque rem, sciri potest, quid futurum sit. Qui imperaturus est aliis, ipse antea paruerit aliis necesse est. Judaei, expulsi patria, in Babyloniam migrare coacti sunt. Defectiones solis et lunae, praedictae ab astronomis, semper definitis horis contigerunt.

2301 Wenn ein Casus obliquus bey den Ablativis absolutis den Ton hat, so stehet er voran; wo nicht, so stehet er nach.

a) Romani veteres regnari omnes volebant, libertatis dulcedine *l*) nondum experta. Bruti virtute regibus exterminatis, libertas in republica constituta est. Julius Caesar Sullae morte comperta, Romam propere rediit. Inter Prusiam regem et Eumenem bellum ortum est, quod Prusias, Hannibalis fiducia rupto foedere, prior intulit.

Hannibal universam Hispaniam domuit: inde Romanis illato bello *m*), Italiam per annos sexdecim variis cladibus fatigavit. Alexander, Soli victimis caesis, milites quoque pro concione laudavit.

Alexander exemplo patris, Corinthum evocatis civitatibus *n*), dux in locum ejus substituitur. Tarquinius bellum Romanis intulit, auxilium ei ferente Porsena, Tusciae rege.

Hannibal in Italiam pervēnit, quinto decimo die Alpibus superatis *o*). Agesilaus, magna praeda militibus locupletatis, Ephesum hiematum exercitum reduxit.

b) Mater Darii regis, audita morte Alexandri *p*), mortem sibi ipsa conscivit. Lucani, traditis praesidiis Hannibalis, quae in urbibus habebant, tradiderunt sese.

Marcellus, tradito exercitu Fabio *q*), Romam venit. Tabellarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit.

Hannibal Capuam se vertit: praemissis ante nuntiis Capuam *r*), quo tempore castra Romana aggressurus esset. Nihilo segnius in Hispania bellum erat, Publio et Cnaeo Scipionibus inter se partitis copias, ut Cnaeus terra, Publius navibus rem gereret.

Eo die diremtum proelium est, haud paucis utrimque interfectis. Sole orto postero die *s*), irritatis certamine animis, etiam acrius concursum est. Viribus fractis aut imminutis aetate seu valetudine, cavendum est, ne quid in summo oratore desideretur.

k) der den Eltern gehorcht. *l*) weil sie die Süßigkeit der Freyheit noch nicht geschmeckt hatten. *m*) von da überzog er die Römer mit Kriege. *n*) nachdem er die Staaten nach Corinth hatte kommen lassen. *o*) nachdem er die Alpen in 15 Tagen überstiegen hatte. *p*) als sie den Tod Alexanders vernommen hatte. *q*) nachdem er die Armee dem Fabius übergeben hatte. *r*) nachdem er zuvor Couriere nach Capua voraus geschickt hatte. *s*) als den Tag darauf die Sonne aufgegangen war.

Latei-

Lateinische Lectionen für Anfänger,

enthaltend Naturgeschichte, Gespräche, Erzählungen und Fabeln.

Stufenweise eingerichtet

von

Christian Gottlob Bröder.

Erstes Buch.

Naturgeschichte für Kinder.

Erstes Capitel.

Einrichtung des Weltgebäudes.

I. Uebersicht der Naturgeschichte.

Universus *mundus* plerumque in duas partes distribuitur; *coelum* et *terram*. In coelo *solem*, *lunam* et *stellas* conspicimus. *Terra* cum ceteris elementis, *igne*, *aëre* et *aqua* hominum causa facta est *a*). Ea *montes* habet cum silvis et herbis, saxis et metallis; *valles* cum pratis, floribus *b*) et graminibus; *campos* cum agris et frugibus, hortis et oleribus *c*); *maria*, lacus, flumina et rivos, *animalia* et *homines*. *Nubes* pendent in aëre. *Aves* volant sub nubibus. *Quadrupĕdes* eunt *d*) aut currunt. *Pisces* natant in aqua. *Vermes* repunt in terra. *Homines* possĭdent universam terram.

II. Die

a) fio. *b*) flos. *c*) olus. *d*) eo.

232 ## II. Die Sonne.

Sol, cujus magnitudo incredibilis eſt, globus eſt igneus, qui, cum ſurgit, tenĕbras noctis *e*) pellit, et omnia luce *f*) ſua colluſtrat. Cum orĭtur, praecēdit *dilucŭlum* et *aurora;* cum occĭdit, *crepuſculum* et *nox* ſequĭtur. Idem minuit et abĭgit frigus, calefăcit terram univerſam, et efficit, ut omnia vigeant. Eſt igitur fons *luminis* et *calōris.*

233 ## III. Fortſetzung.

Sol, quia modo propius, modo longius abeſt *g*), quatuor anni tempŏra efficit, *ver*, *aeſtatem*, *auctumnum* et *hiemem*. Quo obliquius *h*) radii ſolis in terram incĭdunt, eo minorem habent vim calefaciendi *i*). Itaque ſol meridianus calidior eſt, quam matutinus vel veſpertinus. Sol circa axem rotatur *k*) ſuum, planetae autem omnes circa ipſum. Quum luna inter ſolem terramque ita interponĭtur *l*), ut ſolem obtĕgat, tum *eclipſis ſolis* contingit, idque non niſi nova luna fiĕri poteſt.

234 ## IV. Der Mond.

Luna, ut terra, eſt corpus opacum, quod lumen ſuum a ſole accĭpit. Noctu ſplendet, et lumine ſuo ſtellas obſcūrat, ſed nullum calorem efficit. Saepe etiam interdiu cernĭtur *m*), tum autem propter ſolis candorem pallida eſt. Varias illa mutationes lucis habet: modo enim *nova luna* eſt, modo *creſcens*, modo *plena*, modo *decreſcens*. In *novilunio* nihil lucis *n*) habet, cum ſol averſam a terra partem colluſtret; ſed poſt diem quartum decimum eo pervĕnit, ubi tota pars, a ſole illuminata, in terrae conſpectu eſt, idque *plenilunium* appellatur.

235 ## V. Fortſetzung.

Luna maculata eſt, et idem ſemper latus terrae obvertit. Eădem eſt *ſatelles* ſeu comes terrae noſtrae, quam undetriginta diebus et duodĕcim horis ab occaſu ad ortum verſus *) ambit, et ſimul cum ea quotannis circum ſolem fertur *o*). Quando terra ad lineam rectam inter ſolem lunamque interponitur, tum luna obſcuratur, quae *eclipſis lunae* dicitur. Ea fieri non poteſt, niſi die plenilunii, neque ſemper eſt ejusdem genĕris *p*). Nam modo pars tantum lunae obſcuratur, modo totus ejus orbis tegĭtur. Quinquagies mille milliaria a terra abeſt, et magnitudine quinquageſimam fere terrae partem aequat.

VI. Die

e) nox. *f*) lux. *g*) abſum. *h*) je ſchräger. §. 131. *i*) zu wärmen. §. 169. *k*) drehet ſich. §. 63. *l*) ſo zu ſtehen kommt. *m*) ſiehet man ihn. §. 61. 227. *n*) kein Licht. §. 138. *) §. 82. Not. 2. *o*) läuft. *p*) von einerley Art. §. 144.

VI. Die Fixsterne. 236

Praeter lunam innumĕrae *ſtellae* coelum nocturnum ornant, quae dividuntur in *fixas* ſive immobiles, et *planetas* ſive mobiles. *Fixae* ſtellae ſua luce fulgent, et eundem ſemper inter ceteras locum obtinent, aequaliterque omni tempore ab iis diſtant. Inter eas *ſtella polaris* ſemper eodem loco ad ſeptentrionem verſus nobis appāret. Credibile eſt, fixas ſtellas *q*) totidem eſſe ſoles, et circum ſingulas, uti circa noſtrum ſolem, moveri aliquot planetas *r*), quos illae lumine et calore ſuo et illuſtrant et fovent. Albidus ille circulus, qui *via lactea* appellatur, innumeris ſtellis fixis conſtat, quae immenſo a terra intervallo diſtant.

VII. Die Hauptplaneten. 237

Planetae dividuntur in *primarios* et *ſecundarios*. *Primarii planetae* ſunt ſeptem: *Mercurius*, *Venus*, *Terra*, *Mars*, *Jupĭter*, *Saturnus* et *Urănus*. Duo priores ſunt ſoli propiores, quam terra, ceteri ab eo remotiores. Hi planetae omnes circa ſolem moventur *s*), ideoque non eodem ſemper loco conſpiciuntur, unde planetae ſive errantes vocantur. *Venĕris* ſtella, cum ante ortum ſolis coelo *t*) fulget, *Lucĭfer* dicitur; cum poſt occaſum ſolis conſpicitur, *Heſpĕrus* appellatur. *Jupiter* duodenis fere annis orbem ſuum explet, *Saturnus* tricenis.

VIII. Die Nebenplaneten. 238

Secundarii planetae ſunt, qui primarios ſemper comitantur, eosdem circumeunt, et una cum iis circa ſolem feruntur. *Satellĭtes* eorum vocari ſolent. Ut igitur terra noſtra unum habet ſatellitem, lunam: ſic *Jupiter* quatuor, *Saturnus* ſeptem habet *ſatellites* ſive lunas. Omnes planetae, tum primarii, tum ſecundarii, ſunt globi opaci, qui lucem a ſole accipiunt. Haud dubie habitantur *u*), ut terra noſtra; quid enim impĕdit, quo minus *v*) et ipſi *x*) a naturis, quae Deum auctorem ſuum agnoſcant, incolantur? Aliud genus ſtellarum ſunt *cometae*, qui rarius appārent.

IX. Die Erde. 239

Univerſa *terra* globi formam habet, unde etiam orbis terrarum dicitur. Globoſam eſſe *y*), patet ex umbra terrae rotunda in defectu lunae. Ea duplicem habet motum; etĕnim non tantum intra viginti quatuor horas ab occaſu ad orientem verſus circum axem ſuum movetur *z*), ſed etiam intra trecentos ſexaginta quinque dies, cum

q) Accuſ. c. Inf. §. 124. daß die Fixſterne ſind. *r*) daß einige Planeten ſich bewegen. *s*) bewegen ſich. §. 63. *t*) am Himmel. *u*) ſind bewohnt. §. 63. d. *v*) daß nicht §. 113. *x*) ebenfalls. §. 223. *y*) daß ſie rund ſey. §. 124. *z*) bewegt ſich.

cum luna comite, circum solem. Ille motus vicissitudinem *diei* et *noctis* efficit: hic *annum* constituit et *quatuor anni tempora*. In altera ejus parte, quae a sole illustratur, dies est, in altera nox. Praeterea altero semestri boreale hemisphaerium, altero australe soli magis obvertit, unde in altero dies longiores sunt, in altero noctes.

240 X. Fortsetzung.

Superficies terrae aqua et humo constat, sed minor pars est terra continens, majorem aqua tenet. Ambitus ejus quinque millia et quadringenta milliaria complectitur. Quatuor sunt plagae mundi: *septentrio*, *oriens*, *meridies*, *occidens*. Praeterea dividitur terra in quinque *zonas*, quarum *a*) duae *frigidae* sunt, ut Lapponia; duae *temperatae*, ut Germania; una, quae media est, *torrida*, ut insulae Moluccenses. Varias illa res profert, ut frumenta in agris, plantas in hortis, gramina in pratis, arbores in silvis. Sub terra nascuntur metalla, lapides aliaque fossilia.

241 XI. Das Wasser.

In montibus *fontes* sunt, e quibus *aqua* scatūrit, primum *rivulis* fluens *b*), deinde *rivis*. Plures rivi confluentes *fluvium* efficiunt, flumina in *mare* seu *oceănum* effunduntur *c*). Omnis aqua gravitate sua deorsum fertur *d*); unde patet, ea loca *e*), unde proveniunt flumina, altiora esse iis *f*), quo volvuntur. Aqua fluida et pellucida est et imagines rerum, quae sunt in ripa, itemque solis et nubium, speculi instar *g*), repraesentat. Pura aqua neque *h*) saporem habet, neque odorem, neque colorem. Aqua pluvia *i*) fertilitatem terrae magis augeri *k*), quam fluviali et fontana, notum est.

242 XII. Fortsetzung.

Aquae inesse *calorem l*), ipse liquor declārat; si enim omni calore privatur, fit glacies, quae calore resolvitur. Idem calor efficit, ut particulae aqueae perpetuo adscendant. *Aërem* etiam aquae inesse, bullulae in ea adscendentes satis arguunt. Nonnullae scaturigines aquam *frigidam*, aliae *calidam*, aliae *acidam*, aliae *amaram* promunt, contra varios hominum morbos. Aquae *salsae* sunt eae, quae salem communem secum ferunt. Hoc genus aquae vel *m*) fontibus salsis, vel mari continetur. Aqua res est utilissima et pernecessaria. Hominibus

a) von welchen zwey. §. 140. 3). *b*) welches fließt. §. 116. *c*) ergießen sich. §. 63. *d*) fließt. *e*) daß diejenigen Oerter sind. Acc. c. Inf. §. 125. *b*). *f*) als diejenigen. §. 130. *g*) wie ein Spiegel. §. 138. *h*) neque, neque, weder, noch. §. 109. *i*) wodurch? durch das Regenwasser. §. 102. *k*) Acc. c. Inf. §. 125. daß die Fruchtbarkeit befördert werde. *l*) daß Wärme im Wasser sey. Acc. c. Inf. *m*) vel, vel entweder, oder. §. 108.

nibus atque animantibus potum praebet, plantas terrae omnes nutrit, molas aliasque machĭnas circumăgit. Eādem *n*) cibos coquĭmus, nosque ipsos et alia omnia *o*) lavamus ac purgamus.

XIII. Das Meer. 243

Permagnum aquarum aequor *mare* dicitur, et si terram continentem circumfluit, *oceănus*, ex quo magna perpetuo vapōrum copia adscendit. Idque necesse est fieri *p*), quod mare aquarum vim per flumina illabentium *q*) capere non posset, nisi quotidie aliquam sui partem exhalando *r*) perdĕret. Omnis aqua marina salsa est et amara, ne putrescat. Hinc ea bibi non potest, ut aqua fontium et fluviorum. Eādem de causa gravior est fluviali *s*), et multo majora onĕra sustinēre potest; fert enim naves vastissimae molis *t*). Inprimis memorabilis est *affluxus* et *refluxus* maris. Nimirum aqua maris quaternis et vicenis horis *u*) in littŏre bis crescit, bisque decrescit, quae vicissitudo lunae motu gubernari credĭtur *v*). Ceterum mare habet *littŏra*, *promontŏria*, *insulas*, *peninsulas*, *syrtes* et *scopŭlos*: idem facit *isthmos*, *freta* et *sinus*.

XIV. Die Luft. 244

Universa terra undique *aëre* circumdătur *x*), qui omnibus animantibus spiritum praebet, et sine quo neque animalia vivere, neque plantae crescere possunt. Is ubi terrae propior et vaporibus crassior est, vulgo *atmosphaera*, ubi remotior a terra et rarior est ac purior, *aether* vocatur. Inferior aër densior est graviorque superiore et a terra remotiore, quod ille aëris desŭper incumbentis *y*) mole premĭtur. Aër liquidus est, pellucidus et elasticus, quae vis elastica in eo est *z*), quod aër comprĭmi se patĭtur *a*), sed compressu liberatus *b*) se ipse rursus extendit. Frigŏre condensatur, calore extenuatur atque extenditur. Idem quo *c*) altior, eo frigidior est.

XV.

n) womit? eben damit. §. 102. *o*) alles andere. §. 106. *p*) und das muß nothwendig geschehen, oder, das ist nothwendig. §. 126. *q*) welche hinein fallen. §. 178. *r*) wodurch? durch das Ausdünsten. §. 174. 3. *s*) als das Flußwasser. §. 130. *t*) von ungeheurer Größe. §. 144. *u*) innerhalb 24 Stunden, oder, alle 24 Stunden. §. 157. *v*) wie man glaubt, regiert wird, oder, regiert werden soll. *x*) ist umgeben. §. 63. *d*. *y*) der oben drauf liegenden Luft. §. 177. *z*) darin besteht. *a*) läßt sich zusammendrücken. §. 126. *b*) wenn sie befreyet ist. §. 181. *c*) quo, eo je, desto. §. 13[illegible].

L

245 XV. Fortsetzung.

Aër nunc pluvius, nunc serenus est; aestate *d*) calidus, hieme frigidus; vere et auctumno temperatus. Nunquam purus est, sed particulis salinis, sulphureis aliisque mixtus *e*). Quo autem purior aër, eo salubrior est. Levior aër adsurgit in graviore, ut oleum in aqua. Aër etiam sonum efficit, et quo purior est aër et tranquillior, hoc clarior est sonus; idem autem obtunditur a crassis humidisque vaporibus, in aëre natantibus *f*), et ab occurrentibus ventis. *Echo* est repercussus aëris, qui, allapsus *g*) solidis corporibus, resilit. In aëre gignuntur res variae: *nebulae*, *nubes*, *pluvia*, *nix*, *fulgūra*, *tonitrua*, *irīdes* et alia, quae Graecis *h*) *meteōra* vocantur.

246 XVI. Der Wind.

Aër raro plane tranquillus est, sed plerumque in motu versātur. Commōtus aër *ventus* dicitur, leniter commōtus *aura* appellatur. Quatuor sunt venti cardinales, flantes *i*) e quatuor plagis mundi: *boreas* (*aquilo*) a septentrione, *eurus* (*subsolanus*) ab oriente, *auster* (*notus*) a meridie, *favonius* (*zephyrus*) ab occidente. Ventorum frigidissimus *k*) aquilo est, auster plerumque tepidus, favonius humidus, siccus subsolanus. Venti maxima nobis commōda adferunt; purgant aërem vaporibus non salubribus *l*), nimios temperant calores, et multas morborum causas removent. Iidem nubes ab uno loco ad alterum propellunt, post hiemem nives *m*) solvunt, terramque multa pluvia irriguam *n*) celerius, quam sol posset, siccant, naves et molas impellunt. Nonnunquam tamen damnum infĕrunt. *Procella* interdum arbores eradīcat, aedificia evertit, navesque perdit. *Turbo* res obvias in gyrum agit. *Subterraneus ventus* nonnunquam terrae motum excĭtat, quo urbes pagique corruunt.

247 XVII. Das Feuer.

Ignis, causa lucis et caloris, lucet, calefăcit, urit et combŭrit. Excitatur ille interdum contrītu corporum, aut solis radiis, vitro caustico exceptis *o*). Vulgo autem scintilla ejus ope chalybis e pyrīte elidĭtur et fomīte excipĭtur. Tum accendit sulphuratum, et inde candelam vel lignum. Ex eo adscendit fumus, qui vel dissipatur, vel camīno adhaeret et fulīgo fit. Quod ex combusto *p*) ligno remănet, cinis

d) auf wann? der Ablativ, im Sommer. §. 102. *e*) misceo. *f*) welche schwimmen. §. 178. *g*) allabor, wenn sie anstößt, anprallt. §. 181. *h*) bey den Griechen. §. 154. 2) *i*) welche wehen. §. 116. *k*) der kälteste unter den Winden, der kälteste Wind. §. 140. *l*) wovon? von ungesunden Dünsten. §. 102. *m*) nix. *n*) die von vielem Regen durchnäßte Erde. *o*) die mit einem Brennglase aufgefangen werden. §. 178. *p*) comburo.

cinis est. Multa corpora ignis liquefăcit, ut aurum, argentum et cetera metalla. Omnis ignis alimenti indĭget *q*), nec permanēre potest, nisi alatur, tum *r*) materia certa, tum aëris adflatu, sine quo ardēre non potest. Idem est inter elementa levissimus.

XVIII. Das Licht. 248

Effectus ignis *lumen* est, quod ignis quaquaversus fundit. Vis luminis duabus maxime in rebus cernĭtur: primum in eo, quod ejus munēre res corporeas cernēre possumus; deinde in eo, quod colōres efficit. Ubi enim lumen abest, ibi sunt tenēbrae, atque evanescunt omnes colores. *Lux* omnium rerum est celerrima, et multo velocior, quam sonĭtus. Radii ejus semper ad lineam rectam moventur *s*), neque ab ea devertunt, nisi cum e rariore materia in densiorem, velŭti ex aëre in aquam, venērint. Id enim cum fit, deflectit radius, et baculus, oblique in aqua positus *t*), fracti *u*) speciem habet. Cum radii luminis in solidum corpus incĭdunt, repelluntur densitate ejus, idque cum fit, reflecti lumen dicitur *v*).

XIX. Wäßrige Lufterscheinungen. 249

Aquei vapores perpetuo adscendunt in aërem; quod patet ex eo, quod lintea uda, in aëre expansa *x*), celeriter exsiccantur. E mari igitur, lacubus fluminibusque magna quotidie vaporum copia attollĭtur *y*), qui innătant aëri, tantoque evehuntur altius *z*), quanto magis eos calor solis extenuat. Hi vapores ubi copiose cientur, et una cum aëre frigŏris vi *a*) coguntur, veniunt in conspectum oculorum *b*); quo facto *c*), si super terra pendent, *nebulae* dicuntur; si in sublime acti *d*) in aethēre haerent, *nubes*, quae, si graviores sunt, quam aër inferior, in terram decĭdunt, efficiuntque pluviam et imbrem, nivem et grandinem.

XX. Fortsetzung. 250

Si *nebula* delapsa *e*) in terra diffluit, sudum coelum exspectamus; si assurgit et in aëre remănet, pluvia sequi solet. Vere et auctumno item mane et vesperi nebulae crebriores sunt, quam alio tempore, et inprimis nebulosus aër est in aquosis et palustribus regionibus. Si aquei

q) bedarf Nahrung. §. 163. Nota. *r*) tum, tum, nicht nur, sondern auch, oder, theils, theils. §. 107. *s*) bewegen sich. §. 63. b. *t*) pono, der schief ins Wasser gesetzt wird, §. 178. *u*) scil. baculi, hat das Ansehen eines zerbrochenen. §. 177. frango. *v*) so sagt man, daß ꝛc. §. 227. *x*) expando, welche ausgespannt sind. *y*) steigt auf. *z*) steigen desto höher. §. 131. *a*) Ablativ von vis. *b*) sie werden sichtbar. *c*) von fio, wörtlich, nachdem solches geschehen, kürzer, worauf. §. 192. *d*) ago, wenn sie in die Höhe steigen, und ꝛc. §. 185. *e*) delabor, wenn der Nebel fällt und zerfließt. §. 185.

aquei vapores in aëre frigore congelantur, *nix* inde nascitur. Si pluvia gelascens ex aëre frigidiore subito in calidiorem delabitur, *grando* oritur. Unde fit, ut aestate grandinet, hieme ningat. *Ros* terrae plantarumque exhalationibus gignitur, quae mane vesperive densantur et guttatim confluunt. Ros, si circum frigida corpora gelsacit, *pruina* est.

251 XXI. Feurige Lufterscheinungen.

Praeter aqueos vapores etiam sulphurei et nitrati in aërem adscendunt, unde *fulmen* nascitur. *Fulmen* appellatur fulgor ille subitus, ex obscuris plerumque nubibus emicans, cum *tonitru* sive fragore conjunctus, licet illud vel serius ad aures perveniat, quam fulgur ad oculos, vel plane audiri non possit. Quo enim longius *f*) a nobis fulmen abest, hoc serius tonitru audimus, quum *g*) lux multo celerius propagetur, quam sonus. Fulmina multum nobis prosunt; purgant enim et refrigerant aërem, noxiosque vapores consumunt. Interdum tamen nocent, incendia excitant, arbores findunt franguntve, homines et animalia exanimant. Nonnunquam fulmen quidem e longinquo videmus, neque tamen tonitru audimus; hoc *fulgetrum* vocant *h*). Aestate saepius fulgurat tonatque, quam reliquis anni temporibus *i*).

252 XXII. Glänzende Lufterscheinungen.

Aliae praeterea igneae species, sed sine fragore, interdum exsistunt, quales sunt *dracones volantes* et *stellae cadentes*, quae ab exhalationibus terrae pinguioribus *k*) et putridis nascuntur. *Ignes fatui*, qui paluſtribus interdum locis *l*) inerrant, vapores sunt micantes. *Iris* (*arcus coelestis*) tum exsistit, cum sol radiis suis illuminat exadversum cadentes pluviae guttas; horis igitur pomeridianis ad orientem versus, matutinis ad occidentem versus. *Lumen boreale* interdum hibernis noctibus ad septentrionem versus conspicitur. Saepe circulus lucidus, qui *halo* dicitur, solem aut lunam amplectitur, isque gignitur aqueis vaporibus *m*), a sole lunave illuminatis *n*). Nonnunquam, sed raro, in ejusmodi vaporibus solis lunaeque imagines exsistunt, quas *parhelios* et *paraselenas* vocant *o*).

XXIII.

f) je weiter. §. 131. *g*) quum, da oder weil, fordert den Conjunctiv. §. 203. *h*) scil. homines, nennt man. §. 226. *i*) auf wann? steht der Ablativ. §. 102. 3) *k*) von fetten. §. 134. Nota 1. *l*) auf wo? steht der Ablativ. §. 103. 11). *m*) auf wovon? steht der Ablativ. §. 102. 4). *n*) §. 178. *o*) sc. homines, welche man nennt. §. 226.

XXIII. Die Berge. 253

Super terra ſunt alti *montes*, elevati *colles*, profundae *valles*. Colles ſunt parvi humilesque montes. Quo altiores montes, eo profundiores ſunt valles. Celſiſſimi in orbe terrarum montes ſunt Peruviani in America, quorum ſummus quintuplo altior *p*) eſt, quam Bructerus Germaniae. Celſiſſimorum montium vertices etiam in calidioribus regionibus valde ſunt frigidi; ideoque perenni glacie et nive teguntur *q*), ut Alpes Helvetiae. Sunt etiam *ignivŏmi montes* ſive Vulcani, quales ſunt Aetna in Sicilia, et Veſuvius in regno Neapolitano. Cetĕrum multa montibus debemus commŏda. Ex iis omnes rivi fluviique oriuntur, atque omnia metalla eruuntur. Proferunt herbas ſaluberrimas, coërcent impĕtum ventorum, et ab aeſtivis caloribus defendunt.

XXIV. Die Metalle. 254

Metalla e montibus effodiuntur. Ea ſunt vel *nobilia* vel *ignobilia*. Nobilia ſunt *aurum* et *argentum*; ignobilia *ferrum*, *aes* ſeu *cuprum*, *ſtannum*, *plumbum* et *argentum vivum*. *Aurum*, quod eſt omnium graviſſimum et nobiliſſimum, non tantum effodĭtur, ſed reperĭtur etiam in quibusdam fluminibus. Ex *auro* et *argento* faciunt artifĭces nummos et varia ornamenta. *Ferrum*, ex quo et optima et *r*) peſſima inſtrumenta cuduntur, in omnibus fere terris reperĭtur. *Chalybs* duriſſimum ferri genus eſt. Ex *cupro* et *ſtanno* varia vaſa conficiuntur, praeterea ſtannum, illĭtum *s*) aeneis vaſis, compeſcit aeruginis virus. E cupro et cadmia fit *orichalcum*. *Plumbum*, metallorum molliſſimum, citius, quam cetera, liqueſcit. *Argento vivo* omnia metalla innătant, praeter aurum.

XXV. Die Steine. 255

Lapides dividuntur in *vulgares*, *rariores* et *pretioſos*. Vulgares ſunt *ſaxum*, *cos*, *ſilex*, *pyrītes*; rariores ſunt *magnes*, *cryſtallus*, *marmor*; pretioſi ſunt *gemmae*. *Saxa* ſunt petrae partes, e quibus muri atque aedificia exſtruuntur. *Cotibus* acuuntur res obtuſae, ut cultri tonſorii. *Silĭces* liquefacti vitrum fiunt *t*). Chalybis et *pyritae* conflictu ignem elĭci *u*), notum eſt. *Magnes*, prae aliis admirandus lapis, ferrum attrahit, ſatisque tenacĭter retĭnet; quam virtutem cum ferro quoque communĭcat; deinde, ſi libere fertur *v*), dirigit ſe ad

L 3 polos

p) um das fünftemal höher, fünfmal ſo hoch. §. 131. *q*) ſind bedeckt. §. 63. *d*. *r*) et, et, nicht nur, ſondern auch. §. 107. *s*) wenn man kupferne Gefäße damit überzieht. *t*) fio hat vor und nach ſich einen Nominativ. §. 135. *u*) daß Feuer hervorgebracht werde. §. 125. *v*) wenn er ſich frey bewegen kann.

polos mundi, et *acus magnetica* semper septentrionem spectat, ut nautae secundum eam cursum dirigere possint.

256 XXVI. Fortsetzung.

Crystallus est lapis pellucidus, valde durus. *Marmor* est vel candidum, vel maculosum et varii coloris x). *Pumex*, lapis cavernosus, natat in aqua, estque ad corpora laeviganda y) utilissimus. *Lapide Lydio* aurum argentumque probatur. *Gemmae*, e terra effossae z), rudes et sine splendore sunt, acuuntur deinde et ab aurifice includuntur auro. Sunt eae vel pellucidae vel opacae, quales sunt *smaragdus* viridis, *rubinus* rubicundus, *topazius* pallidus, *sapphirus* caeruleus. Verum pretiosissima gemmarum ac durissima *adămas* est, splendore nitidissimo variisque coloribus radians a). Attămen lapis molaris eum utilitate b) longe supĕrat.

257 XXVII. Die Pflanzen.

Omnis *planta* in tres partes dividitur, *radīcem*, *truncum* et *ramos*, e trunco, qui in mollioribus ac minoribus plantis *caulis* vocatur, surgentes c). Rami porro *gemmas*, *frondes*, *folia*, *flores*, *fructus* et *semina* effĕrunt. Extrinsĕcus *cortex*, intus *medulla* est. *Radīces* sunt partes plantae, terra tectae d), unde humorem sugunt, qui alimentum plantis praebet, et *succus nutricius* dicitur. Sed nutricius ille humor non tantum per radices, sed etiam per foliorum poros plantas ingredĭtur, unde fit, ut sine foliis, quippe quae humores ex aëre attrahant, nullus fructus ad maturitatem pervenire possit. Ceterum omnis planta nascĭtur et propagatur ex alterius vel *surculis gemmisve* vel *radicibus*, vel denique *seminibus*. Neque tamen omnes plantae omnibus locis e) nascuntur.

258 XXVIII. Die Bäume.

Arbores sunt vel f) *fructifĕrae* vel *sterīles*. Fructiferae sunt apud nos *malus*, *pirus*, *cerăsus*, *prunus*, *morus*, *nux*, *persicus*, *castanea*. Steriles sunt *abies*, *pinus*, *betŭla*, *fagus*, *fraxīnus*, *salix*, *tilia*. Quaedam sponte sua proveniunt, quae silvestres ac ferae dicuntur; aliae ope humana gignuntur, et hae meliores profĕrunt fructus. Arborum aliis g) folia auctumno decĭdunt, ut malis, piris ceterisque pomi-

x) von verschiedner Farbe. §. 144. y) zum Glattmachen, Poliren. §. 173. z) effodio, §. 181. a) welcher strahlt. §. 178. b) woran? an Nutzen. §. 103. c) §. 178. d) tego, welche bedeckt sind. e) wo? an allen Orten. §. 103. f) vel, vel, theils, theils. §. 108. g) einigen Bäumen. §. 139.

pomiferis; aliae semper virent, ut abies, taxus, laurus aliaeque plures. Celsissima arborum *h*) *cedrus* est, apud nos *abies*. Arbores lignum praebent non tantum ad comburendum *i*), sed etiam ad aedificandum aliasque res necessarias. *Trunci* maximarum arborum aut *k*) in asseres secantur, aut trabes ex illis caeduntur.

XXIX. Die Feldfrüchte. 259

Inter ea, quae terra profert, prima et utilissima hominibus *frumenta* sunt, quae dividuntur in *hiberna* et *aestiva*. *Hiberna* sunt, quae auctumno seruntur et aestate sequentis anni maturescunt *l*), ut *far*, *triticum*. *Aestiva*, quae *vere m*) seruntur, ut *hordeum*, *avena*, *milium*, *panicum*. Huc pertinent *legumina*, ut *fabae*, *lenticulae*, *pisa*, *viciae*; item *linum*, unde lintea texuntur, et *cannabis*, funibus *n*) et retibus utilissima. Terra, ut frugifera fiat, stercoranda est *o*). Tum aratur, conseritur, occatur. Cum maturuerunt *p*) segetes, falcibus *q*) demetuntur et in horrea convehuntur, ubi tribulis excutiuntur.

XXX. Die Blumen. 260

Flores mirae sunt varietatis *r*), et cum *s*) ceterae plantae usus alimentique causa in terra gignantur, flores facti sunt, ut pulchritudine oculos pascant, odoribus nares delectent, hominumque voluptati *t*) inserviant. Florum notissimi sunt *viola*, *rosa*, *lilium*, *narcissus*, *tulipa*, *hyacinthus*, *caryophyllum*. Florum ver nuntiantium *u*) prima est *viola*. *Rosae* differunt multitudine foliorum, colore, odore. *Lilium* rosae nobilitate *v*) proximum est, ejusque candor et odor eximius. Sunt etiam rubentia lilia et lutea. Multi flores gratum spirant odorem; alii visu *x*) tantum jucundi sunt, ut tulipa, decus florum, quae solo adspectu delectat. Ex odoratis floribus serta et serviae nectuntur.

h) der höchste Baum. §. 140. *i*) zum Verbrennen. §. 172. *k*) aut, aut, entweder, oder. §. 108. *l*) reif werden. Verbum inchoativum. §. 66. *m*) auf wann? der Ablativ, im Frühlinge. §. 102. 3) *n*) wozu? zu Seilen. §. 151. *o*) muß gedünget werden. §. 168. *p*) maturesco. *q*) falx. womit? mit Sensen. §. 102. *r*) von erstaunlicher Mannigfaltigkeit. §. 144. *s*) cum, da, fordert den Conjunctiv. §. 203. *t*) wozu? zum Vergnügen. §. 151. *u*) §. 178. *v*) woran? an Ansehen. §. 103. *x*) video, zu sehen, oder, fürs Auge. §. 166.

Zweytes Capitel.

Von den Thieren.

Einleitung.

261 Von den Thieren überhaupt.

Omnia *animalia*, quae terram incŏlunt, corpore et anima Constant; et in *sex classes* dividuntur.

Prima est *quadrupĕdum*, quae quatuor pedibus *y*) incēdunt, pelle ac pilis teguntur, vivosque foetus pariunt. Hae omnes in ore dentes habent.

Altera est *avium*, quae binis tantum pedibus incedunt, binis alis ad volandum, et corpore plumato instructae. Rostra habent cornea sine dentibus.

Tertia *piscium* est, qui squamis teguntur et pinnis instructi sunt, quarum ope in aqua natant, sed pedibus omnino carent *z*).

Quarta est *amphibiorum*, quae et in aqua et in terra vivere possunt. Alia habent pedes, alia non habent *a*).

Quinta et numerosissima *insectorum* est, quae senos vel plures pedes habent, et quorum alia *b*) alis ad volandum instructa sunt, alia iis destituuntur.

Sexta est *vermium*, quorum corpus molle est, nec pedibus instructum. Omnes repunt.

Praeter quadrupĕdes, omnes fere animantes ceterae ova pariunt, ex quibus foetus prodeunt.

Erste Classe

262 I. Von den vierfüßigen Thieren überhaupt.

Quadrupĕdes c) vivos pullos pariunt, quos lacte suo nutriunt, donec solidiores cibos recipĕre possint. Paucae illae, quae ova ponunt, amphibiis annumerantur, ut crocodili, ranae. Rapaces belluae pauciores habent pullos.

Corio et pilis vestītae sunt plurimae. Aliae setas habent, aliae aculeos, aliae tegmen osseum.

Dentes habent pro varietate ciborum, quibus aluntur, diversos, verbi causa, carnivŏrae acutos habent dentes.

Variis

y) worauf? auf vier Füßen. §. 103. *z*) gar keine Füße haben. §. 165. *a*) haben keine. *b*) von welchen einige. §. 139. *c*) scil. bestiae.

Variis armis instructae sunt, quibus se suosque tueri possint. Tauri cornibus feriunt, equi calcibus pedum posteriorum. Elephantus proboscide pugnat, leo praedam unguibus ac dentibus dilaniat, canis dentibus mordet.

Aliae sunt mansuetae, aliae ferae. Sed nullum est quadrūpes *d*), quod non aliquam hominibus utilitatem praebeat. Alia pelle, alia pilis, alia carne *e*), alia viribus suis prosunt generi humano.

II. Fortsetzung. 263

Quadrupĕdes pro ratione *pedum* in certas formas dividi solent. Habent autem vel *ungŭlas*, vel *digitos*.

Quae *ungulas* habent, in quinque classes dividuntur. Aliae habent ungulas *indivisas*, ut equus, asinus; aliae habent *divisas*, ut bos, ovis, porcus; *ternas* habet rhinocĕros; *quadrifĭdas* hippopotămus; *quintuplices* elephantus.

Quae *digitos* in pedibus habent, possunt et ipsae *f*) in quinque classes dividi. Aliae nimirum *binos* habent digitos, ut camelus; aliae *ternos*, ut tardigrădus; aliae *quaternos*, ut sciurus; aliae *quinos*, ut canis, felis, ursus, leo aliaeque quam plurimae; aliae pedes *membranis natatoriis* instructos habent, ut castor, lutra, canis marinus.

Quadrupedum ungulatarum genera pauciora sunt, quam earum, quae digitos habent.

III. Zahme Thiere. 264

Equus inter omnes bestias maximae hominibus est utilitati *g*) et commoditati, cum et ad agros colendos *h*), et ad cursuram, et ad vecturam, et ad rem militarem idoneus sit, quin etiam ad machinas quasdam movendas adhibeatur. Ungulas habet, quibus soleae ferreae inducuntur. Posterioribus pedibus calcitrat.

Taurus et *vacca* cum *vitulo* permagnas hominibus utilitates adferunt. *Tauri* enim plaustro et aratro junguntur, postea saginati *i*) saluberrimum cibum praebent, sed oneribus gestandis *k*) non sunt idonei. *Vaccae* magnam lactis copiam suppeditant, ex quo butyrum et casei conficiuntur. Hae pecudes nullos habent dentes superiores. Gramina et herbas lingua depascunt; hoc pabulum, paullum dentibus comminutum *l*) ad fauces demittunt, mollitumque *m*) in os rursum detrudunt et ruminant.

d) scil. animal. *e*) caro. *f*) ebenfalls. §. 223. *g*) gereicht zum größten Nutzen, ist sehr nützlich. §. 151. *h*) zum Ackerbau. §. 173. *i*) §. 180. *k*) zum Lasttragen. §. 171. *l*) wenn es zermalmt ist. §. 181. *m*) nachdem es erweicht worden. §. 180.

265 ## IV. Fortsetzung.

Aſinus licet *n*) equo et bovi cedat, tamen eſt utiliſſimus. Eſt enim idoneus oneribus portandis, et viliſſimo pabulo, ut foliis, carduis, ſtramine, contentus. Lac aſininum tabīdis hominibus ſaluberrimum eſt, et ex pelle membranae conficiuntur. Eſt etiam genus ſilveſtrium aſinorum, quos *onăgros* vocant *o*), quorum pulcherrimi *p*) in Aethiopia reperiuntur.

Ovis, pecudum mitiſſima, lanam geſtat, unde omnia pannorum genera conficiuntur. Praeterea nutrit homines carne et lacte, unde butyrum et caſei parantur. Ex pelle ejus calceos et ocreas, ex inteſtinis chordas faciunt *q*). Eădem commŏda, lacte excepto *r*), praebent *aries*, mas ovium, *vervex* et *agnus*. Hae pecudes, ut boves et vaccae, rumĭnant.

Capra potiſſimum lactis cauſa *s*) alĭtur. *Caper* male olet, habetque cornua, quibus multae caprae carent *t*).

Sus, immundum animal, carnis praecipue et lardi cauſa alitur. Setas habet.

266 ## V. Fortsetzung.

Canis, animal omnium fideliſſimum, caecos parit pullos. Permulta ſunt canum genera. Utiliſſimi tamen *venatici*, qui ad feras capiendas *u*), *paſtorales*, qui ad tuendas et continendas pecudes, et *villatici*, qui ad domos villasque cuſtodiendas idonei ſunt. Advĕnas latratu indĭcant. Morigĕri ſunt et ad varia dociles. Mira ſunt fidelitate, neque dominum ſuum, licet ab eo male tractentur, deſĕrunt. At *rabioſi canes* ne dominis quidem parcunt *v*), quare extemplo ejusmodi canis rabidus interficiendus eſt *x*). *Canes ſagaces* veſtigia ferarum odore *y*) ſagiunt, earumque luſtra et cubilia inveſtĭgant.

Felis, blandum quidem animal, ſed ſimul perfĭdum atque inſidioſum, purgat domum muribus, quos captos *z*) quaſi illudit, tumque devŏrat. Oculos habet, quibus etiam noctu cernit. Munditiei ſtudioſa eſt. Os inſtante tempeſtate *a*), anteriore pede lavat. Praeter domeſticas feles ſunt etiam *ferae*, quae lepusculos avesque venantur.

VI.

n) licet obgleich, hat allemal den Conjunctiv. §. 203. *o*) sc. homines, welche man nennt. §. 226. *p*) von welchen die schönsten. §. 140. *q*) scil. homines, macht man. §. 226. *r*) wenn man die Milch ausnimmt, die Milch ausgenommen. §. 194. *s*) der Milch wegen. §. 138. *t*) nicht haben. §. 163. *u*) das Wild zu fangen. §. 173. *v*) schonen nicht einmal ihrer Herren. §. 153. *x*) er muß getödtet werden. §. 168. *y*) auf wodurch? der Ablativ, durch den Geruch. §. 102. 2) *z*) wenn sie sie gefangen hat. §. 180 *a*) wenn sich das Wetter ändern will. §. 194.

VI. Fortsetzung. 267

Mulus ex asino et equa nascitur, matri similior, quam patri. Asinos magnitudine *b*) et celeritate superat, atque utilissimus est oneribus ferendis.

Camelus, orientis gentibus utilissimus, longum habet collum, et in dorso gibbum. Aliud camelorum genus bina habet in dorso tubĕra. Onĕra fert longe maxima, celerĭter currit, sitimque tolerat ad nŏvem usque dies. Aquam, ante quam bibit, turbidam reddit. Dato signo *c*), in genua procumbit, onus suum excepturus *d*).

Machlis (*tarandus*) cornibus ramosis instructa, ut cervus, septentrionalibus terrae partibus, inprimis Lapponiae, propria est. Multiplicem illis gentibus usum adfert. Aestate enim tarandis onera imponunt, hieme eosdem trahis jungunt. Eorum carne, cruore, lacte, ex quo et caseos conficiunt, vescuntur *e*) Lappones. Ex pellibus vestimenta et domorum tecta, ex ossibus et cornibus varia utensilia, ex intestinis chordas, fila ac funes parant. Cursus tarandi multo est velocior, quam equi *f*).

VII. Fortsetzung. 268

Elephantus (*elephas*), terrestrium animalium maximus ac prudentissimus, in Asia atque Africa reperĭtur, et facile mansuescit. Adultus *g*) ad quindĕcim pedes altus est. Crasso in capite oculos habet minutos, aures magnas, et in utraque oris parte quatuor dentes, quibus cibos mandit. Praeterea ex ore ejus duo alii dentes horrendae magnitudinis, ebŏris nomine noti, promĭnent, quorum unus *h*) subinde pondus habet librarum centum et quinquaginta *i*). Hos inter dentes *proboscis* exstat longissima maximeque flexĭlis, qua spirat, olfăcit, aquam haurit, pabulum arrĭpit, orique insĕrit; qua, ut manu, ad multa utĭtur *k*) ministeria; qua denique pugnat et hostem prosternit, quem deinde pedibus conterit. Natans *l*) proboscidem in altum tollit, dormiens humo infĭgit. Ita in aquis commŏde spiritum ducere, et per somnum cavēre potest ne mus aut aliud animal irrēpat. Proboscide sauciata *m*) aut detruncata, actum de eo est. Vescĭtur arborum foliis, graminibus et herbis. Imponuntur ei gravissima onera, et olim in bello turriculae *n*), militibus repletae *o*).

VIII.

b) auf woran? der Ablativ an Größe. §. 103. 6) *c*) auf ein gegebenes Zeichen. §. 193. *d*) um auf sich zu nehmen. §. 186. *e*) vesci, essen, fordert den Ablativ. §. 164. *f*) scil. cursus. §. 129. Nota 1. *g*) adolesco, wenn er groß geworden. *h*) von welchen einer. §. 140. 3) *i*) ein Gewicht von 150 Pfund. §. 144. *k*) uti, gebrauchen, fordert den Ablativ, welchen er gebraucht. §. 164. *l*) wenn er schwimmt. §. 181. *m*) wenn der Rüssel verwundet ist. §. 194. *n*) Thürmchen. Deminutivum von turris. §. 85. 3) *o*) welche angefüllt waren. §. 178.

269 VIII. Einiges Wild.

Cervus duo habet cornua ramoſa, quae quotannis verno tempore abjĭcit, novisque cornibus commūtat, e quibus fit medicamen illud, quod cornu cervīnum vocatur. *Cerva* caret *p*) cornibus. Caro cervina vel cocta *q*) vel aſſa comedĭtur, et ex pellibus ocreae ac femoralia conficiuntur.

Capreŏlus cum *caprea* cervo *r*) minor eſt, minoribusque cornibus inſtructus, quae non vere, ut cervus, ſed auctumno dejĭcit. Caro ejus et pellis uſui eſt *s*) hominibus.

Aper duo habet dentes exſertos, quibus pugnat, et vulnera letalia inflīgit. Lardum non habet, at carnem jucundi ſapōris *t*).

Lepus, timidiſſimum animal, inſigni velocitate praeditus eſt. Longas habet aures, et poſteriores pedes anterioribus *u*) longiores, quo fit, ut ſalire pernicĭter poſſit. Pili rutĭli ſunt; in Alpibus tamen et ad ſeptentrionem candidi reperiuntur.

270 IX. Fortſetzung.

Cunicŭlus minor quidem lepōre, ſed paulo fortior. Cuniculos agit ſub terra, unde nomen habet, inque eos urgentibus canibus *v*) ſtatim penētrat, ſed viverrarum ope, quae cuniculis infeſtae ſunt, inde extrudĭtur. Pelles eorum veſtibus pelliceis *x*) inſerviunt.

Vulpes, omnium beſtiarum callidiſſima, in cavernis habitat. Delectatur carne gallinarum, perdīcum, lepusculorum, ſed veſcĭtur etiam ovis, melle, caſeo, pomis. Pelles et caudae vulpīnae corpori humano adverſus frigŏris vim muniendo *y*) inſerviunt. Rariſſimae ſunt nigrae pelles, quae maximo pretio *z*) venduntur. Pulĭcum morſibus vexata *a*) vulpecula in promptu habet conſilium, quo ſeſe iis libĕret. In aquam ſenſim profundius deſcendit retrorſum, foeni manipŭlum ore geſtans *b*). Pulices metu mortis repente deſiliunt in illud aſylum; quod *c*) dum ſentit vulpes, projecto manipulo *d*), uno ſaltu in ripam aufŭgit. Vulpes, amnes gelatos tranſiturae *e*), aure ad glaciem appoſita *f*) craſſitudinem ejus conjectare dicuntur.

X.

p) hat keine Hörner. carēre regiert den Ablativ. §. 163. *q*) gekocht. §. 177. von coquo. *r*) als der Hirſch. §. 130. *s*) gereicht zum Nutzen, iſt nützlich. §. 151. *b*) *t*) von angenehmen Geſchmacke. §. 144. *u*) §. 130. *v*) wenn ihm die Hunde zu Leibe gehen. §. 194. *x*) auf wozu? der Dativ. §. 151. zu Pelzen, Pelzkleidern. *y*) zu Verwahrung des menſchlichen Körpers, oder, den menſchlichen Körper zu verwahren. §. 171. *z*) wofür? um einen ſehr hohen Preis, ſehr theuer. §. 103. *a*) wenn er geplagt wird. §. 181. *b*) indem er im Munde hält. §. 180. *c*) indem nun dieſes. §. 217. *d*) ſo wirft er das Bündel weg, und — §. 197. *e*) §. 181. *f*) ſo ſollen ſie dadurch, daß ſie das Ohr ans Eis legen, oder, ſo ſollen ſie das Ohr ans Eis legen, und — §. 197.

X. Wilde Thiere. 271

Leo, qui rex quadrupedum appellatur, in Aſia et Africa reperitur. Circum caput et pectus longam habet jubam, qua *leaena* caret. Ceterae corporis partes pilis breviſſimis fulvi coloris teguntur ut paene nudae eſſe videantur. Lingua ejus, limae ſimilis, lambendo cutem hominis attenuat. Cauda longa eſt, craſſa et tam robuſta, ut hominem ea proſternĕre valeat. Iratus eam agitat ferociter. Inceſſus eſt ſuperbus, vox horribilis, impĕtus violentus ac furens. Feras, quas perſequitur, ſaltu prehendit, tumque robuſtis dentibus facile oſſa confringit, eăque una cum carne deglūtit. Nullum periculum timet, nec limis unquam oculis quemquam intuetur. Hominem non invādit niſi fame coactus *g*). Ignem fugit, non vero, ut olim credĭtum eſt *h*), gallorum gallinaceorum cantum.

XI. Fortſetzung. 272

Tigris, bellua omnium crudeliſſima, non niſi in calidiſſimis Aſiae regionibus naſcitur. Forma *i*) feli ſimilis eſt, magnitudine aſinum fere aequat. Pellem habet pulcherrime virgātam, quae magni aeſtimatur *k*). Velocitas ejus paene eſt incredibilis. Omnium animalium ſanguinem ſitit, ideoque ſine discrimine et homines et beſtias adorĭtur. Rariſſime manſueſcit. Maribus *l*) non eſt cura ſobŏlis, feminis vero maxima; quare ſaeviſſimae ſunt, foetu erepto *m*).

Pardus ſeu *panthēra*, magnitudine vitŭli, Africam incŏlit, pellem habens *n*) maculoſam. Eădem illi *o*), quae tigrĭdi, ſaevitia eſt, idem robur, attămen multo rarius, quam tigris, homines adorĭtur, nec niſi neceſſitate fameque coactus.

Leopardus et ipſe *p*) in Africa vivit. Minor eſt pardo, ſed multo pulchrior. Pelle enim flava, plurimisque maculis minoribus diſtincta *q*) ſuperbit. Tigridi nec robŏre *r*) nec rapacitate cedit, hominibus tamen minus infeſtus.

XII. Fortſetzung. 273

Rhinocĕros, elephanto minor, in Aſia et Africa auſtrali reperĭtur. Craſſiſſima duriſſimaque cute munĭtur, quae multas plicas facit. Os habet ſimile roſtro ſuillo, et in naſo cornu praevalidum, ſaepe tres pedes *s*) longum, quo vel arbores e terra poteſt evellĕre. Homines non

g) von cogo, §. 181. *h*) wie man geglaubt hat. §. 77. *i*) auf woran? der Ablativ, an Geſtalt. §. 103. *k*) hoch geſchätzt wird. 146. *l*) die Männchen haben keine Sorge. §. 152. *m*) wenn ihnen die Jungen geraubt ſind. §. 194. *n*) und hat. 185. *o*) illi eſt er hat. 152. *p*) ebenfalls. 223. *q*) diſtinguo gezeichnet. 177. *r*) an Stärke. woran? 103. *s*) auf wie lang? der Accuſativ, drey Fuß lang. §. 155.

non niſi laceſſītus *t*) adorītur. Hoſtis eſt elephanti, neque tamen pugnae cum eo ineundae *u*) cupīdus. In dimicatione cum eo alvum maxime petit, quam ſcit eſſe molliorem *v*). Raro tamen vincit elephantum. Herbis veſcitur, ſed idem *x*) panem, quo quinque homines ſatiari poſſent, ceu unum bolum devŏrat.

Hippopotămus magnitudine rhinocerotem fere aequans *y*) in Africa auſtrali habitat. Caput habet ingens, rictum vaſtum, coriumque tam craſſum, ut ex eo tornentur haſtae. Frugibus veſcitur et piſcibus.

Lynx omnium quadrupedum acerrime *z*) cernere dicitur *a*). Habitat potiſſimum in ſeptentrionalibus terris, ac pellem habet rubicundam et maculoſam. Arbores conſcendit, ex iisque in beſtiam praetereuntem *b*) ſummo impĕtu irruit, unguibusque tenaciſſime prehendit, nec dimittit, donec exſpiraverit.

274 XIII. Fortſetzung.

Urſus acutiſſime cernit, audit et olfăcit. Habitat in ſilvis frigidarum regionum. Colore eſt aut nigro, aut fuſco, aut albo. Pedibus anterioribus ferit et pugnat, poſterioribus inſiſtĕre atque erectus *c*) ambulare poteſt, unde urſi manſuefacti etiam ſaltare diſcunt. Urſi albi, qui in littŏre maris glacialis habitant, ceteris *d*) majores ſunt et crudeliores, et piſcibus, phocis, balaenis paſcuntur. Pelles urſorum vario hominibus uſui ſunt.

Lupus, animal crudele et rapax, cani forma *e*) ſimillimus eſt, acerrimae tamen inter hunc et illum ſunt inimicitiae. Magnum lupo robur eſt *f*), ita ut ovem faucibus comprehenſam *g*) velociſſimo curſu auferat. Equos a fronte, tauros a tergo adorĭtur. Praeter pelles lupinas nullus fere eſt hominibus *h*) ex hac beſtia uſus, et carnem etiam lupinam cetera animalia averſantur. Lupi non domantur *i*). Ignem vehementer timent; quare venatores pyrītas ſecum portare ſolent, et conſpecto *k*) lupo ſcintillas elicĕre, quibus viſis *l*) aufŭgit.

XIV.

t) laceſſo, wenn er gereitzt wird. 181. *u*) Streit mit ihm anzufangen. 170. *v*) von dem er weiß, daß er weicher iſt. 218. *x*) auch. 223. *y*) welcher gleich kommt. §. 178. *z*) unter allen am ſchärfſten. §. 140. *a*) man ſagt, daß er ſehe, oder, er ſoll ſehen. §. 137. Nota. *b*) auf ein vorübergehendes Thier. §. 177. *c*) aufrecht, von erigo. *d*) ſtatt, quam ceteri, als die andern. §. 130. *e*) an Geſtalt. 103. *f*) lupo eſt der Wolf hat. §. 152 *g*) daß er es in den Rachen nimmt und davon trägt. 185. *h*) eſt hominibus, die Menſchen haben. 152. *i*) laſſen ſich nicht zahm machen. 63. c. *k*) bey Erblickung eines Wolfs. 198. oder, wenn ſie einen Wolf anſichtig werden. 194. conſpicio. *l*) video, bey deren Erblickung.

XIV. Einige andere vierfüßige Thiere. 275

Simia potissimum in Asia et Africa reperitur. Multa sunt simiarum genera. Aliae caudas habent, aliae iis carent, et hae quidem hominis figurae sunt simillimae. Erectae ambulant, anterioribusque pedibus, ut homines manibus, ad varia ministeria utuntur, iisque lapides aliasque res in hostes jaciunt. Vescuntur sedentes *m*), escam manibus capiunt orique inferunt. Omnia fere, quae homines agere viderint, imitantur. Catulos valde diligunt, eosque saepe ostentant, quin amplectendo eos interdum necare dicuntur. Hinc fit, ut stultum illum amorem, qui liberis perniciosus est, simiarum amorem appellare soleant *n*).

Sciurus, nitidum animal, alăcre ac festivum, colore rutilo, villosiorem *o*) habet caudam. Sedens vescitur, et prioribus pedibus cibos, nuces nempe et poma, ori admŏvet. Habitat in ramis arbŏrum silvestrium, raro in planitiem descendit. Nigri sciuri rari sunt, sed multo rariores nivei.

XV. Fortsetzung. 276

Castor pedes anserinos habet ad natandum, caudam squameam et pellem pretiosissimam, cujus e pilis panni et pilei conficiuntur. Inter bestias castŏres architecti sunt artificiosissimi. Domicilia enim trium contignationum *p*) prope flumina sibi construunt tam mirabili arte, ut hominum opus esse videantur. In his aedibus auctumnum et hiemem consŭmunt, et partim piscibus, partim collectis foliis et corticibus arborum vivunt. Ineunte vere *q*) discedunt atque in silvis degunt. Plurimi castores in America septentrionali inveniuntur.

Herinaceus aculeos pro pilis habet. Ubi venantem sentit, corpus contrăhit in pilae formam, ne quid *r*) comprehendi possit, praeter aculeos. Venatur mures. Per aestatem et auctumnum cibos sibi compărat, quibus *s*) hieme fruatur. Aculeis poma, super ea se volūtans *t*), affīgit, ac domum refert.

Hystrix et ipse *u*) aculeos habet praelongos, dūros et acutos, quibus se defendit. Iidem acubus lardariis inserviunt.

XVI. Fortsetzung. 277

Mus, quadrupĕdum minimus, corpori humano nullam fere infert injuriam. Hinc non est, quod *v*) mures extimescamus. Cibos autem arrŏdunt atque devŏrant. Inimicos habet feles et herinaceos. Inveniun-

m) sitzend, oder, im Sitzen. 188. *n*) man pflegt. 226. *o*) ziemlich zottigen. 134. Nota 2. *p*) von drey Stockwerken. 144. *q*) zu Anfange des Frühlings. §. 198. *r*) damit nichts. 224. *s*) um sie. 212. *t*) indem er sich darüber hin wälzt. 180. *u*) auch, ebenfalls. 223. *v*) hat man nicht Ursache, sich zu fürchten. 209.

veniuntur et candidi mures. Agrestes mures, sub terra nidulantes x), agros effodiunt, et frugibus multum damni y) afferunt.

Talpa, quae pellem habet tenerrimam ac mollissimam, degit sub terra defossa, maximeque hortos et prata infestat, quae cuniculis perforare solet. Lumbricis vescitur. Praeter pluviam tque hominem nullum fere inimicum novit.

Mus montanus, festivum animal, reperitur praecipue in Alpibus et in Sabaudia. Fodit sibi profundas sub terra cavernas, in quibus per hiemem dormit, ac vere redeunte z) rursus procurrit. Capti a) hi mures cicurantur, discunt saltare aliasque artes, et edocti b) a Sabaudiis circumferuntur spectandi c).

Vespertilio est animal quadrupes, cujus pedes, membranis involuti, volando d) sunt idonei. Lucem fugit, et noctu tantum evolat. Pascitur variis insectis, sed delectatur etiam lardo et carne, quamobrem saepe in rusticorum fumaria desuper devolat.

Zweyte Classe.

278 I. Von den Vögeln überhaupt.

Aves a quadrupedibus *pedum* numero e), *alis*, *rostro*, *plumis*, *voce* et *generatione* differunt.

Omnes aves *bipedes* sunt, pedes tamen varii, cum aut duos, aut tres, aut quatuor digitos habeant, vel disjunctos f), vel cute quadam conjunctos. Pedibus etiam vario modo utuntur; aliae enim ambulant, ut cornices; saliunt aliae, ut passeres; currunt, ut perdices; ante se pedes jaciunt, ut ciconiae.

Binae omnibus avibus *alae* sunt g), quibus omnes volant, praeter struthiocamelum et casuarium.

Omnes habent *rostra* cornea, aliae breviora, aliae longiora; aliae adunca, aliae recta. His rostris cibum capiunt, aut granis vescentes h), aut carne. In iis bina foramina habent ad olfactum, sine nasis.

279 II. Fortsetzung.

Aves *plumis* teguntur, quarum colores eximie differunt. Sunt niveae, ut oloribus i); atrae, ut corvis; versicolores, ut columbis; auro fulgentes, ut pavonibus. Aliae caeruleas, aliae rubras, aliae flavas, aliae virides, aliae mixtas habent e variis coloribus pennas.

Avium

x) 178. y) vielen Schaden. 143. z) 194. a) 181. b) wenn sie abgerichtet sind. c) sie sehen zu lassen. 187. d) zum Fliegen. 171. e) an der Zahl. 103. f) §. 178. g) alle Vögel haben. 152. h) indem sie sich nähren. 180. i) an den Schwänen.

Avium *voces* a ceterorum animalium vocibus facile diſtinguuntur. Multae earum cantu aures mulcent, ſed mares tantum ſuaviter canunt, femellarum ſoni breves ac rauci ſunt.

Avium nulla *k*) vivos pullos parit, ſed femellae *ova* ponunt, quibus incubantes *l*) pullos excludunt. In conſtruendis *m*) autem nidis earum mira eſt varie̅tas.

Plurimae aves ingluviem habent, gutturi adhaerentem *n*), in quam cibos demittunt, antequam ii in ventriculum deſcendunt. In iſta ingluvie cibi macerari incipiunt.

III. Hausvögel. 280

Gallina, domeſticarum avium utiliſſima, ova ponit, tum nutriendis *o*) hominibus, tum propagandae ſobo̅li. Quoties ovum pepe̅rit, cantu prodit laetitiam. Magno amore pullos proſequi̅tur, quos nunc fovet, nunc ad minutalia voci̅tat, nunc de periculo admo̅net ac defendit. *Gallus gallinaceus*, mas gallinarum, magnitudine, gravitate, robo̅re ac pulchritudine uxores ſuas longe ſuperat. Majorem gerit criſtam, pedes calcaribus ſunt ornati, caudam falcatam ſemper eri̅git. Superbus ince̅dit, nec ſocium tolerat, cum ſolus rex eſſe velit gallinarum. Inde dira inter gallos naſcuntur certamina, quae non ante finiuntur, quam ſi unus vicerit *p*), alter vero campum victus *q*) reliquerit. Tum victor alis auras verbe̅rat. Gallus crebro coelum adſpi̅cit, nec tantum diem venientem *r*) cantu nuntiat, ſed etiam ae̅ris alternante temperie *s*) cantare ſolet.

IV. Fortſetzung. 281

Columba, avis timidiſſima et manſuetiſſima, veſcitur frugum leguminumque granis, quibus in ingluvie maceratis *t*) etiam pullos nutrit. Columbae varii ſunt coloris *u*), eaeque vel domeſticae vel agreſtes. Domeſticae ab hominibus aluntur, agreſtes in agros evo̅lant, ibique pabulum quaerunt. Munditiei amantes *v*) ſaepe lavantur *x*) et foetorem averſantur. Caro earum ſaluberrima eſt ac boni ſaporis.

Gallus Indicus (*gallopavus*) roſtrum habet leviter aduncum et ſub collo paleam rubram. Super roſtro barbae inſtar caruncula dependet rubicunda. Superbus eſt et iracundus. Crebro ſeſe inflat, ac turgidus incedit. Caudam, ſicut pavo, rotat, et alas utrimque demit-

k) kein Vogel. 139. *l*) über welchen ſie ſitzen, und ꝛc. 185. *m*) in Erbauung, oder, im Bau ihrer Neſter. 175. *n*) 178. *o*) zur Nahrung der Menſchen. 171. *p*) vinco. *q*) weil er bezwungen iſt. 183. *r*) die Ankunft des Tages. §. 188. *s*) wenn ſich das Wetter ändert. 194. *t*) 180. *u*) von verſchiedener Farbe. 144. *v*) weil ſie die Reinlichkeit lieben. 183. amans, als Adjectivum gebraucht, hat den Genitiv. 142. *e*) *x*) baden ſich. 63. *b*)

demittit. Rubrum colorem vehementer odit. *Gallina Indica* minor est, et voce etiam distinguitur. Gallus enim suo more cucūrit, gallina tantum pipat. Haec ubi nisum rapacem videt in aëre volitantem *y*), extemplo signum dat pullis suis; quo cognito *z*), omnes terrore perculsi *a*) se abscondunt. Simul ac nisus avolavit, mater, alio signo dato, pullis securitatem indicat. Mox illi e deverticulis suis prosiliunt, et ad quaerenda pabula progrediuntur.

282 V. Fortsetzung.

Pavo inter omnes reliquas aves forma excellit. Eum sane pennarum colores, aureus, caeruleus, purpureus, viridis, niger, gradibus inter se mixti, crista in capite et forma capitis faciunt avium omnium pulcherrimam. Superbus incessus indicare videtur, ipsum pavonem intelligere *b*) pulchritudinem suam. Laudis cupidus *c*) est; laudatus *d*) enim caudam splendidissimis coloribus pictam, tanquam flabellum expandit, adverso maxime sole, quia sic magis fulgent colores. Verum auctumni tempore, quo caudam splendentem amisit *e*), pudibundus ac moerens latĕbram quaerit. Sed turpissimos idem habet pedes, quos, quoties adspĭcit, lamentabili voce deflere videtur.

283 VI. Schwimmvögel.

Aves natantes seu *palmipĕdes* inter digitos membranam habent, qua explicata *f*) natatus earum adjuvatur. Eaedem rostra habent obtusa ac paulo latiŏra, quibus multum aquae uno haustu sorbēre, quidquid *g*) in ea sit nutrimenti, separare, et quidquid non alibile sit, rejicĕre possunt.

Anser pedes habet ad natandum *h*) aptos. Praebet nobis plumas ad molles lectos, calămos ad scribendum, et carnem sapidissimam ad vescendum. Sunt autem ansĕrum alii *i*) cicŭres, alii feri, quorum ad septentrionem versus magna multitudo est. Feri minores sunt, quam cicŭres; iidemque adventante hieme *k*) in calidiores regiones migrant. Tum cuneatim volant, ita, ut suum quisque collum praecedenti impōnat, et magnum in aëre clamorem tollunt.

284 VII. Fortsetzung.

Anas, ansere minor, et ipsa pedes habet, membrana natatoria instructos. Sine aqua degĕre non possunt anătes, maximam victus par-

y) fliegen siehet. 191. *z*) worauf diese, sobald sie es hören. cognosco. *a*) percello. *b*) daß der Pfau selbst kenne. 125. *c*) 142. *d*) 181. *e*) amitto. *f*) wodurch, wenn sie sie ausspannen. §. 181. oder, durch deren Ausspannung. 188. *g*) was von Nahrung. 143. *h*) zum Schwimmen. 172. *i*) einige Gänse. 159. *k*) bey Annäherung des Winters. 198.

partem in ea quaerentes *l*), et piſciculis aliisque animalibus aquatilibus inſidiantes. Ova anătum ſaepe gallinis excludenda *m*) ſupponuntur. Tum gallina pullos, qui exeunt ex iis, ut ſuos amat, eorumque ſaluti valde timet, cum parvae anaticulae in undas proſiliunt audacter, ibique circumnătant. Anates et manſuetae et ferae inveniuntur.

Olor candidus et ipſe eſt ex genere avium aquaticarum, quae palmipĕdes ſunt. Veſcitur inſectis, piſcibus plantisque aquaticis. Etiam olores vel cicūres ſunt, vel feri, atque hi, ut feri anſeres atque anătes, ſub hiemem commeant, et frigidas regiones relinquunt. Olorem morientem flebilĭter canĕre *n*), falſo olim creditum eſt *o*).

VIII. Sumpfvögel. 285

Aves paluſtres roſtra habent longiora *p*), longa item colla, longosque pedes, breves autem caudas; quae ſtructura corporis avibus hisce, quibus vado ſaepius eundum *q*), et cibus ex undis depromendus ſit *r*), aptiſſima eſt.

Grus eſt ex genere avium peregrinantium, quae ſub hiemem in calidiores regiones avŏlant, quod idem *s*) ciconiae, coturnīces aliaeque faciunt. Tum altiſſime ſurgunt volatu, ut regiones, quas petunt, e longinquŏ poſſint vidēre; tumque inter volandum trianguli formam efficiunt, atque in tergo praevolantium capita repōnunt. Noctu nonnullae excubias agere dicuntur, lapillum pede ſuſtinentes *t*); qui *u*), ſi per ſomnum deciderit, eas excĭtet. Ceterae dormiunt capite ſubter alam condito *v*), altero pede inſiſtentes *x*).

Ardea piſcibus delectatur, ideoque piſcīnis multum damni infert. Alte volantes *y*) procellam annuntiant ardeae. Ad eas capiendas *z*) falconibus utuntur venatores.

IX. Fortſetzung. 286

Ciconia perlongum habet roſtrum, quo crepĭtat, longosque pedes. Nidulatur in altis arboribus aut tectis, et purgat agros, hortos et prata ſerpentibus. Ciconiae ſunt aves migrantes, quae auctumno frigidas terras deſĕrunt. Redeuntes *a*) ciconiae nidos eosdem repĕtunt, earumque redĭtus ver annuntiat. Sed quonam e loco veniant, aut quo ſe confĕrant, incompertum adhuc eſt. Abi-

M 2 turae

l) da, oder, weil ſie ſuchen. 183. *m*) zum Ausbrüten. 187. *n*) daß der ſterbende Schwan ſinge. 124. *o*) hat man geglaubt. 227. *p*) lange, ziemlich lange. 134. *q*) da ſie im Waſſer waten müſſen. 213 und 167. *r*) und da ſie hervor holen müſſen. 168. *s*) auch. §. 223. *t*) indem ſie halten. 180 *u*) damit es. 212. *v*) indem ſie den Kopf unter einen Flügel ſtecken. 193. *x*) und (indem ſie) auf einem Beine ſtehen. 180. *y*) 181. *z*) ſie zu fangen. 173. *a*) 181.

turae *b*) congregantur *c*) in loco certo, atque uno die abeunt. Nemo autem vidit eos neque advenientes *d*), neque abeuntes. Utrumque nocturno fit tempore. Ciconiae pullos suos vehementer amant. Sed hi etiam grati animi praebent exemplum, quippe qui maxima cura et pietate foveant parentes, senio confectos.

287 X. Raubvögel.

Aves rapaces seu carnivōrae sunt duplicis generis. Aliae enim interdiu, aliae noctu venatum *e*) exeunt. His omnibus datum est caput grande, lingua lata, crassa et carnosa, crura robusta, quorum unguibus praedam arripiunt et comprehendunt. Et rostrum et ungues habent aduncos et acutos, et ad discerpendum, quae ceperint, accommodatos. Acerrimo denique visu praeditae sunt, ut e longinquo praedam cernere possint. Avium rapacium femellae pulchriores et parte tertia *f*) majores sunt, quam mares, cum in reliquis avium generibus eae sint maribus minores, debiliores et minus speciosae.

Aquila, rex avium, in petris altisque arboribus nidificat. Habitat in montanis Europae australis regionibus. Venatur non tantum aves, sed etiam hinnŭlos et lepōres. Testudines raptas frangit e sublimi jaciendo *g*). Omnium altissime volare dicitur.

288 XI. Fortsetzung.

Falco nidulatur in summis rupibus, ex iisque tanquam e specula prospicit lepusculos, cuniculos, perdīces, cujus generis animalia venari solet. Celerrime atque altissime volant falcones, iisque cicuratis *h*) venatores utuntur ad venandas alias aves. Foetorem vehementer aversantur, nec unquam cadavĕra attingunt.

Vultur aquilam magnitudine corporis aut aequat aut superat. Venatur lepōres, gallinas, nonnullos etiam pisces. Plerumque in exanĭma corpora seu cadavera invŏlat, iisque vescitur. Vultŭrum immanis est voracitas, odor acerrimus. Alii sunt nigri, alii rubicundi, alii fusci, alii mixtum habent ex albo et nigro colorem.

Accipĭter in muris et pinibus habitat, et venatur hirundines, alaudas, perdīces.

Milvius est ex accipĭtrum genere. Venatur gallinas, anătes, anseres.

289 XII. Nächtliche Raubvögel.

Aves rapaces nocturnae interdiu caecutiunt. Acerrime cernunt ad lucem crepusculi, aut post occasum solis, item ubi noctu luna fulget.

b) wenn sie wegziehen wollen. 181. *c*) versammeln sie sich. 63. *b*. *d*) 181. *e*) auf die Jagd. 165. *f*) um den dritten Theil, um ein Drittel. 131. *g*) dadurch, daß er sie fallen läßt. §. 174. 3). *h*) 181.

fulget. Tum venatum *i*) exire ſolent. Si quando *k*) interdiu exire coguntur, aut forte ab homine alicubi in arbore collocantur, nec volare, nec pedem promovēre audent. Tum ceterae aves advolare, roſtris eas percutēre, et omnibus modis vexare ſolent. Illae, ſtupidis ſimiles, omnes contumelias perfērunt, aut ſupīnae recumbunt, atque unguibus ſe roſtrisque defendunt. Ceterum hae aves audītu praedītae ſunt acerrimo, roſtro brevi et adunco, unguibus tenacibus; volant, non recta, ſed transverso impĕtu, et quam minimo cum ſono, adeo ut propter aurem praetervolantes *l*) vix audiantur. Quaedam ejus generis aures plumeas eminentes habent, aliae iis carent.

XIII. Fortſetzung. 290

Bubo ab aliis avibus nocturnis discernītur immani capite, auribus patŭlis, longioribus plumis utrinque ſuper oculos eminentibus, oculis magnis, torvis et fulgentibus, pupillis latis, nigris et fulvo orbe, ceu annŭlo, circumdătis. Bubo deſerta incŏlit, nec tantum deſolata, ſed etiam dira et inacceſſa, ut rupes, turrium aut arcium excelſarum ruinas; raro in planitiem deſcendit. Venatur plerumque pullos leporinos, cuniculos, talpas, mures. Venatores utuntur bubone ad vultŭrem alliciendum *m*), ſolentque caudam ei vulpīnam addēre, ut monſtroſiorem reddant. Tum vultur novitate monſtri commotus, quaſi miraturus *n*), advŏlat, atque ita aut capitur, aut occiditur.

Ulŭla caput habet rotundum, craſſum et plumis quaſi velatum. Aeſtate habitat in cavis arboribus. Hieme interdum ad hominum domicilia accedit. Veſcitur aviculis, gliribus, muribus, quos in campis venatur. Nonnunquam in horrea invŏlat, glires et mures ibi venatura *o*).

XIV. Laufvögel. 291

Aves currentes grandius *p*) habent corpus alasque breviores, quam ut volare poſſint. Pennae igitur ad hoc tantum iis datae videntur, ut currentes *q*) adjuvent.

Struthiocamelus (*ſtruthio*), omnium avium maxima, Africam incŏlit, et eam Aſiae partem, quae Africae adjăcet. Longus eſt octo vel decem pedes, ut altitudinem equitis, equo inſidentis *r*), excēdat. In cauda pennas habet albas, quae magni aeſtimantur. Ova quotannis parit ad *s*) triginta aut quadraginta, eaque tantae magnitudinis *t*), ut tres aut quatuor libras pendant, unoque eorum con-

i) auf die Jagd. 165. Nota. *k*) wenn ſie einmal. 224. *l*) 181. *m*) den Geyer herbeyzulocken. §. 173. *n*) um ſie zu bewundern. 186. *o*) um zu jagen. 186. *p*) zu groß. 134. 3). *q*) im Laufe. 188. *r*) 178. *s*) an dreyßig. *t*) von ſolcher Größe. 144.

consumto *u*), duo vel tres homines commode satientur. In calidissimis regionibus ovă calori solis excludenda *v*) dicitur relinquere. Propter amplitudinem ac duritiem vasa ex his ovis parari solent. Narrant quidam, eum, si venatorem persequentem *x*) fugiat, viribus tandem deficientibus *y*), caput occultare *z*), ne illum videat; at, dum latēre se putet, a venatoribus capi *a*). Arăbes fustibus eos concīdunt, ne candor plumarum sanguine contaminetur.

Casuarius, struthione minor, in India orientali vivit.

292 XV. Singvögel und andere Vögel.

Aves canorae rostrum rectum et acutum habent.

Luscinia cantat suavissime omnium, sedens *b*) in umbrosa arbore. Quanta vox tam parvo in corpuscŭlo, quam pertīnax spiritus! Vernis mensibus per totam fere noctem dulci suo cantu auditores delectat. Capta *c*) et caveae inclusa diutius canit. Auctumno abeunt luscinae, vere ineunte *d*) redeunt.

Alauda nidulatur in segetibus, et suavissime cantillans alte evŏlat in aërem. Carnem ejus delicati homines in delĭciis habent.

Coturnix breves habet alas, brevemque caudam. Cantat, humi sedens.

Psittăcus doceri potest, ut loquatur, hoc est, verba saepius inculcata reddat. Viridis est toto corpore, torque tantum miniato in cervīce distinctus. Centum annos *e*) vivere dicitur.

Sturnus et ipse humanas voces imitatur *f*), ut psittacus. Solent sturni catervatim volare. Maxime insectis *g*) vivunt, et ex Europa in Aegyptum migrare dicuntur *h*).

293 XVI. Fortsetzung.

Perdix in planitie, maxime in agris consĭtis degit. Receptaculum spinis et fruticibus sic munit, ut contra accipītres et aquilas abunde valletur. Praeterea magnam perdīces calliditatem produnt in tuendis pullis *i*), eludendisque aucupantium insidiis.

Hirundo, ut passer, in domibus nidulatur. Nidum luto construit, et stramento robŏrat. Quaedam hirundines sub hiemem avŏlant in peregrinas regiones; redeuntes *k*) ver annuntiant. Aliae autem remănent quidem in patrio solo, sed sub hiemem gregatim se abscon-

u) durch Aufzehrung eines einzigen. 198. *v*) sie auszubrüten. 187. *x*) 178. *y*) und (wenn) ihm die Kräfte fehlen. 194. *z*) eum occultare, daß er verstecke. 125. *a*) 125. *b*) sitzend. §. 177. oder, indem sie sitzt. 180. *c*) wenn sie gefangen ist. 181. *d*) zu Anfange des Frühlings. 198. *e*) auf wie lange? der Accusativ. 156. *f*) imitor, nachahmen, regiert den Accusativ. 160. *g*) wovon? von Insekten. 102. *h*) man sagt, daß sie ziehen, oder, sie sollen ziehen. 137. Nota. *i*) in Beschützung ihrer Jungen. 175. *k*) durch ihre Wiederkunft. 188.

abscondēre dicuntur *l*) ad ripas fluviorum aut piſcinarum. Ibi poſtquam pennas oleo quodam ipſis proprio inunxerunt *m*), conſtipatae in torpōrem incīdunt, ex quo non niſi proximo vere in vitam redeunt, nidosque derelictos *n*) repētunt. Inſectis alatis veſcuntur, volando *o*) captis.

Corvus, qui nigro colore eſt, cadaveribus vivit. Ea re impediunt corvi, quo minus *p*) peſtilentes morbi foetōre cadaverum excitentur.

Cucŭlus non ipſe conſtruit nidum, ſed ova ponit in nido currucae, quae ea pro ſuis excludit.

Dritte Claſſe.

I. Von den Fiſchen überhaupt. 294

Piscis tantum in aqua vivit, extra quam, excepta anguilla, cito exſpīrat. Habet pinnas ad natandum, branchias ad reſpirandum, et ſpinas loco oſſium. Plerique piſces ſquamis teguntur, humore lento obductis *q*), ut carpio, lucius; alii ſunt glabri, ut anguilla. Veſīcam, quam intus habent, modo comprĭmunt, modo expandunt, prout ſubmergi aut emergēre ipſis libuerit. Oculos et aures ita habent ſtructas *r*), ut aquaticae vitae ſint aptiſſimae. Collum non habent, itemque vocis omnes ſunt expertes *s*). Multi piſces ſunt rapaces, praeacutis dentibus armati. Sunt etiam volatĭles piſces, qui aliquamdiu volare poſſunt. Feminae piſcium majores ſunt, quam mares.

II. Fortſetzung. 295

Mares piſcium lac habent, femellae ova, unde piſciculi excluduntur. Femellae, ova editurae *t*), ad oras maritĭmas aut fluviorum oſtia ſe conferunt, ubi magno numero capiuntur. Depoſita ibi in limo ova ſolis calore excluduntur. Una de nonnullis generibus femella quotannis plus centies mille, quin adeo plus millies mille ova parēre dicitur. Quidam piſces vivos pullos pariunt, ut balaena, anguilla. Quaedam piſcium genera, ut avium, migrationes annuas inſtituunt. Sic halēces e ſeptentrione ad auſtrum verſus migrant, fortaſſe, ut voracem rictum perſequentium *u*) ipſos cetorum effugiant *v*). Ceterum piſces vel hamis, vel naſſis, vel retibus capiuntur.

l) ſollen ſie ſich verbergen. 137. *m*) inungo. *n*) derelinquo *o*) im Fluge. 174. *p*) daß nicht. 113. *q*) 178. *r*) ihre Ohren ſind ſo gebaut. *s*) ohne Stimme, ſtumm. 142. *t*) wenn ſie laichen wollen. 181. *u*) der ſie verfolgenden. 177. *v*) effugio, hat den Accuſativ. 160.

296 III. Der Wallfisch.

Balaena (cetus), belluarum omnium maxima, sexaginta vel septuaginta pedum x) longitudinem habet, cujus tertiam partem caput implet. In interfecto corpore quinquaginta circiter homines ambulare possunt. Olim, quum minus, quam nunc, balaenis insidiarentur homines, multo majores, nonnunquam centum pedes longi inveniebantur. Rictus duodena cubita latitudine excēdit, gula autem tam angusta est, ut minores tantum pisces deglutire possit. In capite bina habet spiracula, unde aquam, quum ludit, aut sanguinem, quum vulneratus est, summa vi summoque strepitu, tanquam e fonte salienti, ejaculatur. Femina non ova parit, ut plurimi piscium, sed animalia viva, quae mammis nutrit.

297 IV. Fortsetzung.

Captura tanti piscis admŏdum molesta est et periculosa. Qui capĕre eum volunt, scapha, sive navi leviore, quam proxime accēdunt, sedulo caventes *y*), ne cymbam attingat cauda, quatuor interdum ulnas lata, quippe qua majorem navem evertĕre valeat. Tum jacula hamata, longissimo funi annexa z), in corpus ejus pinguissimum summa vi conjiciunt. Quo facto balaena vulnerata promŏvet se quidem nonnihil et submergitur, sed mox emergit, quum *a*) aëre ad respirandum carēre non possit. Nonnunquam vero percussus *b*) cetus ad fundum maris delabĭtur. Quod *c*) si fit, piscatores funes, quibus jacula alligata sunt, praecĭdant necesse est *d*), ne navis evertatur.

298 V. Fortsetzung.

Sic crebris jaculis transfodĭtur cetus, donec sanguine effuso *e*) defĭcit et exspīrat. Tum adĭpem a cadavere resecant, et in orcas colligunt, ut inde *unguentum cetaceum* excŏquatur. Fauces ejus intus munitae sunt *osse cetaceo*, ut appellant *f*), quod omnibus notum est. Cerĕbrum ejus *sperma ceti* vulgo vocant *g*), unde *h*), sicut e sebo et cera, candēlae confĭci solent *i*). Capiuntur ceti maxime mense Junio et Julio, praecipue circa Groenlandiam. Tum enim magna balaenarum multitudo ibi congregatur *k*), ut facile vel duo millia capi possint.

VI.

x) eine Länge von 60 Fuß. 144. *y*) indem sie sich wohl vorsehen. 180. z) annecto. *a*) quum, da, hat den Conjunctiv. 203. *b*) der verwundete. 177. von percutio. *c*) wenn das geschieht. 214. *d*) sie müssen abhauen. 126. Nota. *e*) nach Vergießung (Verlust) seines Bluts. 198. *f*) mit dem sogenannten Fischbein. *g*) nennt man. 226. *h*) woraus. *i*) man pflegt zu verfertigen. 229. *k*) versammelt sich. 63.

VI. Der Delphin und Hering. 299

Delphinus omnium animalium, non ſolum marinorum, velociſſimus eſt, ocyor volŭcre et telo. Celcritatem ejus nullus effugĕre poſſet piſcis, niſi ita factus eſſet, ut non niſi reſupinus praedam capĕre poſſit. Quo fit, ut piſces moram habeant evadendi *l*). Delectari dicitur muſica, hominemque amare. Obviam navigiis veniunt delphini, tantāque vi exſiliunt, ut interdum vela navium transvŏlent. Vivos, ut balaenae, pariunt catŭlos, interdum binos, quos uberibus nutriunt.

Halec, piſcis notiſſimus, colorem mutat, cum hieme candidior, aeſtate nigrior fit. Nullus piſcium *m*) illo eſt fecundior. Praeterea caro ejus ſuaviſſima eſt, quare plerique piſces, praeſertim ceti, illis inſidiantur. Ita fit, ut quotannis incredibilis halecum multitudo ex mari glaciali ad Hollandiae usque Angliaeque oras penĕtret. Et ſalſae et fumigatae apponuntur.

Vierte Claſſe.

I. Von den Amphibien überhaupt. 300

Amphibia vocantur ea animalia, quae et in terra, et in aqua vivunt. Eorum alia *n*) quaternos *o*) pedes habent, ut crocodili, teſtudines, lacertae, ranae; alia ſunt ſine pedibus, ut ſerpentes. Omnia amphibia ova pariunt ad ſobŏlem procreandam *p*), quae aut in aqua, aut in terra ſolis calore excluduntur. Veſcuntur inſectis, cochleis, piſcium ovis, plantis. Nonnulla amphibia per intĕgrum annum, quin adeo duodeviginti menſes dicuntur *q*) famem tolerare poſſe, atque omnino vitae ſunt tenaciſſima *r*). Quaedam amphibiorum genera venenata ſunt.

II. Vierfüßige Amphibien. 301

Crocodīlus, terribile animal, in majoribus Aſiae, Africae et Americae fluminibus, praecipue tamen in Nilo Aegypti, invenītur. Formam habet lacertae ſimilem, ſed magnitudine excedĕre ſolet duodeviginti cubitos. Pars corporis ſuperior duriſſima eſt et impenetrabilis, at inferior mollis ac tenĕra. Ingentem habet rictum, ut integrum hominem deglutire poſſit. Dies in terra agit, noctes in aqua. Ova parit *s*), quanta anſeres, eāque arena obruit. *Ichneumon* autem, capitalis ejus hoſtis, magnitudine felis, inveſtīgat ea at-

M 5 que

l) zu entrinnen. 169. *m*) keiner unter den Fiſchen, kein Fiſch. 139. *n*) einige (von ihnen). 139. *o*) Numerus distributivus, (ein jedes) vier Füße. 38. *p*) zur Fortpflanzung. 173. *q*) ſollen. 137. *r*) haben ein ſehr zähes Leben. tenax c. Genit. 141. *s*) ſc. tanta, ſo groß, wie Gänſe-Eyer.

que exſorbet: eundem vero in ſtomachum crocodili, aperto *t*) rictu dormientis *u*), irrepĕre *v*), eoque perroſo *x*), beſtiam enecare, fabula habetur *y*). Hominis ejulatum hoc animal edĕre dicunt *z*); hinc lacrimas perfidi hominis crocodilīnas vocant.

302 III. Fortſetzung.

Teſtudo tota tegitur duriſſima teſta, quaſi clypeo, ita, ut caput, pedes et caudam exſerĕre poſſit. Pedes habet breviſſimos, quibus lentiſſime ambulat. Teſta adeo dura eſt, ut vel plauſtrum onuſtum ſupervectum *a*) eam non perfringat. Dentes non habet, ſed roſtri marginem acutum. In mari conchyliis vivit, in terram egreſſa *b*) herbis. Ova parit ad centena numero, eăque defoſſa *c*) extra aquam et cooperta terra ſolis calore excluduntur. Foetus autem, ſimul atque exceſſerint *d*), aquas petunt. Carnis ovorumque ſapor ſuaviſſimus habetur *e*). Color teſtarum varius pulcherrimusque *f*). Ex iis varia opera artificioſa conficiuntur.

303 IV. Fortſetzung.

Lacerta longam habet caudam, quae abſciſſa *g*) renaſci dicitur. Aliae lacertae magis in terra, aliae magis in aquis morantur. Vario ſunt colore, praecipue viridi et fuſco. Venenatae non ſunt, adeoque innoxiae.

Rana brevior eſt, ſed craſſior, quam lacerta. Pedes ei in terra ad ſaltum, in undis ad remigandum inſerviunt. Plurimae ranae in anterioribus pedibus digitos habent disjunctos, in poſterioribus membrana conjunctos, et poſteriores quidem pedes longiores ſunt, ut ſalire poſſint. Coxae earum aſſatae *h*) a multis comeduntur. *Ranŭlas virentes*, putant aliqui, tempeſtatis viciſſitudines praenuntiare.

304 V. Fortſetzung.

Phoca ſeu *vitulus marinus*, corio tectus et pilis, ſpirat et dormit in terra, in qua etiam vivos pullos parit, eosque uberibus nutrit. Anteriore parte canibus, poſteriore piſcibus non diſſimilis, vitulum adaequat magnitudine. Captis quamvis veſcantur *i*) piſcibus *k*), non-

t) aperio, mit offnem Rachen. *u*) wenn er ſchläft. 181. *v*) daß eben daſſelbe hinein kriecht. 124. *x*) perrodo, durch Zernagung deſſelben. 198. *y*) wird gehalten, 137. *z*) ſcil. homines, dieſes Thier ſoll hervorbringen. 226. *a*) ſuperveho. *b*) wenn. 181. *c*) nachdem ſie ſie vergraben. 180. *d*) excedo. *e*) wird gehalten. 137. *f*) ſcil. eſt. 96. Nota. *g*) abſcindo. wenn. 181. *h*) 180. oder werden gebraten und gegeſſen. 185. *i*) veſci, eſſen, ſich wovon nähren, fordert den Ablativ. 164. *k*) captis piſcibus, von gefangnen Fiſchen, vom Fiſchfange. 198.

nonnunquam tamen, ut aërem liberum ſpirent, relictis *l)* aquis, terram aut cruſtas glaciales petunt. Multi ſunt homines in terris frigidioribus *m)*, qui ſibi victum omnem ex his animalibus petant. Caro cibum, pelles veſtimenta, caſarum tegumenta atque cymbas iis ſuppeditant. Adeps oleoſus eſt et accendĭtur, ut tuguria calefaciat, et candelarum vices expleat.

VI. Amphibien ohne Füße. 305

Huc pertinent ſerpentes. *Serpens* generale nomen eſt animalium, quae ſerpunt, id eſt, corpus movent et trahunt, ſe ſinuantes *n)*. Alii ſerpentes in ſilvis habitant, ut crotălus, qui halitu ſuo aves aliasque beſtiŏlas enĕcat, tumque devŏrat; alii in aquis verſantur, ut hydra. Nonnullis, ut vipĕris, exitiale virus eſt *o)*, quo, cum mordent, alia animalia necant. Alii ſerpunt tantum, alii etiam ſalire poſſunt, atque hi ſaltu in praedam irruunt. Membranam ſuam quotannis verno tempore exuunt, anguſtam rimam perrepentes *p)*. Hieme in cavernas ſe abscondunt et torpeſcunt. Ova ſerpentum filis cohaerent *q)*. In Aſia et Africa ſerpentes tantae magnitudinis reperiuntur, ut vel hominem devorare poſſint.

Fünfte Claſſe.

I. Von den Inſecten überhaupt. 306

Inſecta ſunt parva animalia, quae partim in plantis, partim in beſtiis, partim in terra aut aqua degunt, et quorum ſtructura, quanquam diverſiſſima, tamen in omnibus aeque eſt memorabilis. Pleraque ſenos *r)*, alia octŏnos, alia centenos ac plures pedes, in capite autem binas antennas ſenſorias habent. Eorum alia binas gerunt pennas, ut muſcae; alia quaternas diverſae magnitudinis, ut apes; alia durum tegmen ſuper alis habent, ut ſcarabaei; alia carent pennis *s)*, ut araneae. Quaedam aculeis in alvo armantur *t)*, ut apes. Aliis in ore ſunt *u)* roſtra ad ſugendum, ut muſcis, quarum roſtrum evĭdens fiſtula eſt. Quae ex iis noviſſimos pedes anterioribus longiores habent, ſaliunt, ut locuſtae. Innumĕra inſectorum genera mirae ſunt ſubtilitatis.

II. Fortſetzung. 307

Nullum fere inſectorum genus formam eandem perpetuo ſervat, ſed plerăque ter transfigurantur. Ex ovis dum exeunt, vermes ſunt vel

l) 193. oder ſie verlaſſen das Waſſer und geben aufs Land. 197. *m)* in den kalten. 134. Nota 1. *n)* indem ſie ſich krümmen. 180. *o)* einige haben. 152. *p)* indem. 180. *q)* cohaereo, zuſammen hängen. 89. *r)* Numerus distributivus, (ein jedes) ſechs Füße. 38. *s)* haben keine Flügel. careo, etwas nicht haben, regiert den Ablativ. 163. *t)* ſind bewaffnet. 63. *u)* einige haben. 152.

vel erūcae, deinde nymphae fiunt, crusta tenui tectae *v*), ex his denique insecta. Ex ovūlis omnia nascuntur, non ex putredine, ut olim falso credītum est *x*). Multa insecta hominibus molesta sunt, ut pediculi, pulīces, cimices, muscae; alia plantis nocent, ut locustae, erucae, formīcae. Multa contra sunt longe utilissima. Alia cibum praebent hominibus, ut cancri, apes; alia vestītum, ut bombyces; alia medicinae inserviunt, ut canthar̄ides; alia cibum avibus praestant; alia denique, dum cadaveribus et fimo vescuntur, hoc ipso fortasse impediunt, quo minus *y*) aër putrescat.

308 III. Geflügelte Insecten.

Apis quatuor habet alas, sex pedes, duas in capite antennas, et rostrum, ad succum e floribus hauriendum *z*). Habitant apes aut in vetustae arboris cavo, aut in alvearibus, suntque triplicis generis. Una ex iis, magnitudine reliquis praestans, et cui omnes parent, *regina* dicitur. Haec, sola in alveo femella, ovula parit ad quadraginta fere millia, ex quibus vermiculi nascuntur, qui ab apibus rostri ope aliquamdiu aluntur. Hi deinde pupae fiunt, postremo apes. Regina igitur totīus examinis mater est, nec unquam foras procedit, nisi migraturo examine *a*). Quae magnitudine proxime accedunt ad reginam, mascŭlae sunt apes seu *fuci*, qui aculeo carent, et simul ac regina satis ovorum peperit *b*), ab operantibus apibus aculeis interfectae *c*) ex alveari ejiciuntur.

309 IV. Fortsetzung.

Operariae apes, fucis paulo minores, evagantur ex alveari in prata et campos, mel dulcissimi saporis e floribus sugentes *d*), colligentesque ex iis tenuem pulverem, unde ceram conficiunt. Ita melle et cera onustae domum remeant, a qua, licet magnum iter confecerint, nunquam aberrant. Ex cera sexangŭlas sibi cellulas struunt, tanto ordine dispositas *e*), ut si accuratissime dimensae *f*) essent. Harum cellarum plurimas *g*) melle implent, in ceteris ovŭla depōnit regina. Apes operariae omnes aculeo venenato armatae sunt, quo, cum illatam sibi injuriam ulcisci volunt, pungunt, sed ea ipsa ultione mortem sibi afferre creduntur *h*).

310 V. Fortsetzung.

Postquam in alveari novum examen cum nova regina procreatum est, recens hic popellus calido die aestivo, duce regina *i*), ad novam

v) 178. *x*) man hat geglaubt. 227. *y*) daß nicht. 113. *z*) heraus zu ziehen. 173. *a*) wenn der Schwarm ausziehen will. 194. *b*) pario. *c*) interficio, sie werden getödtet, und. 185. *d*) indem. 180. *e*) 178. *f*) dimetior. *g*) 140. *h*) glaubt man, daß sie, oder, sollen sie. 227. *i*) unter Anführung. 200.

novam ſedem migrat. Regina praecedit et avōlat, examen totum ſequitur inter laetos ſuſurros. Regina ſe demittit, et omne agmen, in uvae figuram, circa eam conſīdit. Tum apum cuſtos, obvoluta *k*) facie, obvolutisque manibus, vacuum alveare ſecum affĕrens *l*), id vel examini ſuperimpōnit, vel examen in illud excŭtit et extergit. Quo facto, alveare, aſſi interim expoſitum *m*), veſperi apiario infert. Quod ſi forte regina ceteris non interſit, ad unam omnes excēdunt, cum eſſe ſine regina non poſſint. Hinc ſi periĕrit *n*) regina, totum agmen luget, languet et moerore conficītur.

VI. Fortſetzung. 311

Papilio ova parit, unde primum erucae naſcuntur, quae aliquoties exuvias depōnunt, tum vero ſe vel filis ſuis, vel foliis involvunt, et folliculi fiunt. Hoc corporis ſtatu partes futuri animalculi, a priore forma quam diverſiſſimi, e reliquiis priſtini corporis parantur, ita ut poſt aliquod tempus papilio erumpat, duabus antennis longis, quatuor alis et ſex pedibus inſtructus. Permulta papilionum genera alas habent, pulcherrimis coloribus ſuperbientes. Sunt ii vel *diurni*, qui non niſi interdiu volītant, atque ſedentes *o*) alas ſurſum erīgunt; vel *veſpertini*, qui per crepuſculum circumvōlant, ac ſedentes alas demittunt; vel *nocturni*, qui noctu vagantur, pariterque ſedentes alas demittunt.

VII. Fortſetzung. 312

Bombyx, inſectum mirabile utiliſſimumque, dum eruca eſt, habet pedes anteriores ſex, octo medios et binos poſteriores. Ovo excluſus mori foliis veſcitur, donec juſtam magnitudinem adeptus ſit *p*), et exuvias aliquoties depoſuerit *q*). Quo facto ex lento ſucco, in ejus inteſtīnis parato, filum ſerĭcum nunc trecentorum, nunc quadringentorum, nunc quingentorum adeo cubitorum edŭcit, eique ipſe totus involvĭtur *r*). Ita involucrum quoddam exſiſtit ovatum, in quo ille, tanquam in locŭlo, quatuordecim dies, quaſi mortuus, dormit, et paulatim in pupam tranſit. Tum vermiculus eſſe deſĭnit, et commutatis membris *s*), membranāque perfracta *t*) alatus papilio e genere nocturnorum evŏlat. Femellae papilionum deinde ova mori foliis imponunt, unde rurſus bombyces naſcuntur. E filis bombycīnis veſtes pretioſiſſimae conficiuntur.

VIII. Fortſetzung. 313

Formīca ſex pedes habet et aculeum, quo pungit. Formicae apum naturam in hoc imitantur, quod labōrem inter ſe communicant,

k) nachdem er das Geſicht verhüllt hat. 193. oder, mit verhülltem Geſicht. *l*) 185. *m*) 178. *n*) pereo. *o*) im Sitzen. 188. *p*) adipiſcor. *q*) depono. *r*) wickelt ſich ein. 63. *s*) nachdem er ſich verwandelt. 193. *t*) perfringo.

cant, cibos comportant, semina convĕhunt et condunt, prius tamen arrodunt, ne rursus germinent, multăque alia faciunt, quae hominibus industriae et concordiae exemplo esse possint. Per hiemem dormiunt, aestate autem granorum copiam collĭgunt, ut, vere redeunte, e longo somno expergefactae, statim habeant, unde vivant. Reginam habent, ut apes, quae intra aliquot menses ad octo millia ovorum parit, e quibus vermiculi nascuntur. Hi deinde folliculi fiunt, quos vulgo per errorem formicarum ova appellant. His folliculis magna cum industria prospiciunt formicae, dum eos interdĭu ad solem expōnunt, et vesperi aut pluvia imminente *u*) in specus suos reportant. Ex his folliculis partim novae formicae prodeunt, partim muscae, quatuor alis instructae; unde fit, ut formicae in alatis insectis numerentur.

314 IX. Fortsetzung.

Musca, notum illud et impudentia sua molestum aestatis insectum, sex pedes habet et duas alas. Per hiemem dormiunt muscae, ineunte autem vere ad novam quasi vitam expergescĭunt.

Culex, perpusillum animalcŭlum, duabus alis instructum, aculeum habet, et fodiendo *v*) acuminatum et sugendo fistulosum. Sitit sanguinem, et potissimum humanum, quem sugĕre solet.

Vespa et *crabro* pungunt aculeo, et quatuor habent alas. *Vespae* in sublimi artificiosissimos sibi nidos e luto faciunt, quibus tamen neque mel, neque ceram inferunt. *Crabrones* in cavis arboribus aut sub terra nidificant, et persequuntur apes et vespas.

Oestrus, duabus alis instructus, armenta, equos inprimis bovesque, infestat ac vexat.

315 X. Fortsetzung.

Scarabaeus alas habet, tegminibus durioribus munitas. Sed volare non posset, nisi alae istis tegminibus longiores essent. Scarabaei non habent aculeum, sed nonnullis eorum cornua sunt, quibus, ceu forcĭpe, vellĭcant.

Scarabaeus vespillo murium et talparum cadavera terra condit, ut ova in iis ponat, pullisque recens natis alimenta statim praepăret.

Scarabaeus saliens, si supīnus jacet, sursum se potest jaculari, ita ut pedibus rursus consistat.

Canthăris adhibetur ad excitandas in corpore humano pustŭlas, eoque graviores morbos avertendos.

Lampy̆ris (*cicindēla*) noctu, scintillae instar, lucet.

XI.

u) wenn es regnen will. 194. *v*) zum Bohren. 171.

XI. Ungeflügelte Inſecten. 316

Inſecta non alata numeroſiſſima ſunt.

Cancer, inſectorum maximum, cruſta tegĭtur, pedes habet octonos, omnes in obliquum flexos, et bina brachia ſive chelas, quarum ope prorſum et retrorſum gradĭtur. Vivus nigro eſt colore, coctus rubicundo. Cancri cruſtas ſuas verno tempore exuunt. Cum cancris pes aut brachium aliquod avulſum eſt, aliud, cum articulis ſuis et nervis, eodem in loco ei accreſcit. Oculos cancrorum vocant *x*) lapillos, qui in ventre eorum naſcuntur, et quos ii, depoſitis annuis exuviis *y*), ejiciunt. Cancris cum *z*) fluviatilibus, tum marinis, veſcuntur homines.

Aranea octonos habet pedes. Plurimae aranearum *a*) artificioſiſſimas atque admiratione digniſſimas *b*) telas conficiunt, iisque tanquam retibus expanſis, muſcas captant, quibus *c*) deinde veſcantur.

XII. Fortſetzung. 317

Scorpio pedes octonos habet et bina brachia, ac venenum mortifĕrum in aculeo.

Pedicŭlus, hominibus aliisque animantibus moleſtus, ſex pedes habet. Sed exſulant pediculi ab iis, qui munditiei ſummam curam gerunt.

Pulex et ipſe habet ſex pedes, quorum bini extremi ſaltatorii ſunt.

Terĕdo ſonum in ligno edit, non diſſimilem pulſationibus horologii portatĭlis.

Ex inſectis omnipotentia Dei maxime cognoſci poteſt. Profecto non eſt, quod *d*) turrigĕros elephantos magis miremur, quam minimas beſtiŏlas. Quid enim, quaeſo, in iis eſt, quod admirationem non mereatur? Tot ſenſus in tam exiguo corpusculo, viſus, guſtus, odoratus, et in quibusdam vox admiranda!

Sechste Claſſe.

I. Von den Würmern überhaupt. 318

Vermes molle admŏdum corpus habent, cui pro ſanguine ſuccus ineſt. Quaedam vermium genera nuda ſunt, ut lumbrĭcus, hirudo; alia durioribus teſtis incluſa, quae conchylia dicuntur, quorum alia binis

x) ſc. homines, nennt man. 226. *y*) nach jährlicher Ablegung der Schale. 198. *z*) cum — tum, ſowol — als auch. 107. *a*) Superlativus cum Genitivo plurali, die meiſten Spinnen. 140. *b*) dignus fordert den Ablativ, bewundernswürdig. 162. *c*) ſtatt, ut iis. 212. *d*) wir haben nicht Urſache. 209.

binis teſtis teguntur, ut conchae; alia ſingulis, ut cochleae. Nulla vermium genera oſſa habent, et plerăque nec caput, nec oculos, nec pedes. Quaedam in capite tentacŭla habent mollia, ut cochleae. Nonnulla in terra, ſed multo plura in undis verſantur. Cum *e*) pedes non habeant, movent ſe contrahendo *f*) corpus et rurſus extendendo. Permulta eorum genera ſub oculos non cadunt, ideoque prorſus incognita ſunt.

319 II. Einige nackte Würmer.

Lumbrīcus ſub terra habitat, prorēpit autem, cum pluit. Oleribus *g*) nocet. Hamo affixus *h*) ad piſces capiendos *i*) adhibetur, et talparum aviumque cibus eſt.

Hirudo beſtiŏla eſt, quae carni adhaerens *k*), cutem ante non mittit, quam plena cruoris ſit, unde et ſanguiſuga dicitur, et a medicis ad exſugendum ſanguinem humoremque corruptum *l*) adhibetur.

Limax (*cochlea nuda*) tenēro gramine veſcĭtur. Quaedam cochleae adeo vitae ſunt tenaces, ut, capite praecīſo *m*), vitam non amittant; novum enim caput eodem loco procreſcit.

Taenia, lumbrīco ſimilis, habitat in inteſtinis hominum, inprimis parvulorum, atque aliorum animalium. Multum auctae *n*) taeniae non raro graves morbos parvulis adferunt.

320 III. Einige Schalthiere oder Conchylien.

Animalia teſtacea, dum naſcuntur, teſtas ſtatim gerunt, adeo tenĕras, ut oculum paene ſubterfugiant, ſed augentur eae in dies liquōris auxilio, quem animal teſtaceum exſūdat.

Quae duplici teſta teguntur, ut *concha*, *oſtrea* et aliae quam plurimae, omnes in aquis vivunt. In concharum teſtis permagna eſt varietas. Oſtrea in imo aquarum fundo jacet, limo victĭtans, atque inter edulia et delicias multis apponitur.

Quae ſimplici teſta teguntur, *cochleae* ſunt, partim in terra, partim in aquis viventes, ac perpetuo domum ſuam ſecum portantes. Teſtae earum diverſiſſimae ſunt et figura et colore. Aliae ſtriatae ſunt, aliae laeves, aliae aculeatae, aliae angulatae. Marinae inprimis cochleae mira ſunt varietate, et magnam partem pulcherrimae. Ter-

e) cum, da oder weil, regiert den Conjunctiv. 203. *f*) dadurch daß ſie zuſammenziehen. 174. 3. *g*) olus. *h*) 185. *i*) zum Fiſchfange. 173. *k*) 185. *l*) corrumpo. *m*) wenn ihnen gleich der Kopf abgeſchnitten wird. 196. *n*) wenn ſie ſich vermehren. 181.

Terreſtribus cochleis cornicula ſunt ad praetentandum iter. *Mureæ* nobilem illum ſuccum, qui purpureus color dicitur, ad tingendas veſtes in mediis faucibus habet.

IV. Die Perlenmuſchel und ihre Fiſcherey. 321

In quibusdam concharum generibus *margarītae* naſcuntur. Sunt *o*) igitur, qui in profunda maris deſcendant, ut conchas, margaritis inſtructas, ibi inveſtigent. Hi vocantur urinatores, qui ſub brachiis reſti circumdantur, ad naviculam, in qua advehuntur, alligata. Pedibus eorum lapis viginti vel triginta librarum appendĭtur, quo *p*) citius deprimantur. Cultrum et corbem vel rete ſecum ferunt. Illo conchas abſcindunt a ſcopulis, quibus adhaerent, hoc recipiunt ſolutas *q*). Iam ubi vel repletus eſt corbis, vel urinator ſpiritum ſibi intercludi *r*) ſentit: lapidem alligatum cultro ſolvit, reſtimque, qua eſt circumdātus, agĭtat et quaſſat, ſociis in navicula ſignum daturus *s*), ut ipſum extrāhant. Omnis autem margaritarum inveſtigatio decem aut duodĕcim horis peragĭtur, quo temporis ſpatio urinatorum quisque *t*) ſaepius in mare deſcendit. Conchae vel cultro aperiuntur, vel putredini traduntur, qua ſe ipſae reclūdunt. Tum margaritae eximuntur. Diverſae autem ſunt et magnitudine et forma, itemque colore et ſplendore. Atque pro hac diverſitate variis nominibus appellantur.

Drittes Capitel.

Von dem Menſchen. 322

I. Von dem Menſchen überhaupt.

Etiam homo, qua vivit ac ſentit, animalibus adnumeratur, cum duabus partibus conſtet, animo et corpore. Cum autem ſtatuiſſet Deus, ex omnibus animalibus ſolum hominem ad coelum evehĕre, hunc ad coeli contemplationem erexit, bipedemque conſtituit, cum cetera animalia terram ſpectent. Sed nullum aliud animal tam imbecillum atque inerme naſcitur, nullum tam diu alienae opis indiget, quam

o) ſcil. homines, es gibt Leute. 208. *p*) damit ſie deſto geſchwinder, 110. *q*) ſolvo. *r*) daß ihm der Athem benommen werde. 124. *s*) um zu geben. 186. *t*) quisque cum Genit. plur. ein jeder Taucher. 139.

quam homo. Idem vero institutione ad eam scientiam ac dexteritatem perducitur, quam nullum aliud animal capiat. Ratio enim est, quae praestat omnibus, et quae multo plus homini confert, quam natura brutis; quoniam in his neque magnitudo virium, neque firmitas corporis impedire potest, quo minus *u*) opprimantur a nobis, et nostrae subjecta sint potestati. Ceterum vita hominis, ut omnium animalium, tribus rebus sustentatur, cibo, potione, spiritu.

II. Der Kopf.

323 Supremum in corpore locum *caput* obtinet, cujus partes sunt: *cranium*, *facies* et *aures*. Cranium durissimum, intus concavum, extrinsecus cute obductum, cerebri receptaculum est. *Vertex* et aversa pars capitis (*occiput*) capillorum molli velamento vestitur, pars anterior *facies* (*vultus*) dicitur, cui adnumerantur *frons*, *oculi*, *genae*, *nasus*, *os*, *mentum*. Quilibet *pilus* fistula est, quam succus nutriens permeat. Color comae varius est, niger, fuscus, rutilus, flavus. Senum coma canescere solet, et cani rugaeque senectutis notae sunt, nisi quod curae canitiem interdum maturant.

In summa capitis parte *frons* attollitur *v*), quae vel lata est, vel angusta, vel depressa, vel prominens. Ea contrahi seu rugari potest, et rursum explicari atque exporrigi. Illud meditationis vel tristitiae, hoc autem hilaritatis est signum. Infra oculos *malae* sunt sive *genae*. Haec *x*) pudoris sedes, ubi maxime conspicitur rubor.

III. Die Augen.

324 In media vultus parte *oculi*, visus instrumenta, collocati sunt, lubrici facti et mobiles, ut adspectum, quo vellent, facile converterent. Septi *y*) sunt membranis tenuissimis, quae pellucidae factae sunt, ut per eas cerni posset; firmae autem et corneolae, ut continerentur. In medio oculo foramen est rotundum, quod *acies* sive *pupula* (*pupilla*) vocatur. Haec radios luminis excipit, ut res, oculis objectas *z*), cernamus. Ea pro luminis modo se vel contrahit, vel dilatat, atque ita parva est, ut ea, quae nocere possint, facile vitet. Sapienter etiam Deus effecit, ut oculi, tanquam custodes, summam vultus et corporis partem tenerent, unde, quidquid iis objectum esset, animadverterent. Hominum oculi diverso sunt colore, caeruleo, fusco, glauco, nigro. Diversi etiam sunt qua figuram, grandiores, modici, parvi, prominentes. Praeterea alii nonnisi proximas quasque res, alii tantum remotas distincta vident.

IV.

u) 113. *v*) erhebt sich. 63. *x*) dieß. 221. *y*) sepio. *z*) objicio

IV. Fortsetzung. 325

Tegumenta oculorum *palpebrae* ſunt, ſuperior et inferior, molliſſimae tactu *a*), ne laedant aciem, atque aptiſſime factae et ad claudendas pupulas, ne quid *b*) incidat, et ad aperiendas, quod identidem fieri poteſt cum maxima celeritate. Munitae ſunt *ciliis*, tanquam vallo pilorum, ut apertis oculis *c*), ſi quid *d*) incideret, repelleretur. Latent praeterea utiliter, et excelſis undique partibus ſepiuntur, cum et genae, collium inſtar, leniter exſurgentes, ab inferiore parte oculos tutentur. *Supercilia*, brevibus pilis adornata, ſudorem a fronte defluentem avertunt. Aliis rara, aliis denſa ſunt ſupercilia, ut nonnullis horrida et rigida, eorumque pili eundem fere, quem reliqui capilli, colorem habent.

V. Die Naſe. 326

Naſus, olfactus inſtrumentum, in medio vultu ita locatus eſt, ut quaſi murus oculis interjectus eſſe videatur. Cavitas ejus, ſepto partim oſſeo, partim cartilagineo diremta, duos aditus habet, qui *nares* vocantur, eaeque triplici uſui deſtinatae ſunt, nimirum ut ſpiritum ducant, ut odores capiant, ut per eas purgamenta defluant. Propterea nares ſemper patent, ſed contractiores *e*) habent introitus, ne quid in eas, quod noceat, poſſit pervadere; humoremque ſemper habent, ad pulverem multaque alia depellenda non inutilem. Olfacimus tum, cum vapores ſeu particulae florum etc. in aëre verſantes, ſimul cum eo nares ingreſſae *f*), ſubtiliores earum nervos contingunt. Ceterum magna eſt naſorum varietas; aliis enim eſt aduncus, aliis ſimus, aliis longus, aliis brevis.

VI. Der Mund. 327

Os labiis maxillisque formatur. In utraque *maxilla*, ſuperiore et inferiore, dentes haerent. Sed ſuperior immobilis eſt, et inferior, cujus ima pars *mentum* eſt, ſola movetur *g*), ejusque et labiorum motu os aperitur vel clauditur. Uſus oris in duobus potiſſimum conſtat officiis, ſumendi victus *h*) et loquendi. *Labra* (*labia*) mollia, quae os claudunt, aliis pallida ſunt, aliis rubicunda. Nonnullis *i*) inferius labrum prominet, aliis utrumque. In ore ſita eſt *lingua*, palato affixa, vocis guſtusque inſtrumentum praecipuum. Cum enim nervi linguae ac palati tactu afficiuntur, ſaporem ſentimus.

a) tango, anzufühlen. 166. *b*) daß nichts. 224. *c*) bey offnen Augen. 194. *d*) 224. *e*) 134. 1. *f*) 185. *g*) läßt ſich bewegen. 63. c. *h*) Nahrung zu ſich zu nehmen. 170. *i*) bey einigen. 154. 2.

Mentum virile barba vestītur, muliebre glabrum est. Pueri sunt imberbes. Adolescentibus primum lanugo crescit; vera autem barba pubertatis est insigne.

328 VII. Fortsetzung.

Dentes, in ore constructi, osse duriores sunt, iique triplices, *incisores, canini* et *maxillares*. Ex his quaterni primi, qui sunt incisores, acuti *k*) cibos praemordent; juxta eos positi, acuminati, qui et canini atque oculares appellantur, perfŏrant escas duriores; intimi sive maxillares comminuunt et conficiunt cibos, quae confectio etiam a lingua adjuvari videtur. Pulchri sunt dentes, si sunt firmi, continui, candidi et polīti; foedi vero, si sunt concăvi, exesi, rari, putres, scabri, foetidi et cariosi. Radīces dentium ambit *gingiva*, quae senibus edentŭlis nonnunquam ita durescit, ut ea ad cibos mandendos aeque ac dentibus utantur. In pueris novi dentes nascuntur, qui priores expellunt.

329 VIII. Die Ohren.

Ad utramque capitis partem, pone *tempora*, panduntur *aures*, audītus instrumenta, in quibus tenuis pellicŭla, tympăni instar expansa, efficit, ut sonos illabentes percipĕre possimus. Durum et quasi corneŏlum habent introĭtum, inaequaliter cavatum; deinde meatum partim cartilagineum, partim osseum, totum autem flexuosum, ne quid intrare possit. Provisum etiam sordibus aurium, ut, si qua *l*) minima bestiŏla conaretŭr irrumpere, in iis, tanquam in visco, inhaeresceret. Sapienter etiam summo capiti *m*) utrimque appositae sunt aures, ut sonos omnes, sive a fronte, sive a tergo, sive a dextra, sive a sinistra venĕrint, recte perceptos *n*), animo nuntiarent. Audītus semper patet, cum sensu ejus etiam dormientes *o*) egeamus *p*): a quo *q*) cum sonus est acceptus, e somno excitamur.

330 IX. Das Gehirn und die Nerven.

Superior pars capitis intus *cerĕbro* repleta est, in quo sunt instrumenta sensuum. Hoc cerebrum ad adspectum pulticŭlae simile est, re vera autem ex fibris constat, quae adeo tenues sunt, ut earum nec origines, nec implicationem oculis persequi liceat. Utque inviolatum nobis servetur cerebrum, intus tribus membranis, extrinsĕcus firmo cranio munītur. Ex eo permulti *nervi* ad musculos movendos

(*k* welche scharf sind. 117. *l*) 224. *m*) statt, summae capitis parti, oben an den Kopf. *n*) 185. *o*) im Schlafe. 188. *p*) egeo mit dem Ablativ. 163. *q*) denn wenn von ihm der Schall gehört wird. 216.

vendos oriuntur, et vel per ſpinam dorſi in totum corpus distribuuntur, vel ad oculos, aures, naſum, linguam deducuntur. Ubicunque ſenſus eſt in corpore, ibi nervi lateant neceſſe eſt *r*). Itaque ungues et capilli ſenſu carent, niſi ubi nervis adſtricti *s*) conjunctique ſunt. In dentium doloribus non oſſea pars dentium dolet, ſed nervus radicibus dentis implicatus; neque vero alia oſſa, quamvis vehementi ictu percuſſa *t*), ullum dolorem ſentirent, niſi cutis illa, quae perioſtium dicitur, nervis contexta eſſet.

X. Der Hals. 331

Collum, quo caput trunco corporis jungitur, et ad ſustinendum firmum, et ad convertendum molle eſt. Anterior colli pars *jugulum* (*guttur*) dicitur, poſterior *cervix*. In collo duo itinera incipiunt, alterum *aſperam arteriam* nominant *u*), alterum *ſtomachum* (*gulam*). *Arteria* anterior ad pulmonem, *ſtomachus* interior ad ventriculum fertur. Illa ſpiritum, hic cibum recipit. *Arteria aſpera* tegitur quodam operculo, ne, ſi quid in eam cibi forte inciderit, ſpiritus impediatur. Nihil omnino per eam transire poteſt, niſi aër. Quodſi enim vel minima particula cibi potusve in eam inciderit, niſi tuſſi inde rejiciatur, homo moritur. Verum arteria eo ipſo momento, quo cibus admovetur, operculo illo clauditur, quod, uti pontem, cibus transit, ſed ſimul ac tranſierit cibus, ſeſe ad reſpirandum rurſus aperit. *Gula*, quo illabuntur ea, quae accepta ſunt ore, agitatione linguae acceptos cibos depellit, dum eae illius partes, quae ſunt infra id, quod deglutitur, dilatantur; quae autem ſupra, contrahuntur.

XI. Der Oberleib. 332

Truncus corporis dividitur in partem ſuperiorem et inferiorem. Superiores partes ſunt *humeri*, *pectus*, *dorſum* et *latera*. In adverſa pectoris parte *ſternum* (*os pectorale*) eſt, in averſa *ſcapulae* et *ſpina*. *Pectus* firmis coſtis circumdatur et munitur, quae ſpinae, medium dorſum pervadenti, firmo nexu adhaerent, et cor ac pulmones includunt. *Dorſum* (*tergum*) a cervice et ſcapulis deſcendit. *Spina* dorſi ex vertebris quatuor et viginti conſtat. Septem in cervice ſunt, duodecim ad coſtas, reliquae quinque ſunt proxime coſtis. Septem *coſtae* ſuperiores totum pectus includunt; quinque inferiores, quas *ſpurias* nominant, breves ſunt, atque in cartilaginem verſae *v*), extremis abdominis partibus inhaereſcunt. Ceterum pectus a ventre ſejun-

r) da müſſen nothwendig Nerven liegen. 126. *s*) adſtringo. *t*) percutio. *u*) nennt man. 226. oder, heißt. *v*) verto, nachdem. 180.

sejungitur *diaphragmate* (*septo transverso*), musculosa et crassa membrana.

333 ## XII. Die Arme und Hände.

Trunco corporis superne *brachia* juncta sunt, quibus ad varios usus, et quam plurima ministeria utimur. Brachia utrique humero adhaerent, brachiisque *manus*. Inter brachium superius et inferius *cubitus* est. In manibus maxime robur corporis cernitur. Utraque manus quinos habet digitos, *pollicem, indicem, medium, annularem, minimum* (*auricularem*). Pollex habet binos, ceteri digiti ternos articulos. Medius eorum est longissimus. Omnes autem *unguibus* sunt muniti, qui carni inhaerentes digitos firmant, ne mollitudo carnis in tenendo cedat. Quae est longitudo hominum a vestigio ad verticem, ea est passis x) manibus inter longissimos digitos.

334 ## XIII. Der Unterleib und die Füße.

In inferiore corporis parte *venter* est, qui in aliis planus et exilis, in aliis carnosus ac pinguis est. In ventre *viscera* locata sunt, quae nutritioni serviunt, in quibus princeps est *ventriculus* (*stomachus*), in quem cibus per gulam derivatur; deinde alia quaedam *viscera*, scilicet *jecur*, officina bilis, *splen* et *renes*, circa lumbos haerentes. Inferne *intestina* (*ilia*) sunt, in quibus cibus concoctus y) ulterius ducitur.

Omne corpus *pedum* fulcris sustinetur. In pedibus sunt *femora, genua, crura* cum *suris*, denique *planta*, cujus aversa pars *calce* firmatur, adversa in quinos *digitos* finditur, unguibus munitos. *Plantae* pedum quoniam totius corporis quasi fundamenta sunt, Deus eas non rotunda specie, sed porrectiores longioresque formavit, ut stabile corpus efficerent planitie sua.

335 ## XIV. Das Herz und der Umlauf des Blutes.

In sinistro pectoris latere *cor* est, sanguinis commune receptaculum, quod cute quadam, quae dicitur *septum cordis*, in duos *loculos* (*ventriculos*) dividitur, dextrum et sinistrum. Structura ejus tam artificiose comparata est, ut perpetua vicissitudine dilatetur et contrahatur, sanguinemque ab altera parte per venas recipiat, ab altera per arterias expellat. *Arteriae* vocantur eae fistulae, per quas sanguis e corde dispersus, singulis ictibus, promovetur; *venae* autem, per quas ad cor revertitur. Illae paulo altius in carne latent reconditae; hae magnam partem sub cutis superficie perlucentes apparent. Ubi igitur cor se contrahit, sanguis ex ejus loculo dextro per *arteriam pulmoneam* in pulmones devehitur; ex his autem per *venam pulmoneam*

x) pando. y) concoquo. 177.

neam in ſiniſtrum cordis ventriculum reducitur; a quo in *arteriam magnam*, atque inde in totum corpus diſtribuitur per arterias admodum multas, quae, tanquam arborum rami, ſe in omnes partes corporis extendunt.

XV. Fortſetzung. 336

Ex arteriis autem extremis redit ſanguis per venas, arteriis junctas, in *venam cavam*, et ex hac ad dextrum cordis ventriculum. Itaque cordis contractione ſanguis ex ventriculo dextro in pulmones, et ſimul ex ventriculo ſiniſtro in arteriam magnam expellitur; ac ne ſtatim eo redeat, unde expulſus eſt, proviſum eſt ſapienter, ut *valvulae*, ſanguinis exitu apertae, celeriter recellant, reditumque ſanguinis impediant. Dilatatione autem cordis ſanguis recipitur tam ex vena cava in ventriculum cordis dextrum, quam in ſiniſtrum ex vena pulmonea.

Arteriae autem, quo propiores cordi ſunt, eo ampliores; et quo 337
magis a corde remotae, eo anguſtiores reperiuntur. Ex quo fit, ut, cum magna vi e corde ſanguis expellatur in arterias, adeoque ex ampliore ſpatio in anguſtius progredi cogatur, quavis cordis contractione extendantur arteriarum canaliculae. Hoc eſt, quod dicunt *pulſum* arteriarum. Micant enim omnes arteriae, quamquam non omnium pulſum digitis explorare poſſumus, et hoc motu atque pulſu ſuo habitum et modum febrium medicis demonſtrant. Ut enim ſanguis vel celerius vel tardius labitur, ita et arteriarum ictus vel incitantur, vel retardantur.

XVI. Fortſetzung. 338

Venae autem quo propius ad cor accedunt, eo ampliores ſunt, ideoque nec ut arteriae micant, cum ſanguis libere ex anguſtiore ſpatio in amplius ſpatium meare poſſit. Itaque ſanguis in corpore, quamdiu homo vivit, in orbem perpetuo circumfluit.

Magnam igitur vim cordis muſculis ineſſe, nemo non intelliget, qui cogitaverit, ejus contractione potiſſimum ſanguinem in remotiſſimas a corde tenuiſſimasque arterias ejaculari, idque tanta celeritate fieri, ut una horae parte ſexageſima z) centum viginti quinque pedum viam abſolvat. In ſano homine cor eodem temporis intervallo ſeptuagies fere contrahitur; toties enim hoc temporis ſpatio cor pulſare, arteriasque micare ſentimus.

XVII. Fortſetzung. 339

At vero ſi nihil aliud ſanguis perficeret, niſi ut per arterias venasque circumiret, fieri non poſſet, ut corporis membra inde aliquid

z) in einer Minute.

quid ad nutritionem proficerent. Itaque Deus summa sapientia glandulas per totum corpus sparsit, quae singulae proprium sibi et convenientem suis locis liquorem ex arteriis exsūgunt. In oculis glandulae sunt, quae salsum humorem, lacrimarum nomine notum, ex sanguine hauriunt. In naribus glandulae sunt, quae sanguini pituītam detrăhunt. In palato aliae salivam e sanguine extrahunt. In auribus sordes illae colliguntur, visco similes, quibus, ne quid, quod noceat, intrare possit, prohibetur. Sic adeps et medulla aliique liquores ex arteriis a glandulis secernuntur. Singulae autem glandulae suam arteriam, venam et nervum habent, quo liquores collecti vel ejiciuntur e corpore, vel eo, ubi iis opus est, deferuntur.

340 XVIII. Fortsetzung.

Quoniam vero humor ille, quem glandulae ex arteriis suxerunt *a*), non continuo satis aptus est ad id, quod natura effici voluit, efficiendum, provisum est sapienter, ut ex eo liquore, quem glandulae hauserint *b*), partem quandam venae resorbeant, denuoque in sanguinem redūcant.

Praeterea per totum corpus discurrunt vasa lymphatica, quae lympham, h. e. succum quendam nutribilem, lentum ac viscidum, ad omnes corporis partes devĕhunt; ex quo fit, ut omne corpus aequabiliter nutriatur.

Sanguis igitur, cum quotidie magnam sui partem perdat, celeriter consumeretur, nisi ipsi quoque cibus ac potus alimenta subministraret.

341 XIX. Die Lunge und das Athemholen.

Proximus cordi *pulmo* est, spirandi officina, attrăhens ac reddens animam, idcirco spongiosus ac fistulis inanibus cavus. Omnis autem pulmo in duas partes findītur, quae *fibrae* pulmonis dicuntur, quarum una dextra est, altera sinistra. Hae fibrae pulmonis etiam pulmones appellantur.

Pulmonum primarium est officium, ut sanguinem, e motu calidum, refocillent ac refrigĕrent. Dum enim sanguis e corde deductus in pulmonibus circumducitur, spiritu per asperam arteriam attracto *c*) refrigeratur. Quod *d*) nisi fieret, sanguis, iterato circuītu magis magisque incalescens, cito solveretur ac putresceret. Atque hoc officium pulmones uno ac simplici artificio, alterna contractione ac dilatatione, exsequuntur. Cum enim pulmones dilatantur, spiritus naribus haustus per asperam arteriam ad eos ducitur; cum contrahuntur, aër calefactus inde revertītur. Atque ea re praecipue vita conservatur. Nam cum spirandi respirandique vis cessat, sistitur

a) fugo. *b*) haurio. *c*) attraho. *d*) denn wenn das 216.

ſiſtitur etiam cordis et ſanguinis motus, et actum eſt de homine. Deinde pulmones hanc nobis operam praeſtant, ut voces edĕre, ut loqui, ut cantare poſſimus, atque aſpera arteria primarium eſt vocis inſtrumentum.

XX. Der Magen und die Verdauung. 342

Ventriculus, qui cibi receptaculum eſt, eumque concŏquit, conſtat ex quatuor membranis nervoſis ac musculoſis, atque inter lienem et jecur poſitus eſt. Concoctionis opus ita peragitur. Primum cibus, in os inſertus, dentibus mandĭtur ac dividitur, lingua, genis et labiis, ut magis magisque miſceatur, adjuvantibus *e*). Praeterea movendis *f*) maxillis, lingua ac cibis, ſaliva e glandulis, intus ad utramque aurem diſpoſitis, exprimĭtur, ac ſuccus inde expreſſus *g*) particulis cibi manſi commiſtus, eas emollit ita, ut aquoſa oleoſis et ſalſis coëant, atque inter ſe commiſceantur. Haec manducatio eſt quaſi initium concoctionis, quam negligere nemo debebit, qui valetudini ſuae recte conſulĕre volet. Quantum enim ſatis ſit temporis, manducationi dandum eſt. Deinde cibus ſatis manſus illabĭtur in gulam, et per eam in ventriculum depellitur, qui tum calore ſuo, tum alterna contractione ac dilatatione, tum liquore proprio, qui ſalivae ſimilis eſt, cibos conficit, macĕrat mollitque, in pultem convertit, atque ita concŏquit.

XXI. Fortſetzung. 343

Puls illa *chymus* appellatur, et e ventriculo in *inteſtīnum duodenum* depellitur, in quod ſimul e pancreate ſuccus pancreaticus, et fel e veſicula fellea, ad cibos eo melius concoquendos effunditur. Inter haec inteſtina eſt *meſenterium*, hoc eſt, cutis duplex, pinguiuſcula, ac multis plicis tortuoſa, quae non ſolum diſtĭnet inteſtina, ne inter ſe complicentur, ſed etiam multas habet canaliculas (*vaſa lactea* appellant), quibus ſuccus nutribilis, lacti colore ſimilis, e chymo emulgetur. Iſte ſuccus, qui nunc *chylus* vocatur, cum ſanguine miſcetur, cum eo per venam cavam in cor influit, paulo poſt ſanguinis naturam et colorem induit, atque ita nutriendo corpori inſervit. Sed partes ad concoquendum duriores ex alvo per *inteſtinum rectum* ejiciuntur.

XXII. Einrichtung der Knochen und Muskeln im menſchlichen Körper. 344

Si *oſſa* non eſſent in corpore, haud ſecus ac faſtigium domus, ſubtractis *h*) fulcris convulſisque *i*) fundamentis, rueret corpus et colla-

e) indem. 193. *f*) durch Bewegung. 175. 3. *g*) exprimo. *h*) ſubtraho wenn. 194. *i*) convello.

collaberetur. Quodsi uno tantum osse perpetuo caro fulciretur, fieri non posset, ut membra corporis in omnem partem moverentur. Quare sapienter Deus instituit, ut corporis compāges pluribus inter se nexis junctisque ossibus fulciretur ac sustineretur. In toto corpore humano numerantur ossa ducenta sexaginta, quae vel *k*) in capite, vel in trunco, vel in brachiis pedibusque inveniuntur.

In commissuris autem juncturisque ossium admirabilis cernitur Dei providentia. Primum enim junguntur ossa ligamentis firmis ac tenacibus, quae *l*) si abessent, facile manus a brachio, brachium a scapula, omninoque ossa ab ossibus divellerentur. Deinde, ne frictionis vi propter duritiem celeriter detererentur, inter ipsas articulorum juncturas interjecta *m*) est cartilago, cujus mollitia prohibet, ne usu crebro laedantur.

345 XXIII. Fortsetzung.

Praeterea singula ossa Deus tenacissima cute, quam *periostium* appellant, vestivit, cujus glandulosa spiramenta, quae sunt innumerabilia, viscidum humorem exsudant, quo, ut ossa semper sint lubrica, tenacia minusque fragilia, efficitur.

Ne vero nimio onere gravaretur corpus, provisum est sapienter, ut pondus ossium, quam fieri posset maxime, diminueretur. Idcirco plurima capitis, pectoris dorsique ossa intus spongiosa sunt. Alia autem ossa, ut brachiorum et crurum, intus cava sunt, et fistulis similia, quae res quam habeat vim ad pondus minuendum, nemo non videt.

In ossibus fistulatis medulla est, oleosum liquamen, quo cum intrinsecus unguntur ossa, tum vero aluntur ac nutriuntur. Nutrimenta autem capit ex venis periostii, quae se in minutissima horum ossium spiramenta insinuant.

346 XXIV. Fortsetzung.

Movendis *n*) ossibus varii *musculi* (*tori*) inserviunt. Hi constant carne, fibris ac nervis, seu filis tenacibus ac viscidis, quae contrahere licet aut extendere, prout cujusque membri motus requīrunt.

Musculos ambit cutis adipea, (medici *telam cellulosam* appellant), qua cavetur, ne musculi frictione deterantur, aut contactu coalescant.

His igitur musculis motus ossium tanta celeritate perficitur, ut sit in ea miraculum quoddam divinae sapientiae ac potentiae, cujus magnitudinem nemo satis intelligere, aut justis laudibus extollere possit. Simul atque enim animus membrum aliquod movēre voluerit, eodem momento movetur.

XXV.

k) theils. *l*) 216. *m*) interjicio. *n*) zur Bewegung. 171.

XXV. Reinigungen des Körpers. 347

Retrimenta ciborum, poſtquam ab iis in inteſtinis tenuibus ſecretus eſt ſuccus nutribilis, per inteſtina craſſa devehuntur, donec alvo per inteſtinum rectum ejiciantur.

In renibus autem ſalſus humor corpori inutilis ſecernitur, quem veſica abſorbet et foras emittit.

Ceterum pori per totam ſuperficiem ſparſi perpetuo vaporem exhālant, qui crebrior et in guttulas collectus, ſudor appellatur.

His igitur viis ea, quae corpori inutilia ſunt, ejiciuntur, in quibus omnibus admirabilis cernitur fabrīca naturae.

Cum igitur tot plane innumerabilibus, iisque minutiſſimis particulis corpus humanum conſtet, cum ſanguis per tot venularum millia de more transeat, cum denique tot partes plane ſingularis naturae praeparandae ſint, v. c. in glandibus oris ſaliva, in oculis lacrimae, in ventriculo chylus, in hepate bilis, in auribus ſordes, in oſſibus medulla, in nervis ſucci etc. ſi quidem a morbo tutus eſſe homo debeat; ſane mirandum eſt, his ita conſtitutis, plerosque hominum ſaepius recte valēre, quam aegrotare.

XXVI. Die menschliche Seele. 348

Hoc tam artificioſum, tamque mirabile corpus regit ac moderatur *animus* immortalis, quo *o*) nihil eſt in rerum natura praeſtantius. Eum, ut naturam ſimplicem, etſi non videas *p*), nec videre poſſis, tamen ex actionibus ejus ſtatim agnoſcas neceſſe eſt. In cerebro habitare creditur *q*), communi illo ſentiendi inſtrumento, unde nervorum ope omnia corporis membra pro lubitu commōvet. Animus eſt, qui oculis videt, auribus audit, naribus olfăcit, lingua guſtat, et nervis ſentit. Animo igitur quinque ſenſus, viſus, auditus, olfactus, guſtus et tactus rectiſſime tribuuntur, ejusdemque omnia corporis membra inſtrumenta ſunt. Quantum igitur inter artificem et inſtrumentum, tantum inter animum et corpus intereſt. Et profecto talis eſt animi natura, quam *r*) prae ceteris omnibus ſummopere ſuſpicere atque admirari debeamus.

XXVII. Fortsetzung. 349

Solus enim hominis animus *rationis* eſt partīceps, cujus *s*) quantae ſunt virtutes, quamque mirabiles! Ratio enim memoriam habet rerum innumerabilium, cauſas rerum et effectus inveſtīgat, et multa, quae futura ſunt, praevīdet. Ea, dicendi vi praedita, quidquid cogitaverit, verbis exprimēre, cumque aliis communicare valet.

o) die das vorzüglichste Geschöpf ist. 220. *p*) man siehet. 207. *q*) man glaubt, daß sie. 214. *r*) 211. *s*) und wie groß sind deren Vorzüge. 214.

let. Ea innumeras artes excogitat; terram univerſam, et quaecunque in ea ſunt, omnia in uſum ſuum convertit, ac beſtias omnes, vel eas adeo, quae robore ac magnitudine longe hominibus antecellunt, ſubigit. Ea in ipſum coelum penetrat, atque aſtrorum curſus, eorumque intervalla immenſa indagat. Ea denique facultatem habet, ipſius Dei, auctoris ſui, cognoſcendi *t*), et ſpem certiſſimam, ſi quidem ei placere ſtudeat, aeterna felicitate in coelo fruendi. Tantam dignitatem homo habet, tamque illuſtri in loco a Deo eſt conſtitutus!

350 XXVII. Das menſchliche Geſchlecht.

Ingens ſane numerus eſt hominum, qui in orbe terrarum verſantur, quorum quidem decies centena millia vix milleſimam partem efficiunt. Numerum autem immenſum mille millionum quis mente concipiat *u*)?

Qualibet ter milleſima ſexcenteſima horae parte *v*) alicubi homo naſcitur; ergo qualibet ſexageſima *x*) ſexaginta naſcuntur; ergo qualibet hora ſexagies ſexaginta, tria millia ſexcenti; ergo quolibet die, vicies quater tria millia ſexcenti, ſeu ſex et octoginta millia cum quadringentis. Iisdem vero temporum ſpatiis totidem fere moriuntur. Sumitur quoque vulgo, e centum hominibus per anni ſpatium ternos morte decedere; ergo e mille hominibus quotannis tricenos.

Cum igitur terra noſtra tot incolarum milliones habeat, quam infinita ſit neceſſe eſt *y*) multitudo incolarum, in ſtellis, quae innumerabiles ſunt, habitantium. Stupentes igitur infinitam potentiam, ſapientiam ac bonitatem Dei, auctoris tantorum operum, admiremur *z*), ac ſummo ſtudio veneremur!

t) 170. *u*) wer kann ſie faſſen? 202. *v*) in jeder Secunde. *x*) in jeder Minute. *y*) wie unendlich muß ſeyn. 126. Nota. *z*) laßt uns, oder, wir müſſen bewundern. 205.

Zweytes Buch.

Geſpräche.

Erſtes Capitel.

I. Von Gott. 351

Pater. Filius.

Pater. Quid putas, mi fili, ſi conſideras haec prata, hos flores, has arbōres; ſi conſpĭcis fruges in agris, piſces in aquis, aves in aëre, ſolem in coelō; num *a*) haec omnia caſu fortuito orta ſunt? *Filius.* Hoc credere, ſtultitia eſſet maxima. *P.* Unde igitur omnia habent originem? *F.* A Deo, qui condĭtor eſt omnium rerum. *P.* Recte. Deus auctor eſt coeli, ſolis, lunae et ſiderum; ignis, aëris, aquae et telluris; hominum, beſtiarum quadrupĕdum, avium, piſcium, amphibiorum, inſectorum et vermium; plantarum, fruticum et arbŏrum; marium et fluminum, montium ac vallium; lapidum, metallorum et ſalium. Unde igitur noſti *b*), Deum eſſe *c*)? *F.* Ex innumĕris ejus operibus *d*).

II. Fortſetzung. 352

P. Unde tu ipſe ortus es? *F.* Ab eodem. Solus enim Deus eſt, qui mihi corpus et animum dedit *e*), cibum, potum et veſtes ſuppedĭtat, vitam et ſalutem conſervat, aliisque beneficiis innumĕris *f*) me cumŭlat. *P.* An *g*) tu praeſtantior es, quam equus aut aliud animal? *F.* Sane. Homo enim ſum, in quo ineſt *h*) animus ratione praeditus, qualem nullum aliud animal habet. *P.* Cur autem animalia rationem non habent? *F.* Quia ſic hominibus, quorum cauſa *i*) adſunt, utiliora ſunt. *P.* Nonne *k*) igitur maximas gratias agere debemus Deo noſtro, benigniſſimo patri, qui nobis tot bona tamque varia largitur? *F.* Id qui non facit, is profecto eſt ingratiſſimus.

III. Forts

a) iſt das alles entſtanden? 119. orior. *b*) ſtatt, noviſti. 60. von noſco. *c*) 124. *d*) opus. *e*) do. *f*) womit? 102. *g*) an es biſt du. 119. *h*) inſum. *i*) um derentwillen. 138. *k*) nonne debemus müſſen wir nicht. 119.

353 III. Fortsetzung.

P. Ubi autem est Deus, pater ille benignissimus? *F.* Ubique est nobis praesens, nec ulla *l*) est latēbra tam obscura aut abdīta, in qua Deus non adsit. *P.* Ergo nec potērit ei aliquid esse obscurum? *F.* Nihil prorsus est, quod Deus nesciat. Videt omnia, quae agimus; audit verba omnia, quae loquimur; quin novit etiam cogitata nostra omnia, tam bona quam mala. *P.* Cave igitur, ne quid *m*) unquam facias aut cogites, quod Deo displiceat. Licet enim homines fallas, Deum tamen nunquam fallere potēris. Ubi autem rectē agis, tum laetare, quod Deus illud norit *n*), qui probitatem tuam olim remunerabitur.

354 IV. Fortsetzung.

P. An potes *o*) videre Deum? *F.* Minime; non enim corpus habet, ut homines; ideoque, etsi ubique est, nusquam cerni potest. *P.* Nonne etiam in te est natura talis, quae non cadat in oculos? *F.* Est *p*), nempe animus, qui in nobis viget. *P.* Num autem Deus etiam aliquando ortus est, ut animus tuus? *F.* Nunquam neque *q*) factus est, ut angeli; neque natus, ut homines, sed ab aeterno fuit. *P.* Estne *r*) aliquando moriturus, ut homines? *F.* Nunquam morītur, sed ut fuit sine initio, ita etiam erit sine fine. *P.* Cura igitur, ut Deum tibi amicum *s*) facias, qui, cum sempiternus sit, perpetuo te felicem reddēre potest.

355 V. Fortsetzung.

P. Quanta est potentia Dei? *F.* Infinīta. Potest enim omnia facere, quaecunque vult; nec est quidquam, quod Deus efficere nequeat. Hinc dicitur omnipŏtens. *P.* Cave igitur sedŭlo, ne malis moribus eum offendas, cum nihil te e manu ejus eripēre valeat. Fac potius studiosissime, quae Deus jubet, quemadmodum Josephus ille probus, cui persuaderi non potērat, ut flagitium committeret, quia Deum magis timebat, quam homines. *F.* Et quid timeam *t*), si Deus omnipŏtens mecum *u*) est, meque tuetur? *P.* Verum est, quod apostolus ait: si Deus pro nobis *v*), quis contra nos? Hinc bono semper animo esse possunt, qui Deo confīdunt.

356 VI. Fortsetzung.

P. Estne Deus etiam benignus et benefĭcus? *F.* Pater est benignissimus et beneficentissimus *x*). *P.* Unde id nosti? *F.* Ex eo, quod

l) statt, et nulla. *m*) 224. daß du nie etwas. *n*) statt, noverit, 60. *o*) possum. 67. an potes kannst du. 119. *p*) Ja. 121. b. *q*) neque, neque weder, noch. 109. *r*) wird er sterben? 119. *s*) zum Freunde. 158. 1. *t*) was soll ich fürchten? 202. *u*) statt, cum me. 104. Nota. *v*) scil. est. 95. Nota. *x*) beneficus.

quod assidue tot ac tanta beneficia nobis largitur, ut dubitare non possīmus, quin *y*) summa sit Dei erga homines benevolentia. *P.* Ergo curat Deus homines? *F.* Curat profecto, neque tantum homines, sed etiam animantes. Nihil enim fit in rerum natura sine Dei providentia. *P.* Cuinam igitur summum debes amorem? *F.* Deo, patri optimo, qui meretur, ut eum multo magis amem, quam parentes meos, aut omnes, quos habeo carissimos. *P.* Certe nunquam satis eum laudare atque amare possūmus.

VII. Fortsetzung. 357

P. Num autem omnes homines Deo placēre possunt? *F.* Non omnes. Pii quidem, qui Deo, tanquam filii morigēri, obediunt, apud eum sunt in gratia; imprŏbis autem, qui ei obtemperare nolunt, non potest Deus favēre; est enim sanctus, et odit *z*) omnem impietatem. *P.* Et cum sanctus sit Deus, quid inde sequītur? *F.* Ut etiam justus sit, et malos puniat. *P.* Quid igitur minatus est imprŏbis hominibus? *F.* Poenas justissimas, quas, si non in hac vita, certe post mortem luent. *P.* Ergo cave, ne quid *a*) facias, quod Deus imprŏbet. Tum esses infelicissimus. Quid enim terribilius, quam ira Dei omnipotentis? *F.* Omni studio id cavebo.

VIII. Fortsetzung. 358

P. Quid autem piis hominibus Deus promisit *b*)? *F.* Aeternam felicitatem, quam in coelo nanciscentur. *P.* An *c*) hoc certum est? *F.* Certissimum. Deus enim verax est, qui, quae *d*) promisit, certissime facit. *P.* Quis est, qui hanc nobis spem egregiam fecit? *F.* Jesus Christus, qui fere duodeviginti abhinc saeculis in Judaea vixit *e*), et doctrina *f*) pariter, ac morte sua spem hominibus restituit, aeternam adipiscendi *g*) felicitatem. *P.* Vide, quantum ei debeamus. Obtempēra igitur, dum vives, praeceptis ejus! Tum haud dubie consequēris felicitatem illam, in coelo nobis paratam *h*) ac perpetuo duraturam.

IX. Vom Aufstehen. 359

Fridericus. Carŏlus.

F. Heus! heus! Carŏle, expergiscēre! tempus est surgendi. Audisne *i*)? *C.* Non audio. *F.* Ubi ergo habes aures? *C.* In lecto. *F.* Hoc video. Sed quid facis adhuc in lecto? *C.* Quid faciam? dormio. *F.* Dormis? et loquēris tamen mecum? *C.* Saltem volo dormire. *F.* Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. *C.* Quota est hora? *F.* Septima. *C.* Quando tu surrexisti *k*) e lecto?

y) daß. 112. *z*) Verbum defectivum. 75. *a*) 224. statt, ut nihil daß du nichts thust. *b*) promitto. *c*) an hoc est ist das? 119. *d*) was. 106. *e*) vivo. *f*) wodurch? 102. *g*) zu erlangen. 169. *h*) 116. *i*) hörst du? 119. *k*) surgo.

lecto? *F.* Jam ante duas horas. *C.* Num ſorores meae jam ſurrexērunt? *F.* Jam dudum. *C.* Sed frater meus certe adhuc jacet in lecto. *F.* Erras. Cum expergefacĕrem eum, ſtatim relīquit *l*) nidum ſuum. *C.* Mox igitur ſurgam.

360 X. Eben davon.

Erneſtus. Theophīlus.

E. Quota hora, Theophīle, cubītu ſurrexiſti hodie? *T.* Paulo ante ſextam. *E.* Quis te expergefecit? *T.* Nemo. *E.* An cetĕri iam ſurrexĕrant? *T.* Nondum. *E.* Non iviſti *m*), illos excitatum *n*)? *T.* Non ivi *o*). *E.* Cur non? *T.* Quia id nunquam facere ſoleo. *E.* Annon *p*) te illi excītant interdum? *T.* Hoc ſaepe fecērunt, fateor. *E.* Memento *q*) igitur, ut, ſi opus eſt, idem facias. Sed quid feciſti, poſtquam ſurrexeras *r*) cubītu? *T.* Primum preces ad Deum feci. *E.* Factum bene. Quid poſtea? *T.* Deinde faciem manusque lavi, os elui, veſtesque indui, poſtremo ad quotidiana ſtudia me retuli *s*). *E.* Perge ſic facere, ac Deum quotidie in auxilium vocare: tum certe in dies melior evādes. *T.* Nunquam deſĭnam, ita me gerĕre, ut Deo bonisque hominibus placēre poſſim.

361 XI. Vom Schreiben.

Leonardus. Henricus.

L. Quid agis? Henrīce. *H.* Scribo, ut vides. *L.* Quid ſcribis? *H.* Verſus, quos praeceptor dictavit. *L.* Oſtende, quaeſo, ſcripturam. *H.* Adſpīce. *L.* Vidēris mihi nimis feſtinanter ſcripſiſſe *t*). *H.* Scribo interdum melius. *L.* Cur igitur nunc tam male ſcribis? *H.* Deſunt mihi bene ſcribendi adjumenta. *L.* Quaenam? *H.* Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, miſĕre perfluit; atramentum eſt aquoſum ac pallĭdum; penna mollis et male parata. *L.* Cur iſta omnia non mature providiſti? *H.* Pecunia mihi deĕrat *u*), et nunc etiam deeſt. *L.* Dabo tibi mutuo aliquid *v*) pecuniae, ut poſſis meliorem chartam et cetĕra comparare. *H.* Benevolentiam tuam gratus agnoſco.

362 XII. Vom Papiere.

Chriſtianus. Ludovicus.

C. Unde venis? Ludovice. *L.* E taberna. *C.* Quid ibi voluiſti? *L.* Chartam emi. *C.* Quantum emiſti? *L.* Scapum. *C.* Quanti

l) reliquo. *m*) eo. 72. *n*) ſie aufzuwecken. Supinum. 165. *o*) Nein. 122. *p*) annon excitant wecken ſie nicht etwa auf? 119. *q*) memini. Verbum defectivum. 75. *r*) ſurgo. *s*) refero. *t*) ſcribo, *u*) deſum. *v*) etwas Geld. 143.

ti x)? *L.* Duobus grossis *y*). *C.* Ostende, quaeso. *L.* Vide, num *z*) bona sit. *C.* Bona est profecto. Ad quem usum emisti? *L.* Inepte quaeris. Ad quid aliud, nisi ad scribendum *a*)? *C.* At multiplex est chartae usus. Quam multae merces chartis involvuntur! *L.* At nunc loquimur de scriptoria charta, non de emporetica. Nos enim non sumus mercatores. *C.* Nonne etiam charta *b*) siccamus recentem scripturam? *L.* Satis scio; sed illa est charta bibula, quae atramentum absorbet. *C.* Et tamen charta est. *L.* Est sane. Sed eamus *c*) nunc in auditorium.

XIII. Von der Dinte. 363

Franciscus. Augustus.

F. Habesne bonum atramentum? amice. *A.* Habeo *d*). *F.* Visne *e*) mihi dare aliquantulum? *A.* Eho! non habes? *F.* Habeo quidem, sed eo *f*) non possum scribere. *A.* Cur non? *F.* Quia nimis spissum est. *A.* Porrige atramentarium tuum; ego infundam tibi. *F.* Ecce! infunde! vah! quam liquidum est. Sed admodum decolor esse videtur. *A.* Erras: satis nigrum fiet, si modo bene miscueris *g*). *F.* Feci, et probe miscui. *A.* Nunc fac *h*) periculum, et scribe aliquid. *F.* Dicta mihi aliquam sententiam. *A.* *Experientia est rerum magistra.* *F.* Scripsi. *A.* Nunc exspecta, dum scriptura bene desiccata fuerit. Vide, quam nigra sit. *F.* Sic est. *A.* Ergo vides, experientiam *i*) esse rerum magistram.

XIV. Von Schreibfedern. 364

Albertus. Georgius.

A. Visne mihi, Georgi *k*), aptare duas vel tres pennas? *G.* Satis erit, si unam aptavero in praesentia. Suntne *l*) novae? *A.* Novae quidem, sed paratae, ut secentur. Jam enim laevigavi caules, et plumulas detraxi *m*). *G.* Ostende. Optimae sunt et ad scribendum aptissimae. *A.* Unde id nosti? *G.* Quia caulem habent amplum, firmum et laevum. Nam molles, et quae caulem breviorem *n*) habent, minus sunt ad scribendum habiles. *A.* Visne igitur mihi unam aut alteram apparare? *G.* Id statim fiet. Adspice diligenter, ut discas aliquando. *A.* Operam dabo, ut discam. *G.* Nunc habes duas pennas, recte, ni fallor, in usum tuum accommodatas. Hanc tertiam in aliud tempus tibi integram servabis. *A.* Ago tibi gratias, Georgi amicissime. Vale. XV.

x) scil. pretii, wie theuer? 146. Nota. *y*) auf wofür? der Ablativ. 103. 10. *z*) ob. 119. *a*) zum Schreiben. 172. *b*) auf womit? der Ablativ. 102. *c*) laß uns gehen. 205. *d*) Ja. 121. b. *e*) willst du? 119. von volo. Verbum anomalon. 69 *f*) damit. 102. *g*) misceo. *h*) statt, face. 60. 4. *i*) Accus. c. Inf. 124. *k*) Vocativus. 19. Anm. 2. *l*) sind sie? 119. *m*) detraho. *n*) 134. Nota 1. D

365 ## XV. Von Briefen.

Daniel. Philippus.

D. Quid legis, Philippe? *P.* Epiſtolam. *D.* Quis ſcripſit? *P.* Frater meus. *D.* Unde? *P.* Hamburgo *o*). *D.* Quo die *p*)? *P.* Die Mercurii. *D.* Quando accepiſti? *P.* Ante horam. *D.* Quis attulit *q*)? *P.* Neſcio. *D.* Neſcis? Quis tibi dedit eam? *P.* Aurīga quidam miſit *r*) mihi e deverſorio. *D.* Quid tibi ſcripſit frater? *P.* Nimis longum foret, omnia tibi narrare, necdum *s*) totam perlĕgi. Sed litteras ipſas tibi oſtendam poſt prandium. *D.* Id mihi pergratum erit. Quando reſcrībes? *P.* Fortaſſe perendie. *D.* Tum ſaluta eum meo nomine. Noſti enim, quantopĕre eum ſemper amaverim. *P.* Hoc probe ſcio. *D.* Ergo communicabis mecum epiſtolam? *P.* Ut promiſi.

366 ## XVI. Von Wiederholungen.

Paulus. Valentinus.

P. Quid agis, Valentine? *V.* Repĕto lectionem heſternam, quae hodie reddenda eſt *t*). *P.* Tenesne memoria? *V.* Propemŏdum. Et tu, num recitare potĕris? *P.* Vereor, ut *u*) poſſim. *V.* Visne *v*), repetamus una? *P.* Libentiſſime. Sed quomodo rem inſtituemus? *V.* Audiamus *x*) alter alterum. *P.* Cur autem repetĭmus quotidie, quae pridie didicĭmus *y*)? *V.* Quia praeceptor ſic jubet. *P.* Id ſatis ſcio; ſed cur jubet? *P.* Ad confirmandam *z*) memoriam. Nam quo *a*) diligentius lectiones repetimus, eo melius tenemus. Incĭpe igitur, et recĭta lectionem tuam. *P.* Atqui tuum eſt *b*) potius incipere. *V.* Quid ita? *P.* Quia me invitaſti *c*). *V.* Incipiam igitur. Tu vero attente audi, ut moneas, ſi quid *d*) peccaverim.

367 ## XVII. Von der Unachtſamkeit.

Benedictus. Caſimirus.

B. Adfuiſtine *e*) hodie concioni ſacrae? *C.* Adfui *f*). *B.* Quis concionatus eſt? *C.* Ipſe antiſtes. *B.* Unde ſumſit *g*) thema? *C.* Ex epiſtola Pauli ad Romanos. *B.* Ecquid ex oratione memoriae mandaſti? *C.* Nihil, quod referre poſſim. *B.* Nihilne? *C.* Certe nihil poſſum reminiſci. *B.* Ne verbum quidem? *C.* Nihil prorſus. *B.* Quid igitur tibi prodeſt *h*), adfuiſſe concioni? *C.* Neſcio; niſi quod

o) 123. C. *p*) 102. 3. *q*) adfero ſ. affero. *r*) mitto. *s*) ſtatt, et nondum. *t*) 168. *u*) daß nicht. 113. Anm. 2. *v*) ſcil. ut. *x*) laß uns, oder, wir wollen einander überhören. 205. *y*) diſco. *z*) 173. *a*) je. 131. *b*) ſcil. officium es iſt deine Schuldigkeit. 145. 2. *c*) ſtatt, invitaviſti. 60. 1. *d*) 224. *e*) adſum. *f*) Ja. 121. b. *g*) ſumo. *h*) proſum. 46. Nota.

quod interim nihil *i)* mali feci. *B.* Sed dic *k)* mihi, quam ob causam illuc iveras *l)*? *C.* Ut aliquid addiscerem. *B.* Cur id non fecisti? et quae fuit causa, cur nihil memoriae mandaveris? *C.* Negligentia mea, fateor; non enim diligenter auscultabam. *B.* Quid igitur meruisti hac tua negligentia? *C.* Poenam, fateor. Sed cavebo in posterum, ne denuo merear. *B.* Hoc facito, et semper attentus esto, sive in schola sis, sive in aede sacra. *C.* Profecto faciam.

XVIII. Vom Spiele. 368

Conradus. Godofredus. Otto.

C. Veni, Godofrede! veni, Otto! venīte ambo! *G.* Quo tandem? *C.* In aream. Praeceptor enim nos jussit *m)* ludēre. *O.* Quid hic narrat? *C.* Quod certissimum est, et quod ipsi ex ceteris commilitonibus mox audietis. *G.* Ludant *n)* sane alii, quantum volent; ego non ludam. *O.* Nec mihi animus est *o)* ludendi. *C.* Quare autem? *G.* Malo repetēre lectiones meas, quam lusu tempus perdēre. *C.* Num hoc est, tempus perdere, si corpus exercemus ad valetudinem conservandam? *O.* Et ego in eo sum, ut describam, quae praeceptor dictavit. *C.* Ohe! quam morosos habeo condiscipulos! *G.* Sibi *p)* quisque serit, sibi metit. *C.* At praeceptor jussit nos ludere. *O.* Mentiris! Debebas dicere, permisisse *q)* eum, ut luderemus, non autem, jussisse *r)*. Nemo enim ad ludum cogitur. *C.* Valete, ego ludo.

XIX. Von der Wohnung. 369

Cornelius. Samuel.

C. Quod est tibi *s)* domicilium, Samuel? *S.* Paterna domus. *C.* Unde nunc venis? *S.* Domo *t)*. *C.* Ubi prandisti? *S.* Domi. *C.* Ubi coenabis? *S.* Apud avunculum meum, qui me hodie invitavit. *C.* Ubinam ille habitat? *S.* In domo quadam conducticia, ad forum sita. *C.* At nonne habet propriam domum? *S.* Habet quidem, sed eam locat quibusdam inquilinis. *C.* Locat igitur propriam domum, et condūcit alienam? *S.* Ita est. *C.* Cur suam non potius habitat? *S.* Quia sita non est in loco satis commodo. *C.* Quanti locat? *S.* Duodetriginta imperialibus (thalēris). *S.* Sed illam alienam quanti conduxit? *S.* Longe pluris. *C.* Quanti igitur? *S.* Quinque et quadraginta imperialibus. *C.* Cara est habitatio. *C.* Carissima. Sed quid agat *u)*? Commoditas loci id postulat.

O 2 XX.

i) 138. *k)* statt, dice. 60. 4. *l)* eo. Verbum anomalon, 72. *m)* statt, ut nos ludamus. 127. jubeo. *n)* sie mögen spielen. 202. *o)* est mihi ich habe. 152. *p)* auf für wen? der Dativ. 151. *q)* 125. *r)* 125. *s)* 152. *t)* 123. Nota *u)* was soll er machen? 202.

370 **XX. Von der Wiederkunft des Vaters.**

Petrus. Sigismundus.

P. Quid ita laetus es, Sigismunde? *S.* Quia pater domum rediit. *P.* Ubinam fuit? *S.* Lipſiae *v*). *P.* Cur eo fuerat profectus? *S.* An neſcis *x*), mercatum ibi eſſe habitum *y*), eumque frequentari *z*) a mercatoribus negotiandi *a*) cauſa? *P.* Utrum *b*) pedes, an eques rediit, an in rheda? *S.* Equo vectus *c*) eſt. *P.* Quando advēnit? *S.* Ante horam. *P.* Quis tibi tam cito nuntiavit? *S.* Famulus, qui eum jam e longinquo venientem *d*) viderat. *P.* Jamne ſalutaſti? *S.* Salutavi *e*), cum vix ex equo deſcendiſſet. *P.* Quid amplius illi feciſti? *S.* Calcaria detraxi *f*) et ocreas. *P.* Bene feciſti. Sed miror, te propter adventum ejus non domi manſiſſe *g*). *S.* Id nec pater permiſiſſet, nec ego ipſe vellem, cum nunc tempus adſit, in ſcholam eundi *h*). *P.* Hoc laudem meretur. Sed quomodo valet pater tuus? *S.* Optime, Dei beneficio. *P.* Equidem gaudeo tecum, quod ſalvus rediērit. *S.* Sed alias pluribus colloquemur. Nunc in ſcholam eamus *i*).

Zweytes Capitel.

371 **I. Liebe zu den Eltern.**

Antonius. Chriſtophorus.

A. Pater tuus, ut accepi, rediit e Gallia? *C.* Rediit ſane. *A.* Quando? *C.* Die lunae, veſperi. *A.* Annon tibi adventus ejus moleſtus fuit? *C.* Quid moleſtus? imo vero jucundiſſimus. Sed cur iſtud rogas? *A.* Quia fortaſſe illo abſente *k*) tibi poteſtas eſt *l*), liberius vivendi. *C.* Neſcio, quam mihi libertatem narres. *A.* Ludendi et curſitandi. *C.* An igitur putas, me *m*) aliter vivere abſente patre *n*), quam eo praeſente? Ludo, quum tempus vacat; non discurro, ſed cum bona matris venia in publicum prodeo, quum aliquid *o*) habeo negotii. *A.* Etiamne matri tantopĕrĕ ſubdĭtus es? *C.* Aeque ac patri. Quid enim putas? Nonne de utroque parente aequale eſt Dei praeceptum? Honōra, inquit, patrem et matrem. *A.* Novi ego iſta, et, quae dixiſti *p*), placent mihi omnia. *C.* Cur ergo mihi repugnabas? *A.* Ut nobis arceſſĕrem ſermonis materiam.

Sed

v) 123. A. *x*) weißt du nicht? 119. *y*) 124. habeo. *z*) 124. *a*) 169. *b*) iſt er wieder gekommen. 120. *c*) veho. *d*) 191. *e*) Ja. 121. b. *f*) detraho. *g*) 124. maneo. *h*) zu gehen. 169. *i*) laß uns gehen 205. *k*) 194. oder 198. in ſeiner Abweſenheit. *l*) 152. *m*) 124. *n*) wenn der Vater abweſend iſt. 194. oder, in Abweſenheit des Vaters. 198. *o*) 143. *p*) dico.

Sed audi horologium. *C.* Opportune nos admonet. Discedamus igitur. *A.* Vale, et me amare perge.

II. Scherzhaftes Gespräch. 372

Andreas. Mauritius. Rudolphus.

A. Salve, mi Mauriti. *M.* Gratias ago, mi Andrea. Quid adfers? *A.* Me ipſum. *M.* Sic rem haud magni pretii *q*) huc attuliſti *r*). *A.* Atqui magno conſtiti patri meo. *M.* Credo pluris, quam quisquam te taxaret. *A.* Sed Rudolphus eſtne domi? *M.* Neſcio. Pulſa fores ejus, et videbis. *A.* Heus! Rudolphe, num domi es? *R.* Non ſum *s*). *A.* Impudens! non ego audio te loquentem *t*)? R. Imo *u*) tu es impudens. Nuper ancillae veſtrae credidi, te *v*) non eſſe domi, cum tamen eſſes; et tu non credis mihi ipſi? *A.* Aequum dicis; par pari retuliſti *x*). *R.* Equidem ut non omnibus *y*) dormio, ita non omnibus ſum domi. Nunc vero adſum. *A.* Sed tu mihi videris cochleae vitam agere. *R.* Quid ita? *A.* Quia perpetuo domi latitas, nec unquam *z*) prorepis. *R.* Foris nihil eſt negotii. *A.* At ſerenum coelum nunc invitat ad deambulandum. *R.* Verum eſt. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc menſe pedem porta non extuli *a*). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum *b*) eat. *A.* Placet. Sic enim jucundior erit deambulatio.

III. Unangenehme Witterungen. 373

Ioachimus. Martinus.

I. Audisne ventum vehementer flantem *c*), Martine? *M.* Audio. *I.* Nonne melius nobiscum ageretur, ſi omnis ventus et triſtis illa hiems a terris noſtris abeſſet *d*)? *M.* Non: ſunt iſtae res utiles. *I.* Cuinam rei? *M.* Venti purgant aërem vaporibus minus ſalubribus, aut movendo *e*) aëre cavent, ne is peſtiferis impleatur vaporibus, nec nobis fiat noxius. *I.* Audio *f*). Sed quid hiems prodeſt? *M.* Reddit terrae aliisque rebus vires, quas per aeſtatem amiſerant *g*). Ac nonne arbores, ſi perpetuo ſolis calore creſcere et fructus ferre cogerentur, tandem interirent *h*)? *I.* Unde autem fit, ut hieme terra gelu concreſcat, et flumina glacie indurentur? *M.* Cauſa haec eſt, quod hiberno tempore radii ſolis magis oblique feruntur ad eam terrae partem, ubi nunc hiems eſt, ideoque longe minorem vim habent calefaciendi. Huc accedit, quod per hiemem noctes longiores ſunt, dies autem breviores.

O 3 IV.

q) 144. *r*) adfero. *s*) Nein. 122. b. *t*) 191. *u*) Nein. 122. c. *v*) 124. *x*) refero. *y*) für alle, auch für wen? der Dativ. 151. *z*) ſtatt, et nunquam. *a*) effero. *b*) 104. Nota. *c*) ſtatt, flare. 191. *d*) abſum. *e*) durch Bewegung der Luft. 175. 3. *f*) wohl. *g*) amitto. *h*) intereo.

374 IV. Fortsetzung.

I. Attămen satius foret, si perpetuo vere frueremur *i*). *M.* Erras. Ver perpetuum tibi et mihi omnibusque tandem taedio *k*) foret. *I.* Hoc vix crediderim *l*). *M.* Omnis suavitas varietate rerum nitĭtur *m*). Res quamvis pulcherrima et jucundissima tandem taedio fit, si ea perpetuo utĭmur *n*). Cogita, quam suavis sit sanitas corporis iis, qui gravi morbo laborarunt *o*), et quam parvi *p*) aestimetur ab iis, qui nunquam aegrotarunt. *I.* Quid autem dicis de tonitrŭbus? Nonne optandum *q*) esset, ut nunquam fulmina, nunquam tonitrua nos terrĕrent? *M.* Etiam tonitrua sunt necessaria. Terram enim fertiliorem reddunt, noxiosque vapores consūmunt. Deus etiam ea, quae terribilia nobis videntur, commodi nostri causa fecit. *I.* Non stulte loquĕris. Video, Deum sapienter agĕre *r*) in omnibus rebus.

375 V. Einladung zur Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

G. Salve multum, jucundissime Stephăne. *St.* Salve et ipse *s*), mi humanissime Gustave. Quid agis? *G.* Ego nonnihil habeo, quod *t*) tibi succenseam. *S.* Quid ita? Quid admisi scelĕris *u*)? *G.* Quod me plane negligis, meque tam raro revisis. *S.* Verum hoc non mea culpa accĭdit. Dabis veniam occupationibus meis, per quas mihi non licet toties, quoties cupio, te revisĕre. *G.* Ita demum tibi ignoscam, si hodie apud me coenes. *S.* Haud iniquas pacis leges praescribis, Gustave. Lubentissime veniam. *G.* At cave, ne me deluseris *v*). *S.* Hac in re non fallam. Sed heus tu, cave, quidquam paraveris praeter quotidiana. *G.* Cavebo, et satis frugali coena te excipiam. At tu vĭde *x*), omnes curas tuas, et quidquid hilaritati officiat, domi relinquas. *S.* Ita fiet. Exporrigemus frontem, nosque jucunditati dabimus. Numquid aliud vis? *G.* Fac, ad quintam horam adsis. *S.* Adĕro. Interea vale.

376 VI. Die Mahlzeit.

Gustavus. Stephanus.

S. Salve, mi Gustave. *G.* Bene factum, quod venisti. *S.* Nondum quinta sonuit, credo. *G.* Imo jam dudum. Haud longe sexta abest.

i) fruor regiert den Ablativ. 164. *k*) zum Ekel, auf wozu? der Dativ. 151. *l*) das sollte ich kaum glauben. 202. *m*) auf worauf? der Ablativ. 103. 8. *n*) utor regiert den Ablativ, wenn wir sie immer haben. 164. oder, wenn man sie immer hat. 228. *o*) statt, laboraverunt. 60. 1. *p*) 146. *q*) 167. *r*) daß Gott handle. 124. *s*) 223. *t*) ich habe etwas, worüber ꝛc. oder, ich habe einigermaßen Ursache, auf dich böse zu seyn. 209. *u*) 43. *v*) deludo. *x*) *scil.* ut.

abeſt. *S.* Parvi *y*) refert, an poſt quintam venerim, nec ne *z*), modo ne poſt coenam. At quorſum tantus apparatus? Num me lupum exiſtimas *a*), aut vulturem? *G.* Neutrum; tamen nec cicadam, ut rore vivas. Nihil eſt luxus. Attămen praeſtat, ſupereſſe aliquid, quam deeſſe. *S.* Haud ita convenerat. Nihil niſi quotidiana pollicitus es. *G.* Neque alia habebimus. Sed cum parata ſint omnia, precibus ad Deum factis *b*), diſcumbamus. *S.* Quale eſt hoc juſculum? *G.* Factum e cereviſia. *S.* Hui, quam fervet! *G.* Flato igitur, ante quam ſorbeas. Quomodo ſapit? *S.* Optime. Ejusmodi ego juſculis veſcor *c*) perlibenter. *G.* Nec minus ego. Aufer hanc patinam, Petre, et da ancillae.

VII. Fortſetzung. 377

G. Jam hunc capum diſſecabimus. Num mavis *d*) de ala, an de femŏre *e*)? *S.* Utrum vis; nihil mea refert *f*). *G.* In hoc genere alis primae partes tribuuntur. Accipe igitur alam. *S.* Tu mihi miniſtras, ipſe nihil edis. Ego alteram tibi alam miniſtrabo. *G.* Noli *g*) timere, ne *h*) in coena cibo abſtineam. Heus! Petre, ubi ceſſas? Nos hic plane negligis. Non vides, quanta ſit hic ſiccitas? Quid ſi hoc rerum ſtatu incendium contingĕret, quo reſtingueremus? Da Stephano meo plenum cyăthum. *S.* Fateor, morem eſſe meum, ut inter coenam bibam. *G.* Sed quid accidit tibi, quod parum es hilăris? Chryſippum agis, Meliſſa tibi opus *i*) eſt. *S.* Quam hic mihi fabulam narras? *G.* Chryſippus philoſophus adeo fertur *k*) intentus fuiſſe argutiis ſuis, ut ad menſam etiam fame periturus *l*) fuerit, niſi Meliſſa ancilla cibum in os ingeſſiſſet *m*). *S.* At ille vix dignus erat, qui *n*) ſervaretur. Sed ſi te offendit taciturnitas, habes *o*), quo eam finias. *G.* Memini; liberalius bibendum. *S.* Rem acu tetigiſti *p*). *G.* Praebĭbo tibi, Stephane. *S.* Accipio libenter. Proſit!

VIII. Fortſetzung. 378

G. Heus, Petre, tolle hanc patinam, atque appōne cetera. *S.* Miniſtrarem tibi, ſi, quid potiſſimum juvaret, ſcirem. *G.* At hae ſunt hoſpĭtis partes. Utrum de bubula, an de vervecīna carne mavis? *S.* Bubula quidem magis delector, ſed vervecinam magis ſalutarem arbĭtror. *G.* Sic ego et ſuillam carnem mirum in modum amo, ſed minime ſalūbrem eſſe ferunt *q*). *S.* Mirandum ſane eſt, unde tanta in palatis humanis diverſitas. *G.* Certe vix duos

 repe-

y) 150. Nota. *z*) 120. Nota. *a*) 158. 3. *b*) ſo wollen wir beten und. 197. *c*) 164. *d*) malo. 69. *e*) femur. *f*) 150. *g*) ſtatt, ne time. 206. *h*) daß. 113. Anm. 2. *i*) 161. *k*) 137. Nota. *l*) verhungert ſeyn würde. pereo. *m*) ingero. *n*) daß er. 210. *o*) *ſcil.* aliquid. *p*) tango. *q*) 226.

reperias r), quos eādem juvent. Multos novi, qui caſei ne olfactum quidem ferant. Sunt s), qui aquam vino praefĕrant. *S.* Quin vidi hominem, qui nec pane, nec vino uteretur. *G.* Hic quidem ablegandus eſſet ad eas gentes, quibus piſces vento durati ſunt panis loco. Sed confabulatio nos cibi facit immemōres t). Libetne tibi quidquam amplius? amice! *S.* Nihil omnino. Ita ſatiatus ſum, ut nihil amplius aſſumere poſſim.

379 IX. Fortſetzung.

G. Heus, Petre, tolle haec, ac bellaria appōne. Muta orbes, et affer pruna, pira et mala. *S.* Quam ſuavi haec omnia ſunt ſapore! *G.* Nunc, Petre, appone butyrum et caſeum, quibus u) ventriculum, ut ajunt, claudamus. *S.* Meus jam clauſus eſt. *G.* Ebĭbe calicem tuum, Stephane. *S.* Factum eſt. Jam, ſi libet, ſurgamus, Deoque, qui nos tam ſuavi cibo potuque recreavit, gratias agamus. *G.* Habeo tibi, Stephane cariſſime, gratiam, quod ad hanc coenulam venire dignatus ſis; oro, aequi bonique conſŭlas. *S.* Ego potius tibi maximas gratias debeo, Guſtave amiciſſime, qui v) me hoc convivio excipere volueris, quod non habet accuſandum, niſi hoc, quod ſumtuoſius fuit, quam opus eſſet. *G.* Nimis benigne judicas. Sed quod reliquum eſt diei, ſi placet, luſu latrunculorum conſumamus. *S.* Age, fiat.

380 X. Der Garten.

Samuel. Ericus.

S. Audi, amice! *E.* Quid vis? *S.* Visne mecum ire in hortum principis? *E.* Quid illic adſpectu jucundum videbimus? *S.* Varias et pulchras arbores cum fructibus ſuis, herbarum et florum miram varietatem, amoeniſſimas ambulationes, fontes ſalientes et ſtatuas multas. *E.* Ad eam rem nos invītat coeli ſerenitas, et nunc ſumus feriati. Tantisper modo exſpecta, dum veſtem mutaverim. Jam paratus ſum. Num longe hinc abeſt? *S.* Non admŏdum longe. Nunquam tu in eo fuiſti? *E.* Nunquam. *S.* Ecce portam! Intremus. *E.* I prae, ego ſequar. *S.* Videsne ambulationem pulcherrimam, tiliis conſĭtam? Hic ad dextram duplicem ſeriem taxorum, quarum vertĭces in pyramĭdis ſive columnae acutae modum reſecti x) ſunt. *E.* Et ſtatuae quam artificioſe e ſaxis ſculptae ſunt! Illic aliquot marmoreas conſpicio.

381 XI. Fortſetzung.

E. Ubi autem eſt fons ſaliens? *S.* Mox videbis. *E.* Jam video. Vah! quam alte aquas ejaculatur! *S.* Hic xyſtus eſt, in quo, cum pluit,

r) 207. s) 208. t) 141. u) daß wir damit. 212. v) daß du. 215. x) reſeco.

pluit, inambulant, ne imbre madeſcant. *E.* Quaenam ſunt hae arbores, in ciſtis ligneis poſitae *y*)? *S.* Sunt citreae arbores, mali aurantiae et ficus. Ambulemus paulisper in hoc pomario. *E.* O amoeniſſimum locum! et quot areŏlae, pulcherrimis floribus conſĭtae! *S.* Illic, ecce! topiarii filiŏla in eo eſt, ut florum faſcicŭlum collĭget. Illum, credo, tibi offĕret. *E.* Ego vero ſorori meae feram. Gratiſſimum id ipſi futurum *z*) ſcio. *S.* Sed munuſculum aliquod puellae dandum eſt. *E.* Hoc decet. Ejusmŏdi dona gratis accipere, turpe eſſet. Etiamne diaetam, illic in medio horto exſtructam *a*), luſtrabimus? *S.* Hoc jam fieri nequit, fores enim occluſae ſunt. Alio tempore topiarium rogabimus, ut eas aperiat.

XII. Fortſetzung. 382

S. Attende! nullus eſt ſenſus, qui hic non aliqua voluptate adficiatur. Oculi primum: quae pulchritudo, quae varietas colorum, quibus tot arbores, innumerique flores nitent! Hinc non abſurde vates ille Hiſpanus Majum appellavit pictorem mundi. Deinde aures: qui concentus avium et potiſſimum luſciniarum, tam ſuaves, ut ſatiari non poſſim auſcultando. Tum nares: quam grati odores undĭque ex floribus, herbis et arboribus ſpĭrant! Sapor: quam varii fructus ei delectando *b*) hic naſcuntur! Et tactum ſi ſpectes *c*), quid mollius hac ipſa aura, quae ſalutari ſpiritu in univerſum corpus ſeſe inſinuat. Atqui non ſolum corpus, ſed etiam animus noſter quantopere exhilaratur hujusmŏdi amoenitatibus! *E.* Vera ſunt, quae dicis, omnia. Sed quod de ſapōre dicebas, me de edendo *d*) admonuit. Invitatus ſum a Sempronio ad coenam, et antea veſtis mihi mutanda eſt. *S.* Redeamus igitur domum. Spero fore *e*), ut haec deambulatio ad ſanitatem nobis condūcat.

XIII. Bewahrung der Geſundheit. 383

Ioſephus. Arnoldus.

I. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obſĕcro. *A.* Quid mihi cavebo? *I.* Ne in morbum incĭdas tua ipſius *f*) culpa. *A.* Qua ex cauſa? *I.* Ex nimia luſus intemperantia. *A.* Unde appāret periculum? *I.* Quia totus aeſtuas, totus ſudore mades. *A.* Recte et in tempore admŏnes; profecto non ſentiebam. *I.* Deſiſte, ſi me audis. *A.* Libentiſſime tibi morem gero. Quis enim reſpuat *g*) tam fidele conſilium? *I.* Deterge faciem ſudariŏlo, et veſti te celeriter, ne ſubĭtum frigus contrăhas. Omnis enim ſubita mutatio periculoſa eſt. *A.* Habeo tibi gratiam, Ioſephe; nam vere morbis ſum obnoxius. *I.* Tanto magis debes cavere. *A.* Iſtud probe novi, et parens uter-

y) pono. *z*) ſcil. eſſe. *a*) exſtruo. *b*) 171. *c*) wenn man. 207. *d*) an das Eſſen. 174. *e*) 125. Nota. *f*) 225. *g*) 202.

uterque me monet saepissime. Sed quid agam? Natura proni sumus in perniciem nostram. *I.* O mi Arnolde, non est voluptati serviendum *h*), sed temperantia valetudini consulendum. Jam satis indutus es. Nunc suadeo, ut domum redeas. *A.* Vale, mi Iosepho, monitor amicissime!

384 XIV. Kleidung.

Theodorus. Iacobus.

T. Meministine, quae pater heri de vestimentorum usu dixit? *I.* Num me putas tam obliviosum, ut non amplius meminerim? *T.* Quid igitur dixit? *I.* Vestimentorum, dixit, eam esse utilitatem, ut corpus tegant, ab eoque frigus, aestum, ventum, pluviam et pulverem arceant. *T.* Nihilne dixit amplius? *I.* Addidit etiam, vestibus effici, ut alterum ab altero distinguĕre possimus. Hinc fit, ut femineus sexus aliis utatur vestibus, quam virilis. *T.* Quin ex vestibus nonnunquam cognoscere possumus, quo quis vitae genere utatur, v. c. milites, venatores. Nihilne meministi de ornatu, cui vestes adhibentur? *I.* Vestes etiam nos exornare possunt, ut aliis magis placeamus. *T.* Quid autem monebat pater? *I.* Ne laudem e pulchris vestibus quaereremus; eam, inquiens *i*), iis deberi, qui confecissent. *T.* Addebat etiam haec: si amari vultis, bonos vos esse oportet *k*), sive omnem adhibēre operam, ut boni fiatis. Virtutes enim, non vestes, vera sunt hominum ornamenta.

385 XV. Der Herr und der Diener.

Herus. Famulus.

H. Unde tu, Christophore? *F.* Capillamentum hoc concinnandum *l*) curavi. *H.* Candelam accende, ut has obsignem litteras. Nunc trade eas cursui publico. Si Hamburgo cursor publicus redierit, nova tibi Hamburgensia ut tradantur, roga. Revertens *m*) tonsorem arcesse, qui *n*) barbam mihi radat. Sed mature adsit necesse est *o*). Hora enim nona proditurus *p*) sum in publicum. *F.* Redii, here optime. *H.* Diligenterne omnia es exsecutus *q*)? *F.* Ego vero *r*) omnia. En tibi nova Hamburgensia, ac binae litterae, Lipsia adlatae *s*). *H.* Num solvisti mercedem cursus publici? *F.* Solvi *t*). *H.* Quantum? *F.* Sex grossos. *H.* Accipe expensum. *F.* Foris est tonsor. *H.* Intro eum admitte. Sorbitio estne parata? *F.* Est sane. Sed jam refrixit *u*). *H.* Batillo impōne. Acta haec ad

h) 167. *i*) inquam. 74. indem. 180. *k*) 159. 2. *l*) 187. *m*) 181. *n*) statt, ut is, daß ec. 212. *o*) er muß da seyn. 126. Nota. *p*) ich will ausgehen. Conjugatio periphrastica. 64. prodeo. *q*) exsequor. *r*) Ja. 121. a. *s*) adfero. *t*) Ja. 121. b. *u*) refrigesco.

ad curiam defer v). Defer etiam pallium; impendēre enim pluvia videtur. Domum reversus x) has litteras describe. Hora duodecima domum redibo.

XVI. Versäumte Schulstunden. 386

Iacobus. Theodorus.

I. Hodie demum e villa revertisti? *T.* Hodie y), idque z) paulo ante prandium. *I.* Atqui dixeras, te futurum a) illic modo biduum. *T.* Ita sperabam fore, et pater sic praedixerat. *I.* Quid igitur obstitit b), quo minus c) citius rediēris? *T.* Mater me detinuit. *I.* Sed cur te tam diu remorata est? *T.* Ut se comitarer redeuntem d). *I.* Quid vero agebas interea? *T.* Colligebam fructus cum rusticis nostris. *I.* Quos fructus? *T.* Quasi ignoti tibi sint fructus serotini, pira, mala, juglandes, castaneae. *I.* Jucundum sane negotium. Sed interim quinque aut sex praelectionum fructus tibi periit. *T.* Hoc valde doleo; sed enītar pro viribus, ut damnum quodammōdo resarciam. *I.* Quid facies? *T.* Describam omnia quam diligentissime. *I.* Sed non omnia satis intelliges. *T.* Tum tu mihi adēris e), et explicationem praeceptoris mecum communicabis. *I.* Quanto praestitisset, ipsum audire magistrum. *T.* Multo sane praestiterat. Sed cum id mihi non contigērit f), nec mea culpa factum sit, non habeo, quod g) me accusem. *I.* Recte dicis. Sed ecce! vocamur ad coenam. *T.* Intremus igitur.

Drittes Capitel.

I. Theilnehmende Freundschaft. 387

Leopoldus. Guilielmus.

L. Quid hic solus cogitas? amice! *G.* Deplōro miseriam meam. *L.* Quaenam te afflīgit miseria? *G.* Ecce! classes mutavimus, nec est mihi pecunia h) ad libros emendos i). *L.* Non dat tibi pater? *G.* Dat quidem interdum, sed parce nimis. *L.* Est igitur avarus? *G.* Non sequitur. *L.* Quid igitur impēdit, quo minus tibi pecuniam suppeditet? *G.* Paupertas. Praeterea, quum peto, miratur, tot nobis opus k) esse libris. *L.* Nihil mirum, praesertim cum l) pauper

v) 60. 4. x) 181. y) Ja. 121. b. z) und zwar. 222. a) scil. esse, daß du seyn würdest. 125. b) obsto. c) 113. d) auf dem Rückwege. 188. e) adsum. f) contingo. g) 209. h) und ich habe kein Geld. 152. i) Bücher zu kaufen. 173. k) daß wir nöthig haben. 161. l) cum, da, regiert den Conjunctiv. 203.

pauper ſit. Sed eſto bono animo, nec te afflictes *m*), quaeſo. Dabo operam, ut meus pater te juvet *n*). Is enim libenter largītur pauperibus, praeſertim iis, quos *o*) novit bonarum litterarum ſtudioſos eſſe. *G.* O me felicem, tua opera ſi me Deus adjuverit. *L.* Nullus dubito, quin hoc facturus ſit. *G.* Gratias tibi habeo maximas, qui *p*) mihi animum reddideris, et ultro mihi tantum offeras beneficium. Quotus enim quisque hoc faciat? *L.* Vale interim, mi Guilielme, ego ſtatim patrem adibo.

388 II. Ein Spaziergang.

Pater. Filius.

P. Deambulatum *q*) prodeo, et tu me comitabĕris, mi fili. *F.* Quonam ibimus, pater cariſſime? *P.* In campum, viſuri *r*), quid ibi agatur. *F.* En, adſum, pater optime. *P.* Eamus igitur. Nunc ſumus ante portam. *F.* Vah! quantus fluvius! Num ponticulus hicce nobis transeundus eſt *s*)? *P.* Ita *t*). Ades huc, Friderice! manu te ducam, ne in fluvium decĭdas. *F.* An alta eſt aqua? *P.* Praealta eſt. Qualis eſt haec domus? *F.* Mola eſt. Video rotas, quae per aquam delabentem circumaguntur. *P.* Videsne iſtic puerum, in ripa ſedentem? *F.* Video; quid facit ille? *P.* Piſces capere vult. Arundĭnem tenet cum funiculo; huic hamus adjunctus eſt cum unco recurvato, qui eſca, velŭti verme aut carne, obtegitur. Hamus in aquam demittĭtur, adnătat piſcis avidus, eumque una cum eſca affixa devŏrat. Tunc celeriter arundo attollitur, acumen hami caput piſcis transit, atque ita piſcis extrăhi poteſt. Sic vero ſinguli capiuntur piſces. Retibus autem et naſſis multi piſces, tanquam ſacco, ſimul capi poſſunt.

389 III. Fortſetzung.

F. Quo nunc ibimus? *P.* In agros. Segĕtem luſtrabimus. *F.* Qua vero via? Hacne lata, an illa ſemita? *P.* Semita ibimus; nam haec lata via, quae eſt vehiculorum propria, nondum ſatis ſicca eſt a pluvia. *F.* Verum iſta ſemita anguſta eſt et lubrica. *P.* Noli *u*) timere. Simul ac poſt illam maceriam venerimus, latior fiet atque expeditior. *F.* O quam ſerenum et mite coelum! *P.* Audisne alaudam? *F.* Audio, ſed non video. *P.* Alauda magis auribus percipitur, quam oculis. Sed hic ſurſum tolle vultum, et videbis. *F.* Jam eam conſpicio. Puncti inſtar eſt, adeo puſilla appăret. *P.* Haec frumenta

m) 204. *n*) juvo, regiert den Accuſativ. 160. *o*) von welchen er weiß, daß ſie. 218. *p*) daß du. 213. *q*) Supinum. 165. *r*) um zu ſehen. 186. *s*) müſſen wir darüber gehen? 168. *t*) Ja. 121. *u*) 206.

menta noſtine? *F.* Iſtud far eſt, hoc triticum. Illic video hordeum et avenam. *P.* Hi campi, tot ſegetibus onuſti *v*), quantas divinae bonitatis divitias nobis offerunt! Vides, quot floribus pulcherrimis haec prata veſtita ſint? *F.* An licet, nonnullos decerpere? *P.* Licet *x*), quantum voles.

IV. Fortſetzung. 390

P. Nunc pervenimus ad collem, in quo pulcherrimus aperitur in planitiem proſpectus. Itaque conſcendamus. *F.* O praeclarum proſpectum! *P.* Hic urbem noſtram vides, et fluvium flexuoſis anfractibus labentem; ad dextram campos patentiſſimos; ad ſiniſtram montes ſilvis veſtitos et vineas amoeniſſimas. *F.* Iſtic ovium gregem conſpicor. Ubi eſt opilio? *P.* Illic ſub arbore conſedit. *F.* Nulline ei canes ſunt *y*)? *P.* Ipſos non vides, prope opilionem cubantes *z*)? *F.* Timeo, ne *a*) me mordeant. *P.* Non eſt, quod *b*) timeas. A me modo ſi non abſceſſeris *c*), non te laedent. *F.* En ibi anſerum gregem, in lacu natantium *d*). *P.* Jamne vidiſti cervos? *F.* Nunquam. *P.* Illuc verte oculos. Videsne cervum, ramoſis ornatum cornibus? *F.* Quam praeſtanti eſt forma! Hic lepŏrem video currentem *e*). Quos ille ſaltus facit! *P.* Scilicet lepus eſt animal timidiſſimum. *F.* Quaenam hae ſunt domus? *P.* Pagus eſt. Videsne turrim? *F.* Video. Non eſt admŏdum celſa.

V. Fortſetzung. 391

F. Euge! quam ſuaviter aves cantant! *P.* De vita ſua laetantur, nosque cantu ſuo excitare videntur, ut et ipſi *f*) Deum, qui eas noſtra cauſa *g*) fecit, celebremus. Ecce, duo plauſtra, alterum farre, alterum foeno onuſtum. *F.* Qui fit autem, ut tantus acervus farris aut foeni e plauſtro non effundatur? *P.* Vectis et funium ope in plauſtro firmiter colligatum eſt. *F.* Ille, viridi indutus veſte, quis eſt? *P.* Venator eſt. *F.* Habet ſecum duo canes venaticos, quorum alter altero major eſt. *P.* Hi ſemper ſequuntur dominum ſuum, cum ſint ad venationem neceſſarii. *F.* Video hominem pauperem, nobis appropinquantem. Videtur nos allocuturus. Ibo illi obviam, ut, ſi forte ope noſtra egeat, precibus ejus antevertam. *P.* Bene facis, mi fili. Ito. *F.* Non erat mendicus, quem eſſe putabam, ſed viator, qui me, ut viam ſibi monſtrarem, rogabat. *P.* Monſtraſtine ei breviſſimam viam? *F.* Monſtravi, ut aberrare non poſſit amplius.

VI.

v) 117. *x*) 121. b. *y*) 152. *z*) 191. *a*) 113. Anm. 2. *b*) du haſt nicht Urſache, oder, du brauchſt dich nicht zu fürchten. 209. *c*) abscedo. *d*) 178. *e*) ich ſehe laufen. 191. *f*) 223. *g*) 138. Nota.

392 VI. Fortsetzung.

P. Sed nunc redeamus. Jam satis deambulatum est. Eamus per hanc silvulam, quae via nos citius domum feret. F. Etiam vicum istum vellem visere. P. Fiet hoc alias. Nondumne lassus es de via? F. Minime. P. Considamus tamen paulum ad hunc rivulum limpidum et frigidum in umbra arborum. F. Sane locus est amoenissimus. P. Quid contemplaris tam attente? F. Multas parvas bestiolas, velociter huc illuc discurrentes. P. Formicae sunt, nunquam otiosae. F. Quidnam portant? P. Aliae cibaria, aliae folliculos, unde novae formicae nascuntur. Nunc vero domum properandum est; instat enim coenae tempus. Reperiesne domum nostram? F. Cur non reperiam? P. Praecede igitur. Videbo, an ipse eam sis reperturus. F. Jam conspicio domum nostram, et Fridericam sororem prae foribus stantem. Ei dabo hunc florum fasciculum, in prato isto collectum *h*).

393 VII. Das Kegelspiel.

Magister. Puer.

P. Quid hi duo pueri dextris tenent? M. Globos. P. Quid iis facient? M. Immittent eos in conos, quos illic erectos vides. P. Cur autem globis conos petunt? M. Ut aliquos aut omnes dejiciant. P. Uter igitur plurimos conos dejecerit, victus erit? M. Minime; hic potius vincet. P. Quot conos puer dejicere, quaeso, potest? M. Quot possit, quaeris? Potest quidem fieri, ut omnes novem dejiciat. Vides enim seriem conorum triplicem, in quarum unaquaque tres coni sunt. Tria autem ter sumta, novem efficiunt. Sed ecce, tres tantum dejecit, nec multum abfuit, quin *i*) globus dextrorsum aberraret. P. Quid puer iste sibi vult, qui nudis pedibus adstat? M. Hoc *k*) ille pueris ludentibus praestat officii, ut conos dejectos erigat, globos autem vel reportet vel remittat. Vestem ac pileum, ut agilior et aptior esset conis erigendis *l*), deposuit *m*). P. Quid? si globus in ejus pedes irruat? M. Id ne fiat, providentia ei opus est, atque ante videndum, quo cursum dirigat globus.

394 VIII. Fortsetzung.

P. Cur autem hi pueri dextra tenent globum, non sinistra? M. Ideo, quod exercitatior dextra est, ac proinde ad mittendum globum aptior. P. Quid? sinistra annon aeque apta fieri potest? M. Potest sane, dum aeque a puero exerceatur. Multi enim, qui sini-

h) statt, quem collegi. 178. *i*) 112. *k*) Hoc officii, diesen Dienst. 143. *l*) 171. *m*) depono.

sinistram exercent prae dextra, plus quoque in illa, quam in hac, consequuntur agilitatis. Qui tetrachordo utuntur, sinistrae manus digitos inprimis exercent. In cantu tibiae et clavichordii utrâque manus aeque exercitatur. Ceterum conorum lusus requirit aliquid dexteritatis, et movendo *n*) corpore etiam valetudinem juvat. *P.* Ecce, quinque jam coni dejecti sunt. *M.* Quotnam igitur remanserunt *o*)? *P.* Quatuor. *M.* Si tres coni post jactum remaneant, quotnam puero erigendi *p*) erunt? *P.* Sex; tres enim et sex pariter novem efficiunt.

IX. Almosen. 395

Pater. Filius.

F. Mendîcus foris est, mi Pater. *P.* An nosti hominem? *F.* Senex ille Nicolaus est, ni fallor. Incurvus incedit, barba promissa et cana. *P.* Cape hos nummos, et da ipsi. Simul roga, quot annos natus sit? *F.* Centum et decem annos se natum esse dicit. *P.* Rarissima senectus! *F.* Mulier mendîcans ante fores est. *P.* Da ipsi panis frustum et caseum. *F.* Plures video mendicos accedere. Adest senex pertîcis ligneis incêdens, itemque miles pede ligneo. Hic sine dubio in bello alterum pedem amisit, ejusque loco ligneum sibi faciendum *q*) curavit. *P.* Hi certe digni sunt, qui *r*) beneficio afficiantur, cum, tristissimo quodam fato, huc redacti sint, ut suo labore victum amplius quaerĕrĕ non possint. *F.* Adest puer ex orphanotrophêo, pyxîdem stipi colligendae ferens. *P.* Da illi hos duo grossos; sed ipse eos pyxidi immitte.

X. Fortsetzung. 396

F. Jam venit puer parvus scissa veste, qui totus frigôre concutitur. Subuculam meam detritam ipsi donabo, ac tibialia et calceos; si quidem tua pace fieri possit. *P.* Ego vero non intercedo. Places sane, qui *s*) tam te misericordem praebeas pauperibus. Elargiri libenter ac liberaliter egentibus Deus jussit. *F.* Placentae frustum hodie reservavi. Id mulieri isti caecae dabo. *P.* Adde hos nummos. *F.* Vir foris est, stipem rogitans. Incendio sua sibi affirmat periisse. *P.* Unde sit? roga, et quod illi nomen *t*)? *F.* Paulo illi nomen est. *P.* Novi hominem. Rusticus nimirum est is, qui ligna olim saepius nobis vendidit. *F.* Quid illi daturus es, mi pater? *P.* Sedĕcim grossos; cibum etiam potumque ei dabimus. *F.* Bini foris viri adsunt, stipem exigentes templo exstruendo *u*). Librum isthunc mihi dedĕrunt, cui *v*), quid datum fuerit, inscribatur. *P.* Porrîge librum, ut inscribam.

XI.

n) 175. 3. *o*) remaneo. *p*) 168. *q*) 187. *r*) 210. *s*) daß du. 213. *t*) 152. Nota. *u*) 171. *v*) 212.

397 XI. Der Reisende.

Ferdinandus. Eugenius.

F. Salve, mi Eugeni. *E.* Et tu ſalve, mi Ferdinande. *F.* Quomodo vales ex tam diuturno itinere *x*)? Nam audio, te rediiſſe *y*) nuper in patriam. *E.* Ita eſt. Non poteram a parentibus et amicis abeſſe diutius. *F.* Bene feciſti. Vehementer gaudeo, te rediiſſe incolumem. Ubinam fuiſti tot annis? quas terras interim peragraſti? *E.* Angliam, Galliam, et potiſſimum Italiam. *F.* Quas urbes in Italia vidiſti? *E.* Prae ceteris commoratus ſum Genuae, Florentiae, Venetiis, Neapoli, maxime Romae, quae olim caput orbis terrarum dicta eſt. Roma relicta *z*), transii Bononiam, Patavium, Mediolanum, ſed in ſingulis tantum aliquot menſes verſatus ſum. *F.* Quid autem vidiſti novi *a*) in tot celeberrimis oppidis? *E.* Fere omnia mihi nova videbantur. Sed in praeſentia nimis longum foret, omnia tibi narrare. *F.* Dic ſaltem, quomodo hic offenderis omnia? *E.* Mutata omnia. Quam repente tempus res mutat humanas! Vix decennium abfueram, et non ſecus omnia admirabar, quam Epimenides, ſomniatorum princeps, expergeſactus *b*).

398 XII. Fortſetzung.

F. Quaenam iſta eſt fabula? *E.* Fabulantur hiſtorici de Epimenide quodam Cretenſi, qui deambulandi gratia ſolus urbe egreſſus *c*), cum ſubita pluvia compellente in quandam ſpeluncam ingreſſus *d*) obdormiſſet, quadraginta ſeptem perpetuos annos ſomnum continuarit. *F.* Quid narras? Iſthoc eſt mentiri. Sed perge, quaeſo. *E.* Epimenides igitur ſomno ſolutus *e*) e ſpelunca prodit *f*), circumſpicit, mutata videt omnia, ſilvas, flumina, ripas, arbores, agros, breviter, nihil non novum. Accedit ad urbem, percontatur, manet illic aliquamdiu, neque novit quemquam, neque a quopiam agnoſcitur. Alius hominum cultus, mutatus ſermo, diverſi mores. Nec miror, hoc Epimenidi poſt tantum annorum ſpatium eveniſſe, cum mihi idem propemodum evenerit, qui *g*) pauculos annos abſuiſſem. *F.* Jam nolo te detinere diutius. Alio tempore multa mihi narrabis. Vale igitur, Eugeni cariſſime. *E.* Et tu vale quam optime.

399 XIII. Der Langſchläfer.

Maximilianus. Ulricus.

M. Hodie te conventum volebam, Ulrice, ſed negabaris *h*), eſſe domi. *U.* Non omnino mentiti ſunt. Tibi quidem non eram, ſed

x) iter. *y*) 124. *z*) 193. *a*) quid novi. 143. *b*) 179. *c*) 185. *d*) 185. *e*) ſolvo. *f*) prodeo. *g*) da ich. 213. *h*) man ſagte du wäreſt nicht.

ſed mihi tum eram maxime. *M.* Quid iſthoc aenigmătis *i)* eſt? *U.* Dormiebam. *M.* Quid ais? Atqui jam praeteriĕrat octava, cum ſol hoc menſe ſurgat ante quartam. *U.* Per me quidem ſoli liberum eſt, vel media nocte ſurgere, modo mihi liceat, ad ſatietatem usque dormire. Nullus enim ſomnus ſuavior eſt, quam poſt exortum *k)* ſolem. *M.* Qua tandem hora ſoles lectum relinquere? *U.* Inter quartam et nonam. *M.* Satis amplum ſpatium. Vix unquam vidi hominem, te magis prodĭgum *l)*. *U.* At mihi parſimonia videtur magis, quam profuſio. Interim nec candelas abſumo, nec veſtes detĕro. *M.* Praepoſtĕra ſane parſimonia. Aliter ſapuit ille philoſophus, qui rogatus *m)*, quid eſſet pretioſiſſimum? reſpondit, tempus.

XIV. Fortſetzung. 400

U. Sed dulce eſt dormire. *M.* Quid dulce poteſt eſſe nihil ſentienti *n)*? Verum ſuppŭta, quaeſo, quantum eruditionis *o)* tibi parare poſſis quatuor illis horis, quas ſomno intempeſtivo perdis. *U.* Profecto multum. *M.* Expertus ſum, in ſtudiis plus effici una hora matutina, quam tribus pomeridianis, idque nullo corporis detrimento. *U.* Saepe id audivi. *M.* Deinde illud repŭta, ſi ſingulorum dierum jacturam in ſummam confĕras, quantus ſit futurus cumulus. *U.* Ingens profecto. *M.* Qui gemmas et aurum temĕre profundit, prodĭgus habetur *p)*, et tutorem accipit: haec bona tanto pretioſiora qui perdit, nonne multo turpius prodigus eſt? *U.* Sic appāret, ſi rem recte perpendamus. *M.* Noctem natura ſomno tribuit: ſol exoriens cum omne animantium genus, tum praecipue hominem ad vitae munia revŏcat. Quoties aureus ille ſplendor illuſtrat cubiculum tuum, nonne videtur exprobrare dormienti: Stulte, quid optimam vitae tuae partem gaudes perdere?

XV. Fortſetzung. 401

M. Nemo lucernam accendit, ut dormiat, ſed ut aliquid operis agat: et tu ad hanc coeli lucem pulcherrimam nihil aliud, quam ſtertis? *U.* Belle declāmas. *M.* Non belle, ſed vere. An eſt ulla poſſeſſio, quae cum vita hominis ſit comparanda? *U.* Ne omnes quidem utriusque Indiae opes. *M.* Annon vehementer odiſſes hominem, qui vitam tibi poſſet ac vellet malis artibus ad annos aliquot diminuere? *U.* Illi mallem ipſe vitam eripere. *M.* Verum pejores ac nocentiores arbitror, qui ſibi volentes *q)* vitam breviorem reddunt. *U.* Fateor, ſi qui tales reperiantur. *M.* Reperiantur? Imo id faciunt omnes tui ſimiles. *U.* Quid ita? *M.* Non vides,

i) 143. *k)* 189. *l)* 130. 117. *m)* 179. oder, auf die Frage. 188. *n)* wenn man. 182. *o)* 143. *p)* 137. *q)* 188.

vides, quantam vitae portionem sibi resĕcent, qui singulis diebus tres aut quatuor horas somno perdunt? Quos enim sŏmnus occŭpat, ii potius inter mortuos, quam inter vivos, numerantur. *U.* Ita videtur omnino. *M.* Annon igitur ingens lucrum sibi adjunxit, qui magnam vitae partem, eamque optimam, perdere desiit *r*)? *U.* Quam dicis optimam? *M.* Quam matutinis horis vivimus. A prandio corpus cibis onustum aggrăvat mentem. At matutinis horis homo totus est homo, dum habile est ad omne ministerium corpus, dum alăcer viget animus, dum omnia mentis orgăna tranquilla sunt ac serena.

402 XVI. Beschluß.

M. Nosti proverbium: Aurora Musis amica. Nunquam enim alacrior est animus hominis, quam matutino tempore, nec unquam feliciores in studiis progressus facere possumus. Quid suspīras, Ulrice? *U.* Vera profecto praedīcas, et vix lacrymas teneo, cum cogito, quantam vitae jacturam fecĕrim. *M.* Huc igitur incumbe, ut futuro tempori parcas *s*), nec somno amplius indulgeas. Septem enim horas dormisse, adulto homini, bene valenti *t*), sufficit. *U.* Vereor, ut *u*) possim. Nam consuetudo est altera natura, ac difficillimum est, ea relinquere, quibus tam diu assueverīmus *v*). *M.* Initio quidem, sed eam molestiam certe vinces, si modo adsit promtus animus. Si septuagenarius esses, non retrahĕrem te a solitis; nunc vix septimum decimum, opinor, annum egressus es. Quid autem est, quod ista aetas non possit vincere? *U.* Profecto omnem adhibebo operam, ut vincam segnitiem illam, quae me in lecto detinēre solet. *M.* Id si diligenter fecĕris, mi Ulrice, post paucos dies tibi ipse serio gratulabĕris et mihi gratias ages, qui *w*) monuĕrim.

r) desino. *s*) 153. *t*) 178. *u*) 113 Anm. 2. *v*) woran man sich. 228 assuesco s. adsuesco. *w*) daß ich. 213.

Dritt

Drittes Buch.

Erzählungen.

Erstes Capitel.

I. Ungehorsam. Erfahrung. 403

Duo pueri in horto ambulabant. Cavete, hortulanus monebat, ne apes turbetis; aculeum eae gerunt. Me quidem nulla unquam apis laesit *a*), puerorum alter respondebat, magna audacia adoriens *b*) apiarium. Verum repente aculeos, maximosque exinde dolores sentiebat. Hunc sua, alterum aliena pericula cautum reddebant. Uter eorum *c*) fuit prudentior?

II. Stillschweigende Bitte.

Puer quidam, cui interdictum erat, ne quid *d*) cibi *e*) inter coenandum peteret, cum se praetermissum *f*) videret, nonnihil salis posuit *g*) in orbe. Interrogatus *h*), quare id faceret? hoc, inquit, sale adspergam carnem, quam accepturus *i*) sum.

III. Verdienst der Verläumder. 404

Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Atheniensium proscindi *k*) conviciis in concione: *Magnam*, inquit, *ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam l*).

IV. Mäßigkeit.

Quum Ada, Cariae regina, delicatissimos cibos atque bellaria cum ipsis coquis et cupediariis Alexandro dono misisset *m*), hic re-

P 2

a) laedo. *b*) indem er. 180. oder, und ging darauf los. 185. *c*) welcher von ihnen. 139. *d*) statt, aliquid. 224. *e*) 143. *f*) scil. esse, daß er übergangen wurde. 124. praetermitto. *g*) pono. *h*) als er. 179. *i*) bekommen werde. 64. accipio. *k*) daß er geschimpft würde. 125. *l*) 148. *m*) mitto.

respondit: *se ipsum n) meliores habere coquos; ad prandium quidem iter antelucanum, ad coenam frugale prandium.*

405 V. Was ist vor Räubern sicher?

Demetrius Poliorcetes, rex Macedoniae, cum urbem Megaram vastasset, et omnes hujus urbis cives sua perdidissent, ex Stilpone philosopho quaesivit o), quam jacturam fecisset p)? *Nullam*, inquit philosophus, *virtuti enim nihil adimere potest bellum; neque quemquam q) ex militibus tuis vidi, qui virtutem ac sapientiam raperet.*

VI. Der Klügste gibt nach.

Vir quidam spectabilis in littore maris deambulabat. Occurrit homo importunus, ejusque latus percutit, dicens r): *Non ego soleo cuilibet fatuo decedere; at ego soleo*, inquit alter, et decedit.

406 VII. Strafbarkeit des Undanks.

Apud Persas judicium instituebatur de eo crimine, unde gravissimum odium inter homines solet exsistere, quum nemo eo nomine in jus vocari soleat, nimirum de ingrato animo. Itaque si intellexerant s), aliquem t) gratias non retulisse u), quum posset, graviter eum puniebant. Existimabant enim, ingratos nulla deorum reverentia, nulla patriae et parentum caritate, nulla amicorum cura moveri.

VIII. Derbe Abfertigung.

Unus optimatum Franciae, illustri gente natus, exprobrabat episcopo cuidam genus a patre subulco. Hic vero: *Si tu*, inquit, *patre subulco utereris, sues profecto pasceres.*

407 IX. Der gewissenhafte Advocat.

Imperator Bassianus Caracalla fratrem suum Getam, quem populus admodum amabat, interfici jusserat v). Hanc ob caedem cum populi odium sibi conciliasset, mandavit Papiniano, qui ob summam juris prudentiam in maxima auctoritate apud Romanos erat, ut hoc fratricidium publice defenderet. Papinianus autem respondit: *Multo facilius est, tale facinus perpetrare, quam defendere.* Postea Caracalla, ut leniret populi invidiam, Getam inter Deos retulit x).

X.

n) Acc. c. Inf. 125. er hätte selbst. o) quaero. p) facio. q) statt, et nullum, und ich habe keinen. r) indem er sagte 180. s) intelligo. t) daß jemand nicht dankbar gewesen sey. 124. u) refero. v) jubeo. 127. x) refero.

X. Alexander und sein Pferd.

Alexander Ephĕſi *y*) imaginem ſuam, quam Apelles, celeberrimus pictor, pinxerat *z*), contemplatus *a*), minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Quum autem introductus equus adhinniret equo picto, quaſi et hic verus eſſet equus, tum Apelles: O rex, inquit, equus hic artis pingendi *b*) peritior *c*), quam tu, eſſe videtur.

XI. Lächerliche Erzählungen. 408

Geminorum fratrum alter mortuus erat. Quidam igitur, obvius *d*) vivo: Tune *e*), interrogabat, mortuus es, an frater tuus?

Servus quidam quum videret, herum ſuum *f*) litterarum faſciculum conſcindere, rogavit eum, tres vel quatuor ut ſibi donaret. Quaerenti *g*) autem hero, quid iis facere vellet? Quum, inquit, patriam relinquerem, rogavit me mater, ut ſibi litteras interdum mitterem. Has igitur mittam, quibus *h*) te non amplius indigĕre *i*) video.

Cum contendĕret aliquis, eſſe noſtrum *k*), etiam poſteritatis cauſa multa facere; reſpondit alius: Quid autem pro nobis fecit poſteritas?

XII. Fortſetzung. 409

Quidam, in Graeciam profectus *l*), inde amico cuidam ſcripſit *m*), ut ſibi aliquot libros mitteret. Hic vero rem neglexit *n*), neque libros miſit. Cum poſtea ille revertiſſet, et huic forte occurreret; hic eum ſtatim allocutus *o*) eſt: Excuſabis me, amice; epiſtolam illam, quam de libris ſcripſiſti, non accepi.

Vir quidam verberibus caſtigabat ſervum, maxime ob pigritiam. Hic clamare coepit: Cur me percŭtis? nihil enim feci. Atqui propter id ipſum, reſpondit herus, te percutio, quod nihil feciſti.

Quidam natare quum vellet, non multum abĕrat *p*), quin *q*) undis ſuffocaretur. Jurabat igitur, ſe aquam non attacturum *r*), prius quam natare didiciſſet *s*).

y) wo? zu Ephesus. 123. *z*) pingo. *a*) als er betrachtet hatte. 129. *b*) 169. *c*) 142. *d*) 117. *e*) 120. *f*) 124. *g*) 179. *h*) ſtatt, quibus, ut video, non amplius indiges, die Sie, wie ich ſehe ꝛc. 218. *i*) 163. *k*) ſcil. officium, es ſey unſere Pflicht. 145. *l*) 178. *m*) ſcribo. *n*) negligo. *o*) alloquor. *p*) abſum. *q*) 112. *r*) ſc. eſſe. 125. attingo. *s*) diſco.

410 XIII. Fortsetzung.

Rusticus quidam stolidus existimabat, senatorem quendam, qui doctrinae fama in primis florebat, nec *t*) eruditum, nec prudentem esse posse, quia ignorabat, quo via duceret, nec divinare poterat *u*), ubi mitra alterius esset abscondita.

Quidam, qui flumen trajicere volebat, equo insidens *v*) scapham majorem conscendit. Cum aliquis causam percontaretur: Festino, inquit.

Apud Amyclaeos subinde nuntiabatur hostium adventus, sed falso, ita ut civitas frequenter inani terrore concuteretur. Lata *x*) igitur lege cavebant, ne quis *y*) unquam nuntiaret, advenire hostes *z*). Atqui post evēnit, ut vere jam advenirent hostes. Cum hoc nemo nuntiaret propter legis interdictum, civitas de improviso capta est.

411 XIV. Freimüthigkeit.

Cum Megabyzus, nobilis Persa, laudaret aliquando in officina Zeuxĭdis, pictoris celeberrimi, picturas imperīte confectas *a*), alias vero cum summa diligentia elaboratas reprehenderet, deridebatur a pueris, qui pigmenta terebant. Itaque Zeuxis dicebat: Cum taces, Megabyze, mirantur te isti pueri; spectant enim vestem et cultum tuum. Simul ac vero dicere vis, quae ad artem pertīnent, contemnunt te.

Idem aliquando evēnit Alexandro, Macedŏnum regi. Cum hic in officina Apellis, qui ea aetate optimus erat pictor, imperite multa disserĕret de picturis: Apelles regi silentium comiter suadebat, ne a pueris, colores terentibus, rideretur. Tantum rex maximus praeclaro pictori permisit.

412 XV. Schaden der Schmeichelei.

Regis cujusdam filius praeceptores nactus erat leves et fallaces, ad voluntatem loquentes omnia, nihil ad veritatem. Itaque, quamquam diu didicerat *b*) musicam, pessime tamen fidibus canebat. Sic in ceteris omnibus. Unam tamen equitandi artem bene callebat. Itaque callide aliquis interroganti *c*), cur princeps juventutis, qui in ceteris artibus nihil profecisset, optime tamen equitare didicerit, respondit: Nimirum quia soli equi nihil ei blandīti sunt.

XVI.

t) 109. *u*) possum. *v*) 177. *x*) fero. *y*) 224. daß niemand weiter. *z*) 125. *a*) 178. *b*) disco. *c*) einem der ihn fragte. 177. Nota.

XVI. Der enthaltſame Romulus.

Cum quidam, Romulum videns *d)* a vino abstinēre *e)*, dixiſſet: Vinum vile futurum *f)*, ſi omnes bibērent, quemadmŏdum ille: imo *g)*, inquit Romulus, tum arbitror cariſſimum ſore *h)*, ſi omnes biberent, ut ego. Bibo enim, quantum libet.

XVII. Der Amerikaner mit dem Briefe. 413

Hiſpānus quidam alteri Hiſpano ſicus aliosque fructus gratos per Americanum cum epiſtola mittit. Americanus in itinere eſuriens omnes fructus comēdit, epiſtolae autem parcit, quam nec edĕre, nec in ullum ſuum uſum convertere potĕrat. Ignorabat enim rationem epiſtolae, et putabat, neminem factum ſuum, quod nemo vidiſſet, ſcire poſſe *i)*. Litteras adfert. Hiſpanus legit, et quaerit fructus, de quibus ſcrīptum ſit. Americanus negat, ſe accepiſſe, ſeque conſolatur, quod ſibi comedenti *k)* nemo adfuerit, et factum igitur recte negari poſſit. Attămen miratur quaeſtionem Hiſpani. Hic reſcrībit, ſe quidem litteras, ſed nullas ficus, nec alios fructus accepiſſe ab Americano, qui ſe ignarum ſimulaverit.

XVIII. Fortſetzung. 414

Ad dominum nuntius revertītur et renuntiat, ſe omnes, quas accepiſſet, res illi Hiſpano attuliſſe *l)*, eādem opīnans, quae antea. Dominus ex epiſtola omnia nuntii verba, quae coram altero Hiſpano locutus *m)* fuerat, legit, et facile conjīcit, nuntium mentiri *n)*. Nuntius obſtupeſcit, neſcius *o)*, unde dominus haec omnia ſcire poſſit, qui *p)* ſibi non adfuerit. Dominus multis verbis declārat, haec omnia litteris indicari *q)*, et nuntium flagello caſtīgat. Hic Americanus et ceteri Americani litteras poſtea ne tangĕre quidem voluerunt, quae *r)* hominum facta atque dicta et ſcirent et deferrent.

XIX. Der Hofnarr. 415

Olim mos fuit in multis principum aulis, ſcurras ſtipendio alendi. Hic mos quamquam erat ridiculus, hoc *s)* tamen boni habebat, quod aſſentationem aulicorum aut minuĕret, aut ſaltem adulationis vim peſtifĕram reprimĕret. Scurrae enim per jocum

d) 178. *e)* 124. *f)* ſcil. eſſe, der Wein würde ſeyn. *g)* Nein. 122. *h)* ſtatt, futurum eſſe, er würde ſeyn. 75. d. *i)* Acc. c. Inf. 124. *k)* 179. *l)* 125. affero. *m)* loquor. *n)* 124. *o)* die Adjectiva werden aufgelöſt wie die Participia. weil er nicht wußte. 183. *p)* da er doch. 213. *q)* 125. *r)* weil ſie. 213. *s)* hoc boni, dieſes Gute. 143.

multa dicebant, quae nemo alius principi dicere ausus *t*) fuisset. Princeps quidam querebatur, sibi ex crapula hesterna caput dolēre. Scurra, cum hoc audisset, pollicitus est remedium. Jussus *u*) expromere, suasit *v*) principi, ut iterum biberet, donec novam crapulam contraxisset *x*). Quid? si cras iterum, inquit ille, caput doluerit? Scurra respondit: Tunc denuo bibe usque ad ebrietatem. At si ita porrexero *y*), inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuabĕris, inquit scurra, ut ego.

416 XX. Friedrich der Zweyte.

Cum medicus celeberrimus omnes artis suae vias ad levandum *z*) Friderici II. Borussiae regis, morti jam vicini *a*), morbum frustra tentasset, atque hic, vultu indignanti et impatienti, ex ipso quaesisset *b*): Num tu multis jam iter ad inferos maturasti? ille, qui, regem breviter et acute sibi responderi velle, probe intelligeret: Non tam multis, inquit, quam tu, rex, nec tanta cum gloria. Atque hoc ei responsum non displicuisse, vultu tum prodidisse dicitur.

Friderici II. die fatali, quum in omnibus regiae viis inusitati multitudinis concursus fierent, miles aliquis gregarius ex commilitone, in quem forte inciderat, quid rei esset? quaerebat, an flamma alicubi erupisset *c*)? Cui ille: Minime vero, inquit; imo ingens flamma exstincta *d*) est.

Zweytes Capitel.

417 I. Besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Agis, Lacedaemoniorum rex ultimus, indicta causa ab ephoris capitis damnatus *e*), quum ad laqueum abduceretur, conspiceretque quendam ex ministris flentem *f*): Define, inquit, meam vicem flere. Namque tam inique et contra leges moriens *g*), superior sum ac felicior iis *h*), qui mihi vitam erĭpi jubent *i*). Haec locutus *k*), ultro collum laqueo induit.

II.

t) audeo. Neutro-Passivum. 43. Anm. 1. *u*) 179 oder 188. auf erhaltenen Befehl. *v*) suadeo. *x*) contraho. *y*) pergo. *z*) 173. *a*) 117. *b*) statt, quaesivisset. 60. I. quaero. *c*) erumpo. *d*) exstinguo. *e*) 148. *f*) 191. *g*) 180 *h*) 130. *i*) 127 *k*) 180. loquor.

II. Gäste des Sokrates.

Cum Socrates viros aliquot honestos ad coenam vocasset, Xanthippen uxorem pudebat *l*) modici apparatus. At Socrates: Bono esto animo *m*), inquit: nam si homines boni frugique sunt, aequo animo ferent: sin mali atque intemperantes, non sunt curandi.

III. Der verschlagene Lysander. 418

Lysandrum, regem Lacedaemoniorum, in Samothrace oraculum consulentem, sacerdos jussit, quod in vita maxime sceleratum *n*) commisisset *o*), dicere. Ille sacerdotem rogavit: Utrum hoc tuo, an Deorum jussu facere me oportet *p*)? Cum sacerdos respondisset: Deorum jussu; Tu igitur hinc discede, inquit, Lysander, ac diis dicam, si percontentur.

IV. Verschwendung der Agrigentiner.

Plato, cum vidēret Agrigentīnos magnis impensis aedificare, eodemque modo coenare: Agrigentini, inquit, aedificant, quasi semper victuri *q*), et coenant, quasi semper morituri.

V. Der treue Sclave. 419

Corfinium Caesar obsidebat. Tenebatur inclusus Domitius. Hic imperavit medico, eidemque servo suo, ut sibi venenum daret. Cum tergiversantem videret: Quid cunctaris, inquit, tanquam tua in potestate illud sit? Mortem postŭlo armatus. Tum ille promisit, et innoxium medicamentum bibendum illi dedit. Quo *r*) cum sopītus esset, accessit *s*) ad filium ejus. Jube me, inquit, adservari, donec ex eventu intelligas, an venenum patri tuo dederim *t*). Vixit *u*) Domitius, et servatus a Caesare est. Prior tamen illum servus servaverat.

VI. Der furchtsame Jäger. 420

Timidus quidam venator dixit lignatori, cupere se vestigium reperire leonis, petiitque, si quod *v*) animadvertisset, ut sibi demonstraret. Huic lignator: Imo ipsum leonem tibi monstrabo; illic est, videsne? Venator, leone viso *x*), tremĕre coepit; et ad lignatorem conversus: At ego non ipsum, inquit, leonem, sed vestigia tantum leonis quaerebam.

VII.

l) 149. *m*) 144. Nota. *n*) statt, maxime sceleratum, quod commisisset. *o*) committo. *p*) muß ich das thun. 159. a. *q*) vivo, *r*) als er nun dadurch. 217. *s*) accedo. *t*) do. *u*) vivo. *v*) 224. *x*) als er erblickte. 192. oder, bey Erblickung des Löwen. 198.

VII. Unnütze Künſte.

Quae ars nihil omnino boni efficit, nullius eſt pretii *y*). Quidam grana ciceris, e certo ſpatio miſſa, ſingulis jactibus per parvulum foramen trajiciebat, nec unquam aberrabat. Quem *z*) cum ſpectaſſet Alexander, donaſſe dicitur *a*) ejusdem leguminis modio. Hoc ſane praemium fuit illa arte digniſſimum *b*).

421
VIII. Lächerliche Erzählungen.

Quidam, medico obvius, poſt murum ſe occultabat. Alio quodam cauſam percontante *c*): Longum eſt tempus, inquit, ex quo non aegrotavi, et in medici conſpectum venire erubeſco.

Puer quidam, paſſeres in arbore conſpicatus, clanculum ſubrepſit *d*), et linteo ſubſtrato *e*) arborem quaſſavit, paſſeres excepturus *f*).

Homo quidam ſtolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur an verum eſſet, exploraturus, pullum corvinum in cavea incluſum *g*) aluit.

422
IX. Fortſetzung.

Ruſticus quidam, in lecto cubans, filiam jubebat in hortum abire, atque in horologio ſolari ſpectare, quota eſſet hora. Illa, quae *h*) numeros ignoraret, avellebat horologium, idque patri porrigens *i*): En, inquit, ipſe viſe.

Adoleſcens quidam virgines aliquot in ſpeculam aſtronomicam ducebat, ubi eclipſis ſolis, celeberrimo Eulero interprete *k*), obſervabatur. Verum advenientibus iis *l*) eclipſis jam praeterierat. Acclamant igitur, qui aderant: Sero venitis; exacta res eſt. Nihil refert, inquit adoleſcens; adſcendite, quaeſo, dilectiſſimae; novi humanitatem familiaris mei Euleri. Dabit mihi hoc, ut rem omnem ab initio repetat, atque eclipſin ſolis iterum nobis ſpectandam *m*) exhibeat.

423
X. Grauſam beſtrafte Vorſchnelligkeit.

Seleucus, Syriae rex, in pugna adverſus Galatas omnibus copiis amiſſis, abjecto diademate *n*) eques cum tribus vel quatuor comitibus profugit. Diu per devia vagatus *o*), tandem ad caſam aliquam pervenit, atque ab hoſpite panem et aquam petiit. Ille non haec modo, ſed plura liberaliter comiterque praebuit; ſed cum faciem

y) 144. *z*) als ihn. 214. *a*) 137. Nota. *b*) 162. *c*) 192. *d*) ſubrepo. *e*) 193. ſubſterno. *f*) um ſie aufzufangen. 186. excipio. *g*) 185. *h*) da oder weil ſie. 213. *i*) 180. *k*) unter Anleitung. 200. *l*) 192. oder 198. *m*) 187. *n*) 197. *o*) 180.

ciem regis agnovisset p), non continuit gaudium, nec dissimulationem regis, latere cupientis, adjuvit; quum enim ad viam usque deduxisset, et jam discederet: Vale, inquit, rex Seleuce. Tum rex uni comitum nutu praecepit, ut gladio cervicem homini praecideret. Hic si tacuisset, paulo post a rege, rursus florente, longe aliud fortasse pro silentio, quam pro hospitalitate, praemium accepisset.

XI. Lächerlicher Stolz. 424

Vir quidam cum audisset q), amicum suum amplissimam dignitatem esse adeptum r), gratulandi causa ad eum accessit. Hic superbia inflatus, seque amici veteris ignarum simulans, quisnam esset? interrogat. Cui ille, ut erat ad jocos promtus: Miseret s) me, inquit, tui omniumque, qui ad hujusmodi honores perveniunt. Nam ut primum eos estis assecuti t), visum atque auditum ita amittitis, ut pristinos amicos non amplius cognoscatis.

XII. Der demüthige Agathocles.

Longe alio animo fuit Agathocles, rex Siciliae, qui ex humili genere, quippe patre figulo natus, ad regni majestatem pervenit. Postquam enim rerum potitus erat, solebat in mensa vasa fictilia inter aurea ponere, et palam fateri, se quondam ejusmodi vasorum fuisse opificem.

XIII. Der Affe. 425

Simia quaedam, cum tonsorem vidisset domini, linteo praecincti, faciem sapone inungere u), post cultro tonsorio barbam ei abradere, idem tentabat. Cum non haberet, quem tonderet, comprehendit felem; eam ad reclinatorium sellae firmiter alligat; post linteum quaerens, nihil aliud invenit, quam laciniam sordidam, et immundam, qua coqua solebat sordes abstergere; hac igitur praecingit felem; pro sapone sumit atramentum sutorium, eo felis totum caput perungit probe; denique cultro non reperto v), capit forficem, atque ita misere felem radit, pungit, secat, donec homines ad ridiculum pariter ac miserabile spectaculum intervenirent.

XIV. Der verschmitzte Elephant. 426

Dicitur x) aliquando pictor aliquis certum quendam elephanti positum voluisse pingere. Subornatur igitur alius quidam, qui ei assiduo aliquid in os jaculetur. Sed hic eum saepius fallit, simulans y), se aliquid in os conjecturum z), cum nihil conjiceret. Elephantus ergo, tanquam ab alio edoctus esset, pictorem inprimis in

p) agnosco. q) statt, audivisset. 60. r) 124. adipiscor. s) 149. t) assequor. u) 124. v) 193. 3. und 195. x) 227. y) indem. 180. z) scil. esse als ob er werfen wolle.

in cauſa eſſe, multa aqua proboſcide hauſta *a*) pictorem cum pictura totum conſpergit. Atque hujus calliditatis plura ſubinde ſpecimina elephanti ediderunt.

427 **XV. Der Anſtifter iſt ſo ſchlimm, als der Thäter.**

Tubīcen, qui cantu ſuo concitarat aciem, proelio commiſſo *b*), captus *c*): Nolite *d*) me, obſĕcro, inquit, interficere; nemo enim veſtrum a me eſt occiſus, quippe qui inermis nihil niſi tubam hanc, ut videtis, habeam. At hoſtes: Ideo tu, inquiunt, morte dignus es, quod pugnandi imperitus *e*) alios ad pugnas et dimicationes incitare ſoles.

428 **XVI. Der geldſüchtige Pythius.**

Pythius, natione Lydus, in urbe Phrygiae Celaenis (nam ibi regnabat) homo praedīves, ſed auri ſtudio praeter modum dedĭtus, totam fere civitatem in fodiendis *f*) metallis occupatam tenebat, ut vix quidquam aliud agi vacaret. Hujus morbo uxor ſolerti remedio medicata eſt. Abſente marito et menſam, et omnem menſae ſupellectĭlem *g*) affăbre ex auro conficiendam *h*) curat, denique et cibariorum effigies, quibus *i*) noverat maritum praecipue delectari. Reverſo *k*), cum convivii tempus eſſet, apponitur menſa aurea cum reliquo vaſorum apparatu. Atque hoc ſane ſpectaculo ille aliquamdiu pavit *l*) oculos. Tandem interpellante ſtomăcho *m*) jubet apponi cibos *n*). Apponuntur illa aurea ciborum ſimulacra, ſpectanda *o*), non edenda. Hic cum incandeſceret ira Pythius, flagĭtans *p*) apponi *q*), quod edi poſſet, jam dudum ſpectaculorum eſſe ſatis; tum uxor: Annon ſentis, inquit, Pythi, dum nihil aliud quaeris, quam aurum, agriculturam deſĕri, et cives tuos ad famem vocari, brevi perituros *r*), ſi, qua coepiſti, pergas? Hoc civili commento cordata mulier marĭtum ab immodico auri ſtudio revocavit.

a) 193. 3. oder 197. *b*) in einem (gelieferten) Treffen. 177. *c*) 179. *d*) 206. *e*) 184. *f*) 175. *g*) ſupellex. *h*) 187. *i*) wovon ſie wußte, daß ihr Gemahl ſie gern aß. 218. *k*) 179. *l*) paſco. *m*) 192. 1. *n*) 127. *o*) zum Anſehen. 187. *p*) 185. *q*) 126. *r*) 178. pereo.

Drittes Capitel.

I. Der muthwillige Lügner. 429

Puer, custos ovium, crebro per petulantiam magnis clamoribus, quasi lupum advenientem *s*) vidisset, opem rusticorum implorabat. Rustici accurrunt, sed lupo nusquam apparente *t*), ad opĕra sua redeunt. Cumque aliquoties per lusum idem fecisset, mendacem eum esse deprehendunt. Tandem revera lupus irruit. Tum lacrimabundus et miserabili voce orare coepit, ut subveniretur *u*) sibi et gregi. Qui audiebant, ludĕre illum, ut antea, arbitrati *v*), preces ejus neglexerunt *x*). Ita lupus libĕre in oves grassatus *y*), multas facile perdidit.

II. Der erschrockne Secretär. 430

Imperator quidam Gallicus, ambulans in tentorio, dictabat epistolam. Scriba mensae assidens scribendo *z*) intentus erat. Repente globus ferreus ex hostilibus tormentis magna vi per tentorium ferebatur. Paulum aberat, quin eo scriba vulneraretur. Exterritus itaque in medium tentorium prosiluit, ac trepidans imperatori, quid ei accidisset, quaerenti respondit: Annon audivisti perstrepentem globum ferreum, modo qui tentorium perforavit? Imperator. Quid tibi est, inquit, negotii cum globo? Age, quod tuum *a*) est, et scribere perge.

III. Der einfältige Tadler. 431

Sunt *b*), qui vel mundi opificem sapientissimum reprehendere audeant. Cum quidam cucurbĭtam grandiorem tenui in caule humi jacentem videret: Hem, inquit, non in caule tenui, sed in alta quercu ego suspendissem. Abire *c*) deinde, et sub quercu aliqua obdormiscere. Qui *d*) cum dormiret, ventus glandes innumeras a quercu decutere *e*), quarum aliqua nasum hominis vehementius *f*) tetigit *g*). Expergefactus ille, cum sanguinem e naso profluentem cerneret: Quid? inquit, si haec *h*) cucurbita fuisset? vix equidem viverem amplius. Deum sentio sapientissime atque optime mundum suum disposuisse *i*).

IV.

s) 191. *t*) 195. *u*) 77. *v*) 183. *x*) negligo. *y*) 185. *z*) 171. *a*) 145. 2. *b*) 208. *c*) 230. Nota. *d*) als er aber. 215. *e*) 230 Nota. *f*) 134 *g*) tango. 2. *h*) das. 221. *i*) dispono.

432 IV. Hugo Grotius.

Hugo Grotius cum eſſet inimicorum machinis in cuſtodiam conjectus *k*), identidem arcam librorum ſibi ab uxore miſſam in carcerem recepit. Hos libros cum perlegiſſet, in eādem arca repoſitos *l*) ad uxorem referri juſſit, quae eam novis libris onuſtam ad Grotium remittere ſolebat. Tandem uxor conſilium cepit, hac ratione maritum ex cuſtodia liberandi *m*). Suaſit *n*) ei, ut ſe ipſum in hac arca componi pateretur. Obſecutus *o*) eſt Grotius, atque ita cuſtōdum diligentiam, quippe qui libros more conſueto e carcere efferri putarent, fefellit *p*).

433 V. Lächerliche Erzählungen.

Interrogatus quidam, qui fieret, ut ſol, qui ad occidentem verſus occidiſſet, tamen ab oriente reſurgĕret? reſpondit: Solem ſemper eādem via recurrere poſt occaſum, ſed cerni non poſſe redeuntem *q*), obſtante *r*) noctis caligine.

Quidam interrogavit ruſticum, num aqua putei, quem in praedio habebat, bona eſſet ad bibendum? Quo *s*) dicente, bonam eſſe, ſuosque parentes et majores ex eo bibiſſe: Perlonga igitur, inquit, eorum colla fuiſſe oportet *t*), qui *u*) ex tam profundo puteo bibere potuerint.

Agaſo quidam cum, aſinis ſuis numeratis, ſenſiſſet *v*), unum numero abeſſe, iratus accuſare vicinos furti coepit, oblītus *x*), ſe illo aſino inſidēre, quem amiſſum eſſe arbitrabatur.

434 VI. List des Demosthenes.

Ancilla quaedam depoſiti nomine pecuniam acceperat a duobus hoſpitibus, hac conditione, ut eam utrisque ſimul redderet. Horum alter poſt tempus aliquod lugŭbri veſte indutus et ſqualidus, tanquam mortuo ſocio, deceptae *y*) mulĭeri omnes nummos abſtulit *z*). Supervenit deinde alter, et depoſitum repetere coepit. Haerebat miſera in maxima et pecuniae et defenſionis penuria, jamque de laqueo et ſuſpendio cogitabat. Sed opportune ei Demoſthĕnes patronus adfuit. Qui ut in advocationem venit: Mulier, inquit, parata eſt, depoſiti ſe fide ſolvere; ſed niſi ſocium adduxeris, id facere non poteſt; quoniam, ut ipſe vociferaris, haec dicta lex eſt, ne pecunia alteri ſine altero numeretur.

VII.

k) conjicio. *l*) repono. 185. *m*) 170. *n*) ſuadeo. *o*) obſequor. *p*) fallo. *q*) auf dem Rückwege. 188. *r*) 195. *s*) als nun dieſer. 217. *t*) 159. a. *u*) da ſie. 213. *v*) ſentio. *x*) oblivíſcor. 185. *y*) 185. *z*) aufero.

VII. Der abgewiesene Ignorant. 435

Juvenis quidam, omnium rerum ita rudis, ut literas vix poſſet pingere, ab Joſepho II. imperatore, ſolius parentis meritis confiſus *a*), petiit, ut locum his dignum ſibi aſſignaret. Quem *b*) ille non ſolum promiſit, ſed litteras quoque obſignatas ei dedit, magiſtro ſcholae inferioris perferendas *c*), quibus reſignatis *d*) haec ſcripta reperiebantur: Qui has tibi litteras attulit *e*), ea docetor, quae in ſcholis minoribus tirones doceri ſolent, ut ſimiles ejus homines, ante quam litteras recte poſſint et legere et ſcribere, a muneribus petendis *f*) deterreantur.

VIII. Die abgeschlagene Bitte. 436

Archelaus, rex Macedŏnum, cum inter coenam aureum poculum poſceret quidam, cui nihil pulchrum videbatur, niſi dona accipere, hoc poculo Euripidem donavit, illum alterum ita allŏquens: Tu quidem dignus eras, qui *g*) peteres; hic autem dignus eſt, qui accipiat, vel non petens *h*).

IX. Der Dieb und seine Mutter. 437

Cum fur quidam in eo eſſet, ut laqueo ſuſpenderetur, matrem vidit lamentantem ejulantemque. Carnificem rogat pauca cum ea colloquendi veniam. Qua impetrata *i*) ad matrem accedit, ut qui vellet ei in aurem aliquid dicere, ipſamque aurem ejus adeo mordet, ut prae dolore in clamores anus erumpĕret. Tum quisque improbiſſimum eum *k*) vociferari *l*), ut qui in ipſo mortis articulo ſcelera committere non defineret. Ille vero: Ne miremini, inquit; mater haecce mea infamiae mortisque meae ſola in cauſa eſt. Puerŭlum *m*) me cupedia clanculum ſubducentem non caſtigavit. Poſt cum ad ludum litterarium itarem, atque commilitonibus libros elementarios ſurriperem, ipſa gaviſa *n*) eſt hac re, librosque ſurreptos vendidit. Ita vero furandi libĭdo ſenſim excrevit *o*), usque dum fur evaderem. Quo quidem nunquam deveniſſem, ſi mater a principio ſtatim me caſtigaſſet. Inde eſt, quod aurem ejus momordi *p*), nempe ut ſentiret ea, eſſe ſe cauſam mortis hujus ignominioſae.

X. Die belohnte Ehrlichkeit.

Scriniario cuidam vir nobilis ſcrinium dederat reficiendum *q*), in quo, inſcio domino *r*), capſula verſatilis latebat. Hanc ſcriniarius

a) confido. 183. *b*) 214. *c*) 178. *d*) 198. *e*) adfero. der Ueberbringer dieses. *f*) 175. 2. *g*) 210. *h*) 190. *i*) 192. *k*) *scil.* esse. *l*) 230. Nota. *m*) statt, cum puerulus essem. *n*) gaudeo. *o*) excresco. *p*) mordeo. *q*) 187. *r*) 201. 199.

rius una cum theca, gemmis pretiosis repleta, invenit. Aderat s) quidam propinquus gemmarum callidus aestimator. Hic jussit uxorem scriniarii ac filias tacēre. Accuratius inspecto t) thesauro, tacete omnes, iterum dixit; nam pro his gemmis plus, quam decem imperialium millia, vobis procurābo. Centum thalēros mihi concedite, reliqua pecunia vestra sit. Tum scriniarius: Quo autem jure gemmas istas nobis vindicabimus? Sine dubio pater fautoris mei, nuper defunctus u), eas, inscia familia, hic abscondidit. At nefas est, quae invenēris v), reticēre; fas igitur, familiae reddere.

XI. Fortsetzung.

438 Haec cum dixisset, ad scrinii possessorem gemmas omnes statim detulit x). Hic vero, summa laetitia affectus, gemmas repertas vel triginta imperialium millia pretio excedere, profitebatur. Patrem suum, dicebat, juvene aliquo praesente subīto exspirasse; et in commentariis notatum esse, illum pridie hasce gemmas emisse et reposuisse. Juvenem illum furti accusatum, a magistratu in custodiam abductum, inde aufugisse, et nunc in terra longinqua degēre. Magis se, restituta huic homini misero bona fama, laetari, quam reperto thesauro. Tibi, bone vir, addebat, tantum dono pecuniae, quantum thesauri esse pretium, propinquus tuus (nam id scriniarius narraverat) putavit. Stetit y) promissis, et dictam pecuniae summam scriniario dedit.

XII. Richard Vittington.

439 Londini e mercatoribus ditióribus aliquis puerum orbum et egēnum recipit in familiam. Qui z) cum per aetatulam nemini posset operam aliquam commodare, neglīgunt eum, atque in aedibus sinunt libēre vagari. Is vero, cui Richardus Vittington nomen fuit, hoc a) sibi sponte sumsit b) negotii, ut acus abjectāque funiculorum praesegmina legeret curioseque custodiret. Quodsi acuum dyodecādem aut funiculorum fasciculum collegisset, ad herum detulit. Herus vero hac re delectari c), quippe qui puerum olim parcum futurum et fidelem, inde intelligeret. Atque ab eo inde tempore magis eum curare, imo diligere.

XIII. Fortsetzung.

440 Interea vero accidit, ut ostiarius vellet pullos felinos in aquas projicere. Adit d) herum puer, rogatque, ut permittat sibi, felem par-

s) adsum. t) inspicio. 193. 3. u) defungor. v) 207. x) defero. y) sto. z) 215. a) 143. b) sumo. c) 230. Nota. d) adeo.

parvulam educare; quam adultam vendat. Quo *e*) annuente alis puer et edūcit feliculam. Aliquo tempore poſt navim parat herus, qua *f*) peregrinas in terras merces venum mitteret. Qui *g*) cum in eo eſſet, ut navim, rectene ea inſtructa ſit, nec ne, luſtraret, obviam ei fit puer felem in ſinu gerens. Quid? acclamat herus, annon et tu habes, Richarde, quod venum mittas? Ah! bene quidem tute ſcis, reſpondet puer, egenum me eſſe, neque habere quidquam, praeterquam hanc felem. Quidni hancce tuam felem miſeris? Quo audito puer accelerare ad navim, felemque imponere.

XIV. Fortſetzung. 441

Solvit navis, atque poſt menſes aliquot ad terram hactenus incognitam appellit. Eſcendunt, regemque hic regnare comperiunt. Qui cum audiſſet, peregrinos appuliſſe *h*), arceſſit eorum aliquos, menſaeque adhibet. At vero in maxima cibariorum copia vix guſtandi ea fuit poteſtas. Namque omne cubiculum obſideri muribus, iique proterve gregatimque diſcurrere in menſa, cibum invadere, quin bolum convivis e manu praeripere. Neque rationem quisquam invenire potuit, opprimendi haec animalia, quamvis ingentem pecuniae vim praemio rex propoſuiſſet. Id ubi hoſpites animadvertunt, regi dicunt, attuliſſe *i*) ſeſe animal, quod mures hos ad unum omnes facile poſſet delēre.

XV. Fortſetzung. 442

Apportata dein felis hem! quam ſtragem dedit murium! poſt ſemihoram nullus erat in toto cubiculo, quem videres *k*) audiresve. Qua re rex perinde, ac de regno aliquo donato, gaudēre atque felem ducentis millibus imperialium emere, ut qui eſſet ſupra fidem opulentus. Quo facto domum nautae properare. Quod ſi mercator ille Londinenſis, navarchus, fraudulentus fuiſſet et fallax homo, rem omnem, ut geſta erat, Richardum celaſſet, aurumque ad ſuos uſus convertiſſet. Sed probiorem eo hominem vix inveniſſes. Nam ſimul atque audierat, quantam pecuniam nautae e fele feciſſent, puero arceſſīto *l*) rem omnem apērit ſpondetque, ſeſe aurum ipſi juſto tempore redditurum.

XVI. Fortſetzung. 443

Jubet eum mercaturam doceri, et cum pergeret puer in fide, aſſiduitate et parſimonia, dedit adulto *m*) ei filiam, quam habebat, unam in matrimonium, eumque decēdens heredem ex aſſe inſtituit. Atque ita Richardus Vittington facultates ſibi comparavit quam ampliſſimas ea, quam a pueritia inde adamarat, parſimonia. Fors qui-

e) 217. *f*) 212. *g*) 217. *h*) appello. *i*) adfero. *k*) 207. zu ſehen. *l*) 185 *m*) 179.

quidem hac in re partem haud levissimam sibi deposcit, neque tamen non parsimonia pueri fuit eorum, quae evenerunt, causa prima. Namque nemo nisi parcus felem, quo *n*) posset olim vendere eam, aluisset; neque impetrasset forte ab hero, nisi ante ejus favorem parsimonia sua sibi conciliasset, potestatem, feliculam hanc pro sua habendi. Atque adeo casus ille prosperrimus non evenisset.

444 XVII. Verborgene Wege der Vorsehung.

Vir quidam probus, qui, cum adversis rebus maxime premeretur, dubitare coeperat, an Deus hominum curam ageret, narrat somnium, quo animus valde fuerit recreatus. In somnio, inquit, visus mihi sum a via, qua ivissem ante, aberrasse. Quo me vertam nescius, virum aliquem, qui viam monstrare, imo comitari me pollicetur, obvium habeo. In domum aliquam ille me deducit, cujus herus laute comiterque nos excipit. Abiens vero comitem vidi poculum argenteum de mensa clam auferre. Altero die ad scelestum hominem devertīmus, qui non nisi aegerrime tecto nos recīpit, dirumque in modum exsecrationes jacit. Huic vero comes poculum argenteum relinquit. Die tertio virum bonum benignumque invisimus. Domum ejus comes meus incendit. Quod ad facinus toto animo exhorresco, neque tamen, quod viae eram ignarus, ab eo discedere audeo. Tandem ad virum alium eundemque maxime officiosum devenīmus, qui filiŏlum unicum, viam monstratum *o*), sequi nos jubet. Hunc comes e ponticulo in aquas, quibus *p*) intereat, deturbat.

445 XVIII. Beschluß.

Quo facto ego mei minime compos: in desertis, inquam, arenosis errare malo, quam tecum ambulare. Inter haec verba vero lumine circumfundor, comesque meus forma augustiore indutus, cave, inquit, providentiam divinam, ignarus ejus, accūses! Poculum, quod abstuli *q*), veneno fuit illītum; quare viro bono eripui, maloque dedi utendum *r*). Beneficus ille, cujus domum incendi, thesaurum in cineribus inveniet, eoque invento beneficia plura aliis praestabit. Quem in fluvium deturbavi puerum, is patrem olim erat interfecturus, matrique vitam sceleribus suis exacerbaturus. Deum igitur adōra, neque providentiam ejus unquam accusa. Praeclarum sane somnium! Profecto qui res humanas attenderit, cum ex se, tum ex aliis discet, quae viderentur primo intuitu bona, in damnum ea saepe cessisse *s*), miseriamque multam pro beneficio Dei summo fuisse habendam.

n) 110, B. *o*) 165. *p*) 212. *q*) aufero. *r*) 187. *s*) cedo.

Vier=

Viertes Buch.

Fabeln.

Erstes Capitel.

I. Das Böckchen und der Wolf. 446

Supra tectum domus ſtans *a*) hoedus, lupum praetereuntem *b*) inclamabat et illi maledicebat *c*). Cui *d*) lupus: Non tu, inquit, ſed tectum mihi maledicit.

Saepe locus et tempus fortes facit homines timidos, ut inſultare etiam validiſſimis non vereantur.

II. Der Löwe, der Esel und der Hase.

Cum quadrupĕdes bellum contra volŭcres ſuſcepiſſent, ut leo dux copias ſuas recenſĕret, aſinus et lepus praeteribant. Urſus interrogabat, ad quasnam res his uti *e*) poſſet? Leo reſpondebat: Aſino utar tubicĭne *f*), et lepŏre tabellario.

Nemo eſt tam parvus et humilis, cujus *g*) opera non in aliqua re utilis eſſe poſſit.

III. Der Pfau und der Kranich. 447

Pavo, qui contra gruem conſtiterat *h*) et caudam ſuam explicuerat: Quanta eſt, inquit, formoſitas mea, et deformitas tua! At grus ſubvŏlans: Quanta eſt, inquit, levitas mea, et tua tarditas!

Nunquam ob bonum naturale ſuperbire neo contemnere alterum decet, cui fortaſſe multo majora dona collata ſunt.

IV. Die Schildkröte und der Adler. 448

Teſtŭdo aquilam magnopĕre orabat, ut volare ſeſe doceret. Rem petis, aquila inquit, naturae tuae contrariam *i*). Qui volare potĕris *k*),

 quum

a) 178. ſto. *b*) 177. *c*) 153. *d*) 215. der Wolf aber ſagte zu ihm. *e*) 164. *f*) als oder zum Trompeter gebrauchen. *g*) daß ſein Dienſt. 211. *h*) conſiſto. *i*) 117. *k*) poſſum.

quum alas non habeas? Teſtudo autem nihilo minus obsecrare aquilam perrexit *l*), ut ſe volucrem faceret. Ungulis igitur eam arripuit aquila, ſustulit *m*) in ſublime, ibīque dimiſit *n*), ut per aërem ferretur. Sed quum in rupes decidiſſet, comminuta *o*) interiit.

Huic teſtudini multi homines ſunt ſimiles. Cupiunt, quae cupere non deberent, et reſpuunt prudentiorum conſilia. Sed ſaepiſſime ſtultitia ſua in perniciem ruunt.

V. Der Habicht und der Bauer.

Accipiter cum columbam praecipiti inſequeretur volatu, villam quandam ingreſſus *p*) a ruſtico captus eſt, quem blande, ut ſe dimitteret, obſecrabat: Non enim te laeſi *q*), dicens *r*). Cui *s*) ruſticus: Nec haec, reſpondit, te laeſerat.

Merito poena afficiuntur, qui innocentes laedēre conantur.

449 VI. Der Kukuk und der Staar.

Sturnum, qui ex urbe aufugerat, cuculus interrogavit: Quid dicunt homines de cantu noſtro? quid de luſcinia? Sturnus: Maximopēre, inquit, laudant omnes cantum ejus. Quid de alauda? Permulti, reſpondet ſturnus, hujus etiam cantum laudant. Et quid de coturnīce dicunt? Non deſunt *t*), qui voce ejus delectentur. Quid tandem *u*), rogat cuculus, de me judicant? Hoc, inquit ſturnus, dicere nequeo; nusquam enim tui ſit mentio. Iratus igitur cuculus: Ne inultus, inquit, vivam, ſemper de me ipſe loquar.

Haec fabula eos ſpectat, qui ſemper de ſe ſuisque meritis loquuntur.

450 VII. Die Nachtigall und der Zeiſig.

Luſcinia et acanthis ante feneſtram in caveis incluſae pendebant. Luſcinia incipit cantum ſuum jucundiſſimum. Pater rogat filiōlum, utra avium tam ſuaviter canat, et oſtendit utramque. Filius ſtatim reſpondet: Sane haec acanthis eſt, quae ſonos illos ſuaviſſimos edit; pennas enim habet pulcherrimas. Altera vero avis ſatis prodit pennis, ſe ſuaviter canēre non poſſe.

Haec fabula reprehendit illos, qui homines ex veſtibus, forma et conditione tantum aeſtimant.

VIII.

l) pergo. *m*) tollo. *n*) dimitto. *o*) ward ſie zerſchmettert, und kam ums Leben. 185 *p*) ſo gerieth er auf einen Bauerhof, und ward gefangen 185. *q*) ich habe dir ja nichts zu Leide gethan. laedo. *r*) indem er ſagte. 180. *s*) 215. *t*) *ſc.* homines. 208. *u*) Nun, was urtheilen ſie denn ꝛc.

VIII. Die Mäuse. 451

Consilio habito *v*) decreverunt *x*) mures, ut tintinnabulum feli adnecteretur. Hujus enim sonitu fore *y*), ut eam effugiant. Hoc quamvis magnopere placuisset omnibus, irritum tamen consilium fuit, cum, qui adnecteret tintinnabulum, non reperiretur.

Fabula docet, plerosque in consiliis audaces, in actionibus timidos esse.

IX. Die Fliege.

Quadrigae aliquot in stadio currebant, quibus musca insidebat. Maximo autem pulvere ab equis et curribus excitato *z*), musca dicebat: Quantam vim pulveris excitavi!

Haec fabula ad eos spectat, qui, cum ignavi sint, alienam tamen gloriam sibi vindicare solent.

X. Die Kapaune. 452

Vir quidam complures capones in eodem ornithōne inclusos largo nutriverat cibo, quo pingues facti sunt omnes praeter unum, quem ut *a*) macilentum irridebant ceteri. Non multo post dominus, nobiles hospites lauto et sumtuoso excepturus *b*) convivio, impĕrat coquo, ut ex caponibus mactet atque asset, qui pinguiores *c*) essent. Hoc cum audissent corpulenti, vehementer cohorrescebant et dicebant: Quanto praestitisset, nos macilentos esse!

Haec fabula in pauperum solamen scripta est, quorum vita tutior est, quam divitum *d*).

XI. Die Pferde. 453

Equi complures ad Circenses ludos fuerant adducti, pulcherrimis phalĕris ornati, praeter unum, quem ceteri ut incultum et ad hujusmŏdi certamen ineptum irridebant, nec unquam victorem futurum opinabantur. Verum ubi currendi tempus advēnit et dato *e*) tuba signo cuncti e carceribus exsiluere, tum irrisus *f*) hic equus ceteros omnes velocitate superavit, et palmam assecutus est *g*).

Fabula indicat, non ex habitu, sed ex virtute homines esse judicandos *h*).

v) nach gehaltner Berathschlagung. 193. *x*) decerno. *y*) würden sie ihr entrinnen. 125. Nota. *z*) 192. *a*) als einen magern, d. i. wegen seiner Magerkeit. *b*) als er bewirthen wollte. 179. excipio. *c*) am fettsten; wörtlich, fetter, als die andern. *d*) scil. vita. 129. *e*) auf ein gegebnes Signal. 193. 3. *f*) irrideo. *g*) assequor. *h*) daß man die Menschen beurtheilen müsse. 168. u. 125.

454 **XII. Der junge und der alte Hirsch.**

Hinnuleus aliquando sic allocutus *i*) est cervum: Mi pater, cum *k*) multo sis major canibus, et praeterea tam ardua habeas cornua, quibus facile te defendere possis, qui fit, ut canes tantopere metuas? Tum cervus: Vera sunt, inquit, quae memŏras; tamen, nescio quo pacto, semper accĭdit, ut, simul atque canum voces audierim, in fugam statim convertar.

Fabula docet, eos *l*), qui natura formidolosi sint, nulla cohortatione confirmari.

455 **XIII. Das Schilfrohr und die Eiche.**

Disceptabant de robŏre quercus et arundo. Quercus exprobrabat arundini mobilitatem, et quod ea ad quamvis exiguam auram tremĕret. Arundo tacebat. Paulo post procella furit, et quercum, quae *m*) ei resisteret, radicĭtus evellit; arundo autem, quae cederet vento, locum servat.

Fabula docet, prudentiores esse *n*), qui tempori serviant, neque se opponant potentioribus.

456 **XIV. Die Affen und zwey Reisende.**

Mendax et verax simul iter facientes *o*) forte in simiorum terram venerant. Quum unus e turba, qui se regem *p*) simiorum fecerat, eos vidisset, tenēri eos jussit *q*), ut audiret, quid de se homines dicerent. Simul jubet omnes adstare simios longo ordine dextra laevāque; sed sibi poni thronum, ut hominum reges facere vidĕrat quondam. Tum homines in medium adductos rogat: Qualisnam vobis esse videor, hospites? Respondit mendax: Rex vidĕris maximus. Quid hi, quos mihi apparēre vides? Hi comites tui sunt, hi legati et militum duces. Mendacio laudatus cum turba sua, impĕrat munus dari *r*) adulatori. Tum ad veracem simius: Et qualis tibi videor ego, et illi, quos stare ante me vides? Respondit ille: Verus tu es simius, et simii omnes illi, qui similes tui. Iratus rex imperat, illum dentibus et unguibus lacerari, quod vera dixerat.

Veritas multis odiosa est.

457 **XV. Die Rose und die Tulpe.**

In horto quodam juxta tulĭpam rosa etiam efflorescebat. Tulipa rosam prae se despiciebat, et se multo pulchriorem et speciosiorem

i) alloquor. *k*) cum, da, hat den Conjunctiv. 203. *l*) Acc. c. Inf. daß diejenigen durch kein Zureden beherzt werden. 125. *m*) weil 213. *n*) *scil.* eos. 115. *o*) welche mit einander reisten. 178. *p*) zum Könige. 158. *q*) ließ sie anhalten. 127. *r*) 126.

rem jactabat. Roſa contumeliam tacite perferebat. Non multo poſt formoſa puella venit in hortum. Ea tulipam, quamvis ea ſe ſuperbius efferret, ſeque omnibus horti floribus praelatum iri *s*) putaret, plane neglexit *t*); roſam autem vix conſpectam *u*) carpſit, naribus cum voluptate admovit, habuitque adeo in deliciis, ut eam non prius deponeret, quam omnino defloruiſſet *v*).

Formae venuſtas niſi cum virtute conjuncta ſit, apud cordatos homines nihil valet.

Zweytes Capitel.

I. Der Rabe und die Wölfe. 458

Corvus, qui lupos comitatus erat, petebat ab iis, quos *x*) totum diem ſectatus fuiſſet, praedae partem. At illi: Non tu nos quidem, inquiunt, ſed praedam ſectatus es, eo quidem animo, ut ne noſtris quidem corporibus parcere *y*) velles, ſi exanimarentur.

Fabula docet, in actionibus hominum non tantum, quid ſiat, ſed etiam, quo animo et conſilio ſiat, ſpectandum eſſe.

II. Der Eſel, der Affe und der Maulwurf.

Querente aſino *z*), ſe cornibus carēre *a*); ſimia vero, caudam ſibi deeſſe; Tacete, inquit talpa, qui *b*) me oculis captam eſſe videatis.

Haec fabula ad eos pertinet, qui ſua ſorte non ſunt contenti, qui, ſi aliorum mala conſiderarent, aequiore animo ſua tolerarent.

III. Der Haſe und der Fuchs. 459

Lepus ſeſe dignum putabat, qui *c*) vulpi praeferretur, quoniam longe illam pedum pernicitate ſuperaret. Tum vulpes: At ego, inquit, ingenium ſum ſortīta praeſtantius, quo ſaepius, quam tu pernicitate tua, canes elūdo.

Fabula indīcat, corporis velocitatem et vires ab ingenio longe ſuperari.

IV. Das Wachs und die Ziegelſteine.

Cera invidebat *d*) lateribus duritiem, quam *e*) de igne conſēqui illos videbat. Abjecit igitur et ſeſe in flammam, futurum *f*) ſperans,

Q 4

s) Acc. c. Inf. daß ſie werde vorgezogen werden. 124. von praefero. *t*) negligo. *u*) nachdem ſie ſie kaum erblickt hatte. 180. *v*) defloreſco. *x*) 213. *y*) 153. *z*) 192. *a*) 163. *b*) 213. *c*) 210. *d*) 153. *e*) die ſie, wie es wohl ſahe, vom Feuer erhielten. 218. *f*) futurum, ut oder fore, ut. 125. Nota.

sperans *g*), ut et ipsa *h*) induresceret. Sed contra accīdit, celeriter ut diffluēret, et liquefacta *i*) ab igne consumeretur.

Hac fabula docemur, non esse appetenda *k*) ea, quae sint a natura nobis denegata.

460 V. Das Eichhörnchen und der Affe.

Sciurus mirifice extollebat simiae nucum dulcedinem; quae *l*) cum non ita multo post inveniret magnam vim juglandium, ex arbore pendentium: earum unam *m*) illico arripuit, in os injecit, et dentes avide impressit *n*). Austēro autem cortīce offensa, cum indignatione abjecit, seque a sciuro deceptam putavit, nec iterum periculum fecit.

Multi duro initio a litteris absterrentur *o*), quo minus *p*) ex iis laetos aliquando fructus percipiant, quum tamen principium quidem grave, medium autem leve, et finis jucundus sit.

VI. Die Amsel und die Fledermaus.

Suspensa ante fenestram in cavea merula noctu cantabat, ad quam advōlans *q*) vespertilio rogat, cur non die potius canat, et noctu acquiescat. Quia, inquit illa, interdiu cantītans, prodīta et capta fui; itaque nunc, malo edocta *r*), die taceo. Tum vespertilio: Sed tu, inquit, sero caves, quam *s*), prius quam deprehendereris, tacēre oportuit *t*).

Fabula docet, sero sapēre *u*), qui amissis *v*) demum rebus omnibus sapiant.

461 VII. Die Schwalbe und das Schaf.

Hirundo cum nidulari vellet, parato jam nido, in ovem involavit, ex ejusque tergo lanae quosdam floccos evulsit *x*), quibus *y*) nidum insterneret. Ovis dolorem ex vellicatione sentiens huc illuc prosilire et vehementer se jactare coepit *z*). Quid? inquit hirundo, mihine tu tenuem floccum invīdes, cum patiaris hominem tibi omnem lanam detondēre? Scilicet hoc interest, inquit ovis, quod homo, cum mihi lanam aufert, me mollius tractat.

Duo cum faciunt idem, non est idem. Ac saepe multum interest, quomodo aliquid facias.

VIII.

g) in der Hoffnung. 188. *h*) 223. *i*) 185. *k*) 168. *l*) 217. *m*) 140. 3 *n*) imprimo. *o*) 63. c. *p*) 113. *q*) 185. *r*) 183. *s*) 214. *t*) du hättest sollen. *u*) *scil.* eos. 115. *v*) 193. 3. *x*) evello. *y*) 212. *z*) coepit steht oft überflüssig, prosilire coepit ist also so viel, als prosiluit, es sprang. cf. 230.

VIII. Der Hecht und der Delphin. 462

Lucius, in amne quodam vivens, pulchritudine, magnitudine ac robōre ceteros ejusdem fluminis piſces longe excedebat. Unde cuncti eum admirabantur, et tanquam regem praecipuo proſequebantur honore. Quare in ſuperbiam elatus; majorem principatum coepit appetēre. Relicto *a*) igitur amne, in quo multos annos regnaverat, mare eſt ingreſſus, ut et ipſius imperium ſibi vindicaret. Sed offendens *b*) delphinum mirae magnitudinis, qui in illo regnabat, ita perterrefactus eſt, ut, quam poterat, celerrime in amnem ſuum refugeret, unde non amplius auſus eſt exire.

Haec fabula nos admōnet, ut rebus noſtris contenti, ea ne appetamus, quae noſtris viribus longe ſunt majora.

IX. Der ſterbende Wolf und der Fuchs. 463

Lupus moribundus vitam ante actam perpendebat. Malus quidem fui, inquit, neque tamen peſſimus. Multa male feci, fateor, ſed multum etiam boni perpetravi. Agnus aliquando balans, qui a grege aberraverat, tam prope ad me accedebat, ut facile devorare poſſem, ſed parcebam illi. Eodem tempore convicia ab ove quadam in me jactata aequiſſimo ferebam animo, licet a canibus nihil mihi metuendum *c*) eſſet. Atque haec omnia ego teſtari poſſum, inquit vulpes. Probe enim rem memini. Nimirum tum temporis accidit, cum os īllud devoratum fauce haereret, ad quod extrahendum *d*) gruis opem implorare cogebaris.

Mali, ſi quod facīnus patrare non potuerunt, ſibi placent, tanquam noluērint facere.

X. Die Schildkröte und die Fröſche. 464

Teſtudo conſpicata ranas, adeo leves agilesque, ut facile quolibet proſilirent et longiſſime ſaltarent, naturam accuſabat, quod ſe tardum animal et maximo impedītum onere procreaſſet, ut neque facilè moveri poſſet, et magna aſſidue mole premeretur. Verum ubi vidit, ranas anguillarum eſcam fieri, et cujuscunque vel leviſſimo ictui obnoxias, tum dicebat: Quanto melius eſt, onus, quo ad omnes ictus munita ſum, ferre, quam tot mortis ſubire diſcrimina!

Fabula monet, ne parvi *e*) faciāmus natūrae dona, quae majori nobis commodo *f*) ſaepe ſunt, quam nos intelligimus.

XI.

a) 197. *b*) 179. *c*) 167. *d*) ſtatt, quapropter cogebaris ad illud extrahendum. 219. 173 *e*) 146. *f*) 151. b.

465 ### XI. Der Wolf und die Schäfer.

Opiliones aliquot caeſa atque aſſata ove convivium agebant. Quod *g*) cum lupus, qui praedandi cauſa forte caulas circumibat, videret, ad opiliones converſus *h*): Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, ſi ego *i*) facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc intereſt, inquit; nos, quae noſtra ſunt, comedĭmus; tu vero aliena furaris.

Fabula monet, ne putemus, nobis in aliena licēre, quod dominis licet.

XII. Die Mücke und der Mensch.

Culex pungebat genam hominis, et hic, eum interfecturus *k*) gravem ſibi alapam dedit. Tum culex irridens *l*) hominem dicebat: Tu morte ulciſci voluiſti punctum parvuli culicis; quid nunc tibi facies, qui *m*) tibi ipſi tam gravem colăphum inflixeris *n*)? Sed homo reſpondit: facile mihi ignoſco, quia mihi ipſi nocendi animus non erat: te autem interficere volui, etiam incommŏdo meo, ut qui ſanguinem hominis perpetuo ſitias.

Fabula docet, iis tantum eſſe iraſcendum, qui animum habeant nocendi.

466 ### XIII. Der Wolf, der Hund und der Schäfer.

Opilio quidam ſaeva lue totum ſuum gregem perdiderat. Quod *o*) cum lupus cognoviſſet *p*), ad opilionem acceſſit, dolorem ſocium ei ſignificaturus *q*). Ergone verum eſt, inquit, te tantam feciſſe jacturam, totumque ovium gregem perdidiſſe? Heu! quam tui me miſĕret *r*)! Quantus eſt dolor meus! Gratias ago, reſpondit opilio; video te calamitate mea vehementer commotum. Semper enim, addit canis, dolore afficitur lupus, ubi ex aliorum calamitate ipſe jacturam facit.

Fabula ad eos ſpectat, qui non niſi ſuis ipſorum *s*) rebus adverſis dolent.

XIV. Die durſtige Taube.

Columba ſitiens cum videret in tabula pictam ſitulam, exiſtimavit, aquam ineſſe. Itaque concitato impetu ad illam fertur, alam-

g) als nun dieſes. 217. *h*) ſo wandte er ſich — und ſagte. 185. *i*) ego muß hier ſtehen, weil es dem vos entgegengeſetzt wird, und den Ton hat. 95. Nota. *k*) um ſie todt zu ſchlagen. 186. *l*) 185. *m*) da du. 213. *n*) infligo. *o*) als nun dieſes. 217. *p*) cognoſco. *q*) 186. *r*) miſeret regiert den Genitiv, wie dauerſt du mich. 149. *s*) über ihr eignes Unglück. 225.

alamque ad aſſeres inflictam *t*) frangit. Quo facto delapſa *u*) in terram a pueris capta fuit.

Fabula docet, nos debēre prudenter rebus uti, quibus frui cupiamus.

XV. Die Nachtigall und der Kuckuk. 467

Luſcinia verno quodam die dulciſſime canēre coepit. Pueri aliquot haud procul abērant *v*) in valle luſitantes. Hi cum luſui eſſent intenti, luſciniae cantu nihil movebantur. Non multo poſt cucūlus coepit cuculare. Continuo pueri, luſu neglecto *x*), ei acclamare *y*), vocemque cuculi identidem imitari. Audisne, luſcinia, inquit cuculus, quanto me iſti plauſu excipiant, quantopere cantu meo delectentur? Luſcinia, quae nollet cum eo altercari, nihil impediebat, quo minus ille ſuam vocem miraretur. Interea paſtor fiſtula canens cum puella, quam amabat, lento gradu praeteriit. Cuculus iterum vociferatur, novas laudes captans. At puella paſtorem allocuta: Male ſit, inquit, huic cuculo, qui cantum tuum odioſa voce interſtrēpit. Quo *z*) audito cum cuculus in 468
pudorem conjectus conticuiſſet *a*), luſcinia tam ſuaviter canere coepit, ut ſe ipſam ſuperare velle videretur. Paſtor fiſtulam depōnens *b*): Conſidamus hic, inquit, ſub arbore, et luſciniam audiamus. Tum paſtor et puella cantum luſciniae certatim laudare coeperunt, et diu taciti intentis auribus ſedent. Ad poſtremum adeo capta eſt puella ſonorum dulcedine, ut lacrymae quoque erumpērent. Tum luſcinia ad cuculum converſa: Videsne, inquit, quantum ab imperitorum opinionibus prudentiorum judicia diſtent? Una ſane ex iſtis lacrymis, quamvis muta, locupletior tamen eſt artis meae teſtis, quam incondĭtus iſte puerorum clamor, quem tantopēre jactabas.

Monet fabula, magnorum artificum opera non ex vulgi opinione, ſed ex prudentum exiſtimatione eſſe cenſenda.

t) infligo. *u*) ſie fiel und ward gefangen. 185. delabor. *v*) abſum. *x*) negligo. 197. *y*) ſie ließen ihr Spiel, und riefen ihm zu. 230. Nota. *z*) als er dieſes hörte. 214 und 197. *a*) conticeſco. *b*) 185.

Drit=

Drittes Capitel.

469 ### I. Die Sonne und die Sterne.

De principatu contendebant sidera;
Sol oritur: omnis cessat hic contentio.
Procerum superbia deficit, cum rex adest.

II. Der Hund und zwey Hasen.

Unum insecutus in campo leporem canis,
Videt alterum, et eum similiter studet insequi;
Dum vero utrumque capere vult, neutrum capit.
Sibi ipsa semper aviditas nimia officit.

470 ### III. Die Eidexe und die Schildkröte.

Tui me miseret, ajebat testudini
Lacerta, quae *a*), quocunque libeat vadere,
Tuam ipsa tecum ferre cogaris domum.
Quod utile, inquit illa, non grave est onus.

IV. Die Sau und die Löwin.

Fecunda sus leaenae vertebat probro,
Catulum quod unum quolibet partu ederet:
Unum, at leonem, retulit *b*) indignans fera.
Res dignitate praevalent, non copia.

471 ### V. Die Mücke und der Stier.

In cornu tauri parvulus quondam culex
Consedit, seque, dixit, mole si sua
Eum gravaret, avolaturum illico.
At ille: Nec te confidentem senseram *c*).
Dictum sit illis, qui se, cum sint futiles,
Magni tamen esse ponderis viros putant.

VI. Die Eule und der Hahn.

Adsueta tenebris, claram et illustrem magis *d*)
Lunam esse sole, contendebat noctua.
At solis gallus adventantis nuntius,
Fuge, caeca, dixit; luna pallet, sol redit.
Calumniam insons *e*) non poteris felicius
Reprimere, quam si, qualis es, te ostenderis.

VII.

a) daß du. 213. *b*) refero. *c*) sentio. *d*) magis claram statt clariorem. *e*) wenn du unschuldig leidest.

VII. Die Kornähre. 472

Cum falcem agricola jam pararet messibus,
Erectum ad auras spica tollebat caput:
Hinc gloriatur, ceterasque despicit
Curvo sorores capite spectantes humum.
Quarum una: Caput hoc si tibi, ut nobis, ait,
Esset refertum granis, non ita tolleres.
In capite vacuo laxe habitat superbia.

VIII. Die Fliegen. 473

Effusa mellis copia *f*), muscae advolant,
Pascuntur. At mox impeditis cruribus *g*),
Revolare nequeunt. Heu! miseram, inquiunt, vicem:
Cibus iste blandus, qui pellexit *h*) suaviter,
Nunc fraudulentus quam crudeliter necat!
Perfida voluptas fabula hac depingitur.

IX. Der Hahn und die Diebe. 474

Dum fures captum dedere pararent neci
Gallum, rogabat ille, se ut dimitterent,
Hominibus quippe qui didicerit utilem
Dare operam, et ipsos ante lucem suscitet
Opus ad diurnum. At illi: Tu tanto magis
Moriere, quod sic nos furari vix sinis.
Bonis, simulque prodesse malis, vix licet.

X. Treue und Glauben des Wolfes. 475

Fore *i*), ut jam nullis vesceretur carnibus,
Sed herbas, aut ad summam pisces manderet,
Laqueo prehensus, jurejurando lupus
Olim spopondit *k*) et sic evasit necem.
Hinc se dum recipit in nemus, porcum videns *l*)
Paludis atro se volutantem vado:
Hic, inquit, certe piscis est: et eum vorat.
Male agere qui vult, nusquam non causam invenit.

XI. Der Feigenbaum und die Vögel. 476

Generosa ficus umbris hospitalibus
Contra calorem solis innumeras aves
Com-

f) 192. *g*) weil ihre Beine gleich kleben blieben. 195. *h*) pellicio. *i*) fore, ut vesceretur, daß er kein Fleisch mehr fressen wollte. 125 *k*) spondeo. *l*) 185

Communicabat, fructibusque etiam suis
Alebat. Ipsam gravior ira fulminis
Feriit, adussit *m*) folia, fructus perdidit.
Procul, procul aves avolarunt illico,
Neque ulla ramos post revisit aridos.
Fortuna quem deseruit, omnes deserunt.

477 XII. Der grüne Esel.

Asellum quidam per vias urbis suum
Voluit colore viridi pictum incedere.
Ridicula primum visa res est omnibus,
Viridemque asellum feminae, pueri, senes
Certatim lepidis concelebrarunt jocis.
At mox ubi illi denique riserunt satis,
In asello viridi, praeter asellum, nil vident.
Mirari quidquam non valent homines diu.

478 XIII. Der Affe und der Fuchs.

Jactabat olim simius vulpeculae
Suam exprimendi animalium quorumlibet
Gestus et habitus eximiam sollertiam.
Vulpecula refert: Hoc tibi dabo lubens,
Nullum animal esse, quod imitari non queas
Ad speciem: at illud tu mihi vicissim dabis,
Nullum inveniri, quod imitari te velit.
Fabella carpit vile mimorum genus.

479 XIV. Die beyden Raupen.

In caule eodem erucae creverant *n*) duae,
Et societatem inierant *o*) sororiam.
At una, pennas cum repente cerneret
Sibi advenisse, papilionum se gregi
Statim immiscere cupiens, sursum enititur:
Fertur per auras, veterem amicam negligit,
Et hujus, erucarumque omnium immemor,
De gente se ista unquam fuisse pernegat.
Homines repente emersos *p*) ex humili loco
Tolerare possim, ni suum spernant genus.

XV.

m) aduro. *n*) cresco. *o*) ineo. *p*) emergo.

XV. Der Knabe und die beyden Fässer. 480

Cum deſcendiſſet bibulus in cellam puer,
Plenumque digito feriens averſo cadum
Interrogaſſet; et cadus tenuem ſonum
Preſſumque reddidiſſet: Ibi nihil eſt, ait
Rerum imperitus, maxima niſi inanitas.
Ergo petiit alium, ſimiliterque percutit:
Is vero magnos, utpŏte vacuiſſimus,
Clarosque ſonitus reddit; et avidus ſimul
Puer foramen aperit, qua *q*) dulcis liquor
Effluat: attonitus autem effluere nil videt.
Diffĭde, ſi quos indicat verboſior *r*)
Loquela; nam plerumque nil ſubeſt boni.

XVI. Die Elſter und die Taube. 481

Pica et columba pavonem convenerant
Urbanitatis exhibendae gratia.
Dum redeunt: Iſte quam mihi pavo diſplicet!
Maledĭca dixit pica: quam inſuaves ſonos
Emittit ore luctifico! cur non ſilet?
Pariterque turpes cur non obtĕgit pedes?
At innŏcens columba contra ſic refert:
Vitia hujus obſervare non licuit mihi;
Praeſtantis autem corporis ſpeciem inclytam,
Caudae nitorem, et aemulum gemmis decus
Mirata ſum, ut laudare non ſatis queam.
Mali requirunt, carpere quae poſſint mala:
Laudare quae poſſint bona, requirunt boni.

XVII. Der Dornſtrauch und das Schaf. 482

Pluvia imminebat; ſic hortatus eſt ovem
Rubus: Procellam non vides? quid reſtitas?
Huc recipe te celeriter in meos ſinus,
Tua ne tam nitida permadeſcant vellera.
Diffidere cuiquam neſcia bidens paruit;
Utque rubi denſis protegeretur frondibus,
Spinoſa ſe hujus inter brachia condidit.
Pluviam quidem vitavit; at beneficium
Hoſpitis avari pretio magno conſtitit.

Abire

q) ſtatt, ut ea *ſc.* via effluat, daß da heraus käme. 212.
r) 134. 3.

Abire nullo quippe jam potuit modo,
Quin lanae id omne, quod fuisset ab improbis
Semel apprehensum brachiis, relinqueret.
Fabula rapaces ad patronos pertinet.

483

XVIII. Der Fuchs und der Wolf.

Citatiore *s*) dum viam carpit gradu,
In foveam vulpes inopinanter decidit.
Accedit huc forte lupus, et dum prospicit:
Age, inquit illa, amice, quod facile potes
Dare, periturae ne mihi auxilium nega:
Aliquot recisos quaere ramos arborum,
Et injice, qui *t*) me ad resiliendum sublevent.
Mane, lupus ait, quod petis, faciam lubens:
Sed hic, amabo, num diu est, cum sic jaces?
484 Tuque adeo, quam prudentem et callidam ferunt *u*)
In has incurrere insidias quonam modo
Potueris, ego profecto scire pervelim.
Ohe! reclamat vulpes impatiens morae,
Nunc ista desine, quaeso! me primum adjuva,
Ex hoc periculo ut reducar ocyus;
Tibi nostra tum omnis historia narrabitur.
Periculosa ne beneficium mora
Corrumpe lentus; at juva cito, quem juvas.

485

XIX. Der Häher, die Krähe und der Adler.

Fugiebat aquilam graculus furti reus;
Miserata cornix advŏlat, cavam aesculum,
In qua latēre tuto possit, indicat.
Habeo, inquit ille, gratiam, verumtamen
Non ista *v*), opinor, aesculus est, at fraxinus.
Verumtamen, utrum fraxinus sit, an aesculus,
Quid interest, modo tibi latebram praebeat.
Fuge, stulte, fuge celeriter; et cave, ne tuam
Loquacitatem reprimat hostis ingruens.
486 Abscedit: indicatam propior arborem
Considerat, et hanc *x*) esse fraxinum videns,
Stolide triumphat, et immemor periculi,
Non modo patentem commode arborem haud subit,

Sed

s) zu geschwind. 134. 3. *t*) daß sie. 212. *u*) quam ferunt *sc.* esse, der du seyn sollst. 226. *v*) dieß ist. 221. *x*) daß dieses 221.

Sed ad cornicem ſe refert; et, O bona,
Errabas, inquit: fraxinum dico tibi
Hanc tam vere eſſe, quam vere ſum graculus.
Erat additurus *y*) alia multa, cum ruens
Aquila imprudentem corripit, et eviſcerat.
Exitio multis vana garrulitas fuit.

XX. Der Haſe und die Schildkröte. 487

Tardis eundem *z*) paſſibus teſtudinem
Vidit, ſuperboque lepus aggrediens joco:
Tam propera, dixit, quo tuam portas domum?
Quid? ſi, inquit illa, pedibus me dicam tibi
Praeſtare? Totis hic enimvero artubus
Lepus exſilire *a*): et, Hanc, ait, tuam mihi
Exprome celeritatem; meque, ſi potes,
Aſſequēre. Id, inquit tardĭpes, ego ac lubens
Experiar; at enim praeſignemus terminos,
Statuamusque ſimul, quo certemus pignore.
Utrique *b*) poſtquam jurata eſt conventio: 488
Age tu porro, avibus i bonis, inquit lepus,
Ego tum quietus hic jaceo, et obdormio.
Teſtudo pergit interim, et ipſa diligens
In tardĭtate, lento feſtīnat gradu,
Demumque victrix occupat metam viae.
Tunc lepus evigilat, et curſu rapido volans,
Priorem hanc perveniſſe, nequicquam dolet.
Dotibus eximiis, unde abeſt prudentia,
Praevălet, ubi etiam ſolus eſt, prudens labor.

y) er wollte hinzuſetzen. 64. euntem vidit, ſahe gehen. 185. *a*) aber da ſprang der Haſe. 230. Nota. *b*) ſtatt, ab utroque, von beiden. 154.

Register zu der Grammatik.

Erstes Register.

Inhalt der Capitel.

Erster Theil.

Cap. 1.
Von Substantivis.

Cap. 2.
Von Adjectivis.

Cap. 3.
Von den Pronominibus.

Cap. 4.
Von den Verbis.

Cap. 5.
Von den Partikeln.

Cap. 6.
Von einigen Hülfsmitteln, die Bedeutung vieler Wörter leichter zu finden.

Zweyter Theil.

Cap. 1.
Erste Anfangsgründe der Sprache.

Cap. 2.
Erklärung einiger Conjunctionen.

Cap. 3.
Vom Relativo qui, quae, quod; von Fragewörtern; von Städtenamen.

Cap. 4.
Construction des Accusativi cum Infinitivo.

Cap. 5.
Vom Comparativ; auch etwas vom Superlativ.

Cap. 6.
Vom Nominativ.

Cap. 7.
Vom Genitiv.

Cap. 8.
Vom Dativ.

Cap. 9.
Vom Accusativ.

Cap. 10.
Vom Ablativ.

Cap. 11.
Von den Supinis.

Cap. 12.
Von dem Gerundio und dem Gerundivo.

Cap. 13.
Von den Participiis.

Cap. 14.
Von den Ablativis absolutis oder consequentiae.

Cap. 15.
Vom Conjunctiv.

Cap. 16.
Vom Conjunctiv nach qui, quae, quod.

Cap. 17.
Vom Gebrauch des Relativi statt eines Demonstrativi.

Cap. 18.
Gebrauch des Relativi bey dem Accusativo cum Infinitivo, Comparativo und in andern Fällen.

Cap. 19.
Anmerkungen über einige Pronomina.

Cap. 20.
Von der Rangordnung oder rechten Stellung der lateinischen Wörter.

Zweytes

Zweytes Register.

Wörter und Constructionen, die in der Grammatik erklärt werden.

Ablativus auf womit? wodurch? wann? wovon? woraus? 102. 175
— — woran? wornach? worauf? weswegen? worüber? wofür? wo? 103
— — wie lange? 156
— — in wie viel Zeit? 137
— — wie lange vorher od. nachher? 157
— bey Präpositionen 104
— bey in und sub 105
— beym Comparat. 130. 131
— der Eigenschaft, Gestalt 144
— bey opus est 161
— bey dignus, indignus 162
— bey abundo, egeo 163
— bey utor, fruor cet. 164
— vor u. nach s. reg. Worte 230 h
Ablativi absoluti f. consequentiae 192
— umschrieben durch
— als 192
— indem 193
— nachdem 193
— wenn 194
— weil oder da 195
— obgleich 196
— und 197
— durch Substantiva 198
— ohne daß, ohne zu 199
— mit Substantiven 200
— mit Adjectiven 201
absolvo c. Gen. 148
abundo c. Abl. 163
accidit conjugirt 76
ac si c. Conjunctivo 203
Accusativus auf wen? was? 100
— — auf wie lang? wie hoch? 155
— — wie lange? 156
— bey Präpositionen 101
— bey in und sub 105
— doppelt bey Verbis 158
— bey juvo, adjuvo 160
— vor u. nach s. reg. Verbo 230 g
Accusativus c. infinitivo 124
— Subject vor u. nach dem Prädicat 230 i
accuso c. Gen. 148
Activum Verbum 43
Adjectiva 7. 26. 86
— von 3 Endungen 26. 31
— von 2 Endungen 30
— von 1 Endung 32
— ihre Zusammensetzung 87
Adjectivum c. Substantivo 92
— im Neutro plurali 106
— wie ein Participium gebraucht 117
— c. Genit. 141. 169. 170
— im Neutro singulari c. Genit. 143
— vor und nach s. Hauptworte 230 e
adjuvo c. Acc. 160
Adverbia 9. 79
— numeralia 38
— primitiva und derivata 79
aestimo magni 146
ajo conjugirt 74
aliquid c. Gen. 143
amans c. Gen. 142

ambo declinirt 29
amo conjugirt 48
an Fragwort 119. 120
— wird mit dem Acc. c. Infinitivo vertauscht 127
Anomala Verba 67
appellor c. 2 Nominat. 136
appetens c. Gen. 142
Appositio 118
— vor u. nach seinem Hauptworte 230 b
arbitror c. 2 Accus. 158
arrideo c. Dat. 153
audio conjugirt 57
ave 75
avidus c. Genit. 142
ausim 75 d
aut, aut 108
benedico c. Dat. 153
bilis, Bedeutung dieser Endung 86
cantatur man singt 77
capitis s. capite damno 148
Cardinalia 36. 37
careo c. Abl. 163
Casus Nominum 13
Casus recti, obliqui 13
— obliquus beym Part. vor und nach 230 k
— bey Abl. abs. vor u. nach 230 l
cave c. Conjunctivo 206
causa wegen, c. Genit. 138
— — mit mea, tua 138
coepi conjugirt 75 c
Communia 93
Comparatio Adjectivorum 34
— Adverbiorum 79
Comparativus 30. 34
Comparativus irregularis 35
— — mit quam 128
— — c. Ablativo 130
— — für den deutschen Positiv 134
— — bedeutet, ein wenig, ziemlich 134
— — bedeutet, zu, allzu 134
compos c. Gen. 141
Composita 10
Compositio Verborum 78
con oder com 89
condemno c. Gen. 148
Conjugatio Verborum 45
Conjugatio periphrastica 64
Conjunctiones 9. 83. 107
Conjunctivus 44
— — bedeutet, mögen, können, sollen rc. 202
— — nach Conjunctionen 203
— — Praesentis beym Bitten, Befehlen, Erlauben 204
— — statt des Imperativs 204
— — bey allgem. Sätzen 207
— — nach qui, quae, quod 208-213
conscius c. Gen. 141
Consonantes 1
credor c. 2 Nom. 137
creo c. 2 Accus. 158
creor c. 2 Nominat. 136
cum, tum 107
— da oder weil c. Conjunctivo 203
cupidus c. Gen. 142
curo c. Particip. in dus 187
damno c. Gen. 148
Dativus auf wem? 99
— — für, wen? wozu? 151. 171
— bey esse gereichen 151
— — — haben 152
— — nubo, parco cet. 153
— statt a bey Passivis 154
— statt apud 154
— vor und nach s. reg. Worte 230 f
decet, dedecet construirt 159
Declinatio Nominum 13
— — deutsch 14
— — tabellarisch 15
Defectiva Verba 74
deficio c. Accus. 160
deligo c. 2 Acc. 158
Deminutiva 85
Deponens 43
Derivata 10. 66
Derivatio Temporum 65
designo c. 2 Acc. 158
di oder dis 80. 89
dicitur 137
dignor c. Abl. 164
dignus c. Abl. 162
dignus, qui 210
diligens c. Gen. 142
Diphthongus 2
Distributiva 36. 38

doceo conjugirt 51
domus declinirt 24
— construirt 123
dummodo c. Conjunctivo 203
duo declinirt 29
edo conjugirt 70
effugio c. Acc. 160
egeo c. Abl. 163
ego declinirt 41
eligor c. 2 Nom. 136
emo pluris, minoris 146
eo (Verbum) conjugirt 72
ergo wegen, c. Genit. 138
est, quod c. Conjunctivo 209
et, et 107
etum, Bedeutung dieser Endung 85
Etymologia 6
eus, Bedeutung dieser Endung 86
evenit conjugirt 76
existimo c. 2 Acc. 158
existimor c. 2 Nominat. 137
experior conjugirt 59
expers c. Gen. 142
facio c. 2 Acc. 158
fateor conjugirt 53
Feminina 93
fero conjugirt 68
fertur 137
fio conjugirt 71
— c. 2 Dativis 151
forem 75 d
fore, ut 125
Fragewörter construirt 119. 120
Frequentativa Verba 66
fruor c. Abl. 164
fungor c. Abl. 164
Genitivus auf wessen? 98
— bey instar, nihil 138
— pluralis bey uter, alter 139
— bey Superlativis 140
— bey Zahlwörtern 140
— bey Adjectivis 141
— bey Particip. auf ns 142
— bey Adjectivis und Pronom. Neutris 143
— der Eigenschaft 144
— bey esse 144. 145
— des Werths bey schätzen 146
— bey kaufen, verkaufen 146
— bey memini, recordor 147
— bey anklagen, lossprechen 148
Genitivus bey poenitet, piget 149
— bey interest 150
— vor und nach s. reg. Worte 230 e
Genus Nominum 12. 92-94
— Verborum 43
Gerundium auf undum 60
Gerundium und Gerundivum
— im Nominativ 167
— im Genitiv 169
— im Dativ 171
— im Accusativ 172
— im Ablativ 174
Gradus comparationis 34
Gradus Adverbiorum 79
gratia wegen, c. Gen. 138
habeor c. 2 Nominat. 137
hic declinirt 41
— als Subject 221
hortor conjugirt 50
Ja, Antwort auf Fragen 121
idem declinirt 41
idem statt item, etiam 223
idemque statt et quidem 222
ille declinirt 41
— als Subject 221
illud c. Gen. 143
imitor c. Acc. 160
imparisyllaba 94
impatiens c. Gen. 142
impediendi Verba construirt 113
Imperativus 44
— — mit ne 111
Impersonalia Verba 76. 77
in bedeutet das Gegentheil 87
Inchoativa Verba 66. 88
Indicativus 44
indicium ausgelassen 145
indigeo c. Abl. et Gen. 163
indignus c. Abl. 162
Infinitivus 44
— — statt des Perfecti 230
inquam conjugirt 74
instar c. Gen. 138
interest conjugirt 76
interest construirt 150
Interjectiones 9. 84
Interrogatoria c. indicat. et Conjunctivo 119
— — mit Ja beantw. 121
— — mit Nein beantw. 122
Intransitivum 43
invideo c. Dat. 153

io, Bedeutung dieser Endung 85
et ipse statt etiam 223
irascor c. Dat. 153
ir declinirt 41
— ausgelassen 115
— als Subject 221
isque, et is statt et quidem 222
ita c. Superlat. 132
itur man gehet 77
jubeo c. Acc. c. Inf. 127
judico c. 2 Acc. 138
juvo c. Acc. 160
lego conjugirt 54
licet c. Conjunctivo 203
loquor conjugirt 56
luditur man spielt 77
magni aestimo 146
maledico c. Dat. 153
malo conjugirt 69 c
— construirt 129
man verschieden ausgedr. 225-230
Masculina 93
medeor c. Dat. 153
memini conjugirt 75 a
— — c. Gen. et Acc. 147
memor c. Gen. 141
meum est sc. officium 145
minoris aestimo 146
minus c. Gen. 143
miseret c. Gen. 149
misereor, miseresco c. Gen 149
multum c. Gen. 143
ne c. Conjunctivo 111
— beym Imperativ 111
— daß, nach vereor 113
— Fragewort, angehängt 119. 120
— beym Conjunctiv 204
nec, nec 109
nec ne 120
necesse est, construirt 126
negotium ausgelassen 145
Nein, Antwort auf Fragen 122
neque, neque 109
nequeo conjugirt 73
Neutra, 3 gleiche Casus 15. 19
Neutrum Verbum 43
Neutro-Passiva 43
Neutralia Passiva 43
nihil c. Gen. 138
nihil est, quod 209
nimium c. Gen. 143
noli c. Infinitivo 206
nolo conjugirt 69 b
Nomen 7
— proprium 11
— appellativum 11
nomen mihi est 152
Nominativus regit Verbum 95
— — doppelt bey Sum 96
— — — bey fio, forem cet. 135
— — — bey Passivis 136
Nominativi, mehrere, fordern den Pluralem Verbi 97
non dubito, quin 112
— — c. Acc. c. Inf. 127
non est, quod 209
novi, novisse conjugirt 75 d
nubo c. Dat. 153
num, Fragewort 119
— an, bey Doppelfragen 120
Numeralia 36
Numerus Nominum 12
o si c. Conjunctivo 203
Objectum 91. 100
odi conjugirt 75 b
officium ausgelassen 145
ohne daß, ohne zu — 190. 199
oportet conjugirt 76
oportet construirt 159
opus ausgelassen 145
opus est c. Nom. et Abl. 161
or, Bedeutung dieser Endung 85
Ordinalia 36. 37
osus, Bedeutung dieser Endung 86
parco c. Dat. 153
parisyllaba 22. 94
Partes orationis 6
particeps c. Gen. 141
Participium 8. 28. 176
— aufgelöst durch
— welcher 116. 178
— als, da 179. 181. 192
— indem 180. 193
— wenn 181. 194
— weil 183. 195
— obgleich, da doch 184. 196
— und 185. 197
— durch Substant. 188. 189
— durch ohne daß, ohne zu 190. 199
— vor u. nach s. Hauptworte 230 c
Particip. Praes. c. Gen. 142
— — durch wenn man 182
— — durch den Infin. 191

Particip. Praes. et Perf. durch ein deutsch. Particip. 177
— Fut. Act. für um zu 186
— Perf. durch nachdem 180
— Fut. Pass. im Nomin. 168
— — — im Genitiv. 170
— — — im Dativ. 171
— — — im Accus. 173
— — — im Ablat. 175
— — — für um zu 187
Particulae 79
parvi duco 146
Passivum 43. 61-63
per bedeutet sehr 87
— ausgelassen 156
peritus c. Gen. 142
persuadeo c. Dat. 153
piget construirt 149
Pluralis 12
Pluralia Substantiva 17
pluris aestimo 146
plus c. Gen. 143
poenitet construirt 149
Positivus 34
Possessivum c. Gen. 225
— vor u. nach s. Hauptworte 230 c
possum conjugirt 67
postquam durchs Particip. 180. 193
potior c. Abl. 164
prae, dessen Bedeutung 87. 89
Praedicatum 91
Praepositiones 9. 80
— — inseparabiles 80
— — separabiles 81
— — c. Accus. 81
— — c. Ablat. 82
— — c. Acc. et Abl. 82
praestat construirt 129
Primitiva 10
Pronomen 8. 39
Pronomina substantiva et adjectiva 39
— — composita 40
— — im Neutro singul. c. Gen. 143
Pronomina demonstrativa als Subject gebraucht 221
proprium ausgelassen 145
prosum 46
pudet construirt 149
puto c. 2 Acc. 158
putor c. 2 Nominat. 137
quantum c. Gen. 143
quasi c. Conjunctivo 203
queo conjugirt 73
qui declinirt 41
— construirt 114
— wo sichs auf is bezieht 115
— c. Conjunctivo nach sum, reperio 208. 209
— — — nach dignus, indign. 210
— — — nach tam, tantus 211
— — — nach d. Comparativ 211
— — — wo es d. Absicht ausdr. 212
— für da, da doch, obgleich 213
— für ein Pronom. demonstr. mit et 214
mit vero 215
mit enim 216
mit igitur 217
— beym Acc. c. Inf. 218
— vor dem Comparativo 220
qui braucht zur Auflösung ein andres Relativum 219
— als Subject 221
qui est ausgelassen 117. 118
quid est, quod 209
quid c. Gen. 143
quidquid c. Gen. 143
quin c. Conjunct. 112
quin wird mit dem Acc. c. Inf. vertauscht 127
quis declinirt 41
— indefinitum 224
quisque c. Superlat. 133
quo damit, c. Conjunctivo 110
quo minus daß nicht 113
quod c. Gen. 143
re, Praepos. insep. 80. 89
recordor c. Gen. et Acc. 147
refert construirt 150
reminiscor c. Gen. et Acc. 147
ridetur man lacht 77
rus construirt 123
salve 75 d
sequor c. Acc. 160
simplicia 10
Singularis 12
Städtenamen construirt 123
studeo c. Dat. 153
sub bedeutet, ein wenig 87
Subjectum 91. 95
Sub-

Subjectum vor u. nach d. Prädicat 230 d
Substantivum 7. 11
succenseo c. Dat. 153
sui declinirt 41
sum conjugirt 46
— construirt 96
— c. Gen. 144
— heißt jemanden zugehören 145
— gereichen, c. 2 Dat. 151
— haben, c. Dat. 152
sunt, qui 208
Superlativus 34. 35
— — mit quisqu 132. 133
Supinum in um 165
— in u 166
taedet construirt 149
tam, quam 107
tanquam c. Conjunct. 203
tanti aestimo 146
tim, Bedeutung dieser Endung 90
Timendi Verba construirt 113
tonat conjugirt 76
traditur 137
Transitivum Verbum 43
tu declinirt 41
tum, tum 107
tuum est, sc. officium 145
Urbium Nomina construirt 123
ut daß, c. Conjunctivo 110
— — mit dem Acc. c. Inf. wechselnd 126
ut daß nicht, nach vereor 113
ut quisque c. Superlat. 132
Utinam c. Conjunct. 203
utor c. Abl. 164
utrum, an b. Doppelfragen 120
vaco c. Abl. 163
vel, vel 108
Verba inchoativa 66. 88
— frequentativa 66
— anomala s. irregul. 45. 67
Verba defectiva 45. 74
— impersonalia 45. 76. 77
— composita 78
— ihre Endungen 88
— ihre Zusammensetzung 89
Verborum Genera 43
— Modi 44
— Tempora 44
— Numeri 44
— Conjugationes 45
Verbum 8. 42
— finitum und infinitum 44
— Neutrum 43. 62. 77
— personale und impersonale 42
— transitivum und intransitivum 43
vescor c. Abl. 164
Vocales 1
volo conjugirt 69 a

Verzeichniss

Verzeichnifs einiger empfehlungswerthen Werke, die nebst mehrern andern bey mir erschienen, und für beygesetzte Preise in allen Buchhandlungen zu haben sind.

Fr. Chr. Wilh. Vogel.

Aeschyli Tragoediae. Ad opt. libr. fidem denuo recens., integram lect. variet. notasque adj. Aug. Wellauer. 2 Vol. contin. Prometheum, Septem contra Thebas, Supplices, Agamemnonem, Choëphoros, Eumenides et Persas, itemque indices. 8maj. 1823 u. 824. charta impr. 3 Rthlr. 12 gr.
— script. 4 Rthlr. 6 gr.
— membr. 5 Rthlr. 20 gr
(Sämmtliche Stücke sind auch einzeln zu haben.)

Alcaei, Mytilenaei reliquiae. Collegit et annotatione instruxit Aug. Matthiae. 8maj. 1827. 12 gr.

Auctores Latini minores cum notis var. ed. Tzschucke. III Tomi. 12. 1790—93. 1 Rthlr. 20 gr.
Hieraus besonders abgedruckt:
— Aviani Fabulae. 12. 3 gr. — Phaedri Fabulae. 12. 5 gr.
— D. Catonis disticha. 12. 2 gr. — P. Syri sententiae. 12. 2 gr.
— Cornelius Nepos. 12. 16 gr. — S. Rufi breviarium. 12. 4 gr.
— Cervini libellus. 12. 4 gr. — Ampelii liber memorialis. 12. 8 gr.

Bröder, C. G., die entdeckte Rangordnung der lat. Wörter, durch eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero f. d. ganze Syntax völlig klar gemacht u. bewiesen. Mit erläut. Anmerk. Eine neue Ciceronian. Chrestomathie. Neue Ausg. 8. 817. 12 gr.
Schreibpap. 16 gr.

Ciceronis, M. T., Tusculanarum disputationum libri V. ex recens. Fr. A. Wolfii, tertiis curis emendatiore. Accedit diversit. Lectionis Ernestianae. 8maj. 825. Charta impr. 18 gr.
— script. 1 Rthlr. 6 gr.
— de divinatione libri duo, ex recensione et cum notis I. I. Hottingeri. 8maj. 793. c. fig. 8maj. 1 Rthlr. 4 gr.
— — epistolae selectae, ad temporum ordinem dispositae. In usum scholarum edidit Aug. Matthiae. Editio 3a et aucta. 8maj. 829. 1 Rthlr. 8 gr.
— Liber de Fato, ex recensione I. H. Bremi. 8maj. 795. 8 gr.
— orationes VI. pro Sulla, pro Sextio, pro Archia, pro Milone, pro Ligario, et pro Deiotario c. animadv. In usum scholar. ed. A. Matthiae. gr. 8. 830. 1 Rthlr. 6 gr.
— orationes VII. pro S. Roscio, pro lege Manilia, in Catil. IV. et pro Murena. In usum schol. edid. et illustr. Aug. Matthiae. Editio 2a et aucta. 8maj. 826. 22 gr.

Crustula. In usum scholae Portensis. 12maj. 826. 9 gr.

Doederlein, Dr. L., lat. Synonymen u. Etymologieen. 1r, 2r u. 3r Theil. gr. 8. 826—28. à 18 gr. 2 Rthlr. 6 gr.

Epistolae clarorum virorum, quae inter Ciceronis epistolas exstant, in unum volumen redactae et duplici commentario illustratae a Beniamin. Weiske. 8maj. 792. 1 Rthlr.

Euripidis Cyclops, Graece, edidit et perpetua adnotatione illustravit M. I. G. Chr. Hoepfner. 8maj. 789. 1 Rthlr.

Entropii Breviarium historiae Romanae ad libros scriptos editosque recensitum et virorum doctorum notis vel integris vel selectis inlustratum adiectis suis edid. C. H. Tzschucke. 8maj. 796.
* Charta impr. 2 Rthlr. 8 gr.
— script. 2 Rthlr. 20 gr.
Handbuch, zur Kenntnifs der griech. Alterthümer, in Rücksicht auf Genealogie, Geograph., Mythol., Kunst u. Geschichte; zum Gebrauch f. d. Jugend beym Lesen der Alten bearbeitet. Mit 2 Charten Neue wohlfeile Ausgabe. 8. 819. 1 Rthlr. 4 gr.
Horatii, Q. Flacci, Opera, illustravit C. G. Mitscherlich. Tom. I. et II. cum 16 fig. impr. 8maj. 800. 6 Rthlr.
Hude, B. H. von der, kleine deutsche Sprachlehre zunächst f. Töchter- u. Bürgerschulen. 2e verm. u. verb. Aufl. 8. 813. 12 gr.
Isocratis, Atheniensis, Archidamus, in usum scholarum. 16. 822. 3 gr.
Koberstein, Aug., Grundriss der Geschichte der deutschen National-Literatur zum Gebrauch auf Gelehrten-Schulen. gr. 8. 1827. 22 gr.
— Leitfaden beim Vortrag der Geschichte der deutschen National-Literatur f. d. Schüler der obern Klassen entworfen. gr. 8. 828. 6 gr.
Matthiä, Aug., ausführl. griech. Grammatik. 2 Theile. 2te ganz umgearb. u. verm. Auflage. Mit dreifachen Registern. gr. 8. 1825. 27. 4 Rthlr.
— — griech. Schulgrammatik, 2te ganz umgearb. Aufl. gr. 8. 824. 1 Rthlr.
— — Lesebuch für die mittlern Klassen gel. Schulen, mit e. griech. deutschen Wortregister, u. beständiger Hinweisung auf seine Grammatik. Lucians Göttergespräche enthalt. gr. 8. 809. 18 gr.
— — Entwurf einer Theorie des latein. Styls. gr. 8. 826. 10 gr.
— — Griechische Formenlehre für Anfänger. gr. 8. 814. 8 gr.
Melae, Pomp., de situ orbis, libri III. Commentario C. H. Tzschuckii breviori in usum scholarum instruxit A. Weichert. 8maj. 815. 1 Rthlr. 4 gr.
Ovidii, P. N., Opera omnia, Ad opt. libror. MSS. fidem edidit et varietate lect. indicibusque instruxit J. Ch. Jahn. Vol. I. Heroides, amores, ars amatoria, medicamina faciei, et remedia amoris continens. 8maj. 1827. 2 Rthlr.
Passow, Dr. Fr., die Lehre vom Zeitmaasse d. griech. Sprache. Fol. 826. 9 gr.
Quintiliani, M. Fabii, de institutione oratoria lib. XII, ex recensione Spaldingii ad usum scholarum accommodati, subiectae sunt textui notae exeget. partim novae, in fine additi indices curante G. A. B. Wolff. 2 Vol. 8maj. 1816—21. 3 Rthlr. 16 gr.
Ramshorn, L., lateinische Grammatik. 2te ganz umgearb. Aufl. 2 Theile. gr. 8. 830. 2 Rthlr. 21 gr.
— — lateinische Schulgrammatik. gr. 8. 826. 1 Rthlr.
— — lat. Elementarbuch, nach einer neuen Methode, u. mit Rücksicht auf seine kl. lat. Schulgramm. bearbeitet. gr. 8. 826. 21 gr.
Sammlung geistlicher Lieder, z. Gebrauch für Schulen, 8. 827. 10 gr.
Schneiders, J. Gottl. Saxo, griechisch-deutsches Handwörterbuch etc. für Schulen, ausgearbeitet von Dr. Franz Passow. 2 Bände 3te verb. u. stark verm. Aufl. 4. 1828. Druckpap. 7 Rthlr.
Senecae, L. Annaei, Medea et Trojades. Cum notis ineditis J. F. Gronovii ed. A. Matthiae. 8maj. 1 Rthlr. 12 gr.
Taciti, C. Cornelii, Germania, curante Chr. Fr. Teubert. 16. 6 gr.

---

8 187
275
226

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bröder, Christian Gottlob,

Kleine lateinische Grammatik mit leichten Lectionen für Anfänger

Leipzig 1836

L.lat. 1003 b
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586714-5